

000347

1 July-31 Dec 1944

H.Gr. Mitte, 65002/11
Box 99

Army Group Center, Operations Branch, Appendices to the War Journal: Security Troops, Folder 5 (Heeresgruppe Mitte, Abt. Ia, Anlagen zum Kriegstagebuch: Sicherungstruppen, Heft 5). Typed, processed, and mimeographed,

Teletype messages and correspondence between the Headquarters of Army Group ~~Group~~ Center, the Army High Command and subordinate headquarters (2d Army, 3d Panzer Army, 4th and 9th Armies) concerning the activation, deactivation, reorganization, and changes in subordination status of security troops (Sicherungs-Truppen) in Poland and White Russia.

T-311, Roll 218, 1st Frame 347

000348

Gymnasialen Mittl. / 1. Abt. Ia

Vertrag zum Trainingsvertrag:

Sicherungs-Truppen

Heft 5 vom 1.7. - 31.12.44

651102 / M

000349

Geheime Kommandosache!

Td

Oberkommando der Heeresgruppe Mitte
Ia Nr.16 913/44 g.Kdos.

H.Qu., 25.11.1944
5. Ausfertigung

Bezug: OKH/GenStdH/Org.Abt. Nr.II/47064/44 g.Kdos.v.lo.11.1944
Betr.: Auflösung von Sicherungstruppen.

An

OKH/GenStdH/Org.Abt.
nachrichtlich:
OKH/GenStdH/Op.Abt.

1.) Okdo.H.Gr.Mitte überreicht in der Anlage 1 eine Gliederung der Sicherungstruppen, die nach Durchführung der gemäß OKH/GenStdH/Org.Abt.Nr.II/47064/44 g.Kdos. vom 10.11.44 befohlenen Auflösung von Sicherungstruppen im Bereich der Heeresgruppe Mitte verbleiben.

2.) Zur Endgliederung der 391.Sich.Div. (Anl.2) wird vorgeschlagen, von der Aufstellung des Versorgungsregiments zunächst abzusehen.

Die Verlegung der zur 391.Sich.Div. gehörenden Bataillone zu Sicherungsaufgaben in das rückwärtige Gebiet konnte aus Mangel an Kräften in der Front bisher nicht durchgeführt werden und wird auch ohne Zuführung eines Verbandes in den Abschnitt der 9.Armee nicht möglich sein. Die Division hat daher bis auf weiteres nur die Aufgabe, die zu ihr gehörenden Sicherungstruppenteile truppendienstlich zu betreuen.

Die Entscheidung über eine evtl. später notwendiger werdende Aufstellung des Versorgungsregiments wäre durch Heeresgruppe A zu treffen.

Befehlswurf zur Aufstellung der 391.Sich.Div. gemäß Anl.2 wird mit Abschrift dieses Antrages der Heeresgruppe A zur weiteren Veranlassung übersandt.

3.) Die Auflösung des Sich.Btl.480, Wl.Sich.Btl.573 und Id.Schütz.Btl.996 wird beantragt.

Für das Oberkommando der Heeresgruppe
Der Chef des Generalstabes

Sid
Tr
31.9.

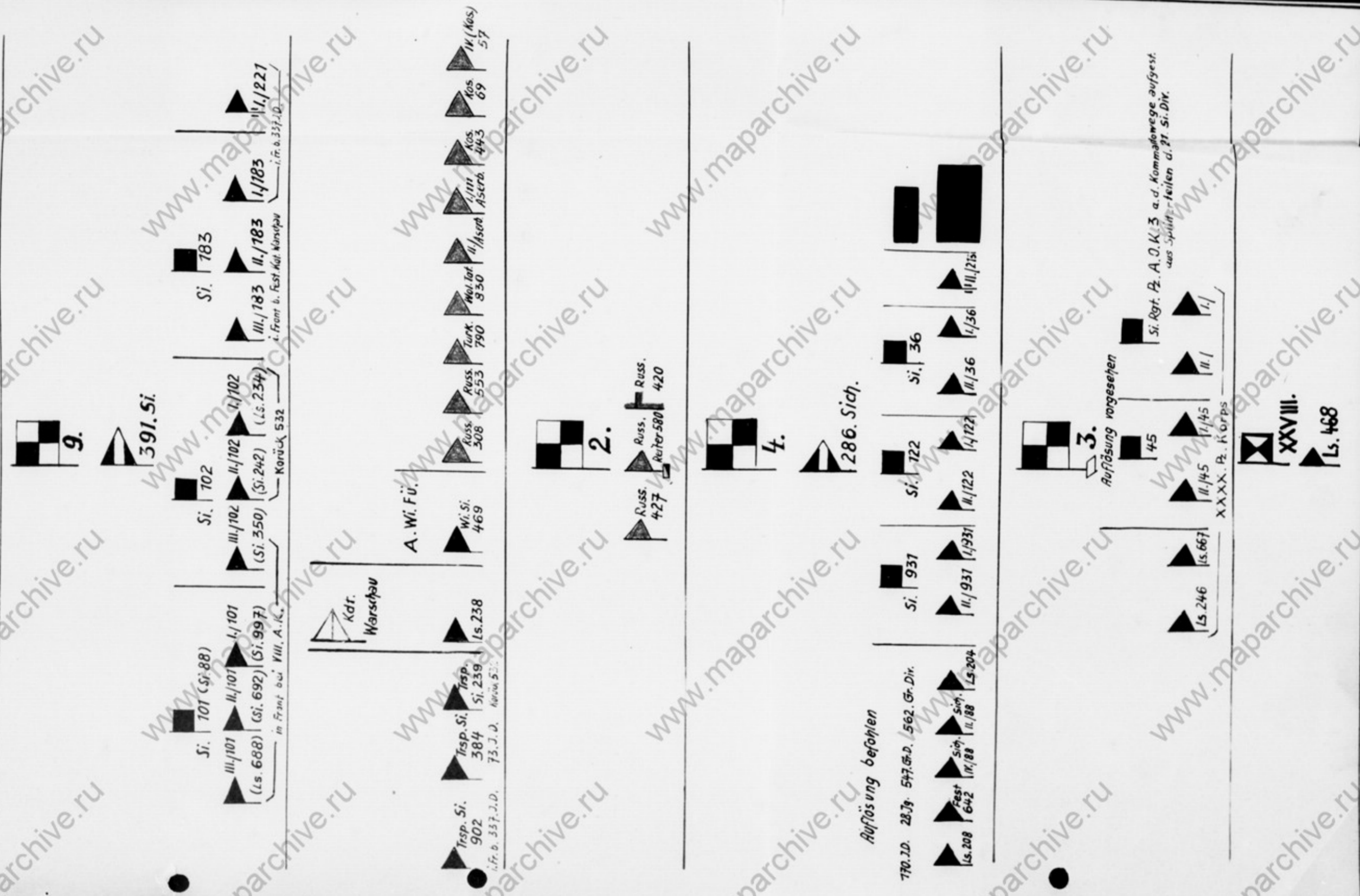
J. D. [Signature]

Oktober H. Gr. Mitte Ia Nr. 16771

Stand: 20.11.44

Ausfertigung

Gliederung der Sicherungstruppen der H. Gr. Mitte

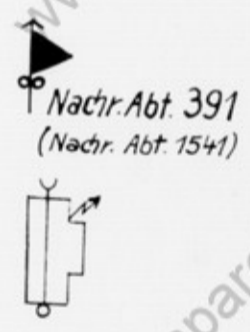
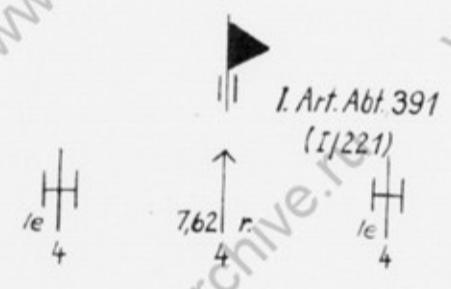
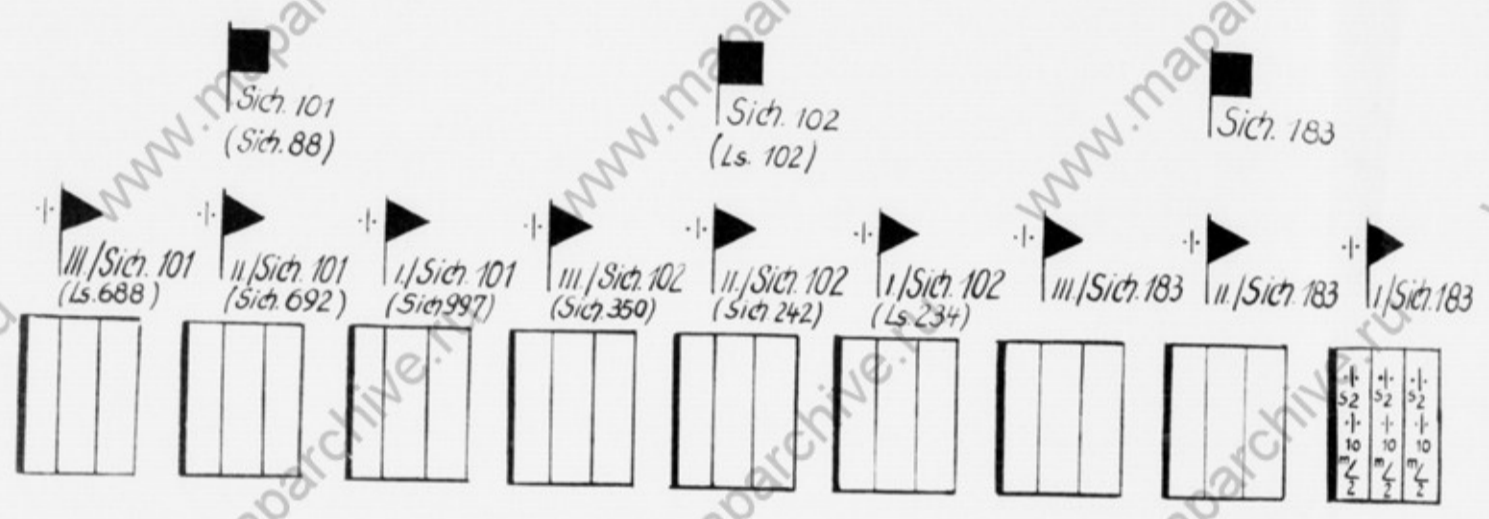




Gruppe
 ia Nr. 13/1944

(frühere Truppenbezeichnung)

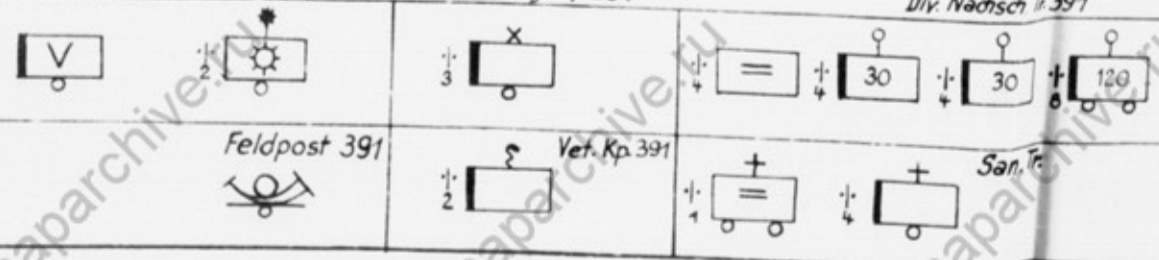
391. Sich. Div.



Versorgungstruppen

391

Div. Verw. Kp. 391 Kf. Inst. Zug 391 Div. Feldzeug Kp. 391 Div. Nachsch. Tr. 391





Gehelne Kommandosache

Oberkommando der Heeresgruppe Mitte **Entwurf** H.Qu., den 27. 11. 44.
Ia Nr. 16 913/44 g.Kdos.

An

Heeresgruppe A

2. Ausfertigung

In der Anlage wird ein Antrag an OKH sowie
der Entwurf eines Schreibens an A.O.K.9 über Aufstellung
der 391. Sich. Div. zur weiteren Veranlassung übersandt.

Für das Oberkommando der Heeresgruppe
Der Chef des Generalstabes

Sucht. Th. Mea

Just



Geheime Kommandosache

04 30. 11. 44

Oberkommando des Heeres
GenStdH / Op Abt (Fest)
Nr. 12582/44 g.Kdos. 2 Anl.

In der Anlage werden

1 Karte (1 : 1 Million) S

1 schematische Kräfteüberber

mit der Bitte um Berichtigung und baldige Rückgabe übersandt.

Oberkommando der Heeres		Anfertigung	
Mitte		Anfertigung	
Eing.	2 OCT 1944	Verf.	TA
g Kdos.		g Kdos.	

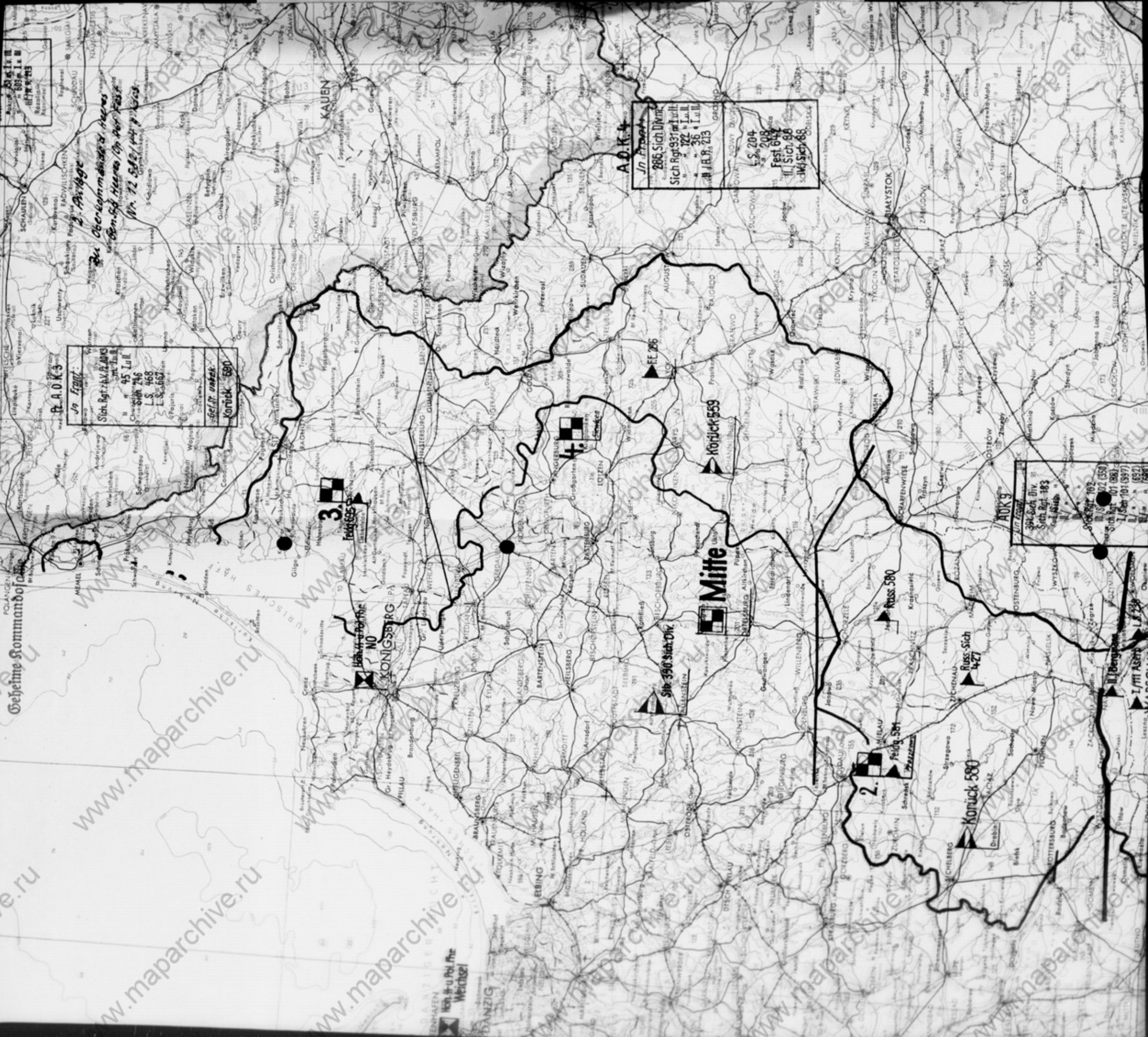
Verteiler:

- H.Gr. Süd 1. Ausf.
- H.Gr. A 2. "
- H.Gr. Mitte 3. "
- H.Gr. Nord 4. "

Obstlt. i.G.

Handwritten notes:
In der Anlage
beantwortet
H. Gr. Nord

Handwritten signatures:
Lindt
Tulot



Geheime Kommando

www.maparchive.ru

www.maparchive.ru

Mitte

Königsberg

3.

Stb. 390 Stab. Div.

2.

Korück 580

A.O.K. 9

11. Berg

T. III A. 500

P.A.O.K. 3
 In Front:
 Stab. Rgt. 246
 am Lull
 Nr. 95 Lull
 S. 468
 L.S. 468
 L.S. 668
 Korück 580

Zu Oberkommando d. Heeres
 Ben. d. Heeres Op. Post. 1000
 Nr. 12 542/1449 1943

A.O.K. 4
 In Front:
 286. Stab. Div.
 Stab. Rgt. 937
 am Lull
 Nr. 222 Lull
 S. 208
 Fest. 64
 III Stab. 88
 III Stab. 88
 III Stab. 88

A.O.K. 10
 In Front:
 394. Stab. Div.
 Stab. Rgt. 183
 am Lull
 Nr. 102 Lull
 S. 102 (50)
 Stab. Rgt. 101 (98)
 L. Stab. 101 (99)
 L. Stab. 101 (99)
 L. Stab. 101 (99)
 L. Stab. 101 (99)



Schematische Kräfteübersicht

Sicherungstruppen Mitte

Geheime
Kommandofache
Stand: 28.11.44

1. Anlage

Oberkommando d. Heeres

Gen St d H, Op. Abt. M Fest

Nr. 12.582/44 g. Kdos

... Ausfertigungen

... Ausfertigung

Armee	A.K. Div OFK	Regiment, FK	Bataillon		Vorübergehend zum Sich-Dienst herangezogen	Bemerkungen
			deutsch	landeseig		
2. ● Korück 580				Russ. 427 " 580	Feldgend. 581	
	286. Sich*	Sich. 36*	I*, II*			* in Front
Sich. 122*		I*, II.*				
4. ● Korück 559		Sich. 931*	I*, II.*			
			E. Ers. 286 II./A.R. 213*			
3. Pz. Korück 590			LS. 204* " 208* II./Sich. 88* IV./Sich. 88* Fest 642*			
		Sich. 45*	I* II*		Feldgend. 695	
			Sich. 246* LS. 468* 667*			* in Front
		Sich. Rgt. zbV. Pz. AOK 3*	I* II*			

000356

Entwurf

Oberkommando der Heeresgruppe Mitte
La Nr. 1c / 44 g.Kdos.

H.Qu., den 23.11.1944

An

3 Ausfertigung

A. O. K. 9

1.) Durch A.O.K.9 ist die

"391. Sich. Division"

mit Verwendungsbereitschaft zum 15.12.44 aufzustellen.

2.) Gliederung:

Div. Stab mit Div. Kartenstelle und Nachr. Abt. mit 1 gem. Nachr. Kp.

3 Sich. Rgter. mit je 3 Sich. Btlen. zu je 3 Kpn.,

Rgts. Stab nach KStN 283 vom 1.11.43,

Btl. Stab " " 285 " 1.4.44,

Kp. " " 286a " 1.11.43,

1e. Artl. Abt.,

Versorgungs-Rgt. wie bei Div. 32. Welle.

3.) Zur Aufstellung stehen zur Verfügung:

Stab Sich. Div. zbV. (bo.) m. Kart. St. u. Nachr. Abt. mit 1 gem. Nachr. Kp.,

Sich. Rgts. Stab 185 mit I. - III. Btl.,

Lds. Rgts. Stab 102 als Sich. Rgts. Stab 102,

Sich. Rgts. Stab 88 " " " " 101,

Lds. Btl. 234 " I./Sich. Rgt. 102,

Sich. Btl. 242 " II./ " " 102,

Sich. Btl. 350 " III./ " " 102,

Sich. Btl. 997 " I./ " " 101,

Sich. Btl. 692 " II./ " " 101,

Sich. Btl. 688 " III./ " " 101,

1e. Art. Abt. I./221 " 1e. Art. Abt. 391

Noch fehlende Teile der gemäß Ziffer 2.) befohlenen Gliederung sind aus den durch die Auflösung der Sicherungstruppen freierwerdenden Teilen zu bilden.

Die Aufstellung des Vers. Rgts. ist so lange zurückzustellen, bis die zzt. in Front eingesetzten Btlne. auch taktisch unter der Führung der Div. zusammentreten.

[Handwritten signature]

[Handwritten signature]



000357

- 2 -

- 4.) Offiziersstellenbesetzung regelt OKH/PA.
- 5.) Personelle und materielle Zuweisungen erfolgen nicht.
- 6.) Als Ersatz-Wehrkreiskommando wurde Wehrkr.Kdo. IV bestimmt.
- 7.) A.O.K.9 meldet zum 1. jd. Mts. Stand der Aufstellung und Umgliederung der Division.

000358

Geheim
Entwurf

Fernschreiben

von Okdo.H.Gr.Mitte

an 1.) Okdo.H.Gr.A

nachrichtlich:

2.) A.O.K.9

mit Anschriftenübermittlung.

26.11.1944

24⁰⁰ Uhr

OKH hat mit Gen.St.d.H./Org.Abt.II/100162/44 geh. vom 24.11.44 be-
fohlen:

- 1.) Trsp.Sich.Btle.384 und 902 scheiden aus dem Verband der Trsp.-
Sich.Einheiten und damit aus der truppdienstlichen Unterstellung
unter OKH/Chef H Rüst u BdE aus. Sie gehören zum Feldheer.
- 2.) Okdo.H.Gr.Mitte legt Vorschläge über Umbenennung, Umgliederung oder
Auflösung der Btle. OKH Gen.St.d.H./Org.Abt. II bis 10.12.44 vor."

Nach Abgang:

Ia

Gen.d.Trspw.

Sich.Tr.

Okdo.H.Gr.Mitte

Ia Nr.16 997/44 geh.

IA 1. gaz. Schindler

Orstlt. i. B.

/wö.



Of b. H. R.

Heeresgruppenkommando

Eing.: 5. NOV. 1944 **Beauf.**
Dr. No. 16997/44 **G. 1001.** **Suchbeort**
Obj.:

1. 2. 3. Id

NDSAHM HNOX++5

Gefördert

Tag	Zeit	durch	Rolle
			<i>lli</i>

AN OBKDO H GR MITTE. =

-- BETR.:-- TRSP. SICH. BTLE. 384 UND 902.-

1.) TRSP. SICH. BTLE. 384 UND 902

SCHEIDEN AUS DEM VERBAND DER TRSP. SICH. EINHEITEN UND DAMIT AUS DER

TRUPPENDIENSTLICHEN UNTERSTELLUNG UNTER OKH/ CHEF H RUEST U BDE AUS. SIE GEHOEREN ZUM FELDHEER.-

2.) OBKDO H GR MITTE LEGT VORSCHLAEGE UEBER UMBENENNUNG, UMGIEDERUNG ODER AUFLUESUNG DER BTLE. OKH/ GENSTDH/ ORG.

ABT. ROEM 2 BIS 10.12.44 VOR.- =

OKH/ GENSTDH/ ORG. AB T. ROEM 2 /

100162/44 GEH. I A GEZ FRHR

V. LUEDINGHAUSEN MAJOR+

Inhalt
 10
 12
 16
 19
 Gattung

Abfindende Stelle
 =
 Armierungs-
 Material:



5/11 0410 HZPH 13354 VENDSAHM HNOX++h

Nachr.-Stelle		Nr.		Befordert				
HNOX		2290		an	Tag	Zeit	durch	Rolle
Bemerkte:				25.11.1944 # 1485				
Angenommen oder aufgenommen								
von	Tag	Zeit	durch					
HZPH	25.11	0410	Ve					

HZPH NR. 13354 24.11 2200.=

-- GEHEIM --

AN OBKDO H GR MITTE.=

-- BETR.:-- TRSP. SICH. BTLE. 384 UND

902.-

1.) TRSP. SICH. BTLE. 384 UND 902

SCHEIDEN AUS DEM VERBAND DER TRSP. SICH.

EINHEITEN UND DAMIT AUS DER

TRUPPENDIENSTLICHEN UNTERSTELLUNG UNTER

OKH/ CHEF H RUEST U BDE AUS. SIE GEHOEREN

ZUM FELDHEER.-

2.) OBKDO H GR MITTE LEGT VORSCHLAEGE

UEBER UMBENENNUNG, UMGLEDERUNG ODER

AUFLOESUNG DER BTLE. OKH/ GENSTDH/ ORG.

ABT. ROEM 2 BIS 10.12.44 VOR.- =

OKH/ GENSTDH/ ORG. AB T. ROEM 2 /

100162/44 GEH. I A GEZ FRHR

V. LUEDINGHAUSEN MAJOR+

Inhalt
 10
 13
 16
 19
 22
 25
 28
 31
 34
 37
 40
 43
 46
 49
 52
 55
 58
 61
 64
 67
 70
 73
 76
 79
 82
 85
 88
 91
 94
 97
 100
 103
 106
 109
 112
 115
 118
 121
 124
 127
 130
 133
 136
 139
 142
 145
 148
 151
 154
 157
 160
 163
 166
 169
 172
 175
 178
 181
 184
 187
 190
 193
 196
 199
 202
 205
 208
 211
 214
 217
 220
 223
 226
 229
 232
 235
 238
 241
 244
 247
 250
 253
 256
 259
 262
 265
 268
 271
 274
 277
 280
 283
 286
 289
 292
 295
 298
 301
 304
 307
 310
 313
 316
 319
 322
 325
 328
 331
 334
 337
 340
 343
 346
 349
 352
 355
 358
 361
 364
 367
 370
 373
 376
 379
 382
 385
 388
 391
 394
 397
 400
 403
 406
 409
 412
 415
 418
 421
 424
 427
 430
 433
 436
 439
 442
 445
 448
 451
 454
 457
 460
 463
 466
 469
 472
 475
 478
 481
 484
 487
 490
 493
 496
 499
 502
 505
 508
 511
 514
 517
 520
 523
 526
 529
 532
 535
 538
 541
 544
 547
 550
 553
 556
 559
 562
 565
 568
 571
 574
 577
 580
 583
 586
 589
 592
 595
 598
 601
 604
 607
 610
 613
 616
 619
 622
 625
 628
 631
 634
 637
 640
 643
 646
 649
 652
 655
 658
 661
 664
 667
 670
 673
 676
 679
 682
 685
 688
 691
 694
 697
 700
 703
 706
 709
 712
 715
 718
 721
 724
 727
 730
 733
 736
 739
 742
 745
 748
 751
 754
 757
 760
 763
 766
 769
 772
 775
 778
 781
 784
 787
 790
 793
 796
 799
 802
 805
 808
 811
 814
 817
 820
 823
 826
 829
 832
 835
 838
 841
 844
 847
 850
 853
 856
 859
 862
 865
 868
 871
 874
 877
 880
 883
 886
 889
 892
 895
 898
 901
 904
 907
 910
 913
 916
 919
 922
 925
 928
 931
 934
 937
 940
 943
 946
 949
 952
 955
 958
 961
 964
 967
 970
 973
 976
 979
 982
 985
 988
 991
 994
 997
 1000

000361

Entwurf
Geheim

Fernschreiben

von Okdo.H.Gr.Mitte
an OKH / GenStdH / Org.Abt.

27. 11. 1944
16⁵⁷ Uhr

Bezug: OKH / GenStdH / Org.Abt. II/100 714/44 geh. v.24.11.44

Umgliederung und Umbenennung der Ld.Schtz.Btle.
246 und 667 in Sich.Btle. nicht beabsichtigt. Auflö-
sung der Btle. vorgesehen.

Nach Abgang:

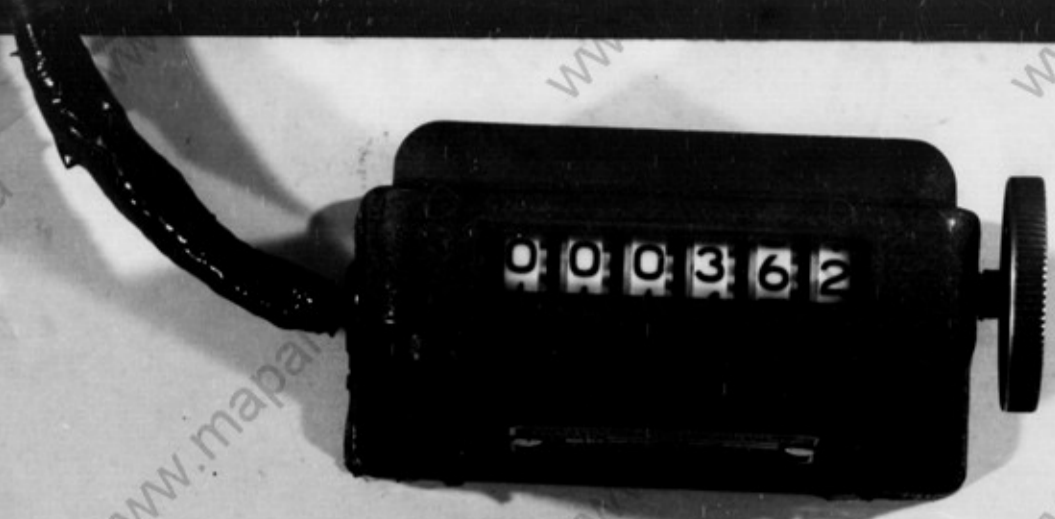
Ia
Ia/op
Id

Okdo.H.Gr.Mitte

Ia Nr. 16 996/44 geh.

St. A. gez. Schindler
Obstlt. i. B.

/PBe



Geht

Heeresgruppenkommando

Eing: 25. NOV. 1944 **Bearb.:** 153
Dr. No. 16996/44 G. 5491- **Subbearb.:**
Obj.:

125 in Id

Befördert			
Tag	Zeit	durch	Rolle
25	NOV 1944	<i>1435</i>	<i>MAJOR+</i>

Absendende Stelle

OBKDO H GR MITTE. =

-- BEZUG:-- OKH/ GENSTDH/ ORG. ABT. NR. ROEM 2 / 46099/44 G. K. VOM 12.7.44.

246

MIT BEZUG WAR OBKDO H GR NORD FUER DIE LD. SCHTZ. BTLE 245 UND 667 UMGLIEDERUNG IN BTLE. MIT JE 4 KPN. GEM. KSTN 286 A

Inhalt

VOM 1.11.43 UNTER UMBENENNUNG IN SICH. BTLE. BEFOHLEN WORDEN. -

DIE BTLE UNTERSTEHEN OBKDO H GR MITTE.

ANFRAGE, OB UMGLIEDERUNG DURCHGEFUEHRT WERDEN KANN ODER WAS MIT DEN BTLEN.

BEABSICHTIGT IST. =

OKH/ GENSTDH ORG ABT. ROEM 2 / 100 714/ 44 GEH I A GEZ. FRHR. V. LUEDINGHAUSEN

Gültigkeit

Fernspruch	Nr.	Von	An	Tag	Zeit	Annehmen
Fernschreiben						Name
Funkspruch						
Blinkspruch						
						MAJOR+



25/11 0410 HZPH 13358 VENDSAHM HNOX+uch

Nachr.-Stelle HNOX		Nr. <i>2289</i>	Befördert			
			an	Tag	Zeit	durch
						<i>lli</i>
						<i>12.11.44</i>
						<i>12.11.44</i>
						<i>15. NOV 1944</i>
						<i>0435</i>
Bemerkte:						
Angenommen oder aufgenommen						
von	Tag	Zeit	durch			
<i>HZPH</i>	<i>25.11.</i>	<i>0410</i>	<i>Ve</i>			

HZPH NR.13358 24.11 2200.=
 -- GEHEIM --
 OBKDO H GR MITTE.=

-- BEZUG:-- OKH/ GENSTDH/ ORG. ABT. NR.
 ROEM 2 / 46099/44 G. K. VOM 12.7.44.
 MIT BEZUG WAR OBKDO H GR NORD FUER DIE
 LD. SCHTZ. BTL 245 UND 667 UMGLIEDERUNG
 IN BTLE. MIT JE 4 KPN. GEM. KSTN 286 A

246

VOM 1.11.43 UNTER UMBENENNUNG IN SICH.
 BTLE. BEFOHLEN WORDEN.-
 DIE BTLE UNTERSTEHEN OBKDO H GR MITTE.
 ANFRAGE, OB UMGLIEDERUNG DURCHGEFUEHRT
 WERDEN KANN ODER WAS MIT DEN BTLEN.
 BEABSICHTIGT IST.
 OKH/ GENSTDH ORG. ABT. ROEM 2 / 100 714/
 44 GEH I A GEZ. FRHR. V. LUEDINGHAUSEN

Guttag	Fernspruch	Nr.	Von	An	Tag	Zeit	Annehmen Name
	Fernschreiben						
	Funkspruch						
	Blinkspruch						

000364

Geheim!

Entwurf

Oberkommando der Heeresgruppe Mitte

H.Qu., 24.11.1944

Is. Nr. 17062/44 geh.

Bezug: 1.) Prüfungsbericht des Sonderstabes IV OKH
vom 22.9.1944

2.) PS OKH/GenStabH/Org.Abt.II/38212/44 geh.
vom 25.10.44 und 15.11.44

Betr.: Wirtschafts-Sicherungs-Btl.469

An

OKH/GenStabH/Org.Abt.

Das Wirtschafts-Sicherungs-Btl.469 untersteht der 9.Armee und wurde dem A.Wi.Fu. für Sicherungsaufgaben zur Verfügung gestellt.

Die Bildung von Wirtschafts-Sicherungs-Btl.n. ist durch den O.B. der H.Gr.Mitte im Sommer 1943 zum Schutze wertvoller Wirtschaftseinrichtungen befohlen worden. Die Btl.e. wurden für ihre Aufgaben personell und materiell besonders zusammengestellt und haben sich in der bestehenden Form bewährt. Durch den Einsatz der Wirtschafts-Sicherungs-Btl.e. blieben grosse wirtschaftliche Werte, insbesondere bei den Räumungsmaßnahmen erhalten.

Infolge des geringen Einsatzes von Sicherungskräften in dem rückwärtigen Armeegebiet der 9.Armee fallen dem Wirtschafts-Sicherungs-Btl.469 vermehrte Aufgaben zur Sicherung von Wirtschaftseinrichtungen zu. Eine Auflösung des Bataillons kann erhebliche Nachteile bringen.

Es wird daher vorgeschlagen, das Bataillon solange bestehen zu lassen, wie es zum Schutz wirtschaftlicher Objekte im Bereich der 9.Armee erforderlich ist. Die z.Zt. bei dem Bataillon vorhandenen jüngeren Jahrgänge werden ausgetauscht, das Bataillon wird von 4 auf 3 Kompanien umgliedert.

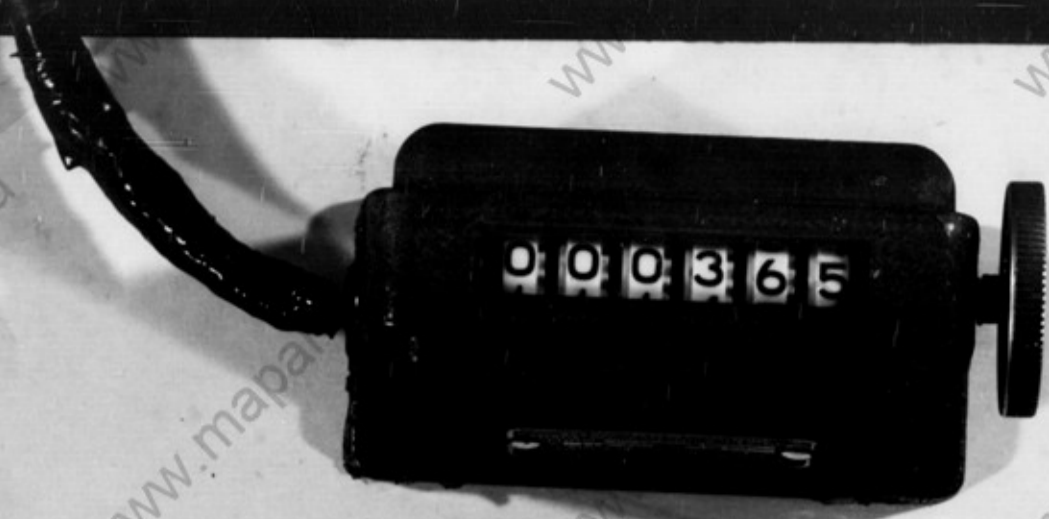
Für das Oberkommando der Heeresgruppe
Der Chef des Generalstabes

G.

Nach Abgang:

AOK 9
Sonderstab IV OKH
O.Qu.
H.Gr.Wi.Fu.
Is

flüchtigung



O.Qu./Qu. 2

H.Qu., den 17. November 1944.

An

04
H.Gr. / I a / d.

id
2.11.44

Als Anlage wird Entwurf für eine Antwort an das OKH
betr. Auflösung des Wirtschafts-Sicherungs-Batl. 469 übersandt.

1 Anlage

Ritter

000366

Entwurf

Oberkommando der Heeresgruppe Mitte

H.Qu., den 17. November 1944.

O.Qu./Qu. 2 Br.B.Nr. /44 geh.

Bezug: 1.) Prüfungsbericht des Sonderstabes OKH/IV
vom 22.9.1944

2.) Fernschreiben OKH/GenStdH/Org.Abt.No. II/38212/44 g.
vom 25.10.44 und 15.11.44.

Betr.: Wirtschafts-Sicherungs-Batl.469.

An

OKH/GenStdH/Org.Abt.

Das Wirtschafts-Sicherungs-Batl.469 untersteht der 9. Armee und wurde dem A.Wi.Fü. zur Verfügung gestellt.

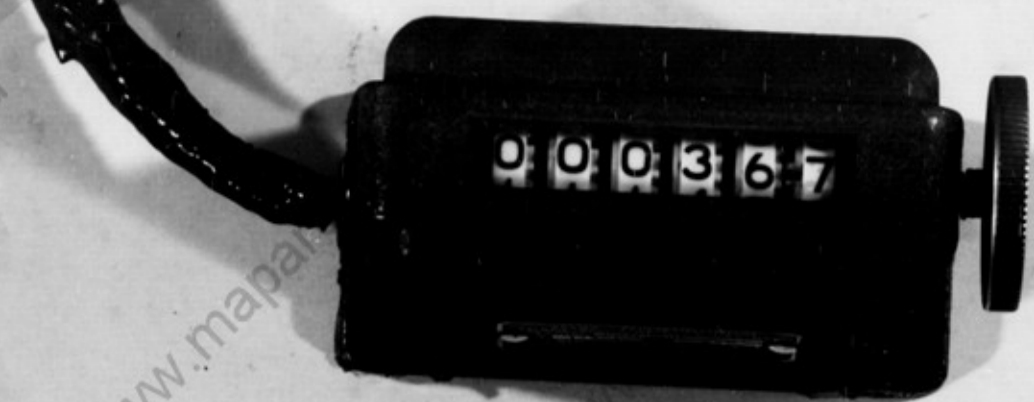
Nach vielen Enttäuschungen hat Generalfeldmarschall v. Kluge (im Sommer 1943) die Bildung von Wirtschafts-Sicherungs-Btl. befohlen, deren besondere und ausschliessliche Aufgabe der Schutz wertvoller Wirtschaftseinrichtungen war. Die Btl. wurden personell besonders zusammengestellt. Im praktischen Einsatz hat sich diese Massnahme sehr bewährt. Hohe wirtschaftliche Werte blieben, nicht zuletzt durch wirkungsvolle Mithilfe bei den Räumungsmassnahmen, erhalten.

Auch heute kann auf die Mitwirkung des Wirtschafts-Sicherungs-Batl. 469 in seinem derzeitigen Einsatzbereich nicht verzichtet werden. Bei einer Auflösung können wichtige Wirtschaftssicherungsaufgaben nicht mehr erfüllt werden. Die Aufgabe der Sicherung von wirtschaftlichen Objekten müsste im Falle der Auflösung von anderen Sicherungstruppen übernommen werden, die ihrerseits neu zugeführt werden müssten. Es entsteht also durch Auflösung des Wirtschafts-Sicherungs-Batl. 469 lediglich eine Kräfteverschiebung, wobei die beabsichtigte Einsparung von Personal in keiner Weise erzielt wird.

Es wird daher gebeten, das Wirtschafts-Sicherungs-Batl. 469 für die Zeit in seiner Form bestehen zu lassen, während der es zum Schutz wirtschaftlicher Objekte im Bereich des Generalgouvernement eingesetzt ist. Die z.Zt. beim Batl. vorhandenen jüngeren Jahrgänge werden ausgetauscht und im Zuge dieser Massnahme wird das Batl. von 4 auf 3 Komp. verkleinert.

Für das Oberkommando der Heeresgruppe Mitte

Der Oberquartiermeister



Heeresgruppenkommando 1

Erma.: 15. NOV. 1944 Bearb. Pkt.:
 Dr. No. *16028/44* g. Kod. Sachbearb.:
 Amt.: _____

KOWITZ HNOX+ *Spruch*
 an _____ Tag Zeit _____ Stelle _____
 Leiter 3. Stabs. Btl.
 am 15. NOV. 1944
 Nr. 0620

A 15/44
TD

230==== Abfendende Stelle
 E (ROEM 1 D).====
 GEN ST D H/ ORG. —

ABT. NR. ROEM 2/38212/44 GEH. VOM
 25.10.44.—

2) OKH/ GENSTDH/ ORG. ABT. NR. ROEM
 2/38212/44 GEH. VOM 7.11.44.--

-- BETR.:--- WIRTSCHAFTS- SICH. BTL. 469.--
 NACHSTEHEND WIRD MIT ERNEUTER BITTE UM
 STELLUNGNAHME BEZUG 1) ABSCHRIFTLICH
 MITGETELT.--

73702
 DURCH DEN AUCH DORT VORLIEGENDEN
 PRUEFUNGSBERICHT (SONDERSTAB ROEM 4 OKH
 CHEF AZ. NR. A/ 298/44 GEH. V. 22.9.44)
 IST DIE FRAGE AUFGEWORFEN WOREN, OB
 AUFLUESUNG DES WIRTSCHAFTS- SICH. BTL.
 469 ERFOLGEN KANN.--

11.289

Ordnung	Sernspruch Sernschreiben Sunhspruch Dinhspruch	Nr.	Don	Rn	Tag	Zeit	Annehmender Offs. (Uffs.)	
							Name	Dienstgrad
	<i>471</i>						<i>15424</i>	<i>14101</i> <i>15753</i> <i>C/0124</i>



16 'STELLUNGNAHME WIRD ERBETEN.''.====
OKH/ GEN ST D H/ ORG. ABT. NR. ROEM
2/38212/44 GEH. 3. ANG. I. A. I. V.
(FRHR. V. BRAUN) HPTM. U. SACHBEARBEITER.++

22		23		24
25		26		27
28		29		30
31		32		33
34		35		36
37		38		39
40		41		42
43		44		45
46		47		48

000370

Geheim

Armeekommando O.Qu./Ia. Eingang 1. NOV. 1944 A.H. Qu., den 27.10.1944.

Nr. 7947/44 geh. Dr. B. Nr. 14008/44 gef.

Bezug: Bericht des Sonderstabes IV OKH über Wi.Sich.Btl. 469 und FS Obkdo. H.Gr.Mitte, Ia Nr. 15152/44 vom 25.10.44.

Betr.: Frage der Auflösung des Wi.Sich.Btl. 469 Kommando der Heeresgruppe

An *[Handwritten Signature]* Obkdo. der Heeresgruppe Mitte

Eing.	30. OKT. 1944	Verf. Btl.
Rnl.		Schleib.

- 1.) Das der Armee unterstellte Wi.Sich.Btl. 469 ist zum Schutz wichtiger wirtschaftlicher Objekte sowie zu Erfassungs- und Räumungsaufgaben eingesetzt und hierbei voll ausgelastet.
- 2.) Die Aufgaben des Wi.Sich.Btl. könnten an sich von anderen Sich.-Btl. übernommen werden, wenn diese auch vor allem für Räumungs- und Erfassungsaufgaben weniger geeignet sind, als die auf diesem Gebiet spezialisierten Wi.Sich.-Kräfte. Die der Armee z.Zt. zur Verfügung stehenden Sicherungskräfte reichen jedoch kaum aus, um den Schutz der wichtigsten Verkehrs- und Versorgungseinrichtungen zu übernehmen und die Bekämpfung der Banden erfolgreich durchzuführen. Eine Abstellung zu Wirtschafts-Sicherungsaufgaben ist daher nicht oder nur in unzureichendem Maße möglich. Erfahrungsgemäß wird dieser Zustand sich nicht ändern, wie er auch in der vergangenen Zeit nie anders war. Eine Übernahme der Wirtschafts-Sicherungsaufgaben durch Versorgungseinheiten ist ebenso wenig oder nur vorübergehend möglich, da diese voll durch ihre eigentlichen Versorgungs- und örtlichen Sicherungsaufgaben in Anspruch genommen sind. Die zivilen Dienststellen und die Polizei, die eigentlich für die Sicherung auch auf dem wirtschaftlichen Gebiet verantwortlich sind, sind ebenfalls infolge Kräftemangels nicht in der Lage, alle wichtigen Wirtschafts-Sicherungsaufgaben zu übernehmen.
- 3.) Bei einer Auflösung des Wi.Sich.Btl. werden daher wichtige Wirtschafts-Sicherungsaufgaben nicht mehr erfüllt werden können. Nachteilige Auswirkungen, vor allem bei Erfassungs- und Räumungsaufgaben, bei denen sich die Wi.Sich.Btl. und ihre Führer besonders bewährt haben, sind unvermeidlich. Im übrigen müßte zwangsläufig ein Teil der Aufgaben des Wi.Sich.Btl. durch die Korück unterstehenden Sich.-Kräfte übernommen werden, die hierzu

9280

4020

000371

- 2 -

besondere Kräfte abzweigen müßten. Es entsteht also bei einer Auflösung des Btl. lediglich eine Kräfteverschiebung, ohne daß dadurch infolge der geringeren Eignung der Sich.Btl. gleiche Leistungen erzielt werden.

- 4.) Die Armee schlägt daher die Beibehaltung des Wi.Sich.Btl. vor, solange sie im Gebiet des Gen.Gouv. eingesetzt ist.

Die z.Zt. beim Wi.Sich.Btl. vorhandenen jüngeren Jahrgänge werden ausgetauscht, wobei in Kauf genommen wird, daß das Btl. dadurch für eine aktive Bandenbekämpfung, die sich im Rahmen der Wi.Sich.-Aufgaben ergeben können, seine Eignung verliert. Ferner beabsichtigt die Armee, die z.Zt. vorhandenen 4 Kompanien zu 3 Kp. zusammenzulegen, da in absehbarer Zeit mit einer Ersatzzuführung nicht gerechnet werden kann.

Für das Armeeoberkommando
Der Chef des Generalstabes



/Bl.



Fernschreiben
von Okdo.H.Gr.Mitte
an AOK 9 ✓

lep. J. 7.11.44
Or 2
Am
Heeresgruppe Mitte
Leiter d. Nach. Btl. 5.10.1944
Nr. 25. OKI. 1944
2200
7. NOV. 1944
14278/44 gel

Betr.: Wirtschafts-Sich.Btl.469

Durch den auch dort vorliegenden Prüfungsbericht (Sonderstab IV OKH Ch. Az.Nr.A/298/44 geh.v.22.9.44) ist die Frage aufgeworfen worden, ob Auflösung des Wirtschafts-Sich.Btl.469 erfolgen kann.

Hierzu ist für einen Vorschlag an OKH bis zum 1.11. Stellung zu nehmen.

Okdo.H.Gr.Mitte
Ia Nr.15 152/44

I. A. 1942 v. d. Großm. Oberstl. G.

A. Sid. Tr.

F. S. Nummer:	<u>1582</u>
Datum:	<u>25.10</u>
Angenommen:	<u>27.10</u>
Befördert:	<u>25.10 - 23.30</u>
an:	<u>HORXIFU</u>
durch:	<u>ke.</u>
Erledigt:	<u>Na.</u>
Eramp. 1944	

2357

10917



Die allg. gründen folgende Aufgabenstellungen:
1. Reparatur - Reparatur
2. Instandsetzung der Panzertransporter - Reparatur
3. Instandsetzung der Panzertransporter - Reparatur
4. Instandsetzung der Panzertransporter - Reparatur

Die allg. gründen folgende Aufgabenstellungen:
1. Reparatur - Reparatur
2. Instandsetzung der Panzertransporter - Reparatur
3. Instandsetzung der Panzertransporter - Reparatur
4. Instandsetzung der Panzertransporter - Reparatur

Die allg. gründen folgende Aufgabenstellungen:
1. Reparatur - Reparatur
2. Instandsetzung der Panzertransporter - Reparatur
3. Instandsetzung der Panzertransporter - Reparatur
4. Instandsetzung der Panzertransporter - Reparatur

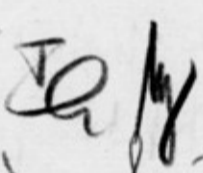
Die allg. gründen folgende Aufgabenstellungen:
1. Reparatur - Reparatur
2. Instandsetzung der Panzertransporter - Reparatur
3. Instandsetzung der Panzertransporter - Reparatur
4. Instandsetzung der Panzertransporter - Reparatur

Die allg. gründen folgende Aufgabenstellungen:
1. Reparatur - Reparatur
2. Instandsetzung der Panzertransporter - Reparatur
3. Instandsetzung der Panzertransporter - Reparatur
4. Instandsetzung der Panzertransporter - Reparatur

Zuführung zu den rüch
schieht grundsätzlic
sind zur Verladung d
zunützen. Spezialwag
zur Verfügung. Sie w
Frontnahen Bahnhöfen
zu den gewünschten E
Alle mit Panzertrans
Soldaten müssen mit
transporte so schnell
die Gefechtsausfälle
Instandsetzungsdauer

Die allg. gründen folgende Aufgabenstellungen:
1. Reparatur - Reparatur
2. Instandsetzung der Panzertransporter - Reparatur
3. Instandsetzung der Panzertransporter - Reparatur
4. Instandsetzung der Panzertransporter - Reparatur




An 20. 200

Die beiden Spindelapparate sind
 richtig montiert. Auf die beiden Spindelapparate
 Oberpart in Nummer 43 feld u. v. Menge der
 Stellung der Mittel- u. d. H. , ^{aus nicht} ~~aus nicht~~
 die Stellung der Mittel- u. d. H. ~~aus nicht~~
 die Stellung der Mittel- u. d. H. ~~aus nicht~~

000375

Entwurf

Fernschreiben

25.10.1944

von Okdo.H.Gr.Mitte
an AOK 9

Betr.: Wirtschafts-Sich.Btl.469

Durch den auch dort vorliegenden Prüfungsbericht (Sonderstab IV
OKH Chef Az.Nr.A/298/44 geh.v.22.9.44) ist die Frage auf-
geworfen worden, ob Auflösung des Wirtschafts-Sich.Btl.469
erfolgen kann.

Hierzu ist für einen Vorschlag an OKH bis zum 1.11. Stellung-
zu nehmen.

Okdo.H.Gr.Mitte

Ia Nr.15 152/44

S. d. 12. v. d. Gr. v. d. Gr.
10.10.44

/Da

M. h. 1.11.

durch AOK 9 / 60
bearbeitet
auf Front 15.10.44
31.10.44



Heeresgruppenkommando

Dat.: 25. OKT. 1944

Dr. No. 15752/44 G. 2401.

Nr.:

Beauf.:

La

1231w

HNOX ++pruch

erfordert		
Zeit	durch	Rolle
	<i>La</i>	
	<i>La</i>	

Abtendende Stelle

Arbeits-
Anstalt:

BETR.: -- WIRTSCHAFTS- SICH. BTL. 469 --

DURCH DEN AUCH DORT VORLIEGENDEN

PRUEFUNGSBERICHT (SONDERSTAB ROEM. 4 OKH
CHEF. AZ. NR. A/298/44 GEH. VOM 22.9.44)

IST DIE FRAGE AUFGEWORFEN WORDEN, OB

AUFLOESUNG DES WIRTSCHAFTS- SICH. BTL.

469 ERFOLGEN KANN. (*OKH, ist nicht zu tun*)

STELLUNGNAHME WID ERBETEN. --

OKH / GENSTDH / ORG. ABT. NR. ROEM

A/38212/44 G. I.A. (FRHR. V.

LUEDINGHAUSEN) MAJOR I.G.

UND GRUPPENLEITER M.D.W.D.G.B.+

Inhalt

24/10/44

Arbeits- Anstalt	Arbeits- Anstalt	Nr.	Von	An	Tag	Zeit	Annehmender (SSA (Hf))	
							Name	Dienstgrad

Mr. Healy



+0655 HZPH 16718 SANDMANN HNOX ++pruch

durch die Nachtr.-Stelle anspalten

Nachtr.-Stelle HNOX		Nr. 2218	Befördert	
an	Tag	Zeit	durch	Wohle

Vermerte:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
HZPH	25/10	0655	Stu

+ HZPH 16718 25/10 (335) = Abiendeude Stelle
 AN OBKDO. H. GR. MITTE . =
 -- SEHEIM -- --

BETR.:-- WIRTSCHAFTS- SICH. BTL. 469 .-
 DURCH DEN AUCH DORT VORLIEGENDEN
 PRUEFUNGSBERICHT (SONDERSTAB ROEM. 4 OKH
 CHEF. AZ. NR. A/298/44 GEH. VOM 22.9.44)
 IST DIE FRAGE AUFGEWORFEN WORDEN, OB
 AUFLOESUNG DES WIRTSCHAFTS- SICH. BTL.
 469 ERFOLGEN KANN I. (OKH, 12. Okt. 44) *Wahrgenommen*
STELLUNGNAHME WID ERBETEN. = = =
 OKH / GENSTDH / ORG. ABT. NR. ROEM
 2/38212/44 G. I.A. (FRHR. V.
 LUEDINGHAUSEN) MAJOR I.G.
 UND GRUPPENLEITER M.D.W.D.G.B.+

Inhalt
1412
WM

Zerichreiben Zustspruch Zustspruch	Nr.	Von	An	Tag	Zeit	Annehmender Off. (Off.)	
						Name	Postgrad



Heeresgruppenwirtschaftsführer
beim Obkdo. d. Heeresgr. Mitte
Ia

Ta 14192/144
St.Qu., d. 6.10.
44

Br.B.Nr. 1969/44 geh.

Geheim!

An
Chef des Generalstabes
der Heeresgruppe Mitte

Betr.: Wl-Sich.Btl. 469.
Bezug: Chef d.Gen.St.Nr. 13/702/44 v.4.10.44.

In der Anlage wird der Prüfungsbericht des Sonderstabes IV OKH vom 22.9.44 mit dem Hinweis zurückgereicht, dass das Wl-Sich.Btl.469 nicht HeWiFu, sondern der 9. Armee untersteht, die es AWiFu/ACK 9 einsetzmässig zur Verfügung gestellt hat.

Anl.: 3

Kleinmüller



Geheim!

Der Chef des Generalstabes
der Heeregruppe Mitte

Ia Nr.13 702/44 geh.

(H)

An den

Heeresgruppen-Wirtschaftsführer

I
Ia
Ib
Ic

H.QU., 4.10.1944
Heeresgruppenwirtschaftsführer
beim O d. Heeresgr. Mitte
Eing. 5. OKT. 1944
Nr. 1969/4492 Anl. 1
L II III A BB FH La W

In der Anlage wird urschriftlich mit der Bitte um Rückgabe der Prüfungsbericht des Sonderstabes IV OKH (Chef Az.Prüf.Erg. Nr.A 298/44 geh.) vom 22.9.44 über das Wirtschafts-Sich.-Btl.469 zur Stellungnahme übersandt.

1 Anlage

Wirtschaftsführer

000380

Sonderstab IV OKH
Chef AN. Prof. Eng.
AN.Nr.A 48 144 Geh.

Geheim

O.N., den 22.9.1944.

Heeresgruppenkommando

Eing.: 29. SEP. 1944

Br. No. 13702 g. Adof.

Anl.:

Tal
Sechsb.:
Tulay

An den

- 1.) Herrn Chef GenStH/Org. Abt. II,
- 2.) Herrn Oberbefehlshaber der H.Gr. Mitte,
- 3.) Herrn Oberbefehlshaber der 9. Armee.

Heeresgruppenwirtschaftsführer beim Obkda. d. Heeresgr. Mitte							
Eing. 5. OKT. 1944							
Nr. 1969/4494. Anl.							
I	II	III	A	BB	FH	La	W

Überprüfungstag: 21.9.1944.

Lfd. Prüfnummer : 162.

Bei Überprüfung des

Wirtschafts-Sich.-Batl. 469

Feldpost-Nr. 29 796 A, Führer Hptm.d. Res. Brandstätter, (vorgesetzte Dienststelle: Armees W1 Fu AOK 9) ist folgendes festgestellt worden:

Der Stab, der nach KStN 4024 vom 1.2.41 aufgestellt ist, hat an Fehlstellen

1 Offz., 1 Beamter, 1 Uffz., 8 Mann.

und einen Mehrbestand von

12 Hiwi.

Außerdem befinden sich 5 russ. Frauen beim Stab.

Ferner waren gem. Verfügungen

Heeresgr. Mitte Ia Nr. 558/42 g. Kdos. vom 15.10.42,

206. Sich. Div. Ia Nr. 107/42 g. Kdos. vom 20.10.42,

286. " " Ia Nr. 120/42 g. Kdos. vom 4.11.42,

1 Inf. Pi. Zug,

1 Pak Halbzug,

1 schwerer Granatwerfer-Trupp.

Julz.

[Handwritten signature]



2 Kl. So.- Funk-Truppe

im Kommandewege (ohne Planstellen) aufgestellt werden, die jedoch bei den Abetsbewegungen z.T. aufgerufen, z.T. aufgelöst werden sind. Aus diesen Aufstellungen befinden sich beim Batl. noch eine Reihe von Uffs. und Mannschaften des Jahrganges 14 und jünger, die Kv. sind, ebenso sind Waffen und Gerät vorhanden, die nach dem jetzigen Stand völlig überflüssig sind. Mit Rücksicht auf den Einsatz des Batl., das Bewachungsaufgaben von Wirtschaftsgütern durchzuführen hat und zwar mit

einer Komp. im Raum Radom,

" " " " Grojec,

" " " " Warschau-West,

" " " " Zawadi,

ist es notwendig, eine eingehende Prüfung des gesamten Batl. vorzunehmen, um festzustellen, ob eine Auflösung oder zum mindesten völlige Neugliederung in Frage kommt. Insbesondere ist die sofortige Abgabe der Jahrgänge 1914 und jünger Kv. an die kämpfende Truppe erforderlich.

Bei einer Auflösung der Wirtschaftssicherungsbataillone könnten an den zu schützenden Objekten Nachschubeinheiten untergebracht werden, die den unmittelbaren Schutz des betr. Objekts mit übernehmen. Das erscheint durchaus möglich. Sonderformationen hierfür einzuteilen, wird nicht für notwendig gehalten.

Chidewi
General der Infanterie.

/ 1 Anlage.

000382

Prüfnummer: 162.

Anlage
zum Prüfungsbericht des
Wirtschafts-Sich.-Batl. 459.

I. Zur Personallage:

- 1.) Wehrzüge: In Ordnung.
- 2.) Urlaubsverhältnisse: Durchschnitt: 7 Monate.
Z.Zt. beurlaubt: 1 Offz. (Batl. Kdr.)
Senderurlaub w. Bombenschaden C.
- 3.) Auszeichnungen: EK II 3, KVK II 36, KVN/I 3.
- 4.) NS-Betreuung: Durch NSFO des Batl. wöchentl. Vorträge.
Betreuungsmaterial ausreichend.
- 5.) Handhabung der Disziplinar-
Strafgewalt und Strafbuchprüfung: Keine Beanstandungen.

II. Kfz. (allgemein) :

Die Anlage einer Kfz.-Stammrolle und einer Bestandsliste für K-Gerät wurde befohlen. Mängel in der Führung der Kfz.-Papiere wurden beanstandet. Abstellung bezw. Berichtigung wurde befohlen. Ferner wurde angeordnet, dass im Betriebsstoffbuch der Empfänger unterzeichnet.

III. Pferde und Bespannfahrzeuge: --

IV. Bekleidung, Waffen und Gerät: --

V. Innendienst:

- 1.) Unterkünfte sauber und aufgeräumt.
- 2.) Sanitätsdienst: Giftbuchnachweis fehlt.
San. Dienst sonst sehr ordentlich.
Ohne Beanstandung.
- 3.) Verpflegung gut gelagert.
Verpflegungsraum kühl.
- 4.) Küche in Ordnung.
- 5.) Überprüfung der hygien. Verhältnisse: Keine Beanstandungen.

Handwritten signature



Fernspruch - Fernschreiben - ++2245 EINS KIP HNOX 8 +-h

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle		Nr.		Befördert				
HNOX		01228		an	Tag	Zeit	durch	Rolle
Bemerkung: --- GEHEIM --- Angenommen oder aufgenommen				Heeresgruppe III Letzt. u. Nach. Betr. 3. DEZ 1944 2305				
von	Tag	Zeit	durch					
TBZ	3. XII	2245	Rsp					

++ TBZ 25 687 3/12 (1510) ==

Abfendende Stelle

AN H. GR. MITTE ==

INFOLGE AENDERUNG DER HEERESGRUPPENGRENZE WIRD IM
 EINVERNEHMEN MIT CHEF u. RUEST U. BDE FUER TRSP. SICH.
 BTLE. 239, 518, 702 EINSATZMAESSIGE UNTERSTELLUNG UNTER
 GEN. TRSPW. MITTE, TRUPPENDIENSTLICHE UNTERSTELLUNG
 UNTER H. GR. MITTE AUFGEHOBEN. -
 BTLE. WERDEN MIT SOFORTIGER WIRKUNG (TRSP. SICH. RGT.
 UKRAINE IN JEDER HINSICHT UNTERSTELLT ==
 PL. ABT. (ROEM 1 A E) NR. 012250/44 GEH. I. A. I. V. GOEHM
 OBERSTLTN, I. G +++

Heeresgruppenkommando 1	
Eing.: 3. DEZ 1944	Rechnungsbilanz
Bt. No. 2305	Sechsbark.
Am:	

Inhalt

04
 22 *Handwritten notes and signatures*
 23 *Ja wohl, Herr Oberstleutnant!*
 27 *Grüß.*

Quittung

Fernspruch	Nr.	Den	An	Tag	Zeit	Annehmender Offz. (Mfz.)	
Fernschreiben						Name	Dienstgrad
Funkspruch						<i>Lidewitz</i>	
Blinkspruch							

000384

Geheime Kommandosache!

Armee-Oberkommando 2

A.H.Qu., 11.Dezember 1944.

Ia Nr.2738-44 g.Kdos.

7 Ausfertigungen

Bezug: Obkdo.H.Gr.Mitte Ia
Nr.16738-44 g.Kdos.v.24.11.44.

Prüf-Nr. 1

Betr.: Auflösung von Sicherungstruppen.

Armando des Aee.
Mit

13 DEZ 1944

Dr. Nr. 2738/44 g. Kdos.

Oberkommando

Heeresgruppe Mitte.

Ta
Gd. Bmt.

An

14/12.

Über die gemäß o.a. Bezug befohlene Auflösung von Sicherungseinheiten legt die Armee folgende Meldung vor:

Sicherungs-Einheiten:	eingegliedert in:	in Stärke von:			
		Offz.	Bea.	Uffz.	Mannsch.
Stab/Sich.Rgt.57 ✓	35.J.D.	1	-	13	105
I./Sich.Rgt.57 ✓	5.Jäg.Div.	5	-	56	231
III./Sich.Rgt.88	292.J.D.	3	1	75	108
I./Sich.Rgt.630	7.J.D.	4	-	67	210
Sich.Btl. 232	5.Jäg.Div.	5	-	48	202
Sich.Btl. 258 ✓	5.Jäg.Div.	7	-	84	368
Sich.Btl. 670 ✓	542.V.G.D.	4	1	69	235
II./Sich.Rgt. 57 ✓	211.J.D.				
III./Sich.Rgt.57	541.V.G.D.				
Stab/Sich.Rgt. 630	211.J.D.				
Lds.Btl.637	541.V.G.D.				
Lds.Btl.854	541.V.G.D.				

Stärkemeldung nicht möglich, da aus dem Armeebereich ausgeschieden.

Alle aufgelöst

Für das Armee-Oberkommando.
Der Chef des Generalstabes.
I.A.

Hank
Oberstleutnant i.G.

Nach Abgang:
antwortf.

W. Jung

000385

Sich. Kommandofache

Oberkommando der Heeresgruppe Mitte
Ia Nr. 16 738/44 g.Kdos.

H.Qu., den 24.11.1944

Betr.: Auflösung von Sich.Truppen.

- 2 Anlagen -

50 Ausfertigungen
11. Ausfertigung

An

Armeen,
XXVIII.A.K.,
Heeresgruppe A,
Heeresgruppe Nord.

- 1.) OKH hat mit GenStdH/Org.Abt.Nr.II/47064/44 g.Kdos. vom 10.11.44 die Auflösung der in der Anlage genannten Verbände und Einheiten der Sicherungstruppen befehlen.
- 2.) Offiziere stehen zur Verfügung OKH/PA.
- 3.) Freiwerdendes Personal und Material steht den Armeen zur Eingliederung, personellen Verlagerung und Stärkung der kämpfenden Truppe zur Verfügung.
- 4.) Bis zum 10.12.44 ist getrennt nach Offizieren, Unteroffizieren und Mannschaften Zahl und Verbleib des gemäß Anlage 2 freigewordenen Personals zu melden.
- 5.) Freiwerdende Feldpostnummern sind OKH unmittelbar zu melden.
- 6.) Soweit aus taktischen Gründen eine Auflösung einzelner Sicherungsbataillone z.Zt. noch nicht erfolgen kann, ist von den A.O.K.'s Zeitplan für die beabsichtigte Durchführung vorzulegen.

Spätere Auflösung des Sich.Rgts.45 mit Stab, I. und II.Btl. sowie des auf dem Kommandowege aufgestellten Sich.Rgt.Pz.AOK.3 ist vorgesehen. Pz.AOK.3 meldet, wann die Auflösung durchgeführt werden kann.

Für das Oberkommando der Heeresgruppe
Der Chef des Generalstabes

1/wö.
Nr 10 12 44

früher

000386

Geheime Kommandosache

Anlage 1 zu Okdo.H.Gr.Mitte, Ia
Nr. 16 738/44 g.Kdos.
vom 20.11.1944.

Bereits aufgelöste Sicherungs-Verbände

Radf.Sich.Rgt.2 mit Stab und I.-III.Btl.

Sich.Rgt.34 mit Stab und I.-IV.Btl.

Sich.Rgt.44 mit Stab und I.-III.Btl.

Ldsch.Rgt.47 mit Stab

Sich.Rgt.61 mit Stab und I.-III.Btl.

Sich.Rgt.64 mit Stab und I.-III.Btl.

Sich.Rgt.78 zbv mit Stab

Sich.Rgt.89 mit Stab und I.-III.Btl.

Sich.Rgt.96 mit Stab und I.-III.Btl.

Gren.Rgt.350 mit Stab und I.-III.Btl.

Gren.Rgt.406 mit Stab und I.-III.Btl.

Sich.Rgt.601 mit Stab und I.-III.Btl.

Sich.Rgt.603 mit Stab und I.-III.Btl.

Sich.Rgt.609 mit Stab und I.-III.Btl.

II.u.III./Sich.Rgt.630

Sich.Rgt.632 mit Stab und I.-III.Btl.

III./Sich.Rgt.36

IV./Sich.Rgt.37

IV./Sich.Rgt.51

III./Sich.Rgt.122

Sich.Btl.245

Sich.Btl.330

Sich.Btl.335

Ldsch.Btl.389

000387

- 2 -

Sich.Btl.476

Ldsch.Btl.482

" " 508

" " 551

" " 557

" " 564

" " 579

Fest.Btl.644

Ldsch.Btl.696

III./Gren.Rgt.712

Sich.Btl.787

" " 791

Ldsch.Btl.826

III./Gren.Rgt.854

Sich.Btl.889

I./Gren.Rgt.894

Ldsch.Btl.898

" " 914

" " 915

III./Sich.Rgt.931

Sich.Btl.945

Ldsch.Btl.981

" " 988

Sich.Btl.1008

" " 1009

000388

Anlage 2 zu Okdo.H.Gr.Mitte, Ia
Nr. 16 738/44 g.Kdos.
vom 20.11.1944

Aufzulösende Sich.Verbände

221.Sich.Div.

III./Sich.Rgt.45

Sich.Rgt.57 mit Stab und I.-III.Btl.

Sich.Rgt.75 mit Stab und I.-III.Btl.

I.-IV./Sich.Rgt.88

Sich.Rgt.611 mit Stab und I.-IV.Btl.

Sich.Rgt.630 mit Stab und I.Btl.

Radf.Sich.Btl.2

Ldsch.Btl.204

" " 208

Sich.Btl.232

" " 258

" " 315 (H.Gr.A)

" " 480

" " 529

Wi.Sich.Btl.573

Ldsch.Btl.637

Fest.Btl.642

Ldsch.Btl.670

" " 854

Sich.Btl.944 (H.Gr.A)

Ldsch.Btl.976

" " 996

" " 998

000389

100. Ia

19.12.1944.

Aktennotiz

H.Gr.A teilt mit, daß Verladung Sich.Btl.1005
wegen Waggonmangel um einige Tage verzögert wird.

/M

000390

General des Transportwesens Mitte
Az.: 43 a 10 III a

St.Qu., den 8. Dezember 1944

Nr. 5825/44 geh

Geheim

Betr.: Terminmeldung über unterstellte Truppenteile
Bezug: Fs.Okdo.H.Gr.Mitte, Ia Nr.15807/44 geh vom 4.11.44

Oy

An	Obkdo.d.Heeresgruppe Mitte, Ia	Eintr.	- 8. DEZ 1944	Gruppennummer	1
		Br. No.	17658/44	g. Adr.	
		Ampl.		Sachbearb.	

Gen.d.Trspw.Mitte meldet ~~gen.O.B.~~ zum 5.12.44 folgende Veränderungen der einsatzmässig unterstellten Einheiten gegenüber Einsatzstand vom 25.11.44.:

- 1.) Infolge neuer Grenzziehung zwischen Heeresgruppe Mitte und Heeresgruppe A sind folgende bisher Gen.d.Trspw.Mitte einsatzmässig unterstellte Einheiten an Gen.d.Trspw.A abgegeben worden.:
 - Stab Eisb.Pi.Rgt.1
 - Stab Eisb.Bau Btl.514
 - Trsp.Sich.Btl.239
 - Trsp.Sich.Btl.518
 - Trsp.Sich.Btl.702
- 2.) Stab Feldeb.Btl.501 aus Bereich Gen.d.Trspw.Nord nach Gr.Lindenau verlegt und Gen.d.Trspw.Mitte einsatzmässig unterstellt.
- 3.) Stab II/Eisb.Pi.Rgt.1 von Scharfenrade (3,0 Km nördl. Prostken) nach Lötzen verlegt.

Für den General des Transportwesens Mitte
Der erste Generalstabsoffizier

Vick

Mick

O b e r s t l t . i . G .

110/12



Fernspruch +1600 EINS BEEKER HNOX+ Blinkspruch

Nachr.-Stelle HNOX	Nr. <i>06-12</i>	Befördert an Tag Zeit durch Rolle <i>21. 8. DEZ 1944</i> <i>1600</i>
Vermerte: Angenommen oder aufgenommen von Tag Zeit durch <i>HZEX/F 19/12 1600 FE</i>		
-- SSD -- GEHEIM --		Abfendende Stelle
HZEX/FU 2852/53 18/12/44 (1405) === AN HEERESGRUPPE MITTE===		
DAS BISHER TRUPPENDIENSTLICH DER H. GR. MITTE UNTERSTELLTE TRANSPORT- SICH. BTL. 239 (STRECKENSCHUTZ AUF STRECKE TOMASZOW - INOWLODZ UND TOMASZOW - OPOCZNO) WIRD MIT SOFORTIGER WIRKUNG TRUPPENDIENSTLICH AOK 9 UNTERSTELLT. =====		
Inhalt 1 4 7 10 13	OBKDO: H.GR. A, ROEM 1 A NR. 5517/44 GEHEIM GEZ. BENNECKE, OBERSTLEUTNANT I.G. +++++	
Heeresgruppenkommando 1		
Eing.: 18. DEZ 1944 Dr. No. <i>28098</i>		Beob. Nr. 1 <i>12</i>
Leistung Fernschreiben Funkspruch Blinkspruch	Nr. Von An Tag Zeit <i>18. 12. 1944</i>	Dienstgrad (Lfd. Nr.) (Lfd. Nr.) (Lfd. Nr.)

000392

Geheim!

Armeeoberkommando 4

Ia Nr. ~~10388~~ 44 geh.

A.H.Qu., den 12.12.1944.

Bezug: Obkdo.H.Gr.Mitte Ia Nr.16738/44 g.Kdos.v.24.11.44.

Betr.: Auflösung von Sicherungstruppen.

An

Oberkommando Heeresgruppe Mitte.

Kommando der Heeresgr.
Mitte

14 DEZ 1944

Nr. 17938

1.) Wirtschafts-Sicherungs-Btl.573 ist aufgelöst worden.Aufteilung:

an:	Uffz.	Mannsch.	
Kf.Abt.614	2	7	
Fahrschwadron Kdr.			
d.A.Nachsch.Tr.571	3	28	17 Freiwillige
Nachsch.Btl.690	1	13	1 Sdf.
Nachsch.Btl.622	4	21	
Nachsch.Btl.687	12	53	
Pf.Masch.Kp.521	2	2	
Betr.St.Verw.Kp.512	2	5	
Ukr.Wach,Kp.640	-	2	
Nsch.Stab z.b.V. 733	-	1	
286.Sich.Div.	1	-	
Aufstellungsstab f.Marscheinheiten 403	-	1	
Feldhundestaffel Nr.a/215	-	1	
27 Uffz., 1 Sdf., 134 Mannsch., 17 Freiwillige			

Über 7 Offz. und 2 Beamte verfügt AOK 4/IIa.

2.) Ref.Sich.Btl.2 ist aufgelöst worden.Aufteilung:

an:	Offz.	Uffz.	Mannsch.
II.Sturm-Btl.AOK 4	8	15	101
Sicherungs-Ers.Btl. 150	-	10	3
Armeewaffenschule AOK 4	-	-	7
Abwicklungsstab Treiburg	-	5	1
8 Offz., 30 Uffz., 112 Mannsch.			

Sicherungstruppen
(Auflösung)



Generalkommando XXVIII. A.K.
Abt. IIa

K.Gef.Std., den 18.11.1944

Oberkommando der Heeresgruppe
Mitte

Empf. 21. NOV. 1944

Gr. TM 1 t t o

Enl.

10
Sachverh.

Dem

Oberkommando Heeresgruppe

*Aufkauff bei 45
gr*

Bei der 3. Pz.Armees sind etwa 180 Angehörige des Sich. Btl. 468, das mit Masse in Memel eingesetzt ist. Um den vollen Einsatz des Btl. im Brückenkopf Memel zu gewährleisten, bedarf das Btl. der Zuführung dieser abgesplitteten Teile.

Das Gen.Kdo. bittet, diese 180 Angehörigen nach Memel in Marsch zu setzen.

Sich Btl
Gatnick

General der Infanterie.

*Ans die v. d. ...
vint g. a. ...
immer ...
gemeinsam ...
Angehörig?*

WA 4/52 468 in ...

000394

Heeresgruppenkommando 1

Dtma.: 18. NOV. 1944
Br. No.: 1124/w
g. Bdof.: *[Handwritten]*

Wcarb. Rbt.:
Sachbearb.:

Tunfspruch • Wlntfspruch

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle

1. 12.30=

*am 18. Nov 1944
mit Brief
nach...*

AN ORDNU N GR. MITTE

--BETR.: SICH.RGT. 45.--

NACH MELDUNG DES SICH.RGT. 45 BEFINDEN SICH Z.ZT. NOCH ETWA 220 MANN DES ROEM. 1./SICH.RGT. 45 UNTER FUEHRUNG VON HPTM. VOGT IM EINSATZ BEI 58.I.D. (KAMPFTEILE IN MEMEL, TROSSTEILE IM RAUM NORDSTW. KOENIGSBERG).
PZ.AOK 3 BITTET, IM ZUGE DES ORDNENS DER VERBAENDE UM ZUFUEHRUNG DIESER TEILE

NACH NEUKIRCH.=

PZ- AOK. 3, ROEM. 1A NR. 11.315/44GEH. GEZ. MUELLER-HILLEBRAND OBERST I.G. + +

Anspruch	Nr.	Von	An	Tag	Zeit	Annehmender Offz. (Wfz.)	
						Name	Dienstgrad
<i>[Handwritten]</i>	<i>[Handwritten]</i>	<i>[Handwritten]</i>	<i>[Handwritten]</i>	<i>[Handwritten]</i>	<i>[Handwritten]</i>	<i>[Handwritten]</i>	<i>[Handwritten]</i>



Fernspruch • Fernschreiben • Funkspruch • Blinkspruch

Nachr.-Stelle HNOX	Nr. <i>1680</i>	Befördert			
		an	Tag	Zeit	durch
		<i>18.11.1944</i> <i>1330</i>			

-- G E H E I M --

Bemerte:

Angenommen oder aufgenommen				
von	Tag	Zeit	durch	
<i>HTFX</i>	<i>18.11</i>	<i>1330</i>	<i>206</i>	

Abfendende Stelle

+++ HTFX/FU 3435 18.11. 1230=

AN OBKDO H GR. MITTE--

--BETR.: SICH.RGT. 45.--

NACH MELDUNG DES SICH.RGT. 45 BEFINDEN SICH Z.ZT. NOCH ETWA 220 MANN DES ROEM. 1./SICH.RGT. 45 UNTER FUEHRUNG VON HPTM. VOGT IM EINSATZ BEI 58.I.D. (KAMPFTEILE IN MEMEL, TROSSTEILE IM RAUM NORDOSTW. KOENIGSBERG).-

PZ.AOK 3 BITTET, IM ZUGE DES ORDNENS DER VERBAENDE UM ZUFUEHRUNG DIESER TEILE

NACH NEUKIRCH.=

PZ- AOK. 3, ROEM. 1A NR. 11.315/44GEH.

GEZ. MUELLER-HILLEBRAND OBERST I.G. ++

Inhalt

Fernspruch Fernschreiben Funkspruch Blinkspruch	Nr.	Von	An	Tag	Zeit	Angehörender Lfdz. (Uffz.)	
						Name	Dienstgrad
		<i>HTFX/FU 3435 18.11.1944 1330</i>					
		<i>Müller-Hillebrand</i>					

0482 I. 43

000396

Geheime Kommandosache

Panzerarmeeoberkommando 3
Ia Nr. 11269 / 44 g.Kdos.

A.H.Qu., 15.11.1944

5 Ausfertigungen
1. Ausfertigung
g.Kdos.

Bezug: Obkdo.H.Gr.Mitte/Ia Nr.15785/44
v.4.11.44.

Betr.: Verwendung der Div.Truppen 390.Sich.Div.

An
Obkdo. Heeresgruppe Mitte
=====

Oberkommando der Heeresgruppe Mitte	
Zing. 12 NOV 1944	Sech. Nr. Ia
Br. Nr. 16.2.8574 g.Kdos.	Empfänger
Anl.	

Pz.AOK 3 meldet folgende Verwendung der gemäss Bez.Befehl zur Verfügung stehenden Teile der ehemaligen 390.Sich.Div.

- Sich.Rgt.611 (I.u.II.) Eingliederung in 561.VGD. als G.R.1142 beabsichtigt
- Sich.Rgt.75 Rgts.Stab Eingliederung in 551.VGD. (G.R.1113) beabsichtigt
- I./75 Auflösung durchgeführt
- II./75 Eingliederung in 69.I.D. als II./G.R.159 - " -
- III./75 Eingliederung in 95.I.D. als Füs.Btl.95 - " -
- Pz.Sich.Kp.350 zur Verfügung Pz.AOK 3
- Div.Kampfschule 350 (Rest) Eingliederung in 551.VGD. als Div.Kampfschule 1551 beabsichtigt
- 2 Fahr-Schwdr. }
Kfz.Inst.Zug } Eingliederung in 551.VGD. (Vers.Rgt.) beabsichtigt
Kf.Kp. }
- Pi.Kp.134 }
I./Sich.Rgt.609 } gelten als aufgelöst. Verbleib steht nicht fest.
Pz.Jg.Kp.350 }
III./Sich.Rgt.611)

Für das Panzerarmeeoberkommando
Der Chef des Generalstabes

Gilbert Müller

Müller - Hauptmann

*Ole J.
18711*

*Id
1194*

000397

Geheim

Der Oberbefehlshaber
der 9. Armee

A.H.Qu., den 13.11.1944

Abt.: Ia Nr. 6816/44 geh.

Betr.: Einsatz des Transport-Sich.Btl. 239

Oberkommando der Heeresgruppe Mitte	
Eing. 15. NOV 1944	Stabschef
Bt. Nr. 16.44/749 g. Btl.	II
Rnl.	Stabschef

An

Obkdo. Heeresgruppe Mitte

Das Transport-Sich.Btl. 239 (Stärke 1000 Mann, dabei 500 Uffz.) wurde der 9. Armee einsatzmässig unterstellt mit der Maßgabe, es zur Sicherung der Neubaustrecke Tomaszow-Radom einzusetzen. Da das Btl. zu Bahnsicherungsaufgaben bisher noch nicht eingesetzt war, habe ich zur schnelleren Umstellung auf die neuen Aufgaben, folgendes veranlasst:

- a) Ablösung des ungeeigneten Kommandeurs
- b) Aufstellung einer Uffz.-Kp. aus den für die neuen Aufgaben nicht benötigten Uffz.
- c) Kompanieweise Ausbildung im Bahnsicherungsdienst, (Stützpunktverteidigung, SpähtruppAufgaben, Bandenkampf)

Mit Abziehen von Sicherungskräften nach Warschau war ein Einsatz der 4./Transport-Sich.Btl. 239 an der entblößten Bahnstrecke Tomaszow-Opoczno-Petrykozy notwendig geworden. Der Einsatz dieser Kompanie war durch die Tatsache gerechtfertigt, dass zur Sicherung der Neubaustrecke nur Teile des Btl. benötigt wurden.

Ich bitte daher, das Transport-Sich.Btl. 239 nicht nur an der Strecke Tomaszow-Radom, an der es bei weitem nicht ausgelastet ist, sondern auch zu anderen Streckenschutzaufgaben im Armeebereich einsetzen zu dürfen.

m. d. F. b.

General der Panzertruppe

General der Panzertruppe

*ja aber nicht
ginge*

*formal. Genehmigt
haben aber an Meyer Seiler
13.11*

000398

Abschrift.

Der Befehlshaber
der Sicherheitspolizei und des SD
H e r d o s t
IV G 730/44 (E)

Königsberg-Nettethen, 5.11.1944

Bezir. Zollgrenzschutz
Bezir. Gens

Es werden häufig noch Einsatzbefehle, in denen von "Verstärkten Grenzaufsichtsdienst - V G A D" gesprochen wird, für den Zollgrenzschutz herausgegeben, ohne mein Einverständnis vorher einzuholen. Das veranlasst mich, die folgende Klarstellung zu geben:

1. Der Führer hat den Zollgrenzschutz Ausgang Juli 1944 dem Reichsführer-SS unterstellt (Befehl des Reichsführers-SS vom 31.7.44, B Nr. I/43/44 Abs.).
2. Der Chef der Sicherheitspolizei und des SD ist für den Zollgrenzschutz verantwortlich. Dieser ist regional den Befehlshabern bzw. Inspektoren der Sicherheitspolizei und des SD unterstellt.
3. Die Befehlshaber bzw. Inspektoren der Sipo und des SD haben die alleinige Führungsgewalt über den Zollgrenzschutz.
- 4.) Der Zollgrenzschutz versieht seine Aufgaben unter eigenen Führern.
5. Die Bezeichnung "Verstärkter Grenzaufsichtsdienst - VGAD" gibt es nicht mehr. Es gibt nur noch die Bezeichnung Zollgrenzschutz; auch diese wird in Kürze durch eine neue ersetzt werden.

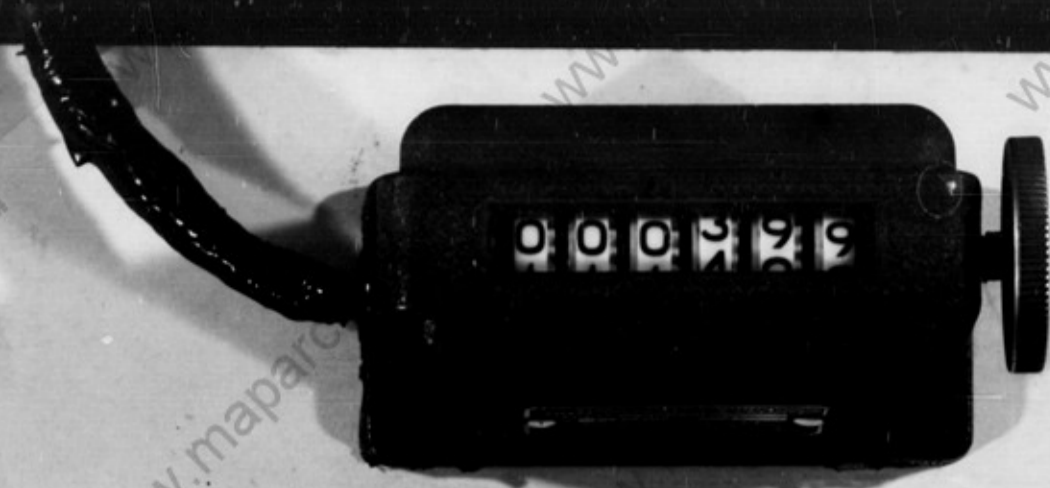
Ich darf bitten, die unterstellten Kommandostellen und Stäbe von dieser Sachlage in Kenntnis zu setzen und zu erwirken, dass nach den vorstehend dargelegten Grundsätzen verfahren wird.

Verteiler:
Heeresgruppe Mitte pp.

G.

Sich T.
F.d.R.d.A.
Major i.G.

gez. Unterschrift
SS-Standartenführer
und Oberst der Polizei



Fernschreiben
von Obkdo.d.H.Gr.Mitte Ia/
an
A.O.K.4 / ANF.

11. NOV. 1944
1245
H. Qu., den 9.11.1944
Geheim

Bezug: 1.) Obkdo.d.H.Gr.Mitte Ia Nr.15785/44 g.Kdos.v.4.11.44,
Ziffer 2.) a).
2.) Obkdo.d.H.Gr.Mitte Ia/NF./I Nr.8864/44 g.Kdos.v.6.11.44.

Die mit o.B. befohlene Eingliederung der Nachr.Komp. der
390.Sich.Div. in 203.Jnf.Div. und 286.Sich.Div. entfällt.

F. S. Nummer:	356
Datum:	11.11.
Angenommen:	12/45
Befördert:	15785
an:	[Signature]
durch:	[Signature]
Kriedigt:	[Signature]

Truppchef

Obkdo.d.H.Gr.Mitte Ia
Nr.16210/44 geh. M.
gez. Heidekamp
Generalleutnant.

auf Genehmigung von Ia zurück.
Sich 15.

000400

Fernschreiben

Geheim

10. 11. 44
09 30 Uhr

Von Okdo. H. Gr. Mitte
an A. O. K. 2
A. O. K. 4
Pz.A.O.K.3

Antwort

Mit Abgabe des Stabes Sich.Rgt.88 von 2.Armee an 9.Armee wird das bisher noch bestehende truppdienstliche Unterstellungsverhältnis des I. bis IV./Sich.Rgt.88 unter diesen Stab aufgehoben. Neuregelung der truppdienstlichen Unterstellung erfolgt durch die Armeen in deren Bereich die Btle. sich befinden.

Sich Rgt 88

Okdo. H. Gr. Mitte
Ia Nr. 10122/44 geh.
I.A. Sez. v.d.Groeben
Oberst i.G.

/Bo.

000401

Armeoberkommando 9
Abt. Ia

A.H.u., den 5. 11. 1944

Zustand und Einsatz der Sicherungskräfte

Stand: 1. 11. 1944

Truppenteil	Ist-Stärke (Hiwi)	Gef.-Stärke (Hiwi)	Verpfl.-Stärke (Hiwi)	Alters-durchschnitt	Einsatz	Anzahl der vorhandenen Waffen						
						M.Pi.	le.M.G.	s.M.G.	le.Gr.W.	m.Gr.W.	Pak(Kal.)	
<u>Gen.Kdo. VIII.A.K.:</u>												
Sich.Btl. 944	616 (1)	432 (-)	520 (1)	40-42	Fronteinsatz Weichsel	33	36	10	-	-	-	
Sich.Btl. 315	484 (11)	382 (-)	409 (11)	38	" "	12	28	10	5	-	1 (3,7 cm)	
Sich.Btl. 688	591	426	555	40	" "	4(r) 21	7(r) 32	8	(5cm r)	4	1 (4,5 cm) 1 (3,7 cm)	
Sich.Btl. 242	505 (7)	405 (4)	435 (7)	41	" "	7(r)	6(r)	2(r)	-	(8cm r)	4 1 (3,7 cm r) 1 (4,5 cm r)	
Sich.Btl. 529	740 (70)	561 (22)	610 (70)	41	" "	12	35	11	-	6	-	
Ls.Btl. 976	340 (-)	256 (-)	338 (-)	44	" "	13	25	-	1	-	-	
Sich.Btl. 692	657 (-)	499 (-)	585 (-)	38	Art.-Schutzstellung nördl. Warka	70	49	-	4	-	-	
Ls.Btl. 997	414 (-)	276 (-)	340 (-)	42	Art.-Schutzstellung Debnowola-Borowe	31	16	-	1	1	-	
<u>Gen.Kdo. XXXVI.Pz.K.:</u>												
Tr.Sich.Btl. 902	424	341	372	42	Weichselfront nördl. Gora Kalwaria	62	29	-	2	1	-	
Ls.Btl. 996	708 (5)	536 (4)	675 (5)	40	Festungsbereich Warschau	15	25	-	-	-	-	
Tr.Sich.Btl. 384	834	531	555	44	Weichselfront im Raum Zoliborz	50	6(t) 10(t)+	-	-	-	-	
Ls.Btl. 238	678	493	678	40	Sicherungsdienst Warschau	30	41	4	-	-	-	
II./Sich.Rgt. 183	661 (57)	466 (27)	551 (56)	42	Zulauf zu XXXVI.Pz.K.	35	50	1	-1	-	-	
III./ " 183	669 (1)	446 (-)	587 (1)	41	"	39	43	1	4	-	-	
<u>Gen.Kdo. IV.SS-Pz.K.:</u>												
Sich.Btl. 350	-	123	205	38	Armeereserve Modlin	-	-	-	-	-	-	
II./ (aserb.) Bergmann		Wurde nicht gemeldet!										

000402

- Seite 2 -

Gef.- Stärke (Hivl)	Verpfl.- Stärke (Hivl)	Alters- durch- schnitt	E i n s a t z	Anzahl der vorhandenen Waffen					Bemerl	
				M.Pl.	le.M.G.	s.M.G.	le.Gr.W.	m.Gr.W.		Pak(Kal.)
555 (25)	626 (56)	42	Bahnschutz	39	45	4	4	2	1 (4,5 cm)	
40 D 421 A	75D 503 A	33 D 25 A	Straßensicherung	43	46	4	3	7	2 (3,7 cm)	
h nicht gemeldet!										
608 (-)	685 (6)	41	Bahnschutz	22	26	4	5	-	-	
776 (-)	752 (1)	43	Bahnschutz	120	13	-	-	-	-	
20 D 368 R 27	35 D 471 R 27	26 29	Ausbildung (Kaserne Petrikau)	10	37	4	3	4	3(4,5cm)	
		29	Kortück Südgrenze - Koluszki	2	2	4	-	1	2 (2 cm)	
55 D 333 R 12 D 156 R 11 D 330 R 10 D 373 R	78 D 384 R 15 D 165 R 28 D 374 R 18 D 530 R	37 30 45 D 24 R	Radom(auschl.)-Kanienna (ausschl.) Muni.-Entladung A.V.Stp. Radom Zur Auffrischung in Radom, 98 Stellungsbau Zur Auffrischung in Tomaszow	11 5 98 177	34 12 28 30	4 4 - 7	6 3 2 12	2 - - 2	- - - -	

000403

Geheime Kommandosache

Oberkommando der Heeresgruppe Mitte
Ia Nr.15 785/44 g.Kdos.

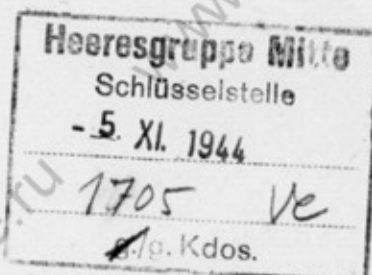
H.Qu., 4.11.1944
16 Ausfertigungen
16 Ausfertigung

Bezug: 1.) Okdo.H.Gr.Mitte, Ia Nr.15 562/44 geh.v.l.11.44 .
2.) Okdo.H.Gr.Mitte, Ia Nr.14 740/44 g.Kdos.v.28.10.44

Betr.: Verwendung der Div.Truppen 390.Sich.Div.

An

- 1.) Pz.AOK 3
- 2.) AOK 4



390.Sich.Div. gilt mit sofortiger Wirkung als aufgelöst.
Die bisher unterstellten Truppen sind folgendermaßen zu verwenden:

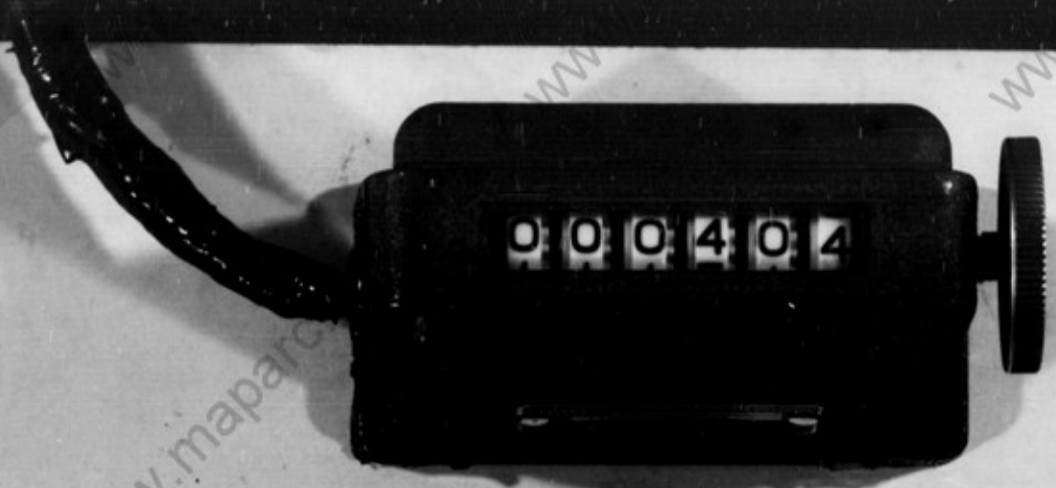
- 1.) Zur Neuaufstellung der 79.Volks-Gren.Div. werden mit dem Stab der 390.Sich.Div. nach Thorn verlegt:
Kdr.d.Nachsch.Tr.350
Verw.Kp.390
Feldpostamt 350
Feldgend.Trupp 350
Ost-Nachsch.Kp.350 .
- 2.) 4.Armee ist nach Johannesburg zuzuführen:
 - a) Zur Aufstellung der Nachr.Abt. der 203.Jnf.Div. die Nachr.Kp.390 .
 - b) I./A.R.134 (ohne schw.Gr.W.Kp.) zur Aufstellung des Art.Rgt.203 wie mit Bezug 2.) (nicht an Pz.AOK 3) befohlen.
- 3.) Der 3.Pz.Armee verbleiben:
 - a) Die Sich.Rgter.37, 51 und 611,
 - b) alle nach Durchführung der mit Ziff.1.) u. 2.) befohlenen Abgaben verbleibenden Div.Truppen zur Wiederaufstellung der 551.Volks-Gren.Div. (Befehl hierüber folgt gesondert).

Pz.AOK 3 meldet zum 15.11. die beabsichtigten Eingliederungen.

Für das Oberkommando der Heeresgruppe
Der Chef des Generalstabes

/Da

Prof. Dr. Ing. H. H. H. H. H.



Als Fernschreiben an

390. Sich.Div.

(Stab General Bergen)

F. S. Nummer:	164 / 053
Datum:	5/11
Angenommen:	7205
Befördert:	1830
an:	Sagewitz
durch:	Lin.
Briedigt:	
Truppentanz:	

AB von Herrn K. H. M. Turetz
als geh. v. a. Eingang gkder
befördert

000405

Fernschreiben

von Obkdo.H.Gr.Mitte

an Armee-Oberkommando 2

Armee-Oberkommando 9

(mit Anschriftenübermittlung)

31.10.44.

Geheim

Russ.Sich.Btl. 553 ist in personeller un materieller Zusammensetzung vom 1.11.44 durch A.O.K. 2 am 10.11.44 der 9. Armee zuzuführen. Marschziel und Einzelheiten sind in unmittelbarem Einvernehmen festzulegen. Nach Eintreffen wird Russ.Sich. Btl. 553 A.O.K. 9 unterstellt. Inmarschsetzung und Eintreffen sind durch A.O.K. 2 bzw. A.O.K. 9 zu melden.

Nach Abgang:

I d

Ic/StO Prop

Gen.d.Pi.

Höh.Pi.Kdo. 2

Sich. For.

Obkdo.H.Gr.Mitte
Ia/Gen.d.Pi./StO f.la. Verb.
Br.B.Nr. 4893/44 geh.

I.A.

Gen. von der Groeben

Oberst i.G.

000406

Geheim

Telegraphische Gruppe
Faktor B. Nachr. Betr.
2-1. NOV. 1944
sb 12 w A.

Fernschreiben

1.11.44

YRLI von Obkdo. H. Gr. Mitte
~~an~~ an 390. Sich. Div. Allenstein

11.45 Uhr

← SSD →

Nachrichtlich: X

HKNX
HDVA

a.O.K. 4 ✓
W.Kdo. XX ✓

- 1.) Stab 390. Sich. Div. wird auf den Truppenübungsplatz Thorn (W.K.K.) verlegt.
- 2.) Stab der 390. Sich. Div. wird zur Aufstellung der 79. Volks-Gren. Div. verwandt und gilt gemäß OKH / Chef H Rüst u Bds / AHA / Stab Ia (1) Nr. 53 270/44 geh. v. 30. 10. 44 mit Eintreffen auf dem Truppenübungsplatz Thorn als aufgelöst.
- 3.) Abmarschzeitpunkt und Verladestärke ist an Obkdo. H. Gr. Mitte zu melden.
- 4.) Abtransport durch Gen. d. Trspw. Mitte. *fw*

Obkdo. H. Gr. Mitte
Ia Nr. 15 562/44 geh.
I. A. gez. v. d. Groeben
Oberst i. G. *fw*

S. Nummer:	1078
Datum:	A. M.
Angenommen:	1145 (1230)
Befördert:	1345 1430
as:	HDVA HDKJ
durch:	16. 13. ul
Verlegt:	300
Transport:	

1800 HKNX/FU

Schler

000407

Fernschreiben

Geheim

30. 10. 44
Uhr

Von Okdo. H. Gr. Mitte
an Okdo. H. Gr. Nord

Bezug: F.S. H.Gr.Nord Ia 10 868 geh. v. 29. 10.
Zuführung beantragter Teile 201. Sich. Div. nicht möglich.
Nur noch Splitterteile der betr. Einheit^u vorhanden, die
bereits anderweitig eingegliedert.

Okdo. H. Gr. Mitte
Ia Nr. /44 geh.

I. A. gez. v. d. Groeben
Oberst i. G.

Nach Abgang:

Ia (Entw.)

04

K.T.B.

Sid. Truppen

/Bo.

000408

Geheim

Der Oberbefehlshaber
der 9. Armee

A.H.Qu., den 29. 10. 1944

Ia Nr. 6387/44 geh.

An

Obkdo. Heeresgruppe Mitte

Oberkommando der Heeresgruppe Mitte	
Eing.	30. OKT. 1944
15481/44	

Durch Herauslösen des Sich.Rgt. 183 (ohne I.Btl.) aus der Bahnsicherung zum Einsatz im Abschnitt des XXXXVI. Pz. ergibt sich im rückwärtigen Gebiet folgende Lage:

- 1.) An Stelle des Sich.Rgt. 183 (ohne I.Btl.) kann bis zum 15.11. mit der neu zugeführten Kos.Abt. 443 der Streckenabschnitt des II./Sich.Rgt. 183 notdürftig geschützt werden.
- 2.) Es bleiben dann folgende Eisenbahnstrecken im rückwärtigen Armeegebiet gesichert:
 - a) Kamienna - Radom durch Turk-Btl. 791
 - b) rechte Armeegrenze - Opoczno - Tomaszow - Koluszki durch Is.-Btl. 234
 - c) Rozprza - Petrikau - Koluszki durch Russ.Btl. 308
 - d) Koluszki - Skierniewice - Zyrardow - Pruszkow durch I./Sich.Rgt. 183
 - e) Kutno - Lowitsch - Skierniewice von rückw.Armeegrenze ab durch Kos.Abt. 443

Es kann nicht mehr gesichert werden:

die Strecke Litzmannstadt - Lowitsch - Sochaczew - Blonie bis 20 km westlich Warschau.

- 3.) Die starke Bandentätigkeit im südlichen Teil des rückwärtigen Armeegebietes (bereits mit "Der Oberbefehlshaber der 9. Armee, Ia Nr. 6246/44 geh. vom 22.10.44" gemeldet) erlaubt es nicht, die Eisenbahnsicherungen im Süden zu Gunsten der nördlichen Strecken zu schwächen.

Nach Beendigung des Unternehmens der Brigade Sieckenius wird die Bandentätigkeit wieder aufleben, da sämtliche Kosakenverbände abgegeben werden müssen und alle Anzeichen auf eine Aktivierung der AK- und AL-Tätigkeit hindeuten. Ein Übergreifen auf das nördliche Armeegebiet steht daher zu erwarten.

Ich weise daher pflichtgemäß auf die durch Abzug des Sich.Rgt. 183 für die Versorgung des Nordflügels der Armee entstehenden Gefahren hin.

31/10 Ia 6049 a.B.H. M. d. F. b.

Nachrichtlich:

Korück 532

Nach Abgang:

Chef-Ia-01-KTB

Id-04

Bv.T.O.

General der Panzertruppe

Sich. Truppe

Handwritten notes:
Dr. ...
wichtig. ...
Ruff. ...
...

000409

318
Abt. Ia

286-203

Id
27. 10. 1944

Vortragsnotiz I

Der beabsichtigten Auflösung der in der Front eingesetzten Sich.Btle. und ihrer Eingliederung in Inf.- bzw. Gren.Divisionen wird von A.O.K. 2 und A.O.K. 4 zugestimmt. A.O.K. 9, das zur Zeit 12 Sich.Btle. in der Front eingesetzt hat, erklärt sich mit dieser Maßnahme aus taktischen Gründen nicht einverstanden. Hier sind die Sich.Btle. in der Masse bei 17. J.D. in ruhigen Abschnitten eingesetzt. A.O.K. 9 befürchtet, durch diese Eingliederung ihre Inf.Diven. zu verwässern, andererseits ruhige Abschnitte dann auch mit jungen Jahrgängen besetzen zu lassen. Es wird auch geltend gemacht, daß die Btle. der Front-Divisionen nach Auffüllung durch die älteren Jahrgänge der Sich.Btle. personell voll werden und keinen Ersatz zugeführt bekommen, also Verschlechterung der Divisionen.

Mit derselben Begründung wird die Auflösung auch von Pz.A.O.K. 3 nicht begrüßt. Auch hier glaubt man, in ruhigen Abschnitten, besonders an der Memelfront die Sich.Btle. als geschlossene Verbände besser verwenden zu können.

Es ist deshalb zu prüfen, ob die von A.O.K. 9 und Pz.AOK 3 erhobenen Bedenken berechtigt sind.

Wird diese Frage bejaht, so müßten hier die Sich.Btle. den Front-Divisionen nicht ein-, sondern angegliedert und ihre Auflösung auf einen späteren, günstigeren Zeitpunkt verschoben werden. Es kämen dann zur Auflösung nur die Sich.Btle. der 2. und 4. Armee in Frage.

Wird die Frage verneint, so wären alle in der Front befindlichen Sich.Btle. aufzulösen und in die Front-Divisionen einzugliedern. Das Personal wäre in der Hauptsache zum Personalaustausch zu verwenden. Zur Sicherung der rückw. Armeezone würden nur bei 9. Armee Lds.Schtz.Btle. bestehen bleiben müssen.

Im einzelnen ergäbe sich folgendes Bild:

1.) 9. Armee:

6 aufzulösende Btle.

9 Lds.Schtz.Btle. in der rückw. Armeezone
(3 Rgter. zu je 3 Btln.)

2 Lds.Schtz.Btle. (Festungs-Kdt. Warschau)

3 Transport-Sich.Btle., deren Verwertung noch
offensteht (Anfrage bei OKH ist noch nicht be-
antwortet).

Sich.Tr.

000410

- 2 -

2.) 2. Armee:

- 8 aufzulösende Sich.Btle.
- 2 aufzulösende Sich.Rgt.Stäbe
- 1 Sich.Rgt.Stab (Sich.Rgt.Stab 88) zur 9. Armee

3.) 4. Armee:

- 7 aufzulösende Sich.Btle.
- 1 Wirtschafts-Sich.Btl. zur Sicherung von Versorgungsgütern (O.Qu. unterstellt)

4.) 3. Panzerarmee:

Zunächst 9 aufzulösende Btle. und Splittergruppen der Verbände der 201. Sich.Div., von der sich der Stab und Teile der Div. noch bei H.Gr. Nord befinden. Vor Auflösung der Splittergruppen mußte jedoch nach geprüft werden, ob die 201. Sich.Div. aufgelöst werden soll.

5.) Große Sicherungsverbände:

- a) Von der Aufstellung der 391.Sich.Div. bei A.O.K. 9 wird Abstand genommen. Die Sicherungsverbände in der rückwärtigen Armeezone werden von Korück 532 geführt. Der Sich.Div.Stab 391 wäre aufzulösen und in einen Div.Stab zbV. umzugliedern. A.O.K. 9 beabsichtigt, diesen Div.Stab in der Rawka-Bzura-Stellung ~~zu verwenden~~ und zur Führung der Pak- und Festungs-MG-Einheiten zu verwenden.
- b) Stab 390. Sich.Div. und Stab 221. Sich.Div. wären aufzulösen bzw. OKH anzubieten.

Panzerarmeeoberkommando 3
Ia Nr. 16514 / 44 geh.

Beheim

A.H.Qu., 27.10.1944

- 1 Anlage -

An
OKH / Gen St d H / Org.Abt.
über Obkdo.H.Gr.Mitte

Oberkommando der Heeresgruppe	
Mittel	
Eing.	30. OKT 1944
Pr. Nr.	16514
Reg.	

04 *Ta* *Jung*

Pz.AOK 3 hat aus den Resten der Sich.Rgt.37 und 51 und Versprengten
Sicherungs-Regiment Pz.AOK 3 anderer Sich.Truppen
aufgestellt. Es wird gebeten, das Rgt. zu etatisieren und ~~als~~ als
Ersatztruppenteil das Gren.Ers.Btl.36, Friedberg/Hessen und als er-
satzgestellenden Wehrkreis den Wehrkreis IX, Kassel, festzulegen.

Für das Panzerarmeeoberkommando
Der Chef des Generalstabes

M. Müller

000412

Abseift!

Anlage zu Dz. P. O. R. 3 Abt. I
Nr. 1074/44 geb. vom 27.10.44

Panzerarmeeoberkommando 3
Ia Nr. 10327 / 44 geh.

Geheim

A.H.Qu., 22.10.1944

Betr.: Sich.Rgt. Pz.AOK 3

Bezug: Pz.AOK 3 / Ia Nr. 10031/44 geh.

- 1.) Gemäss o.a. Bezug wird Sich.Rgt.Pz.AOK 3 aufgestellt.
- 2.) Die Durchführung der Aufstellung erfolgt unmittelbar durch Pz.AOK 3 / Id. Die Aufstellung wird im Raum Kreuzingen durchgeführt.
Kdr. Sich.Rgt.Pz.AOK 3 erkundet in diesem Raum geeignete Aufstellungsorte und führt Verlegung der bisher versammelten Teile des Rgt. unter Meldung an Pz.AOK 3 selbständig durch. Die Aufstellung muss bis 5.11.44 abgeschlossen sein.
- 3.) Der Aufstellung des Rgt. mit Rgt.Stab und 2 Btl. sind folgende KStN zugrunde zu legen:

Rgt.Stab	KStN Nr.	283	vom	1.11.43
Stabs-Kp.	" "	284	"	1.11.43
Btl.Stab	" "	285	"	1. 4.44
Sich.Kp.	" "	286c	"	1.11.43
Pz.Zerstörzug (als Teileinheit dem Btl.Stab angegliedert).	" "	154b	"	1. 2.44

- 4.) Personelle Aufstellung:
 - a) Zum Kdr. des Sich.Rgt. Pz.AOK 3 wird Oberstlt. Gerwothe ernannt. Beabsichtigte Offizierstellenbesetzung ist Pz.AOK 3 / IIA zum 30.10. vorzulegen.
 - b) Dem Rgt. sind alle Angehörigen von Sich.Rgt. zuzuführen, die im Bereich der 3.Pz.Armee anfallen.
- 5.) Materielle Aufstellung:
 - a) Dringendster Bedarf an Waffen ist baldmöglichst zu melden.
 - b) Überzählige Pferde und Fahrzeuge sowie überflüssiges Gerät sind an Pz.AOK 3/O.Qu. abzugeben. Die Tatsache, dass die Kp. weitgehendst aus Trossen aufgestellt werden, darf nicht zu einem Missverhältnis zwischen Kampftruppe und Trossen innerhalb des Regiments führen.

Für das Panzerarmeeoberkommando
Der Chef des Generalstabes
-gez.: Müller-Hillebrand

F. r. A.:

Jahn
Oberleutnant

000413

Abschrift!

Anlage zu D. R. O. R. 5 Abs. I c
Nr. 10374/44 geh. vom 22.10.44

Panzerarmeeoberkommando 3
Ia Nr. 10327 / 44 geh.

Geheim

A.H. Qu., 22.10.1944

Betr.: Sich.Rgt. Pz.AOK 3

Bezug: Pz.AOK 3 / Ia Nr. 10031/44 geh.

- 1.) Gemäss o.a. Bezug wird Sich.Rgt.Pz.AOK 3 aufgestellt.
- 2.) Die Durchführung der Aufstellung erfolgt unmittelbar durch Pz.AOK 3 / Id. Die Aufstellung wird im Raum Kreuzingen durchgeführt.
Kdr. Sich.Rgt.Pz.AOK 3 erkundet in diesem Raum geeignete Aufstellungsorte und führt Verlegung der bisher versammelten Teile des Rgt. unter Meldung an Pz.AOK 3 selbständig durch. Die Aufstellung muss bis 5.11.44 abgeschlossen sein.
- 3.) Der Aufstellung des Rgt. mit Rgt.Stab und 2 Btl. sind folgende KStN zugrunde zu legen:

Rgt.Stab	KStN Nr. 283	vom 1.11.43
Stabs-Kp.	" " 284	" 1.11.43
Btl.Stab	" " 285	" 1.4.44
Sich.Kp.	" " 286	" 1.11.43
Pz.Zerstörzug (als Teileinheit dem Btl.Stab angegliedert).	" " 154b	" 1.2.44

- 4.) Personelle Aufstellung:
 - a) Zum Kdr. des Sich.Rgt. Pz.AOK 3 wird Oberstlt. Gerwothe ernannt. Beabsichtigte Offizierstellenbesetzung ist Pz.AOK 3 / Iia zum 30.10. vorzulegen.
 - b) Dem Rgt. sind alle Angehörigen von Sich.Rgt. zuzuführen, die im Bereich der 3.Pz.Armee anfallen.
- 5.) Materielle Aufstellung:
 - a) Dringendster Bedarf an Waffen ist baldmöglichst zu melden.
 - b) Überzählige Pferde und Fahrzeuge sowie überflüssiges Gerät sind an Pz.AOK 3/O. Qu. abzugeben. Die Tatsache, dass die Kp. weitgehendst aus Trossen aufgestellt werden, darf nicht zu einem Missverhältnis zwischen Kampftruppe und Trossen innerhalb des Regiments führen.

Für das Panzerarmeeoberkommando
Der Chef des Generalstabes
gez.: Müller-Hillebrand

F. R. A.:

Fahn
Oberleutnant

000414

I
A.K.

Stützpunkt-Bevorratung

Stand vom 13.2.1943

Geheim

Anlage zu St. Inv. F. d. Dir.
I. Nr. 209/43 g. d. v. 13.2.42

Mun. - Ausstattung in Schusszahlen

Stützpunkt	Belegung		Verpflegung in Portionen u. Rationen				Kara-biner		R.G.		Pistole		le.Gr.W.		s.Gr.W.		le.J.C.		s.J.C.		Hand-gran	Mrs.	le.F.H.		s.F.H.		Sonstige Waffen				Betr.-stoff		
	Mann	Pferde	Mund	Mehl od. Brot	Hafer	Rauchfutter	Anzahl	Schußzahl	Anzahl	Schußzahl	Anzahl	Schußzahl	Anzahl	Schußzahl	Anzahl	Schußzahl	Anzahl	Schußzahl	Anzahl	Schußzahl			Anzahl	Schußzahl	Anzahl	Schußzahl	Anzahl	Schußzahl	2 cm			88 cm	
																													Anzahl	Schusszahl		Anzahl	Schusszahl
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32		
Minzowa ✓	1975	278	26000	21640	6770	—	1796	388400	170	1422200	410	92130	18	3387	5	1605	—	—	—	—	3989	—	—	—	—	28	14400	4	3139	—			
Podgorze ✓	150	—	+1200	1200	—	—	143	27800	15	88000	44	12400	3	430	1	626	—	—	—	—	247	—	—	—	—	4	9800	—	—	—			
Sokolze ✓	616	79	+6800	6800	—	—	480	109000	58	485000	162	49600	7	1007	—	—	—	—	—	—	991	—	—	—	—	8	19600	2	1432	—			
Schermschugom ✓	557	112	6689	2680	—	—	536	148800	41	362400	137	41074	5	1240	6	909	1	269	—	—	1894	—	—	—	—	12	17337	2	402	14			
Wjashi ✓	1100	200	9400	9400	1000	1400	775	190000	72	500000	230	63000	6	1850	1	350	—	—	—	—	2500	—	4	1800	2	384	12	50000	2	1800	—		

Min.
17/1/21

000416

5. Jäger-Division

..... ~~XXX~~

Stützpunkt-Bevorratung

Stand vom 12.2.43.

Edelme Kommandofache

Anlage zu 5. Jäg.-Div. Ib Nr. 8/43 g.Kdos. v. 14.2.43.

Mun. - Ausstattung in Schusszahlen

8/43 g.Kdos. # 33/43 g.Kdos.

Stützpunkt	Belegung		Verpflegung in Portionen u. Rationen				Kara-biner		R.G.		Pistole		le.Gr.W.		s.Gr.W.		le.J.C.		10cm Nebelwerfer		Handgran.	Mrs.	Pak le.XXX.		Pak s.XXL		Sonstige Waffen		Betr.-Stoff	
	Mann	Pferde	Mund	Mehl od. Brot	Hafer	Faehfutter	Anzahl	Schusszahl	Anzahl	Schusszahl	Anzahl	Schusszahl	Anzahl	Schusszahl	Anzahl	Schusszahl	Anzahl	Schusszahl	Anzahl	Schusszahl	Stiel		Anzahl	Schusszahl	Anzahl	Schusszahl	s.Pz.B.41	2cm Flak		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29		
47/13 Star. u. Now. Ramuschewo (ostw.d.Lowst)	2288	123	10 23554	10 23554	10 1230	10 1230	2375	30083	40 d 46 r 43 f	174175 5469 41245	416	15320	13 d 22 r	2780 3531	4 d 15 r	2485 2616	6	2496	5	1386	5208 10280 6.8			15 d 2 r 2 f	4503 350 198	1	165	1	1980	-
28/12 Westnordwestl. Redzy (westl.d.Lowst)	1411	132	82 115888	82 115888	10 2316	10 1320	1745	22970	118 d 3 r	942210 42000 2.8	509	140800	16	4650	10	2622	4	1403			4287 6013 2.4			7 d 7 r	3204 2255 1.2	2	360	4	994	-



Panzerarmeeoberkommando 3
Ia Nr. 10514 / 44 geh.

Geheim

A.H.Gu., 27.10.1944

- 1 Anlage -

An
OKH / Gen St d H / Org.Abt.
über Obkdo.H.Gr.Mitte

Oberkommando der Heeresgruppe	
Mittl.	
Eing.	30 OKT 1944
Gr. Nr.	10514/44
Ant.	1
Einschr.	

Pz.AOK 3 hat aus den Resten der Sich.Rgt. 37 und 51 und Versprengten anderer Sich.Truppen Sicherungs-Regiment Pz.AOK 3 aufgestellt. Es wird gebeten, das Rgt. zu etatisieren und ihm als Ersatztruppenteil das Gren.Ers.Btl. 36, Friedberg/Hessen und als ersatzgestellenden Wehrkreis den Wehrkreis IX, Kassel, festzulegen.

Für das Panzerarmeeoberkommando
Der Chef des Generalstabes

Müller-Jähnke

000417

Fernspruch - f +0030 EINS BEEKER HNOX+th - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle
HNOX

Nr.
4712

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
			<i>Mi</i>	

Dermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
<i>HZPH/FF</i>	<i>30/10.</i>	<i>0030</i>	<i>SE</i>

SSD-- HMIX 1451 29 10 44 2055 = -- G E H E I M --
 AN OBKDO H GR MITTE ==
 SICH.RGT.STAB 37. WIRD BEI 201. SICH. DIV. DRINGEND BENOETIGT.
 SOFORTIGE ZUFUEHRUNG NACH LIBAU ERBETEN ...
 WANN ERFOLGT INMARSCHSETZUNG DER DORT BEFINDLICHEN
 ROEM 2./ SICH. RGT. 37.-
 ROEM 2./ SICH RGT. 51.-
 ROEM 2./ SICH. RGT. 603 (FUES. BTL.).==
 HEERESGRUPPE NORD ROEM EINS A / NR. 10868/44
 SEZ. V. NATZMER, GENERALMAJOR +

Inhalt

6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28

Heeresgruppenkommando
 Datum: 30. OKT. 1944
 Nr. 15457/44
 G. 5001
 [Signatures]

*Sich Rgt 37 u 51 gehören zu 201. Div. Nord
 (Div 26. 6. 4 St. Nord)
 Sich Rgt 603 wird aufgelöst
 Btl. ...*

Quittung

Fernspruch Fernschreiben Funhspruch Blinkspruch	Nr.	Don	An	Tag	Zeit	Annehmender Offz. (Hffz.)	
						Name	Dienstgrad

Sicht



Geheim

Fernschreiben

Von Okdo. H. Gr. Mitte

an Okdo. H. Gr. Nord

-42- HZPHIFF

30. 10. 44
Uhr
31. OKT. 1944
0145

Bezug: F.S. H.Gr.Nord Ia 10 868 geh. v. 29. 10.

Zuführung beantragter Teile 201. Sich. Div. nicht möglich.

Nur noch Splitterteile der betr. Einheiten vorhanden, die bereits anderweitig eingegliedert.

Okdo. H. Gr. Mitte
Ia Nr. /44 geh.

I.A.gez.v.d.Groeben
Oberst i.G.

Sich Tr.

Nach Abgang:
Ia (Entw.)
O 4
K.T.B.

F.S.Nr.	1025
Stund:	31. 10.
Ausgegeben:	0145 (2400)
Empfänger:	0220
W:	HZPHIFF
durch:	Bo.
Kriegsamt:	

/Bo.

000419

Geheim

M

Oberkommando der Heeresgruppe Mitte
Ia Nr. 15 254/44 geh.

H.Qu., 28.10.1944

W.K. I hat keine Entwurf

An

A.O.K.9
Pz.A.O.K.3
Wehrkr.Kdo.I

Von den der 9.Armee durch Pz.A.O.K.3 und W.K.I zugeführten Ld.Schtz.Btlen. 875 und 643 fehlen noch die zu nachstehenden Dienststellen kommandierten Uffz. und Mannschaften:

	Feldw.:	Uffz.:	Mann:
Sammelstelle Moscheiken	-	5	32
" " Frauenburg	2	7	58
" " Teltsche	1	5	31
Auffanglager Tryskiai	-	4	59
Wehrwirtschaftskdo.Kauen	-	-	7
Stalag IA Stablack(Ostpr.)	2	6	50

*10.11.1944
keine Meldung
W*

Die Uffz. und Mannschaften sind, soweit sie sich im Bereich der 3.Pz.Armee und des Wehrkreises I befinden, zu A.O.K.9 nach Lowitsch in Marsch zu setzen.

Pz.A.O.K.3 und W.K.I melden Abtransport und Stärke, A.O.K.9 Eintreffen.

W.V. 10.11.

Für das Oberkommando der Heeresgruppe
Der Chef des Generalstabes
J.A.

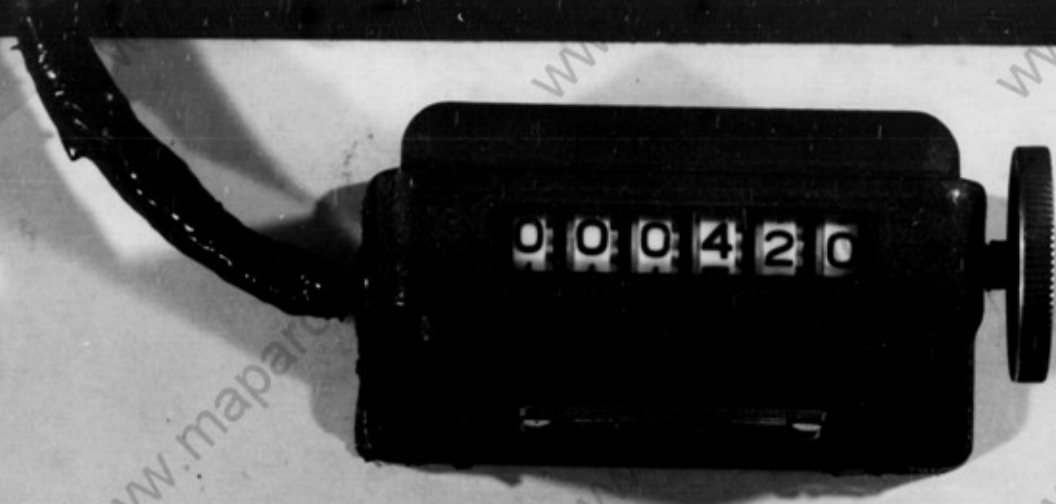
Nach Abgang:

Ia (Entw.)

Ia op

Kdr.f.d.Kgf.Wes.

(Chief Mission)
Oberst i.G.



x n. eingewidmet
an besten in
04 Silb. 183.
- W. mögl. überf. 2.
O, mein! Rollenfl. Bef. SW x
hat das und S. 11/12
1929 muß nach Einsetzen abblö.

000421

Armeeoberkommando 9
Abt. Ia

A.H.Qu., den 25.10.1944

Nr. 6291/44 gehr

An
Obkdo.H.Gr. Mitte.

Oberkommando der Heeresgruppe	
Eing. 26 OKT 1944	
Bz. Nr. 75254/44	
Rnl. —	

Ta
Jantje

AOK 9 meldet die mit Obkdo.H.Gr.Mitte, Ia Nr. 12888/44 vom 14.9.1944 befohlene Auflösung der Ls.Btl. 875 und 653 mit dem freigewordenen Personal und Material wurden aufgefüllt:

- Stab Sich.Rgt. 183
- I.Sich.Rgt. 183
- II.Sich.Rgt. 183
- Ls.Btl. 234

Von den aufgelösten Ls.Btl. 875 und 653 fehlen noch folgende Kommandos, um deren baldige Zuführung gebeten wird:

04
ausg. für...

	Offz.,	Feldw.,	Uffz.,	Mann
a) <u>Pz.AOK 3</u>				
Sammelstelle Moscheiken	-	-	5	32
" Frauenburg	-	2	7	58
" Teltse	-	1	5	31
Auffanglager Tryskiai	-	-	4	59
Wehrwirtschaftskdo.Kauen	-	-	-	7
b) <u>Kdeur.d.Kgf.i.Wehrkreis I</u>				
Stalag IA Stablack(Ostpr.)	-	2	6	50
		5	27	237

Für das Armeeoberkommando
Der Chef des Generalstabes

Kunze

Nach Abgang:

Id -04

/kno

000422

390.Sich.Division
Ia

Div.St.Qu., den 23.10.1944

Bezug: Durch O 1 übermittelter fernmündlicher Befehl vom 22.10.1944

Dem
Oberkommando der Heeresgruppe Mitte -Id -

Die Division meldet, daß im Unterkunftsraum südlich Allenstein
bisher eingetroffen sind:

Stab 390.Sich.Division,
(Nachr.Kp.390,
Feldpostamt 350 und
Feldgendarmerie-Trupp.

Div.St.Qu.: Alt-Allenstein, 6 km so.Allenstein. (ab 24.10.44 voraus-
sichtlich Lengainen, 10 km ono.Allenstein). *K*

Cap *Trinkstoff, Anlegen*

Benzen

N 23/10

Id

Id

000423

Geheim

390.Sich.Division
Ia

Div.St.Qu., den 24.10.1944

Br.B.Nr. 17/44 geh.

Dem
Oberkommando der Heeresgruppe Mitte -Id -

Die Division legt anliegend die zur Zeit gültige Kriegsgliederung vor.

Als Erläuterung wird eine Aufstellung der einsatzmäßig anderweitig unterstellten Verbände und Einheiten der Division beigelegt.

Sämtliche Verbände und Einheiten sind der Division noch truppendienstlich unterstellt. Es wird um Entscheidung gebeten, ob das truppendienstliche Unterstellungsverhältnis der in der Liste aufgeführten Verbände und Einheiten unverändert bestehen bleibt.

2 Anlagen

1. 27. 10. 1944
Id / Jany
R
Freyer

000424

Geheim!Anlage 2 zu:
390.Sich.Div.-Ia/47/44 geh.

Verband bzw. Einheit	Stand (Datum)	Einsatzmäßiges Unterstellungsverhältnis
Stab u. Stabskomp. <u>Sich.Rgt.75</u>	16.9.44 ¹⁾	Pz.Gren.Div."Groß Deutschland"
I./75	16.9.44 ¹⁾	252. I.D.
II./75	16.9.44 ¹⁾	561.Gren.Div.
III./75	16.9.44 ¹⁾	Korps-Abt.H.
Stab u. Stabskomp. <u>Sich.Rgt.611</u>	26.9.44	XXVI.AK.(AOK.4)
I./611	26.9.44	Herauslösung mit Pz.AOK.3
II./611	26.9.44	Ia Nr.9267/44 geh.v.26.9.
III./611	16.9.44 ¹⁾	bei Obkdo.H.Gruppe Mitte beantragt. 252.I.D.
Sich.Btl.I./609	16.9.44 ¹⁾	551.Gren.Div.
Pz.Jg.Komp.390 (früher Pz.Kp.318)	16.9.44 ¹⁾	201.Sich.Div.
Pz.Sich.Komp,350	24.10.44	Gen.Kdo.Rothkirch
le.Art.Abt.134	28.9.44	Pz.Brigade z.b.V.18
Pi.Komp.134	18.10.44	XXVIII.AK.
Div.Kampfschule 390	24.10.44	21.I.D.
San.Kp.350	12.10.44 ²⁾	Armee-San.Abt.562 (Pz.AOK.3)
Kr.Kw.Zug350	12.10.44 ²⁾	Armee-San.Abt.562 (Pz.AOK.3)

1) Mitgeteilt durch Pz.AOK.3 Ia Nr.8846/44 geh.v.16.9.1944

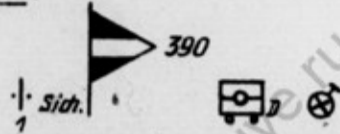
2) gem".Verfügung" Pz.AOK.3 O.Qu./Qu.1/IVb-Az.1(Ia) v.12.10.1944

Bergin

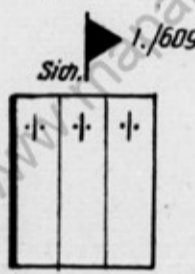
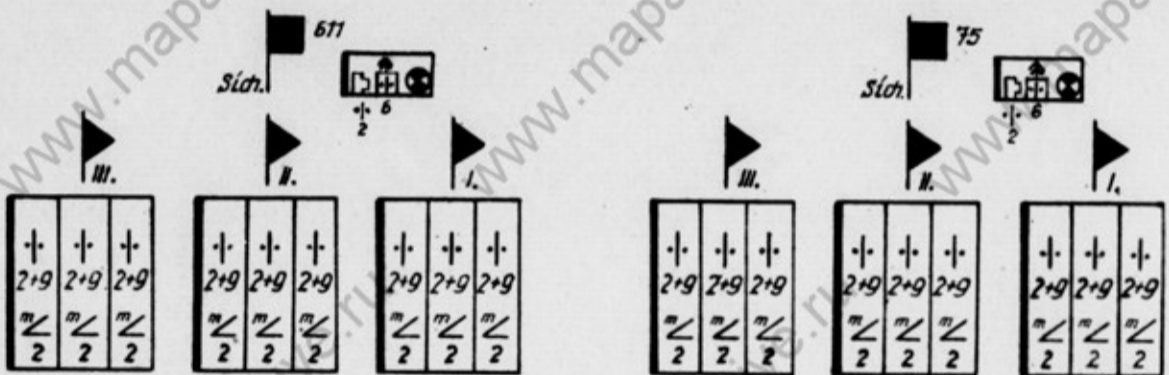
000425

Anl. 1 zu Br. B. Nr. Ia/17/44 geh.

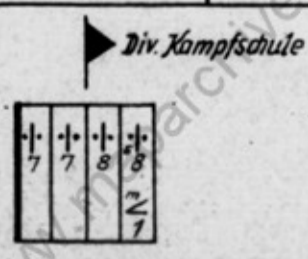
390. *Sich. Div.*
Stand: 15. 9. 1944



Infanterie



134 <i>Artillerie</i>	350 <i>Pa. Kampftr.</i>	390 <i>Panz. Jäger</i>
350 90t 05t 2./350 45t 1./350 45t <i>Nachsch. Tr.</i>	390 <i>Nachr. Tr.</i>	134 <i>Pioniere</i>
390 <i>Verw. Tr.</i>	350 <i>Feldpost</i>	C <i>Ordn. Tr.</i>
	350 <i>San. Tr.</i>	350 <i>Kfz. Park-Tr.</i>



Bemerkungen:

000426

Schein

Der Oberbefehlshaber
der 9. Armee

A.H.Qu., den 22.10.1944

Ia Nr. 6246/44 geh.

Bezug: Obkdo.H.Gr.Mitte Ia/Stabs-Offz.d.Ia. Verb./Nr.1727/44 geh.
vom 16.10.44

Betr.: Abgabe von Sicherungs- und landeseigenen Verbänden
an Obkdo.H.Gr.Mitte.

24 OKT 1944
Br. Nr. 157.70/44 g. 9. 9. 9
Anl. ...
Obkdo. Heeresgruppe Mitte

An
Obkdo. Heeresgruppe Mitte

Handwritten notes:
AOK 9 beauftragt
je 15 Btl. abzugeben
1.12. zum 1.11.44
1.11. " 15.11.44
1.12. " 1.12.44
15.11. " 1.12.44

Auf Befehl der Heeresgruppe Mitte sollen folgende landeseigene
Btle. und Abt. abgegeben werden:

zum 1.11.44	Kos.Abt.69
" 15.11.44	Kos.Btl.572
" 1.12.44	IV.(Kos.)/Sich.Rgt.57
" 1.12.44	Kos.Btl.443

AOK 9 verfügt zur Zeit über

19 dt.Sich.- und Ls.Btle.

davon	12 in Front eingesetzt
und	7 zur Streckensicherung im rückw.Armeegebiet,
dazu kommen	9 landeseigene Btle. und Abteilungen
Summe	28 Btle. und Abteilungen.

Mit diesen Btl. sollen 540 km Eisenbahnstrecken und 450 km
Straßen gesichert werden, außerdem auf Anforderung der Regierung
750 Mann zur Bewachung der für die deutsche Luftkriegsführung
besonders wichtigen Betriebsstoffproduktion abgestellt werden.

Die Kapitulation der AK in Warschau und das Unternehmen "Stern-
schnuppe" haben sich hinsichtlich der Bandenlage bislang nur
auf den Armeebereich nördlich der Linie Piaseczno - Lowitsch
ausgewirkt. In dem südlich dieser Linie gelegenen größeren Teil
des Armeebereichs mehren sich die Bandenüberfälle und es liegen
Nachrichten vor, die auf ein erneutes Erstarben der Aufstands-
bewegung hindeuten, nachdem sie sich von dem Schock der War-
schauer Kapitulation erhalt hat.

Das Zentrum der Aufstandsbewegung in der Lysa Gora strahlt
derart in den Raum Petrikau - Skierniewice - Bialobrzegi -
Przysucha aus, daß ich mich veranlaßt sah, alle beweglichen
Ostkräfte zu einem größeren Unternehmen unter dem Kommandeur
391.Sich.Div., General Sieckenius, zusammenzufassen, um in be-
weglicher Kampfführung die Banditen, die zum Teil aus gut aus-
gerüsteter und gut berittener polnischer Kavallerie bestehen,
zu jagen, da anders diesen beweglich kämpfenden Kräften nicht
beizukommen ist. Nach Abgabe sämtlicher berittener Abteilungen
(Russ.Reiter Abt.580,² Kos.Abt.69,³ IV.(Kos.)/Sich.Rgt.57) ist
der Armee die Möglichkeit dieser Kampfführung genommen und sie
verfügt auch nicht über genügend Kräfte, um durch Objektschutz
und zu Fuß betriebene Aufklärung die Sicherheit im südwestl.

Handwritten notes:
1) auf AOK 2
2) bleibt bis
1.12.

Handwritten signature:
Ging. Ar.

000427

- 2 -

Armeebereich aufrecht zu erhalten.

Ich bitte, mit Rücksicht auf diese Lage überprüfen zu wollen, ob ein Verbleib der berittenen Kosaken-Abteilungen durch Abgabe entsprechender Fußbataillone erreicht werden kann. Sollte dies nicht möglich sein, so bitte ich, die berittenen Abteilungen für die Dauer des gegenwärtig laufenden Unternehmens der Armee zu belassen. Das Unternehmen dürfte voraussichtlich bis 15.11. beendet sein.

*m. i. f. b.
M. i. f. b.
Gen. i. K. Z.*

Nach Abgang:

O.B.
Chef - Ia - KTB
Id - 04
Olaverb.

/kno-ri

000428

Entwurf Geheim

Oberkommando der Heeresgruppe Mitte
Ia Nr. 15 062/44 geh.

H. Qu., 27. 10. 1944

Bezug: AOK 9 Ia 6114/44 geh. v. 21. 10. 1944
Betr.: Ersatz für La. Schü. Btl. 976

An

A.O.K. 9

Eine Sonderanforderung von Personal für ein La. Schü. Btl. verspricht bei der derzeitigen allgemeinen Ersatzlage keine Aussicht auf Erfolg. Falls die Armee den weiteren Einsatz des La. Schü. Btl. 976 in der Front für erforderlich hält, müssen Fehlstellen aus den laufenden Ersatzzuführungen gedeckt werden.

Die Frage der weiteren Behandlung der Sicherungs- und La. Schü. Btl. wird in den nächsten Tagen dahin geklärt werden, dass alle in der Front eingesetzten Sicherungs-Btl. fechtenden Verbänden einzugliedern ^{sind} und nur die im rückwärtigen Gebiet tatsächlich zur Sicherung erforderlichen Btl. für diese Aufgabe erhalten bleiben. Personelle Ergänzung der im rückwärtigen Gebiet einzusetzenden Btl. muss aus dem durch Personalaustausch freiwerdenden Soldaten älterer Jahrgänge erfolgen.

Für das Oberkommando der Heeresgruppe
Der Chef des Generalstabes

I. A.

Oberst i.G.

Nach Abgang:

Ia

Ia/op

IIa

KTB

Id-Entwurf-

G.

Da

S. 12

000429

Geheim

Armeeoberkommando 9
Ia 6114/44 geh.

A.H.Qu., den 21.10.1944

Bezug: OKH/Org.Abt.
GenStdH/Org.Abt. I/ 15400/44 g.Kdos. v. 1.3.1944

Betr.: Ersatz für La.Schü.Btl. 976

An

Obkdo. H.Gr. Mitte.

Oberkommando der Heeresgruppe	
Eing. 23.10.1944	
Verf. Nr.	La
Ant.	

Das Fehl des in der Front bei dem VIII.A.K. eingesetzten
La.Schü.Btl. 976 betrug am 1.10.1944

15 Uffz. und 195 Mannschaften.

Durch weitere Ausfälle erhöht sich das Fehl täglich. Ersatz
ist dem La.Schü.Btl.976 noch nicht zugeführt worden. Das
Soll beträgt nach KStN Nr. 4023 für den Stab und 4033 für
3 Kompanien

9 Offz., 1 Beamter, 76 Uffz. und 415 Mannschaften
insgesamt 501 Soldaten.
=====

Somit stellt das Fehl 40% des Solls dar.

Das AOK bittet dringend um Zuführung von Ersatz, der zum
Fronteinsatz voll geeignet ist.

Zuständiger Ers.Truppenteil :

Ldschtz.-Ers. u.Ausb.-Btl. 14, Milowitz, Prot., W.Kdo.IV
D r e s d e n .

Mit dem Herausziehen des Ls. Schtz. Btl. 976 aus der Front
ist in ansehbarer Zeit nicht zu rechnen.

Für das Armeeoberkommando
Der Chef des Generalstabes.

Nach Abgang:

Chef-Ia

KTB

Id-04

IIa/b

/kno

000430

Geheimes Kommando

Oberkommando der Heeresgruppe Mitte
Ia Nr. 15204/44 g.Kdos.

H.Q., 25.10.1944

7. Ausfertigung
3. Ausfertigung

Betr.: 390. Sich. Div.

An

- 1.) OKH GenStGH / Op. Abt.
- 2.) OKH GenStGH / Org. Abt.

Die aus Einheiten und Splitterteilen verschiedener Divisionen im Juli wieder aufgestellte 390. Sich. Div. wurde nach Herstellung der Einsatzbereitschaft dem Pz. AOK 3 zugeführt und unterstellt.

Nach kurzem Einsatz als Sicherheitsbesatzung in der Ostpreussen-Schutzstellung zwang die taktische Lage zur Unterstellung zunächst der Gren. Rgt., später auch der übrigen Teile der Div. unter fremde Verbände. Der Div. Stab wurde, nachdem er die Masse seiner Truppen abgegeben hatte, für Erkundungs- und andere Sonderaufgaben verwendet. Zu einem geschlossenen Einsatz der Div. kam es nicht mehr.

Nachdem die Masse der Truppenteile in den schweren Kämpfen des September / Oktober zerschlagen wurde, besteht nicht mehr die Aussicht, aus den Resten eine brauchbare Feld-Div. zu machen. Ausserdem sind die bei fremden Verbänden seit Juli eingesetzten Truppenteile der Div. durch die gemeinsam erlebten Kämpfe so stark mit diesen verbunden, dass ein Herauslösen viele bewährte Kampfgemeinschaften zerstören würde.

Es wird daher beantragt, die 390. Sich. Div. aufzulösen, die zur Div. gehörenden, noch bestehenden Truppenteile entsprechend ihrer derzeitigen taktischen Unterstellung anderen fechtenden Verbänden anzugliedern, das freiwerdende Personal und Material der Heeresgruppe zur Ergänzung von Fehlteilen zu überlassen.

Sich. Tr.

000431

Operational order of the 300th Division, 12.10.1944

Individual proposals for the requested dissolution and reorganization to be submitted.

For the Command of the Army Group
The Chief of the General Staff

The 300th Division, 12.10.1944

Handwritten signature

After the attack on the 300th Division, the tactical situation in the area of the 300th Division is becoming increasingly difficult. The 300th Division is being surrounded from the north and east. The 300th Division is being surrounded from the north and east. The 300th Division is being surrounded from the north and east.

Since the mass of the troops in the area of the 300th Division is being surrounded from the north and east, the 300th Division is being surrounded from the north and east. The 300th Division is being surrounded from the north and east. The 300th Division is being surrounded from the north and east.

It is therefore requested that the 300th Division be dissolved and its personnel and material be transferred to the 300th Division. The 300th Division is being surrounded from the north and east. The 300th Division is being surrounded from the north and east.

Handwritten signature

000432

Geheim

Oberkommando der Heeresgruppe Mitte

H. Qu., 27.10.1944

Ia Nr. 15 062/44 geh.

Bezug AOK 9 Ia 6114/44 geh. v. 21.10.1944

Bez. Ersatz für Ia.Schü.Btl. 976

An

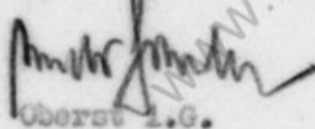
A.O.K. 9

Eine Sonderanforderung von Personal für ein Ia.Schü.Btl. verspricht bei der derzeitigen allgemeinen Ersatzlage keine Aussicht auf Erfolg. Falls die Armee den weiteren Einsatz des Ia.Schü.Btl. 976 in der Front für erforderlich hält, müssen Fehlstellen aus den laufenden Ersatzzuführungen gedeckt werden.

Die Frage der weiteren Behandlung der Sicherungs- und Ia.Schü.Btl. wird in den nächsten Tagen dahin geklärt werden, dass alle in der Front eingesetzten Sicherungs-Btl. fechtenden Verbänden einzug^{sind} und nur die in rückwärtigen Gebiet tatsächlich zur Sicherung erforderlichen Btl. für diese Aufgabe erhalten bleiben. Personelle Ergänzung der im rückwärtigen Gebiet einzusetzenden Btl. muss aus den durch Personalaustausch freiwerdenden Soldaten älterer Jahrgänge erfolgen.

Für das Oberkommando der Heeresgruppe
Der Chef des Generalstabes

I.


Oberst i.G.

Nach Abgang:

Ia
Ia/op
IIa
KTB
Id-Entwurf-

Sich. Tr.

000433

Fernschreiben

Von Okdo. H. Gr. Mitte

- an 1.) A.O.K.9
2.) A.O.K.4
3.) Pz.A.O.K.3

9. Armee gibt Lds.Btl.246 und Sich. Btl. I/88 (bei 4. Armee noch nicht abgefahren) an 3. Panzerarmee ab.

Zuführung ^{in 5. Aufg.} Lds. Btl. 246 durch 9. Armee, Sich. Btl. I/88 durch 4. Armee nach Labiau.

Geheim
Entwurf

22. 10. 44
0130 Uhr

Okdo. H. Gr. Mitte
Ia Nr. 15728 /44 geh.
I.A.gez.v.d.Groeben
Oberst i.G.

Nach Abgang:

Ia
Gen. Tr.
01
KTB

Bo.

Lich. Trimmer.

000434

Der Befehlshaber im Wehrkreis I

Königsberg (Pr), den 12. Oktober 1944

Stabschef zbl.
MP

l. f.

Oberkommando der Heeresgruppe Mitte	
Eing. 18. OKT. 1944	Beauf. Art.
Gr. Nr. 10206/44	Stabschef
Artl.	

An den

Kommandeur der 221. Sicherungs - Division

118710

Die 221. Sich. Div. scheidet mit dem heutigen Tage aus meinem Befehlsbereich aus.

Bei der Bekämpfung feindlicher Agenten im Raume ostwärts K ö n i g s b e r g hat die Division in mühevoller Kleinarbeit trotz schwieriger Verhältnisse und mit meist ungenügenden Kräften erfreuliche Erfolge zu verzeichnen gehabt.

Indem ich der Division meinen besonderen Dank und Anerkennung ausspreche, wünsche ich ihr für ihre neuen Aufgaben weitere Erfolge.

W. v. ...
General der Artillerie

nachr.:
Feldjäger-Kdc. II
Heeresgruppe Mitte

H. v. ...

000435

Geheime Kommandosache!

Teuf - 07

Oberkommando der Heeresgruppe Mitte.
Ia Nr. 14 740/44 g. Kdos.

H. Qu., 28.10.1944

20 Ausfertigungen

3. Ausfertigung

Bezug: 1) OKH GenStH/Org. Abt. Nr. I/19 933/44 g. Kdos. v. 17.10.44
2) AOK 4, Ia Nr. 8267/44 geh. v. 15.10.44

Betr.: Aufstellung 203. Jnf. Div.

An

AOK 4

OKH hat mit Bezug 1) die Aufstellung der 203. Jnf. Div. aus 203. und 286. Sich. Div. befohlen.

Da die taktische Lage die Auflösung der 286. Sich. Div. z. Zt. nicht zuläßt, wird folgendes befohlen:

I.) Mit der Aufstellung der 203. Jnf. Div. aus 203. Sich. Div. ist unabhängig von der evtl. später durchzuführenden Auflösung der 286. Sich. Div. sofort zu beginnen.
203. Sich. Div. gilt mit dem 31.10. als aufgelöst.

II.) Organisatorische Bestimmungen:

1.) Gliederung und KStN:

wie Div. 32. Welle mit Füs.- und Felders. Btl.

Art. Rgt. zunächst ohne IV. (s.) Art. Abt.

KStN für Div. Füs. Btl.:

Btl. Stab mit Vers. Zg. (gk) gem. KStN 111 v vom 1.9.44,
1./Kp. Füs. Btl. (auf Fahrrad) gem. KStN 149 v vom 1.9.44,
2./ u. 3./Kp. Füs. Btl. gem. KStN 131 v vom 1.9.44,
schw. Kp. Füs. Btl. gem. KStN 151 v vom 1.9.44 .

2.) Über Pz. Jg. Kp. und Fla. Kp. wird gesondert befohlen.

3.) Zur Aufstellung des Art. Rgt. werden zugeführt:

- a) Heeres-Art. Pz. Abt. 1065 (ohne Geschütze) von Pz. AOK 3 zur Aufstellung der I./A.R. 203 (F.K.H.),
b) I./A.R. 134 von Pz. AOK 3 .

000436

- 2 -

4.) Es werden umbenannt:

- a) I./A.R.134 mit Eintreffen in " II./A.R.203 " ,
 - b) Art.Abt.507 in " III./A.R.203 " .
- Über Umbenennung der Heeres-Art.Pak-Abt.1065 ergeht noch Befehl.

- 5.) Die Gren.Rgter. erhalten die Nummern 608, 613 u. 930 ,
Div.Truppen die Nummer 203 .

III.) Personelle Bestimmungen:

- 1.) Offz.Stellenbesetzung wird durch besonderen Befehl
Okdo.H.Gr.Mitte/IIa geregelt.

2.) Offz. u. Mannschaften:

- a) In der fechtenden Truppe noch vorhandenes Personal der Jahrgänge 05 und älter ist zunächst im Bereich des AOK 4 gegen Soldaten der Jahrgänge 06 und jünger aus Versorgungstruppen auszutauschen. Im Bereich des AOK 4 nicht unterzubringende Soldaten älterer Jahrgänge sind der Heeresgruppe zum Personalaustausch anzubieten. Diese Soldaten sind an Okdo.H.Gr.Mitte/IIb mit folgenden Angaben zu melden:

Dienstgrad,
Vor-, Zuname,
Einheit,
Geb.Jahrgang,
Tauglichkeitsgrad,
zu verwenden als,
Zivilberuf .

- b) OKH hat Zuführung der Genesenen der 203. u. 286.
Sich.Div. in vollem Umfange zugesagt.

IV.) Materielle Bestimmungen:

Die nach Gliederung 32. Welle fehlenden Waffen und Großgeräte sind gesondert unter Angabe der aus Beständen der 203. Sich.-Div. übernommenen Waffen und Geräte bei Okdo.d.H.Gr./O.Qu. anzufordern.

-3-

000437

- 3 -

Zuführung der M.Pl. erfolgt voraussichtlich im November
ohne besondere Anforderung.

V.) Durch AOK 4 ist zu melden:

Fortgang der Aufstellung durch Vorlage von Zustandsberich-
ten mit Kriegsgliederung zum 15.11., 1.12. u. 15.12.44.

Für das Oberkommando der Heeresgruppe
Der Chef des Generalstabes

Heißenberger

/Da

000438

Geheim
Entwurf!

Fernschreiben

an A.O.K.9
A.O.K.4 mit Anschr.Übermittlung

13.10.1944
1148 Uhr

- 1.) Sich.Rgt.608 ist durch 9.Armee ab 14.10. im E-Transport der 4.Armee in den Raum Kolno zum Einsatz bei 203.Sich.Div. zuzuführen.
- 2.) Sich.Btl.I/88 ist durch 4.Armee herauszulösen und mit Eintreffen des Sich.Rgt.608 im E-Transport der 9.Armee nach Grodzisk zuzuführen. Herauslösen eines weiteren Sich.Btl. 88 ist durch 4.Armee vorzubereiten.
- 3.) Armeen melden Eintreffen der betr. Teile.

Nach Abgang:

Ia
OT
04
Gen d Trspw
KTB

Okdo.H.Gr.Mitte,
Ia Nr. 14471/44 geh.
gez.: Heidkämper, Gen.Major

Sich Fr.

Kind frag

107W

1) Lapp ger für zusammen ca 400 fcm
Decken unter Japancay 14-17. 80
" 16-13 3 20

Musendung a bis tiefen
Lieberheit, kühlig, dandus
b. Cessum mit Lapp, auf kuffel
Kumpung
c. Kumpung/ab Kumpung

2.) Kumpung

1) auf kuff 140 jiger dandus
4 kuff in Kumpung
16-13
atm.

~~na
Kumpung~~

3.) Kumpung
Kumpung

000440

Fernschreiben

Geheim
Entwurf!

13.10.1944
1145 Uhr

an A.O.K.9
A.O.K.4 mit Anschr.Übermittlung

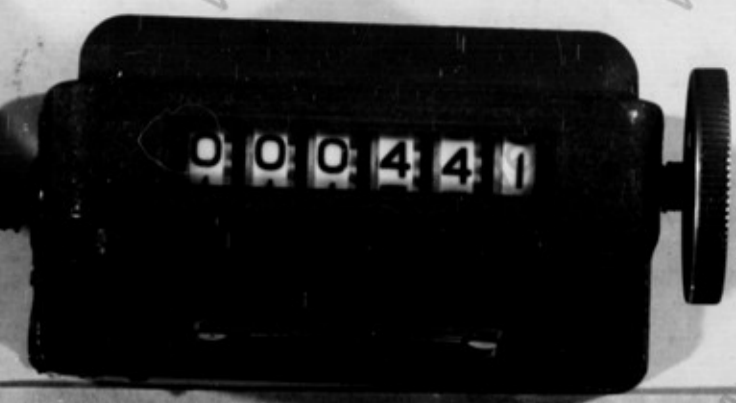
- 1.) Sich.Rgt.608 ist durch 9.Armee ab 14.10. im E-Transport der 4.Armee in den Raum Kolno zum Einsatz bei 203.Sich.Div. zuzuführen.
- 2.) Sich.Btl.I/88 ist durch 4.Armee herauszulösen und mit Eintreffen des Sich.Rgt.608 im E-Transport der 9.Armee nach Grodzisk zuzuführen. Herauslösen eines weiteren Sich.Btl. 88 ist durch 4.Armee vorzubereiten.
- 3.) Armeen melden Eintreffen der betr. Teile.

Nach Abgang:

1a
01
04
Gen d Trspw
KTB

Okdo.H.Gr.Mitte,
Ia Nr. 14471/44 geh.
gez.: Heidkämper, Gen.Major

Sich Fr.



Fragebogen

107 W

1) Lage für Juli zusammen ca 600 fcm
Decken unter Japans 144j. 80
" 06-13 320

- a bei ¹⁴Waffen
herbeiführen, Anlauf, Stand
- b Carine unter Tag, auf Kopf
Körper
- c Kinder/ab Kitzgung

2.) Hochlybuchen

1) auf Kopf 142 jigs über was
4 huf in Grindelwald
" 06-13
atm.

na
Hausatopik

3.) furchtbar? - was auch immer!

000442

3. 4 und 2. 4 Monate beim Frd.

Arbeits beim Aufbruch nach, Aufbruchsfahrer
- 1000.00.0000 bei dir die mit
Arbeit für den Tag.

3.) Arbeits n. Frd. für den mit Frd.
beim n. Aufbruch beim
Fr. auf der Aufbruchsfahrt.

4.) <u>Aufbruch</u>	120
+ für Aufbruchsfahrt	150
Arbeits für den Tag	100
	<hr/>
	470



Id

a) *Fürbegriff* 150
buß

b) *Alle außer May Gais*
mit Temporal beauftragt
o alt Amt beauftragt.



deje inopoz

SM

- hf. he tr:
- a) bilaffig firdendbaffa
 - b) lifafendbaffa (5? ftabfella?)
 - c) Arma fipm, mas (autofidat?)
 - d) firtapant fipm (557 bafalla)

000445

Geheime Kommandosache

Oberkommando der Heeresgruppe Mitte
Ia Nr. 14 337/44 g.Kdos.

H.Qu., den 10. 10. 44

Entwurf

~~2 Ausfertigungen~~
~~2 Ausfertigungen~~

An

O.K.H. Gen.St.d.H./Op.Abt. (I Fest.)

In der Anlage wird die geforderte Karte (1:300 000)
mit den Sicherungstruppen im H.Gr.Bereich übersandt.

Für das Oberkommando der Heeresgruppe
Der Chef des Generalstabes

I. A.

Oberst i. G.

1 Anlage.

Meld. an OKM

Sicht. Tr.



Geheime Kommandosache

Armeeoberkommando 9
Ia Nr. 5669/44 g.Kdos.

A.H.Qu., den 7. 10. 1944

2 Ausfertigungen
1. Ausfertigung

An

Obkdo. Heeresgruppe Mitte / Ia / Oblt. Bleyer

Gemäß fernmündl. Rücksprache Oblt. Bleyer/Oblt. Schröter
wird eine Einsatzkarte 1 : 300 000 der Sicherungskräfte des
AOK 9 nach dem Stande vom 7.10.44 vorgelegt.

- 1 Karte -

Handwritten initials Für das Armeeoberkommando
Der Chef des Generalstabes
I. A.

Nach Abgang: Id-04 = 2. Ausf.
(ohne Anlage)

Handwritten: Karte bei mir M. 0201.

Oberbefehlsh. d. G.	
Mitte	
Eing.	9 OKT 1944
g. Abs.	
Ia	

Handwritten: T. Jung

bg

Handwritten: Sich. H.



Geheime Kommandosache

A. O. K. 4

A.H.Qu., den 8. Oktober 1944

Ia Nr. 1664/44 geh. Kdos.

2 Ausfertigungen

- 1 Anlage -

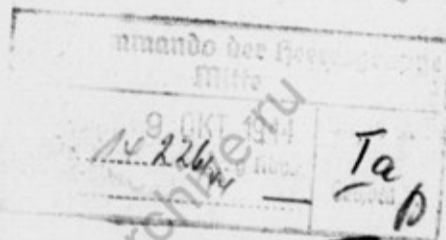
1. Ausfertigung

An

das Oberkommando der Heeresgruppe Mitte

Anliegend wird Karte 1 : 300 000 über Einsatz der Sicherungstruppen im Bereich der 4. Armee nach dem Stande vom 7.10.44 vorgelegt.

Für das Armeeoberkommando
Der Chef des Generalstabes



H

J. Müller Th.

Obst. T. J. Müller

h



Geheime Kommandosache!

Armee-Oberkommando 2
Ia Nr. 2218/44 g.Kdos.

A.H.Qu., den 8.10.44

Betr.: Sich.-Verbände.

1 Anlage.

An
Oberkommando
Heeresgruppe Mitte.

Heeresgruppe
9 OKT 1944
1922/44
T. a. n.

In der Anlage wird die mit Fernspruch vom 7.10.44 angeforderte Einsatzkarte 1:300 000 nach dem Stand vom 7.10. mit Einsatz sämtlicher Sich.Truppen und Lds.Btle. im Armeebereich übersandt.

Für das Armee-Oberkommando.
Der Chef des Generalstabes.

Handwritten initials: OZBV, M

I.A.
Handwritten signature
Oberstleutnant i.G.

000449

Geheim

Fernschreiben

4.10.1944

von Okdo.H.Gr.Mitte

Uhr

an 1.) OKH Gen.St.d.H./Org.Abt.

nachrichtlich:

2.) A.O.K.2

1.) Das im Laufe der Kämpfe gut bewährte Lds.Schtz.Btl.637 ist auf 148 Mann Kampfstärke zusammengeschmolzen. Auf Grund seiner Bewährung ist beabsichtigt, den guten Namen des Btls. zu erhalten.

In Abänderung der mit Okdo.H.Gr.Mitte, Ia Nr.12 832/44 g.K. vom 13.9.44 Anlagen 7 und 8 gemachten Vorschläge wird nunmehr folgendes beantragt:

a) Umbenennung des starken Lds.Schtz.Btl.854 in Lds.Schtz. Btl.637;

b) Auflösung des Lds.Schtz.Btls.637 und Überführung des Stammes in Lds.Schtz.Btl.854;

c) Überführung der durch die Eingliederung des Stammes ⁱⁿ des Lds.Schtz.Btls.637 freiwerdenden Mannschaften über 30 Jahren in die 541.Gren.Div.

2.) An der beantragten Umgliederung des Lds.Schtz.Btls.854 (neue Bezeichnung Lds.Schtz.Btl.637) nach KStN 4024 und 4034 ändert sich nichts.

3.) Okdo.H.Gr.Mitte bittet um Mitteilung, wann mit einer Entscheidung zum Bezugsschreiben zu rechnen ist.

Nach Abgang:

Ia
Ia/op
Id
KTB

Okdo.H.Gr.Mitte
Ia Nr.13 803/44 geh.
gez. Heidkämper,
Generalmajor.

000450

Gliederung und Einsatzräume der Sicherungstruppen
der H.Gr.Mitte (Stand: 1. 10. 44)

9. Armee:

Verband	Korps	Div.	Raum - Ort
Sich.Btl. 315	VIII.	17.J.D.	westlich Irena
" 688	"	"	" "
" 242	"	"	ostw. Kozenice
" 529	"	45.J.D.	9 km nordostw. Kozenice
Ls.Btl. 976	"	K.Abt. E	im Raum Warka
Ls.Btl. 992	"	K.Abt. E	" "
1 Kp./Sich.Btl. 954	XXXXVI.		
Trsp.Sich.Btl. 384	"	19.Pz.Div.	Nordteil Warschau
Sich.Btl. 944 (ohne 1 Kp.)	VIII.	17.J.D.	westl. Irena
Sich.Btl.zbV.Lublin	"	"	südwestl. Irena
ung.5.Res.Div.	"		südlich Warschau
Trsp.Sich.Btl. 902	"	5.ung.Res.Div.	Gora Kalwaria
I./Art.Abt. 221	"	" "	südlich Warschau
Ls.Btl. 997	Gr.v.d.Beck		Warschau
" 996	"		"
Sich.Btl. 246	"		"
Sich.Btl. 350	"		"
Stab Sich.Rgt. 608	"		"
II./Sich.Rgt. 608	"		"
I./ " 608	"		"
Stab Sich.Div. 391			Raum Kampinoswald
Sich.Rgt. 102	"		Bahnschutz Strecke Koluski-Petrikau
Ls.Btl. 234	"	Korück 532	Bahnschutz Strecke Morszczewa-Piotolow
Ls.Btl. 238	"	"	Bahnschutz Tomaszow

Sich.Tr.

000451

- 2 -

Noch 9. Armee:

Verband	Korps	Div.	Raum - Ort
Sich. Rgt. 183	Korück 532		Lowicz
III./Sich. Rgt. 183	"		Eahnsicherung Raum Blonie
II./	"		"
I./	"		"
Turk. Inf. Btl. 790	"		Tomaszow
Russ. Btl. 308	"		8 km nördl. Blonie
Wolga-Tart-Inf. Btl. 330	"		Tomaszow
Lda. Btl. 998	Wm. Kdt. Warschau	19. Pz. Div.	Warschau
Kos. Abt. 572	"	"	"
Ostreiter-Abt. 580	"	"	"
IV./Kos. Rgt. 57	"	"	"
Kos. Abt. 69	"	"	"
II./Aserb. Bergmann	"	-	"
I./111 Aserb.	"	-	"
1./Sich. Btl. 944	"		
Sich. Btl. 692	F. K. 581		Radom
1./Sich. Btl. 689	"		auf Marsch zu H. Gr. A
2./	"		

000452

Gliederung und Einsatzräume der Sich.Truppen
der H.Gr.Mitte (Stand 1. 10. 44).

2.Armees:

Verband	Korps	Div.	Raum - Ort
Sich.Btl.670	XX.	542.Inf.Div.	nordwestl.Serok u.Raum Robykowo
I./Sich.Rgt.57	XX.	35.I.D.	Raum Olbrachoice
Sich.Btl.258	XX.	5.Jäg.Div.	Raum südl.Ostenburg
Sich.Btl.232	XX.	"	Raum Ostenburg
Sich.Btl.II/57	XX.	7.I.D.	Raum südl. ^{Wojno} Wojno (^{15. km} Malin)
Sich.Btl.I./630	XX.	7.I.D.	Raum Strachocin
Is.Btl. 854	XXIII.	541.Gren.Div.	1 km südl. Rozan
" 637	XXIII.	"	3 km südl. Rozan
" III./88	Kav.Korps	3.Kav.Brig.	6 km südwestl.Schwarzenwiese
Korück 580			Drobin (Straße Plöhnen - Sichelberg)
Stab Sich.Rgt.630	Korück 580		Krasnosielec (18 km ostw. Praschnitz)
" " 57	"		Wyscogrod (südwestl.Plöhnen)
" " 88	"		Praschnitz
Feldg.Abt.581	Armee unmittelbar		Radzanogo (30 km südwestl. Mielau)
Russ.Btl.427	Korück 580		3 km südostw. Zichenau
" 553	"		15 km südwestl. Plöhnen
" 420	"		6 km ostw. Willenberg

000453

Gliederung und Einsatzräume der Sich.Truppen
der H.Gr.Mitte (Stand 1. 10. 44)

4.Armeest

Verband	Korps	Div.	Raum - Ort
IV./88	LV.A.K.	28.Jäg.Div.	Nördl.Nowogrod
II./88	LV.A.K.	562.Gren.Div.	nordwestl.Lomscha
I./88	LV.A.K.	367.Div.	nördl.Wizna
Fest-Btl.642	LV-A.K.		Raum feste Anlagen LV.A.K.
Ls.Btl.204	LV.A.K.	367.Div.	Raum Bronowo
F.E.B.203	VI.A.K.	203.Sich.Div.	ostw. Jedwabne
R.507	VI.A.K.	203.Sich.Div.	"
Sich.Rgt.613	VI.A.K.	"	"
I./613	VI.A.K.	"	"
II./613	VI.A.K.	562.Gren.Div.	ostw Lomscha
III./613	VI.A.K.	203.Sich.Div.	"
Sich.Rgt.930	VI.A.K.	"	"
I./930	VI.A.K.	"	"
II./930	VI.A.K.	"	"
III./930	VI.A.K.	"	"
Sich.Rgt.931	VI.A.K.	286.Sich.Div.	Radzilow
I./931	VI.A.K.	"	"
II./931	VI.A.K.	"	"
Sich.Rgt.122	VI.A.K.	"	"
I./122	VI.A.K.	"	"
II./122	VI.A.K.	"	"
Sich.Rgt.36	VI.A.K.	"	"
I./36	VI.A.K.	"	"
II./36	VI.A.K.	"	"
F.E.B.206(1.u.2.Kp.)	Korduk		
II./A.R.213	VI.A.K.	285.Sich.Div.	Radzilow



000454

- 2 -

Noch 4. Armee:

Verband	Korps	Div.	Raum - Ort
Radf. Btl. 2	XXXXI. Pz. K.	170. Div.	10 km ostw. Sudaunen
Ls. Btl. 208	XXXXI. Pz. K.	299. Div.	Raum Augustow
II./Sich. Rgt. 611	XXVI. A. K.	56. Div.	nördl. Schaken
I./611	XXVI. K.	56. Div.	"
I./u. II./F.E.B. 286	Kortück		
W1. Sich. Btl. 573	"		



Geheim

Fernschreiben
von Okdo.H.Gr.Mitte
an Okdo.H.Gr. A
nachr.: A.O.K. 9

Entwurf

2. 10. 44
1200 Uhr

Bezug: Okdo.H.Gr.A, Ia Nr. 4427/44 geh. v. 30. 9. 44
2./Sich.Btl. 689 wird durch A.O.K. 9 Pz.A.O.K. 4 im unmittelbaren Einvernehmen zugeführt.

Nach Abgang:
Ia
Ia/op
Id
O1
K.T.B.

Okdo.H.Gr.Mitte
Ia Nr. 13754/44 geh.
I.A.; gez. v.d. Groeben
Oberst i.G.

~~W.V. 5x44~~

/Eg.

Sich. ^{1/1}



+ 2320 SSD HZEX/FU 10147 ZIEHE HNOX +

Nachr.-Stelle		Nr.		Befördert			
HNOX				an	Tag	Zeit	durch
Vermerke:		Angenommen oder aufgenommen		30 SEP 1944			
von		Tag	Zeit	2355		Jey	
30.9.		2320					

+ SSD -- GEHEIM --

HZEX/ FUE 10147 30.9.2040 =
AN H. GR. MITTE. =

VON KAMPFKDT. RADOM WIRD 2./ SICH. BTL.
689 IN STAERKE VON 2 OFFZ. , 12 UFFZ.
UND 132 MANN ZURUECKGEHALTEN.
INMARSCHSETZUNG DER KP. NACH
TSCHENSTOCHAU ZUM BTL., DAS DEM
KAMPFKDT. TSCHENSTOCHAU UNTERSTEHT,
WIRD GEBETEN. =
OBKDO. H. GR. A, ROEM 1 A NR. 4427/44
GEH. GEZ. FRHR V. WEITERSHAUSEN,
OBERST I.G+ **Feeresgruppenkommando**

17	Eing.	1944	Bes. d. Adl.
18	Dr. No.	5. 3. 40.	
19	St.		

Datiere	Fernspruch	Nr.	Von	An	Tag	Zeit	Name	Grab
	Fernschreiben							
	Funkspruch							
	Blinkspruch							



Entwurf
Geheim

Fernschreiben

von Okdo.H.Gr.Mitte
an Feldj.Kdo. II

10. 10. 1944
Uhr

Nachr.:

Wehrkr.Kdo. I

Im Hinblick auf die zunehmende Agententätigkeit und das vermehrte Auftreten von fdl. Funk- und Sabotagegruppen im ostpreußischen Raum muß zur Steuerung der Bandenbekämpfung an dem gegenwärtigen Einsatz des Div.Stabes der 221. Sich. Div. bis auf weiteres festgehalten werden.

Nach Abgang:

- Ia
- Ia/op
- Id
- KTB

Okdo.H.Gr.Mitte
Ia Nr. 13 697 / 44 geh.
gez. Heidkämper
Generalmajor

/PBe

Handwritten notes:
21
W.H. 15.10.44

Handwritten signature:
Heidkämper



F.S. n. obid. H. K. M. U.
an F. J. K. U. II
n. K. K. U. I

Ia, Iup. Id. KTD

Die folgende auf die gegebene Anzahl der
in pl. F. S. - Tabelle der - ...
zu zeigen die ...
221.5. Div. ...

M. H. K. U. Ia
so ...



Fernspruch • Fernschreiben • Funkpruch • Blinkspruch

Nachr.-Stelle	Nr.	Befördert		
		an	Tag	Zeit
HNOX	020178			

Vermerke:
 Angenommen oder aufgenommen
 von Tag Zeit durch

HDVE 29.9.1925 na

++ GEHEIM -- HAKB 2691 29.9. 1350=

AN HEERESGRUPPE MITTE ROEM. A ==

RETRETEN VON FEINDAGENTEN HAT SICH IM

GEBIET DER ELCHNIEDERUNG VERSTAERKT

STELLV. GEN. KDO. BITTET DAHER UM WEITER

BELASSUNG STAB. SICH. DIV. IM

BISHERIGEN TRAG ==

WEHRKREIS. ROEM 1. ABT. ROEM 1. NR.

2887/ 44 GEH. V. 29.9. 44 KOCH - ERPACH.

10	MAJ. ++	12	
14		15	
16		18	
17		21	

Fernspruch Fernschreiben Funkpruch Blinkspruch	Nr.	Von	An	Tag	Zeit	Annehmender Offz. (Offz.)	
						Name	Dienstgrad



Geheim

Fernschreiben

von Okdo.H.Gr.Mitte

an Bef.d.Ordnungspolizei im Gen.Gouv. Krakau

nachr.: A.O.K. 9 ✓

2.10. 44

Sicherheitsgruppe Mi:	
Leiter: A. Tsch. Betr.	
Uhr	
OKT. 1944	
ab	0100

Die im Fernschreiben B.d.O. i.G.G. Ia Tgb.Nr. 3717/44 (G) vom 29. 9. 44 beantragte Herauslösung der SS-Pol.Reiter-Abt. III und des Schuma-Btl. (lit.) Nr. 252 konnte im Hinblick auf die Kämpfe im Raum Warschau und die dem Obergruppenführer von dem Bach vom Reichsführer SS für den Einsatz der Kräfte verliehenen Sondervollmachten bisher nicht durchgeführt werden. Die Verbände werden jedoch bis 5. 10. herausgelöst und - wie beantragt - nach Radom in Marsch gesetzt.

Nach Abgang:

Ia
Ia/op
Id
01
K.T.B.

F. S. Nummer:	47
Datum:	2/10
Angenommen:	0700
Bestandort:	0225
an:	HOR XIF
durch:	Die
Erledigt:	MA

Kraspitzberg

Okdo.H.Gr.Mitte
Ia Nr. 13648/44 geh.
I.A.gez.v.d.Groeben
Oberst i.G.

0350
HEEX/F
Mish

Sicherheitsgr.

/Eg.



27.9.44

In 78640/ep sh.

Geheim

Fernschreiben

- | | | | |
|----|-----|-------------------------------------|------------------------------------|
| An | 1.) | Trsp.Sich.Rgt.Weichsel | } mit Anschriften-
übermittlung |
| | 2.) | Bv.T.O.AOK 9 | |
| | 3.) | <u>nachr.:</u> Chief Trspw./Pl.Abt. | |
| | 4.) | " Obkdo.H.Gr.Mitte | (schriftlich) |
| | 5.) | " Trsp.Kdtr.Warschau | |
| | 6.) | " Trsp.Kdtr.Königsberg | |
| | 7.) | " Gen.d.Trspw.Nord | |

Trsp.Sich.Btl.239 übernimmt b.a.w. mit einsetzmässiger Unterstellung unter AOK 9 Streckenschutz auf Strecke Tomaszow - Radom.

Erforderliche Mehrausstattung mit schweren Waffen veranlasst Bv.T.O. bei AOK 9.

Es sind umgehend in Marsch zu setzen:

- 1.) Freie Teile Btl.Stab u. 2 im Schanzeinsatz bei Graudenz einges.Kp.,
- 2.) Nach Übergabe an Trsp.Sich.Btl.346 bzw. 752 Reste d.Btl.,
- 3.) Trsp.Sich.Btl.346 von Memel nach Marienburg u. Dt.Eylau (Trsp.Sich.Btl.871 von Verlegung verständigen).
Vsl.Abfahrt u. Eintreffen melden.

Gen.d.Trspw.Mitte roem 3a Nr. 4717 /44 geh.

(Teske)
Oberst i.G.

ay.

000462

Geheim

Fernschreiben
an Okdo.H.Gr.A

28.9.1944

Uhr

Bezug: Okdo.H.Gr.Nord-Ukraine, Ia Nr. 13 920/44 vom 20.9.44

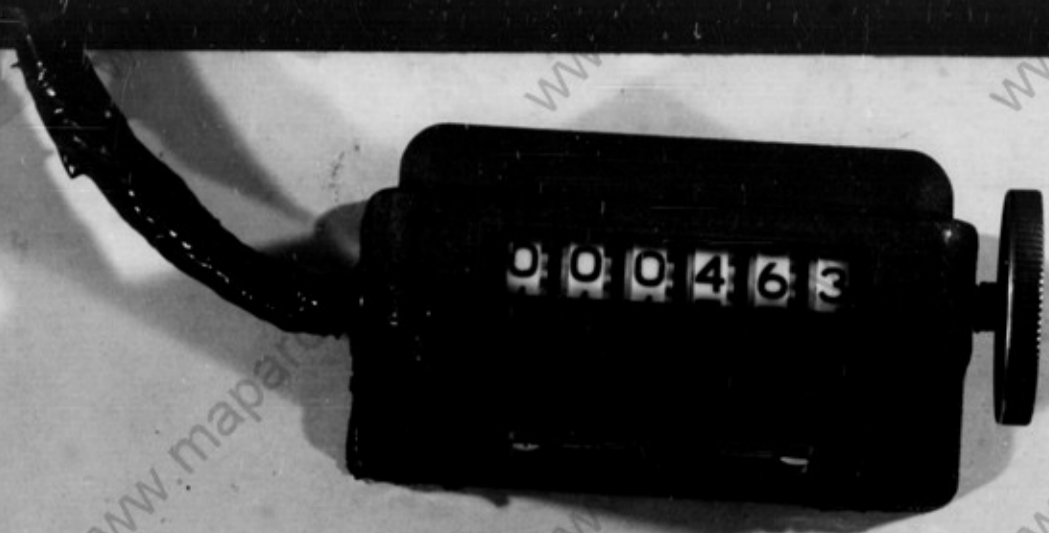
Auf eine von A.O.K.9 am 23.8. an Korück 585 gerichtete Anfrage hat Korück 585 am 25.8. mitgeteilt, daß sich das Sich.Btl.693 nicht im Bereich Korück 585 befindet. A.O.K.9 hat daraufhin die 1./Sich.Btl.693 aufgelöst und in das Sich.Rgt.183 eingliedert. Die Kompanie kann daher nicht zugeführt werden.

Okdo.H.Gr.Mitte,

Ia Nr. 13 175/44 geh.

gez: A. v.d.Groeben
Oberst i.G.

e1



Antwort An H. Sr. A.

Korrid 532 (HOK 9) hat am 23.8.
bei Korrid 585 angekommen, ob
er von HOK 9 am 23.8. am
Korrid 585 (HOK 7) geillte Infrag
ob er still ist am 23.8.
Beobachtet hat Korrid 585
am 25.8. festgestellt das sich
aus S. 6.8. 6.93 nicht in der
Korrid 585 befindet HOK 9



hat darunter die 1. / 6. 693
aufgeführt in das B. B. 183
eingetragen. Die ~~1. 6. 693~~ Kompanie
kann daher nicht zugeführt werden.

000465

Sailer, Major i.G.
Armeeoberkommando 9

A.H.Qu., den 27. 9. 44

An

Herrn Hauptmann Eggert,
Oberkommando Heeresgruppe Mitte

In der Anlage werden Abschriften der die Auflösung der
1./Sich.Btl.693 betr. Verfügung und Fernschreiben übersandt.

5 Anlagen

Nach Abgang:
, 1a

Kühls
Major i.G.

bö

000466

A b s c h r i f t !

Den 23.8.1944.

F e r n s c h r e i b e n

an

Kortück 590 (AOK 4)

gleichltd.: Kortück 585 (Pz.AOK 4)

Befindet sich dort Sich.Btl. 693 ?

Hier befindet sich 1./Sich.Btl. 693.

Kortück 532 - Ia



000467

A b s c h r i f t !

Den 25.8. 17.45 Uhr


F e r n s c h r e i b e n

an

Korück 532 - Ia (AOK 9)

Sich.Btl. 693 befindet sich nicht im Bereich des
Korück 585.

Korück 585 - Ia



000468

A b s c h r i f t !

Den 25.8.44.

F e r n s c h r e i b e n

an

Kortick 532 über AOK 9.

Bezug: Dort.Fernschreiben vom 23.8.

Sich.Btl. 693 befindet sich nicht hier.

Kortick Pz.AOK 3

000469

Geheim

A b s c h r i f t !

F e r n s c h r e i b e n

an
Kortück 532

Den 23.8.44.

Ia Br.B. nr. 1576/44 geh.

Zu dortigem FS. 1558/44 geh. vom 22.8.:

Alle 3 Btl. Sich.Rgt. 183 bei verschiedenen Divisionen AOK 2 eingesetzt, Inmarschsetzung von Angehörigen nach Lowitsch daher nicht möglich. Anfallende Versprengte der Sich.Btl. 242, 350, 1008, 1009, Ls.Btl. 508, 551, 981 werden wie bisher schon laufend nach Lowitsch in Marsch gesetzt.

Sich.Btl. 693 befindet sich nicht hier. Wahrscheinlich bei Pz.AOK 4.

Kortück 580 - Ia nr. 5746/44 geh.

000470

Geheim

A b s c h r i f t .

Armeeoberkommando 9

Abt. Ia Nr. 4592/44 geh.

A.H.Qu., den 4.9.1944.

Bezug: Obkdo.H.Gr.Mitte Ia Nr. 12060/44 geh. vom 1.9.44.

Str.: Auflösung von Sicherungstruppen.

An

Obkdo.Heeresgruppe Mitte.

Von den im Bereich der Armee befindlichen Sicherungstruppen sind folgende Auflösungen vorgesehen und eingeleitet:

aufzulösender

Truppenteil :

Eingliederung in:

Bemerkungen:

Sich.Btl. 1008

" 1009

1./Sich.Btl. 693

Sich.Btl. 242 u. Ls.Btl. 551

" 242 u. Ls.Btl. 551

II.Btl./Sich.Rgt. 183

} Umgliederung
bereits durchge-
führt.

Nach Abgang:

OB/Chef-Ia/Id-04/01-KTB

IIa/ O.Qu.

nachr.: Korück 532

Für das Armeeoberkommando
Der Chef des Generalstabes

gez. S t a e d k e

Generalmajor

/lu

M. R. J. A.
Leutnant



04
● In the book of
m. h.



04
•
Шрифт мин. 2
Schreiber abk. 9 konv.
28.9.44. W.V. 28.9.44



Talbot
W. V. 27.9.
Bei Major Seiler (Id/9) ist Abschrift eines Schreibens vom 5.3.2 an P. A. K. 4 angefordert, mit dem Zugehörigkeit des Kp. erfragt wurde.
f.



++1225 HZEX/FU 8465 KRELLER HNOX++ **kspruch · Blinkspruch**

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle		Nr.		Befördert				
HNOX		16984		an	Tag	Zeit	durch	Rolle
Vermerke:				<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; display: inline-block;"> 20. SEP. 1944 1376 Sey </div>				
Angenommen oder aufgenommen								
von	Tag	Zeit	durch					
ANNA/BV	20.9.	1225	Kreller					

++ --- SSD --- HZEX/FUE 8465 20.9.44. 1110.=== **Abfendende Stelle**
 AN HEERESGRUPPE MITTE.===

-1. SICH. BTL. 693 -- BEFINDET SICH SEIT ENDE FEBRUAR UNTER DEM BEFEHL DER OFK 225 IN LOWITSCH, DISTRIKT WARSCHAU. DISZIPLINAR UND WIRTSCHFTLICH UNTERSTAND DIE KP. TROTZ DER RAEUMLICHEN TRENNUNG SEINEM IM BEREICH KORUECK 531 EINGESETZTEM BTL.--

NACH DEN AUSFAELLEN IM RAUM LEMBERG UND ABGABE NACH OSTPREUSZEN IST DIE EINSATZSTAERKE DES BTL. SO GERING, DASZ DIE VON IHM GEFORDERTEN SICHERUNGSAUFGABEN NICHT ERFUELLT WERDEN KOENNEN.--

UM ZUFUEHRUNG DER 1. KP. ZU H. GRUPPE NORD - UKRAINE WIRD AUS TAKTISCHEN UND DISZIPLINAREN GRUENDEN DRINGEND GEBETEN.===
 OBKDO. HEERESGRUPPE NORD - UKRAINE, ROEM. 1 A NR. 13920/44
 I. A. MALTUSCH, MAJOR I. G. +++++

Inhalt

16							
17		18		19	20	21	22
21							
25							

Heeresgruppenkommando
 Eing.: 20. SEP. 1944
 Br. No. 1317/44
 Amt.:
 W.V. 29.9.

Quittung	Fernspruch Fernschreiben Funkspruch Blinkspruch	Nr.	Von	An	Tag	Zeit	Annehmender Offz. (Uffz.)	
							Name	Dienstgrad

000475

19. 9. 04
b

Zusammensetzung der Kampfgruppe von dem Bach
(nur Inf. Verbände und Sondertruppen
in Btl. Stärke und darüber)

und Ist-Stärke nach dem Stande vom 12. 9. 44

	<u>Ist-Stärke (Stand 12. 9.)</u>
Ls. Btl. 696 // 996 I	5/116
Ls. Btl. 997	5/229
Ls. Btl. 246	14/491
Ls. Btl. 619	1/106
Sich. Btl. 350	6/335
I. u. II./Sich. Rgt. 608	17/652
Tr. Sich. Btl. 384	zus.: 761
Pi. Btl. 627	12/537
Pi. Btl. 46	14/ 791
Pi-Sturm-Btl. 500	14/645
Pi-Sturm-Btl. 501	12/629
Flammenwerfer-Btl. Krone	9/130
Gren. Btl. Gnesen	8/578
Pz. Gr. Ausb. Btl. 5 Kalisch	3/487
Btl. Artzberger	6/399
Pz. Abt. 302 (Fkl.)	27/859
St. Pz. Kp. 218	2/73
III./SS-Pol. Rgt. 23	3/222
I./SS-Pol. Rgt. 17	10/360
III./ " 17	5/359
SS-Pol. Sehta. Rgt. 34	37/651 / 982 Freiw.
Verst. Rgt. Dirlewanger	33/2221
3. Kos. Rgt.	22/511
I./Flak-Abt. RF SS	11/616

Infanteriekommando

000476

Jan 13039/44 gk

Nachrichtenführer Heeresgruppe Mitte
Abt. I Nr. 7186/44 g.Kdos.

H.Qu., den 17.9.1944

Bezug: Obkdo. d. H. Gr. Mitte Ia Nr. 12832/44
g.Kdos. vom 13.9.44.

Behaltene ~~Behandlungs~~

2 Ausfertigungen
1. Ausfertigung

Betr.: Umgliederung der Sich. Div.

An
Führungsabteilung

04/Td
b - N
W.

Zuständig sind:

- 1.) Für Sicherungs-Divisionen
 - a) Stab Nachrichtenführer einer Sich. Div. (KStN 812)
 - b) Nachr. Komp. d (mot) (KStN 848 n).
- 2.) Für Grenadier-Divisionen
 - a) Stab eines Div. Nachr. Fhrs. (KStN 812)
 - b) Jnf. Div. Nachr. Komp. (tmot) (KStN 4075).

In den Anlagen 1 - 4 und 6 zu o. Bezug (Gliederung = Nachr. Tr.)
fehlen die Nachrichtenführer und die Angaben, ob es sich
um eine Nachr. Komp. d (mot) oder eine Jnf. Div. Nachr. Komp.
handelt.

Es wird gebeten, bei Bearbeitung solcher Angelegenheiten
den Nachrichtenführer zu beteiligen. ~~F.~~

Die Nachr. Komp. ist entsprechend
zu Gliederung d. Gren. Div.
(Anlage 1. Befehl OKH by Abt. I)
in die Gliederung d. Gren. Div.
überzunehmen. Dann wäre also
die o. OKH-besamte Gliederung
d. Gren. Div. falsch.

Mohr
Sich. Truppe

Ma
R. h. u. mal möglich "Valouo"



Donk Abgabe
3. Pz Armeekorps überholt.

1282 Im 24/19



04 Id 17.544

Gepäck für, UK mit Id

Wichtig ist auch,
das sichergestellt wird
im Falle des Ausfalls auf dem Weg, dass
die in Max. Höhe zu betriebl. einhalten



Panzerarmeeoberkommando 3
Ia Nr. 8804 / 44 geh.

Geheim

A.H. Qu., 15.9.1944

Bezug: Pz.AOK 3 / Ia Nr. 7425/44 g. Ados. vom 13.8.1944
Betr.: Panzerjäger-Einheiten

Oberkommando Heeresgruppe	Ia
Eing. 16 SEP 1944	Stabsabt.
Dr. Nr. 12922	Com. Stabs.
Int.	

An
Oberkommando Heeresgruppe Mitte

Bezug - Id Nr 7425

- 1.) Bei 390. Sich. Div. befinden sich kriegsgliederungsmässig die Pz. Sich. Kp. 350 und die Pz. Jg. Kp. 350 (318). Erstere ist mit Pz. II ausgestattet und im Einsatz bei Gen. Kdo. Rothkirch, während die Pz. Jg. Kp. 350 behelfsmässig mit 7,62 cm Pak (r) ausgestattet im Fronteinsatz bei 201. Sich. Div. (XXXX. Pz. K.) ist.
- 2.) Da auch die Pz. Jg. Kp. bisher für Bandeneinsatz mit le. Panzern (II und III) ausgerüstet war, verfügt die Pz. Armee mit diesen beiden Kompanien über Einheiten, die ihrer Ausbildung und gerätgemässigen Ausstattung (I-Trupp, Trosse usw.) für eine kurzfristige Umstellung auf Stu. Gesch. Abt. voll geeignet wären.
- 3.) Nach der Umbewaffnung dieser Kompanien könnten 201. und 390. Landw. Div. mit je 1 Stu. Gesch. Abt. kriegsgliederungsmässig ausgestattet werden. Ihr Kampfwert würde sich damit wesentlich erhöhen.
- 4.) Pz. AOK 3 bittet daher, die kurzfristige Verlegung dieser Einheiten zur Umbewaffnung auf Stu. Gesch. Abt. auf den Tr. Üb. Platz Mielau erwirken zu wollen.

Für das Panzerarmeeoberkommando
Der Chef des Generalstabes

Münster-Jülich

*mm 2. abw auf festlegen,
für mich. dann mir aufpassen
min. wenn form. drin sein. kann? festlegen?*

000480

Entwurf

Geheim

Oberkommando der Heeresgruppe Mitte
Ia Nr. 12888/44 geh.

H.Qu., den 14.9.1944

An

A. O. K. 9,

nachr. Beauftragter für das Kriegsgefangenenwesen
beim Okdo.H.Gr.Mitte.

Die aus dem Bereich des Pz.A.O.K.3 und Wehrkr.Kdo.I
der 9. Armee zugeführten Lds.Btle. 875 und 653 sind
durch A.O.K.9 aufzulösen. Das durch die Auflösung freiwer-
dende Personal und Material ist in Abänderung des Befehls
Okdo.H.Gr.Mitte, Beauftr.f.d.Kgf.-Wesen/O.Qu/Qu.2(Kgf.)
Dr.B.Nr. 11 092/44 geh. vom 30.8.1944 zur Auffüllung des
Sich.Rgts. 183 zu verwenden.

Auflösung und vollzogene Eingliederung in das Sich.
Rgt. 183 sind zu melden.

Für das Oberkommando der Heeresgruppe

Der Chef des Generalstabes

Nach Abgang:

Ia
Ia/op
Id
O.Qu.

~~W.V. 28.9.44~~

22
~~W.V. 28.9.44~~
Sideny Krüppel

000481

Geheim

Oberkommando der Heeresgruppe Mitte
Ia Nr.12 8o2/44 geh.

H.Qu., 17.9.1944

An

OKH GenStabH / Org.Abt.

Es wird gebeten, für die aus Restteilen der aufgelösten
Pi.Btl. 134, 296, 7o7 und 383 aufgestellte Pi.Kp. 134 bei
39o. Sich.Div., das Pi.ers.Btl.14 in Weisenfels als Ersatz-
truppenteil zu bestimmen.

Für das Oberkommando der Heeresgruppe
Der Chef des Generalstabes

Nach Abgang:

Umlauf: Ia/op-04

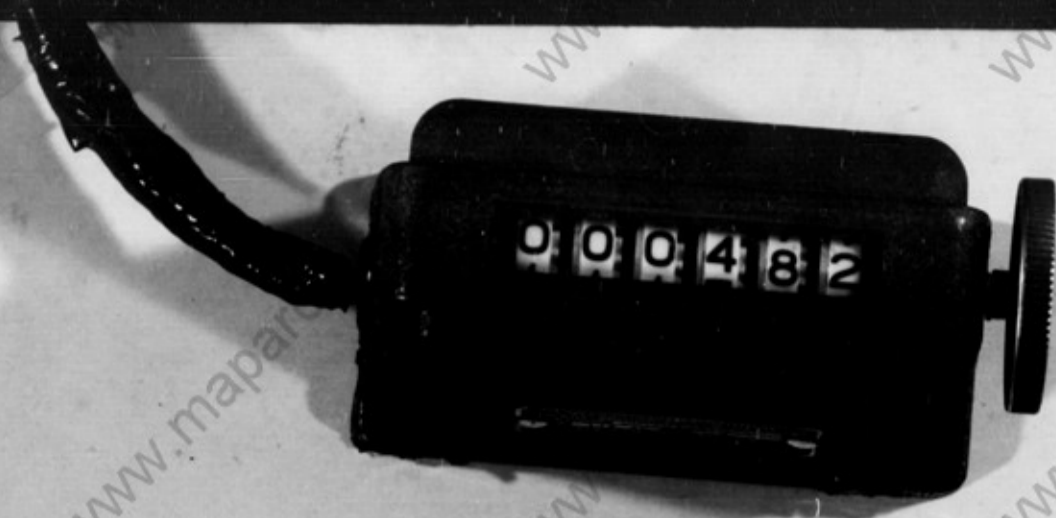
Gen.d.Pi.

Do Id

I.

Oberstleutnant

Sichmann



Fernspruch • Fernschreiben • Funktspruch • Blinfspruch

durch die Nachr.-Stelle annehmen	Nachr.-Stelle		Nr.		Vefördert				
	HNOX				an	Tag	Zeit	durch	Rolle
	Bemerkte:		--GEHEIM--						
Angenommen von		angenommen							
	von	Tag	Zeit	durch					
	H N N A	10/9	2045	M					

+--SSD-- BUNTSPECHT 142 10.9. 1830= telle

AN OBKDO.D.H.GR.MITTE , ROEM 1 A =

BEZUG: FS OBKDO.H.GR.MITTE ROEM 1 A

NR. 12061 / 44 GEH.V. 1.9.44 .-

RESTTEILE DES DIV. STABES 221. SICH.DIV.

AM 8.9.44 UM 1045 UHR IN WEHLAU

ABGEFAHREN.=

FELDJ.KDO.(MOT) ROEM 2 (OKW)ABT.ROEM 1

A NR. 1130 /44 GEH.I.V. GEZ. HAGEN HPTM.+

Subalt

10									
11	Heeresgruppenkommando 1								
12									
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22
	El. d.:	10. SEP. 1944							
	Bc. No.	12061/44	g. 1001.						
	Am:								
16									
17									
18									
19									

Quittung	Fernspruch	Nr.	Von	An	Tag	Zeit	Annehmender Offz. (Uffz.)	
	Fernschreiben						Name	Dienstgrad
	Funktspruch							
	Blinfspruch							

L. H. Tr...



Geheime Kommandosache

Oberkommando der Heeresgruppe Mitte Entwurf H.Qu., den 10.9.1944.
Ia Nr. 12 501/44 g.Kdos.

Bezug: OKH/GenStdH/Org.Abt.
II/37067/44 geh. v. 8.9.44

2 Ausfertigungen
2. Ausfertigung

An
O.K.H./Gen.St.d.H./Org.Abt.

Okdo.H.Gr.Mitte bittet, die Auflösung der in anliegender
Gliederung der Sicherungstruppen aufgeführten Sicherungsver-
bände nachträglich zu genehmigen.

Für das Oberkommando der Heeresgruppe
Der Chef des Generalstabes

Sid. Trapp

N

M



04
Lute Luffe as below.
affg
m



Heeresgruppenkommando
 Dat.: - 9. SEP. 1944
 Nr. No. 12507/44
 Zl.: _____

La
Barth

Wach * Blinkspruch

Befördert		durch		Rolle
Tag	Zeit			

Abfassende Stelle

1 AN OKH / CHEF H RUEST U BDE / AHA /
 2 STAB ROEM 1.-
 3 NACHR. AN OKH / CHEF H RUEST U BDE /
 4 AHA / STAB ROEM 1.-
 5 NACHR.: AN OKH / CHEF H RUEST U BDE
 6 / AHA / ROEM 1 C .--
 7 NACHR.: AN OKH / PA. LUEBBEN .--
 8 NACHR.: AN A O K 2 .--
 9 BEZUG : -- 1) AOK 2 ROEM 1 A NR. 6000/44
 10 GEH. VOM 29.8.44 .--
 11 2.) OKH / GEN ST D H / ORG. ABT. ROEM 2
 12 45829/44 G. K. VOM 6.5.44 .--
 13 -- BETR.: -- UMGLIEDERUNG VON SICH.
 14 TRUPPEN . 1.) AUFLUESUNG SICH. RGT. 89

balt

Cultivern



Fernspruch * Fernschreiben * Funkspruch * Blinkspruch

Nachr.-Stelle ANOX	Nr. 13127	Befördert				
		an	Tag	Zeit	durch	Rolle
Bemerkte:		220				
Angenommen oder aufgenommen		9 SEP 1944				
von	Tag	Zeit	durch			
ANNA	29	0645	Fin			

+ ANNA/ BU26760 8.9.2230 ==

AN OBKDO. H. GR. MITTE =

GLTD : AN OBKDO. H. GR. MITTE .-

AN OKH / CHEF H RUEST U BDE / AHA /
STAB ROEM 1.-

NACHR. AN OKH / CHEF H RUEST U BDE /
AHA / STAB ROEM 1.-

NACHR.: AN OKH / CHEF H RUEST U BDE
/ AHA / ROEM 1 C .-

NACHR: AN OKH / PA. LUEBBEN .-

NACHR.: AN A O K 2 ==

BEZUG : -- 1) AOK 2 ROEM 1 A NR. 6000/44

GEH. VOM 29.8.44 .-

2.) OKH / GEN ST D H / ORG. ABT. ROEM 2

45829/44 G. K. VOM 6.5.44 .-

-- BETR.: -- UMGLIEDERUNG VON SICH.

TRUPPEN . 1.) AUFLOESUNG SICH. RGT. 89

halt

stellung



22 UND EINGLIEDERUNG DER RESTTEILE IN 203.
 23 SICH. DIV. WIRD BESTAETIGT ..-
 24 2.) DIE MIT BEZUG 2) ANLAGE 3 ZIFFER 7.)
 25 BEFOHLENE AUFSTELLUNG DES SICH. RGT. 90
 26 ENTFAELLT ..-
 27 OBKDO. H. GR. MITTE MELDET WIE DIE ZUR
 28 AUFSTELLUNG BEFOHLENE LD. SCHTZ - UND
 29 SICH. EINHEITEN VERWANDT WORDEN SIND,
 30 NAEMLICH :.-
 31 LD. SCHTZ. BTL. 389 ..- *aufgestellt Real in Sicht 315*
 32 LD. SCHTZ. BTL. 551 ..- *keine 532 (Abk 9)*
 33 SICH. BTL. 232 ..- *XX. A. K. in Frank*
 34 SICH. BTL. 315 ..- *XXXVI. P. 2 in Frank (Abk 9)*
 35 OKH / GEN ST D H / ORG. ABT. ROEM 2
 36 / 37067/44 GEH. I. A. I. V.
 37 GEZ. USCHR. (FRHR. V. LUEDINGHAUSEN)
 38 MAJOR I. G. U. STELV. GRULEI ++

49	50	51
52	53	54

ST

Fernschreiben

von Okdo.H.Gr.Mitte

an 1.) Auffr.Stab Ost ✓
2.) A.O.K.9 ✓

Gehheim

5.9.1944.
1600 Uhr

5. SEP. 1944
10 15

Hi.

Die durch die eingeleitete Auflösung der 221.Sich.Div. freigewordenen Verw.Kp.350, Bäckerei-Kp.350 und Schlächtere-Kp.350 sind AOK 9 zur Eingliederung in 391.Sich.Div. im E-Transport nach Modlin zuzuführen. Auffr.Stab Ost meldet Abtransport, AOK 9 Eintreffen der Verw.Truppen.

Nach Abgang:

Ia (Entw.)
Ia/op
Id
O 1
O.Qu.
Gen.d.Trspw.
KTB

F. S. Nummer:	03204
Datum:	9.9.1944
Angenommen:	1630
Befördert:	1730 1345
an:	Horxw AFGY/B
durch:	Ho. Ho
Kredigt:	MA
Truppführer:	

Okdo.H.Gr.Mitte

Ia Nr. 12285/44 geh.

I.A,gez.v.d.Groeben
Oberst i.G.

Sich.Truppen

W.V. 10.9.44

/M

000489

Abt. Ia

Talovs
9. 9. 1944

A k t e n n o t i z !

Am 5. 9. wurde mit Ia Nr. 12 285 /44 befohlen, daß die
Verwaltungs-Kp. 350,
Bäckerei - Kp. 350 und
Schlachterei - Kp. 350
der 221.Sich.Div. durch den Auffrischungsstab Ost der 391.Sich.
Div. nach Modlin zuzuführen wäre.

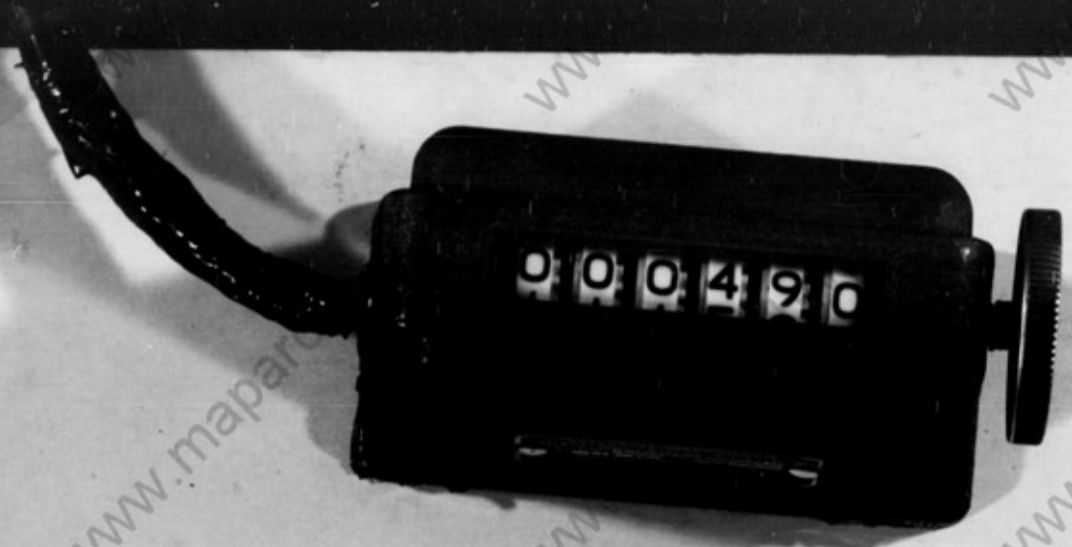
Auffrischungsstab Ost teilte heute auf Anfrage, ob Abtrans-
port erfolgt sei, mit, daß die Einheiten verladebereit wären, die
Fahrtnummer erteilt sei und heute die Verladung erfolgen sollte.
Auf Anruf der H.Gr. wäre jedoch die Verladung gestoppt worden,
mit dem Hinweis darauf, daß die Einheiten nicht zur 9.Armee son-
dern zur 2.Armee für 541.Gren.Div. in Marsch zu setzen seien.

Es wurde festgestellt, daß der Oberfeldintendant Schubert
von C.Qu. diese Weisung an Auffrischungsstab Ost gegeben hatte.
Anruf bei ihm ergab, daß O.Qu. IVa die Eingliederung der Versor-
gungstruppen in die 541-Gren.Div. für zweckmäßiger hält, da sie
hier dringender gebraucht werden und mit einer Zuführung von Ver-
sorgungstruppen durch den Gen. Qu. nicht zu rechnen sei.

Auffrischungsstab Ost bittet um Mitteilung, welcher
Befehl Gültigkeit hat. 1

04
Schubert
sollen über
391!

/PBe



Handwritten signature and the number '9' on a small white card.

000491

Geheim

Fernschreiben
an Feldjäger.Kdo.(mot)II
A.O.K.9
mit Anchr.Übermittlung

19.1944
Uhr

Alle Restteile des Div.Stabes der 221.Sich.Div. mit
Ausnahme der Führungsabteilung sind bis 5.9. 9.Armee für
391.Sich.Div. nach Modlin zuzuführen.

Feldjäg.Kdo.II meldet Abtransport,
AOK.9 Eintreffen.

Okdo.H.Gr.Mitte,
Ia Nr. 12061 /44 geh.

Verteiler:

Ia (entw.)

O.Qu.

Gen.d.Trspw.

Uml.Abt.Ia

J.V. gez.: v.d.Groeben,
Oberst i.G.

7
WV 8.9.44

Weiden:

el



5.9. Post nicht eingetroffen.

6.9. ~~Einlieferung~~
Warten mit in Markierung aufkommen.

Fernschreiber
an Feldlager (mot) II
A.O.A. 9
mit Anschlag

Alle Restteile des Div. Stabes der 2. Div. sind mit
Ausnahme der Führungsaufteilung sind die 2. Div. 9. Armee für
2. Div. nach Berlin zu verfahren.
Feldjäger-Kdo. II meldet Abtransport
AOK 9 Eintreffen.

Vomv. Kp
Selloitt. Kp
Richard. Kp } Auffrischungs-
stat. Ost.

Okdo. H. Gr. Miste
In Nr. 1001/44 Gen.
J. V. Gen.: v. d. Groeben
Operat. I. G.

T / R 221 von A.O.K 4
Abfahrt 6.9 abends.

Aus
Markierung
Ablauf eventuell
4.9.

- Verteiler:
2 / Beans
100 / uff. - Manntafel
17 P. K. W
10 L. K. W
13 Kreis d.
2 O. P. u.
1 Kw.

Fernschreiben

von Okdo.H.Gr.Mitte

an 1.) Auffr.Stab Ost
2.) A.O.K.9

Auffr. Ost
Geheim
Entwurf

3.9.1944.

7h00 Uhr

Die durch die eingeleitete Auflösung der 221.Sich.Div. freigewordenen Verw.Kp.350, Bäckerei-Kp.350 und Schlächtereier-Kp.350 sind AOK 9 zur Eingliederung in 391.Sich.Div. im E-Transport nach Modlin zuzuführen. Auffr.Stab Ost meldet Abtransport, AOK 9 Eintreffen der Verw.Truppen.

Nach Abgang:

Ia (Entw.)

Ia/op

Id

C 1

O.Qu.

Gen.d.Trspw.

KTB

Okdo.H.Gr.Mitte

Ia Nr. 12285 /44 geh.

I.A,gez.v.d.Groeben
Oberst i.G.

W.V. 89
Kopf. Krippen

/M



Fernspruch * Fe.+++1450 EINS KM HNOX+alspruch

Nachr.-Stelle	Nr.	Vefördert				
		an	Tag	Zeit	durch	Rolle
HNOX	12037					

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
HDOVE	5.9.44	1450	

--- S S D --- HAKB 364 5.9. 44 1030.===

AN HEERESGRUPPE MITTE ROEM 1 A ==

VERLADUNG 3./ LS. BTL. 653 MIT 1 OFFZ.,

143 UFFZ. UND MANSCHAFTEN UND 2./ LS.

BTL. 875 MIT 1 OFFZ., 50 UFFZ. UND

4 MANSCHAFTEN AM 6.9. FRUEH.

FAHRTNUMMER 180810. FRUEHERE VERLADUNG

NICHT MOEGLICH, DA KEIN TRANSPORTRAUM
VERFUEGBAR.==

10 WEHRKREISKOMMANDO ROEM 1 ABT. ROEM 1 A

13 NR. 2561/44 GEH. V. 5.9. 44 ++

16

17

19

Ausgangs	Fernspruch Fernschreiben Funkspruch Blinkspruch	Nr.	Von	An	Tag	Zeit	Annehmender (U.S.)	
							Name	Dienst
							Sich. Truppen	



Fernschreiben
von Okdo.H.Gr.Mitte
an 1.) A.O.K.4
2.) A.O.K.9

Geheim
Entwurf

4.9.1944.
10.20 Uhr

I./A.R.221 der 221.Sich.Div. ist A.O.K.9 bis 7.9. im E-Transport nach Modlin zur Eingliederung in 391.Sich.Div. zuzuführen. A.O.K.4 meldet Abtransport, A.O.K.9 Eintreffen der I./A.R.221.

Nach Abgang:
Ia (Entw.)
Ia/op
Id
0 1
Stoart
Gen.d.Trspw.
KTB

Okdo.H.Gr.Mitte
Ia Nr. 42230 /44 geh.
~~K... ..~~
~~Chef...~~
gez.: Heidkämper
Gen.Major

W.V. 7.9. (04)
Sich.Truppen

/M



zu Ia Nr. 12 020/44 G.K.

2.9.1944

Aktennotiz.

Oy

Es wird vorgeschlagen, daß I./A.R.221 (221.Sich.Div.)
der 391.Sich.Div. zuzuführen und in diese einzugliedern
und die Aufstellung einer zweiten Artl.Abt. bei 286.Sich.-
Div. abzulehnen. *f.*

↑
fuhrer. J!

el



04 Talov 20.9.44
The pp. from 12.
First appearance
in number in 1934
188



Entwurf Geheim

Fernschreiben.

von: Okdo.H.Gr.Mitte
an: A.O.K. 9

5.9.44
09⁰⁰ Uhr

Bezug: AOK.9 Ia Nr. 4597/44 geh. v.2.9.44.

Zu Ziffer A) : Zuführung weiterer Kräfte s.Zt. nicht möglich.

Es werden, wie bereits befohlen, der 9.Armee zugeführt:

aa) aus dem Bereich W.Kr.I bzw. 3.Pz.Armee

Lds.Schtz.Btl. 875, verladen am 6.9/24
Lds.Schtz.Btl. 653 ;

bb) aus dem Bereich der 2.Armee

1 Rgts.Stab und
2 Sich.Btle.

Zu Ziffer B) wird auf FS. Okdo.H.Gr.Mitte Ia Nr.12 131/44 geh. vom 2.9.44 verwiesen.

Zu Ziffer C) ist Antrag bei OKH/Gen.St.d.H./Op.Abt. gestellt. Entscheidung steht noch aus.

Der M. liegt in Scheinversteck und untersteht dem Gen. 3. d. V.

Okdo.H.Gr.Mitte
Ia Nr. 12 157/44 geh.
I.A. ~~geheim~~ schreiben

Nach Abgang:
Ia (Entw.)
Ia op
KTB

W.V. 5944

Me. 5.9. *Rein O.K. H. über Verbleib des durch u. Ers. 84.500 und hier
Entscheid getroffen. -*



Geheim

Beauftragter

59.2.24

Vertraulich

Von jedem Btl. ein Kp. v. Koh. d. Kriegsführung einz.

von: Otdo. H. Gr. Mitte
A.O.K. 2

8 Kp. d. Sol. Schl. Btl. 845 verladen, vorausichtlich am 6. g.
bei 3. Pz. Armee.

Die übrigen Teile werden mit Teilen d. Sol. Schl. Btl. 653 Ma
nicht fest gebunden, sondern verladen.

(a) aus dem Bereich W. Kr. I bzw. 3. Pz. Armee
1. Abt. Schl. Btl. 875
2. Abt. Schl. Btl. 823

(b) aus dem Bereich der 3. Armee
1. Abt. Schl. Btl. 875
2. Abt. Schl. Btl. 823

Zu Btl. 845 wird aus 18. Otdo. H. Gr. Mitte 12 Nr. 12 157/44 Kpn.
von 2. Pz. 44 verladen.

Zu Btl. 653 ist Anfang bei Otdo. H. Gr. Mitte 12 Nr. 12 157/44 Kpn.
Entschlossenheit steht noch aus.

Otdo. H. Gr. Mitte
12 Nr. 12 157/44 Kpn.
I. Abt. Schl. Btl. 875

Hoch Abgabe:
in (Entw.)
Ja op

Handwritten scribbles and markings, possibly including the number 74.

000500

+++ 210 EINS GAB HNOX +++ dh

Regesgruppenkommando 1

Datum: -2. SEP. 1944

Beauf. Abt.

No. 9215/44

Sachbearb.

Antl:

Befördert

an Tag Zeit durch Rolle

2. SEP 1944
2220

201019 2.9.44 2045 ===

Abfendende Stelle

AN OBKDO . H . GR . MITTE ===

1.) MIT DEM HERAUSLOESEN DER 23. KGL. UNG. RES. DIV. AUS DEM RUECKWAERTIGEN ARMEEGEBIET ERGEBEN SICH FOLGENDE SCHWERWIEGENDE NACHTEILE :-

A.) 220 KM. EISENBAHNSTRECKE UND 60 KM. STRASSE WERDEN VON JEDER SICHERUNG ENTBLOESST. DIE GERINGEN VORHANDENEN EIGENEN SICHERUNGSKRAEFTE SIND NICHT IN DER LAGE, AUCH NUR EINEN TEIL DIESER SICHERUNGEN ZU UEBERNEHMEN, OHNE DIE SICHERHEIT DER UEBRIGEN STRECKEN UND STRASSEN ERHEBLICH ZU GEFAEHRDEN ...

NACH DEN ERFAHRUNGEN AUS DEM SICHERUNGSEINSATZ DER LETZTEN JAHRE WERDEN JE. KM. EISENBAHNSTRECKE 20 MANN UND JE KM. STRASSE 10 MANN BENOETIGT. DAS BEDEUTET EINEN BEDARF VON 5000 MANN SICHERUNGSKRAEFTEN ...

B.) DER ARMEE STEHEN KEINE KRAEFTE MEHR ZUM AKTIVEN BANDENKAMPF ZUR VERFUEGUNG. DADURCH WERDEN DIE EINZIG WIRKSAMEN GEGENMASSNAHMEN GEGEN DIE BANDITEN UNMOEGLICH GEMACHT ...

2.) DURCH FS. WEHRKR. KDO. G. G. ROEM 1 A NR. 9481/44 GEH. VOM 30.8. 44 IST DER ARMEE BEKANNT ... GEWORDEN, DASZ DAS IM RUECKWAERTIGEN ARMEEBEREICH LIEGEND ERSATZ UND AUSB. BTL. 500 (BEWAHRUNGSMANNSCHAFTEN) IN DAS PROTEKTORAT VERLEGT WERDEN SOLL. DAMIT ERFAEHRT DAS RUECKWAERTIGE ARMEEGEBIET EINE

Inhalt

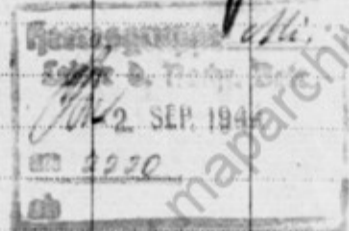
Quittung

000501

Fernspruch - Fernschreib ++++ 210 EINS GAB HNOX +++ch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle HNOX		Nr. 011232		Befördert			
				an	Tag	Zeit	durch <i>W. H.</i>
							Rolle
Bemerkung: GEHEIM							
Angenommen oder aufgenommen							
von	Tag	Zeit	durch				
HORX/FU	2/9	22 10	Sab				



HORX / FU 2518/9 2.9.44 2045 ===
AN OBKDO . H . GR . MITTE ===

1.) MIT DEM HERAUSLOESEN DER 23. KGL. UNG. RES. DIV. AUS DEM RUECKWAERTIGEN ARMEEGEBIET ERGEBEN SICH FOLGENDE SCHWERWIEGENDE NACHTEILE :-

A.) 220 KM. EISENBahnSTRECKE UND 60 KM. STRASSE WERDEN VON JEDER SICHERUNG ENTBLOESST. DIE GERINGEN VORHANDENEN EIGENEN SICHERUNGSKRAEFTE SIND NICHT IN DER LAGE, AUCH NUR EINEN TEIL DIESER SICHERUNGEN ZU UEBERNEHMEN, OHNE DIE SICHERHEIT DER UEBRIGEN STRECKEN UND STRASSEN ERHEBLICH ZU GEFAEHRDEN ...

NACH DEN ERFAHRUNGEN AUS DEM SICHERUNGSEINSATZ DER LETZTEN JAHRE WERDEN JE. KM. EISENBahnSTRECKE 20 MANN UND JE KM. STRASSE 10 MANN BENOETIGT. DAS BEDEUTET EINEN BEDARF VON 5000 MANN SICHERUNGSKRAEFTEN ...

B.) DER ARMEE STEHEN KEINE KRAEFTE MEHR ZUM AKTIVEN BANDENKAMPF ZUR VERFUEGUNG. DADURCH WERDEN DIE EINZIG WIRKSAMEN GEGENMASSNAHMEN GEGEN DIE BANDITEN UNMOEGLICH GEMACHT ...

2.) DURCH FS. WEHRKR. KDO. G.G. ROEM 1 A NR. 9481/44 GEH. VOM 30.8.44 IST DER ARMEE BEKANNT GEWORDEN, DASZ DAS IM RUECKWAERTIGEN ARMEEBEREICH LIEGEND ERSATZ UND AUSB. BTL. 500 (BEWAHRUNGSMANNSCHAFTEN) IN DAS PROTEKTORAT VERLEGT WERDEN SOLL. DAMIT ERFAEHRT DAS RUECKWAERTIGE ARMEEGEBIET EINE

Inhalt

Quittung

000502

WEITERE ERHEBLICHE SCHWAECHUNG , UMSOMEHR , ALS TEILE
DES BTLS . IM EINVERNEHMEN MIT DEM KDR. SICHERUNGS-AUFGABEN
IN DER NAEHE SEINER UNTERKUNFTE ERFUELLT HABEN ...

3.) ES WIRD DAHER GEBETEN :-

A.) NICHT NUR 2, SONDERN MINDESTENS 4 SICHERUNGS- BTL.
ZUZUFUEHREN , UM WENIGSTENS DIE DRINGENDSTEN

SICHERUNGS-AUFGABEN DURCHFUEHREN ZU KOENNEN

GLEICHZEITIG B.) ZU VERANLASSEN , DASZ DIE IM

BEREICH DER HEERESGRUPPE NORDUKRAINE FVERLAUFENDE
EISENBAHNSTRECKE DURCH DORTIGE TRUPPENTEILE GESICHERT

WIRD C.) ZU ERWIRKEN , DASZ DAS ERS U. AUSB. BTL.
500 IN SEINEN BISHERIGEN UNTERKUNFTSBEREICH VERBLEIBT .

AOK 9 ROEM 1 A NR. 4597/44 GEH . GEZ. V. VORMANN ,
GEN . DER PANZERTRUPPEN ++

F VERLAUFENDE EISENBAHNSTRECKE OPOCZICO - SKARZYSTRO -
KAMIESSNA - DURCH h

Prof. Gen. u. h 500 Schienen
Anst. h G. A. V.

Ferhschreiben
von Okdo.H.Gr.Mitte
an 1.) Wehrkr.Kdo.I
2.) A.O.K.9
3.) Pz.A.O.K.3

Geheim
Entwurf

2.9.1944.
0030 Uhr

Bezug: Okdo.H.Gr.Mitte, Ia Nr. 11 605/44 geh. v.26.8.44 (nur an W.K.I und A.O.K.9)

Am 4.9. früh beginnend, sind der 9.Armee im E-Transport nach Modlin zuzuführen:

Lds.Btl.875 (1.u.3.Kp. in Nemmersdorf, Bergenbrück, Angereck Krs. Gumbinnen durch Pz.AOK 3, 2.Kp. in Gollau, 8 km südl.Königsberg durch W.K.I) und Lds.Btl.653 (1.u.2.Kp. an Lds.Btl.875 angegliedert durch Pz.AOK 3, 3.Kp. in Gollau durch W.K.I). Die Btle. werden mit Eintreffen A.O.K.9 unterstellt.

Pz.AOK 3 und W.K.I melden Abtransport, AOK 9 Eintreffen der Btle.

Nach Abgang:
Ia (Entw.)
Ia/op
O 1
O.Qu.
Gen.d.Trspw.

Okdo.H.Gr.Mitte
Ia Nr. 12168 /44 geh.
I.A.gez.v.d.Groeben
Oberst i.G.

/M

000504

Fernschreiben
von Okdo.H.Gr.Mitte
an Wehrkr.Kdo. I
A.O.K. 9

26. 8. 44
Uhr

04

[Handwritten signature]

La.Btl. 875 und La.Btl. 653 sind der 9. Armee in direktem Ein-
vernehmen über Modlin zuzuführen.

Nach Abgang:

Chef
Ia
Ia/Op
Id
01
Gen.d.Frspw.
K.T.B.

Okdo.H.Gr.Mitte
Ia Nr. 11605/44 geh.
gez.: Krebs
Generalleutnant

N

[Handwritten mark]

/Eg.

[Handwritten mark]

000505

Geheim

Fernschreiben.

Rechtsgruppe	neu
Leiter d. Rechts	
4 SEP 1944	
0150	

4.9.44
11:00 Uhr

von: Okdo.H.Gr.Mitte

an: A.O.K. 9

Bezug: AOK.9 Ia Nr. 4597/44 geh. v.2.9.44 .

Zu Ziffer A) : Zuführung weiterer Kräfte z.Zt. nicht möglich.

Es werden, wie bereits befohlen, der 9.Armee zugeführt:

aa) aus dem Bereich W.Kr.I bzw. 3.Pz.Armee

Lds.Schtz.Btl. 875,

Lds.Schtz.Btl. 653 ;

bb) aus dem Bereich der 2.Armee

1 Rgts.Stab und

2 Sich.Btle.

Zu Ziffer B) wird auf FS. Okdo.H.Gr.Mitte Ia Nr.12 131/44 geh. vom 2.9.44 verwiesen.

Zu Ziffer C) ist Antrag bei OKH/Gen.St.d.H./Op.Abt. gestellt. Entscheidung steht noch aus.

Lidderin p. h. p. h.

Okdo.H.Gr.Mitte
Ia Nr. 12 157/44 geh.

zur Heilke...

Nach Abgang:

Ia (Entw.)

Ia op

KTB

F. S. Nummer:	03088
Datum:	4.9.
Angenommen:	0150
Befördert:	0640
an:	HORXIA
durch:	
Reledigt:	

Frepp-ührer

/Me.



1750 EINS(1)KRL.HNOX +

Fernspruch • Fernsc

Nachr.-Stelle		Befördert			
an	Tag	Zeit	durch	Rolle	
HNOX					

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen				
von	Tag	Zeit	durch	
HORX/F	2/9.	17.00	Krl.	

2. SEP. 1944

++ -- GEHEIM --

HORX/FU 2507 2/9/44 1730 =====

AN OBKDO. HEERESGR. MITTE =====

DER NACH MODLIN ZUGEFUEHRTE, SICH. DIV. STAB 391 BESITZT KEINEN KDR. UND IST DAHER NUR IN VERBINDUNG MIT DEM KDR. DER Z. ZT. DORT BEFINDLICHEN ARMEEWAFFENSCHULE EINSATZFAEHIG... DIE NACHRICHTENMITTEL UND VERSORGUNGSTRUPPEN FEHLEN VOLLKOMMEN UND DIE QUARTIERMEISTER-ABTL. IST UNVOLLSTAENDIG... ES WIRD GEBETEN:

A) BALDMOEGLICHST EINEN KDR. ZU BESTIMMEN,
 B) DIE QUARTIERMEISTER-ABTL. UND DIE VERSORGUNGSTRUPPEN DER AUFGELOESTEN 221. SICH. DIV. ZUZUFUEHREN, .-
 C) ZU ERWIRKEN, DASZ DIE DURCH AUFLUESUNG

(in Offs-)
Einleitgrab

Inhalt
 1
 4
 7
 10
 13
 16
 19
 22
 25
 28
 31
 34
 37
 40
 43
 46
 49
 52
 55
 58
 61
 64
 67
 70
 73
 76
 79
 82
 85
 88
 91
 94
 97
 100
 103
 106
 109
 112
 115
 118
 121
 124
 127
 130
 133
 136
 139
 142
 145
 148
 151
 154
 157
 160
 163
 166
 169
 172
 175
 178
 181
 184
 187
 190
 193
 196
 199
 202
 205
 208
 211
 214
 217
 220
 223
 226
 229
 232
 235
 238
 241
 244
 247
 250
 253
 256
 259
 262
 265
 268
 271
 274
 277
 280
 283
 286
 289
 292
 295
 298
 301
 304
 307
 310
 313
 316
 319
 322
 325
 328
 331
 334
 337
 340
 343
 346
 349
 352
 355
 358
 361
 364
 367
 370
 373
 376
 379
 382
 385
 388
 391
 394
 397
 400
 403
 406
 409
 412
 415
 418
 421
 424
 427
 430
 433
 436
 439
 442
 445
 448
 451
 454
 457
 460
 463
 466
 469
 472
 475
 478
 481
 484
 487
 490
 493
 496
 499
 502
 505
 508
 511
 514
 517
 520
 523
 526
 529
 532
 535
 538
 541
 544
 547
 550
 553
 556
 559
 562
 565
 568
 571
 574
 577
 580
 583
 586
 589
 592
 595
 598
 601
 604
 607
 610
 613
 616
 619
 622
 625
 628
 631
 634
 637
 640
 643
 646
 649
 652
 655
 658
 661
 664
 667
 670
 673
 676
 679
 682
 685
 688
 691
 694
 697
 700
 703
 706
 709
 712
 715
 718
 721
 724
 727
 730
 733
 736
 739
 742
 745
 748
 751
 754
 757
 760
 763
 766
 769
 772
 775
 778
 781
 784
 787
 790
 793
 796
 799
 802
 805
 808
 811
 814
 817
 820
 823
 826
 829
 832
 835
 838
 841
 844
 847
 850
 853
 856
 859
 862
 865
 868
 871
 874
 877
 880
 883
 886
 889
 892
 895
 898
 901
 904
 907
 910
 913
 916
 919
 922
 925
 928
 931
 934
 937
 940
 943
 946
 949
 952
 955
 958
 961
 964
 967
 970
 973
 976
 979
 982
 985
 988
 991
 994
 997
 1000

Sid Tompkins

000507

22		23		24
25		26		27
28		29		30
31	DER 213. SICH. DIV. BEI PZ. AOK 4			
32	FREIWERDENDEN NACHR. FUEHRER UND			
33	NACHR. KP. DEM SICH. DIV. STAB 391			
34	ZUGFUEHRT UND EINGELIEDERT WERDEN.=====			
37	AOK 9, ROEM 1 A, NR. 4598/44 GEH.			
38	GEZ. STAEDKE - GENERALMAJOR .+			
40		41		42
43		44		45
46		47		48
49		50		51
52		53		54



11 04 9.9.44
Ваше гласноуство в АРК
Акт, на дн 8/9
т.п. *[Signature]*

000509

Entwurf
Geheim

Fernschreiben
von Okdo.H.Gr.Mitte
an 1.) A.O.K.9
nachrichtlich;
2.) Okdo.H.Gr.Nordukraine

2.9.1944
19.00 Uhr

zurückgel. bei H. Gr. Nord Ukraine
Hpt. Mark

Betr.: Sicherung der Bahn: Tomaschow - Kamienna - Radom.

Nach Abzug der kgl.ung. 23.Res.Div., z.Zt. im Streckenschutz an der Bahn Tomaschow - Kamienna - Radom eingesetzt, wird auf Grund fernmündlicher Vereinbarung Okdo.H.Gr.Mitte - Okdo. H.Gr.Nordukraine die Sicherung des Streckenabschnitts südlich der Grenze H.Gr.Nordukraine - Mitte wie folgt geregelt:

Streckenabschnitt: Bialaczow - Konskie - Kamienna (Orte einschl.) übernimmt H.Gr.Nordukraine,
Streckenabschnitt: Kamienna (ausschl.) - Radom übernimmt A.O.K.9.

Okdo.H.Gr.Mitte,
Ia Nr. 12 131/44 geh.
gez. Heidkämper
Generalmajor

Nach Abgang:

Ia
Ia op
Gen.d.Trspw.
KTB

59

da Konisch und Feldhamm unter dem Radom befohlen wurden (von H.O.K.9)

7

W.V. 12 9 44
Heidkämper

000510

Geheim

Fernschreiben

2.9.1944

von Okdo.H.Gr.Mitte

Uhr

an 1.) A.O.K.9

nachrichtlich:

2.) Okdo.H.Gr.Nordukraine

Betr.: Sicherung der Bahn: Tomaschow - Kamienna - Radom.

Nach Abzug der kgl. ung. 23.Res.Div., z.Zt. im Streckenschutz an der Bahn Tomaschow - Kamienna - Radom eingesetzt, wird auf Grund fernmündlicher Vereinbarung Okdo.H.Gr.Mitte - Okdo.H.Gr.Nordukraine die Sicherung des Streckenabschnitts südlich der Grenze H.Gr.Nordukraine - Mitte wie folgt geregelt:

Streckenabschnitt ^{Bukaczyn} ~~Konskie~~ - Kamienna (beide Orte einschl.)
übernimmt ~~Okdo.H.Gr.Nordukraine,~~

Streckenabschnitt Kamienna (ausschl.) - Radom
übernimmt A.O.K.9.

Okdo.H.Gr.Mitte

Ja Nr. 12131/44 geh.

~~XXXXXXXXXXXX~~

~~XXXXXXXXXX~~

/wö.

000511

Geheim

Fernschreiben

von Okdo.H.Gr.Mitte

an 1.) A.O.K.9 ✓

nachrichtlich:

2.) Okdo.H.Gr.Nordukraine

2.9.1944

19.00 Uhr

Erstverteilung
2.9.1944
7975

Betr.: Sicherung der Bahn: Tomaschow - Kamienna - Radom.

Nach Abzug der Kgl.ung. 23. Res. Div., z.zt. im Streckenschutz an der Bahn Tomaschow - Kamienna - Radom eingesetzt, wird auf Grund fernmündlicher Vereinbarung Okdo.H.Gr.Mitte - Okdo. H.Gr.Nordukraine die Sicherung des Streckenabschnitts südlich der Grenze H.Gr.Nordukraine - Mitte wie folgt geregelt:

Streckenabschnitt: Bialaczow - Konskie - Kamienna (Orte einschl.) übernimmt H.Gr.Nordukraine,

Streckenabschnitt: Kamienna (ausschl.) - Radom übernimmt A.O.K.9.

Okdo.H.Gr.Mitte,

Ia Nr. 12 131/44 geh.

gez. Heidkämper
Generalmajor

Nach Abgang:

Ia
Ia Op
Gen.d.Trspw.
KTB

S.Nummer:	02905
Datum:	2.9.1944
Angenommen:	1950
Belördert:	HORI
an:	RC
durch:	
Erledigt:	

wö
el

000512

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle		Nr.		Befördert				
				an	Tag	Zeit	durch	Rolle
Bemerkung: Geheim!								
Angenommen oder aufgenommen								
von	Tag	Zeit	durch					

h m j

Abgang		Rn:	Abfendende Stelle	
Tag: 1.9.44			Ia 72124/44 ph.	
Zeit:				
Dringlichkeits- Dezernat		1.) A.O.K.2 IIa 2.) A.O.K.4 IIa 3.) A.O.K.9 IIa 4.) Pz.A.O.K.3 IIa	Fernspruch- Anschluß:	

Inhalt

Da eine Rückführung ehemaliger Angehöriger von Sicherungstruppen zu ihren Stammeinheiten unmöglich ist, sind alle Offiziere, Unteroffiziere und Mannschaften, die am 1.9.44 in andere Verbände eingegliedert waren, zu diesen zu versetzen.

Obkdo.H.Gr.Mitte ist erfolgte Versetzung (bei Offizieren namentlich) unter Angabe des früheren und des neuen Truppenteils zum 15.9.44 zu melden.

Obkdo.H.¹⁶Gr.Mitte
Ia/IIa Nr.2228/44 geh.
v.Wietersheim, Oberst

Paul Angermann

Nach Abgang:
Abt. Ia

Quittung	Fernspruch Fernschreiben Funkspruch Blinkspruch	Nr.	Don	Rn	Tag	Zeit	Annehmender Offs. (Uffs.)	
							Name	Dienstgrad

000513

Nach Aushilfs Oberst Fleune
Auftraggeber f. d. Kpf-Werke

werden bei Auflösung der 9 Divas
200 Uffz - keine Mannschaften frei

Bei Auflösung der 7 Kompanien
des L. S. Btl. 875 werden
1000-1200 Uffz u. Mannschaften
frei.

Aus dem Kpf-Werk werden
1000-1300 Uffz, größtenteils
junge, kräftige Leute frei

Jagdsieger 24. 1. 1945
Kriegsminister
10/29.

Feldmann!

000514

(2x) **Geheim**

Tach. Tid

Ta 12 723/44 ph.

Oberkommando der Heeresgruppe Mitte
Ia/Beauftr.f.d.Kgf.-Wesen/O.Qu./Qu.2(Kgf.)
Bz.B.Nr. 11092/44 geh.

H.Qu., den 30. August 1944.

Betr.: Einsparung in der Kgf.-Organisation.

Bezug: OKH/GenStdH/Org.Abt.Nr.II/36357/44 geh.vom 27.8.44(nur an H.Gr. Mitte).

- 1.) Das Absinken des Kgf.-Bestandes ermöglicht erneute, erhebliche Einsparung in der Kgf.-Organisation.
- 2.) Es werden
 - a) aufgelöst die Dulag 125, 126, 130, 131, 142, 184, 203, 230 u. 314 mit ihren Wachkpn.,
 - b) aufgelöst die in der Kgf.-Organisation eingesetzten Einheiten

Stab, 1., 2. u.3./Ldsch.Batl.875
1., 2. u.3./Ldsch.Batl.653
2. u. Teile 3./Ldsch.Batl.894.

*nicht aufstellen
2. aokg*

Diese werden mit sofortiger Wirkung dem Beauftragten f.d. Kgf.-Wesen b.Obkdo.d.Heeresgruppe Mitte **t r u p p e n - d i e n s t l i c h** unterstellt.

- 3.) Aus den aufgelösten Einheiten werden
 - a) aufgestellt 10 AGSSt. mit Wachzügen nach der in Anlage beiliegenden KStN,
 - b) umgegliedert - ebenfalls nach der in Anlage 1 beiliegenden KStN - die AGSSt. 6, 7, 8 u. 19 mit ihren Wachzügen,
 - c) umgegliedert die Wachkpn. der Dulag 121, 240 u. 376 nach der in Anlage 2 beiliegenden KStN 286 vom 1.9.43(Sich.Kp.), für die gleichzeitig 12 Sperrstellen (Stellengruppe M) befohlen werden.
- 4.) Die Auflösungen, Neuaufstellungen u. Umgliederungen werden durch den Beauftragten f.d.Kgf.-Wesen b.Obkdo.d.Heeresgruppe Mitte unter Beachtung der personellen Verlagerung innerhalb aller Kgf.-Einheiten der Heeresgruppe Mitte nach Massgabe folgender Bestimmungen durchgeführt:
 - a) Aus dem Personal u. Material von je 2 Dulag sind je 2 AGSSt. aufzustellen und die vorhandene AGSSt. aufzufüllen, und zwar

Abg. 10.8.44

000515

- 2 -

aus Dulag 184 u. 314 aufzustellen die 2 AGSSt. der 2. Armee und aufzufüllen AGSSt. 19,

aus Dulag 131 u. 142 aufzustellen die 2 AGSSt. der 9. Armee und aufzufüllen AGSSt. 7,

aus Dulag 126 u. 203 aufzustellen die 2 AGSSt. der 4. Armee und aufzufüllen AGSSt. 6,

aus Dulag 130 u. 230 aufzustellen die 2 AGSSt. der 3. Pz. Armee und aufzufüllen AGSSt. 8,

b) aus dem Personal u. Material des Dulag 125 und von den gem. 2 b) aufzulösenden Landeschützen-Einheiten sind weitere zur Verfügung des Obkdo. d. Heeresgruppe Mitte verbleibende 2 AGSSt. aufzustellen und die umzugliedernden Dulag-Wachkpn. 121, 240 u. 376 aufzufüllen.

5.) Über das nach Durchführung der Auflösungen, Umgliederungen und Neuaufstellungen freiwerdende Personal wird Obkdo. d. Heeresgr. Mitte zur Durchführung der personellen Verlagerung verfügen.

Freiwerdende Hilfswillige sind dem Obkdo. d. Heeresgr. Mitte zum 10. und abschliessend zum 20.9.44 durch die abgebenden Einheiten zu melden.

Offizierstellenbesetzung wird durch den Beauftragten f. d. Kgf.-Wesen im Einvernehmen mit den zuständigen Abteilungen des Obkdo. d. Heeresgr. Mitte dem OKH/PA zur Genehmigung vorgeschlagen.

6.) Über Material, das nach Durchführung dieses Befehls frei wird, verfügen die Armeen gem. Punkt 4 a) bzw. Obkdo. d. Heeresgr. Mitte gem. Punkt 4 b).

7.) Sämtliche aufgestellten und umgelierten Kgf.-Einheiten unterstehen truppendienstlich dem Beauftragten f. d. Kgf.-Wesen b. Obkdo. d. Heeresgr. Mitte.

Einsatzmässig werden jeder Armee 3 AGSSt. unterstellt. Über zusätzliche einsatzmässige Unterstellung der verbleibenden 2 AGSSt. sowie des Dulag 121 und der zur Verfügung OKH stehenden Dulag 240 u. 376 wird nach Bedarf befohlen.

8.) Freiwerdende Feldpostnummern sind an Obkdo. d. Heeresgruppe Mitte/O. Qu. zu melden, erforderlich werdende dort anzufordern.

9.) Zum 10.9.44 sind von den aufzulösenden Dulag an Beauftragten f. d. Kgf.-Wesen jeweils auf getrennten Bogen folgende Meldungen vorzulegen:

a) über alle Soldaten 06 und jünger, kv.,

b) über alle freiwerdenden Uffz. und Mannschaften, Jahrgang 06 und jünger, bedingt kv., und Jahrgang 05 und älter,

aufstellungen nach folgendem Muster in doppelter Ausfertigung:

Lfd. Nr.	Dienstgrad	Name Vorname	Geb.-Jahr	Taugl. grad	Waffen-gattung	worin Spezialist	Bemerkung
----------	------------	--------------	-----------	-------------	----------------	------------------	-----------

- 3 -

000516

- 3 -

Beurteilung, Kriegsstammrollenabschrift, ggf. Strafbuchauszug
in einfacher Ausfertigung.

Unter Bemerkung ist anzugeben kinderreich, Volksdeutscher usw..

Den aufzulösenden Lds.-Einheiten gehen nach Eingang der Perso-
nalbestandslisten (angefordert am 29.8.44) gesondert Befehle zu.

10.) OKH hat Beendigung der Auflösungen, Neuaufstellungen und Umglie-
derungen bis 20.9. befohlen.

2 Anlagen

(Anlage 2 nur an Dulag 121, 240 u. 376)

Für das Oberkommando der Heeresgruppe Mitte

Der Chef des Generalstabes

I. V.

gez. von der Groeben

Verteiler im Entwurf.

F. d. R.

Smey
Hauptmann.

000517

Anlage 1

Anlage zu OKH/GenStdtH/Org.Abt.
 Nr.II/36357/44 geh.v.27.8.44.

Schlüssel:

a = Offiziere	g = besp.Fahrzeuge
b = Beamte	h = Kraftfahrzeuge
c = Unteroffiziere	i = Kräder
d = Mannschaften (Hilfswillige)	k = Fahrräder
e = Gewehre	l = leichte Zugpferde
f = Pistolen	

Vorläufige Kriegsstarke nachweisung (Heer)

Armee-Gefangenen-
sammelstelle
 (AGSSt.)

Stellen-
gruppen

	a	b	c	d	e	f	g	h	i	k	l
B Kommandant	1					1					
K Arb.-Einsatz-Offz., zugl.stellv.Kdt.	1					1					
K Abwehr-Offz.	1					1					
K Lager-Offz.	1					1					
Z zgl.Dolmetscher	1					1					
Z Ordnanz-Offz. x)	1					1					
B Lagerarzt	1					1					
K Zahlmeister		1				1					
O erster Schreiber			1			1					
O Hauptfeldwebel			1			1					
G Dolmetscher			2		2	1					
O San.-Offz.			1			1					
M Schreiber, davon 2 auf Rad				4	4						
M Krad-Fahrer				1	1				1		2
M Kraftwagenfahrer (2 f.Pkw., 2 f.Lkw.) (davon 2 Hiwi)				2	4						
M San.Soldat				1		1					
M Fahrer vom Beck (Hiwi)				7	7						
10. Pkw.									1		
mittl.Pkw.									1		
mittl.Lkw.									2		
landesübl. Bespannfahrzeuge							7				14
Gesamtsumme:	6	1	5	8 (9)	18	11	7	4	1	2	14

Anmerkung:

x) als Sperrstelle befohlen.

000518

- 2 -

Zusätzlich, jedoch gesperrt und Freigabe nur mit besonderer Genehmigung des OKH:

Russischer Betreuungstrupp:

1 russ. Offizier	Stellengruppe Z
1 russ. Unteroffizier	Stellengruppe G
5 russ. Mannschaften	Stellengruppe M

000519

- 2 -

Anlage zu OKH/GenStAb/Org.Abt.
Nr.II/36357/44 geh.v.27.8.44.

Schlüssel:

- a = Offiziere
- b = Unteroffiziere
- c = Mannschaften
- d = Gewehre, Karabiner
- e = Pistolen (M.P.)
- f = s.M.G.(l.M.G.)

Vorläufige Kriegsstarke nachweisung (Heer)

Wachzug für Armeegefangenen-Sammelstelle

Stellen-
gruppen

	a	b	c	d	e	f
Z/K	1				1	
O		1			1	
M			2	2		
G		4		4		
G		1			1	
M			60	60		
						(4)
	1	6	62	66	3	(4)

000520

Entwurf

Oberkommando der Heeresgruppe Mitte
Ia Nr. 12 081/44

H.Qu., den 4.9.1944.

-2-Anlagen

An

Pz. A.O.K.3

Anliegender Vorgang wird zurückgesandt. Eine Neuaufstellung der 221.Sich.Div. ist nicht beabsichtigt. Feldpostamt 350 verbleibt bei 390.Sich.Div.

Für das Oberkommando der Heeresgruppe
Der Chef des Generalstabes
I. A.

Nach Abgang:

Ia (Entw.)

O.Qu.

Sicherheitsmann
Oberst i.G.

/M



Schlüssel
Anzahl der Vorgänge
von 1 bis 1000
bei Verschlüsselung 10 221 512
ist nicht beachtlich.
FPA 350 Mobiltelefon 350
S. 2 Div. — —
06



Fernschreiben

an A.O.K.2 ✓
A.O.K.4 ✓
A.O.K.9 ✓
Pz.A.O.K.3 ✓

Heim
Entwurf

1.9.1944
Uhr - 1. SEPT 1944
7630

Bis 5.9. sind in zweifacher Ausfertigung an Okdo.H.Gr.Mitte unter Angabe des Verbleibs alle Sicherungsverbände zu melden, deren Auflösung beabsichtigt oder deren Auflösung durch Eingliederung in andere Verbände seit dem 22.6.44 bereits eingeleitet ist.

Okdo.H.Gr.Mitte,
Ia Nr. 12060/44 geh.

J.V. gez.: v.d.Groeben,
Oberst i.G. ✓

Nach Abgang:
Ia (Entw.)
Uml.Abt.Ia

F. S. Nummer:	25793
Datum:	27.9.44
Vorgenommen:	1630
Bestand:	1700 1725 1745 1775
an:	HIDUKIE 40X17 40X17 40X17 40X17
durch:	...
Beauftragt:	...
Trappführer	

W.V. 5.9 (04)

el

000523

Fernschreiben

an A.O.K.2
A.O.K.9
mit Anchr.Übermittlung

Geheim

Entwurf

31.8.1944

22.00 Uhr

A.O.K.2 führt bis 5.9.44

1 Sich.Rgt.Stab und

2 mindestens mittelstarke Sich.Bataillone

der 9.Armee im unmittelbaren Einvernehmen mit AOK.9 zum
Einsatz in der rückw.Armeezone über Lowitsch zu.

AOK.2 meldet Abtransport und Truppenbezeichnungen,
AOK.9 Eintreffen und beabsichtigten Einsatz.

Nach Abgang:

Ia - 04

Stabo zbv - Ia

01

Gen d Trspw

KTB

Okdo.H.Gr.Mitte,

Ia Nr. 12029/44 geh.

J.A. gez.: v.d.Groeben,
Oberst i.G.

W.V. 5.9.

el

000524

Fernschreiben

an A.O.K.2 ✓

Nachr.: A.O.K.9 ✓

mit Anshr. Übermittlung

Entwurf
Geheim

Georgsgruppe *UW*
Leiter 2. Nach. Btz.
3.9.1944
an *MO* 100 Uhr

Bezug: AOK.2, Ia Nr. 6075/44 geh. vom 31.8.44.

Antrag auf Auflösung des I./G.R.894 und Eingliederung in 292. Jnf.Div. wird OKH zur Entscheidung vorgelegt.

I./Sich.Rgt.183 besteht noch bei 9.Armee. Im dortigen Bereich befindliche Reste des Bataillons sind unter Mitteilung an A.O.K.9/IIa zu den Truppenteilen zu versetzen, denen sie zur Zeit angegliedert sind.

Okdo.H.Gr.Mitte,

Ia Nr. 12 027/44 geh.

J.A. gez. v.d.Groeben,
Oberst i.G.

F. S. Nummer:	02953
Datum:	3.9.
Angenommen:	0115
gefordert:	0200
an:	0310
du A.:	HEIXLF
Belegt:	HOXK/F
	<i>UW</i>

EB

Professur Krieger

000525

Fernspruch - Fern ++2125 ZWEI ROF HNOX++++ **Blinkspruch**

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle ANOX		Nr. 020707		Befördert				
				an	Tag	Zeit	durch	Rolle
Dermecher -- G E H E I M --				Heeresgruppe <i>M</i> Gen.-St. Nachr. Betr. 31. AUG 1944 2135 <i>Bl</i>				
Angenommen oder aufgenommen								
von	Tag	Zeit	durch					
421876	31.8.	2125	ROF					

++ -- GEHEIM -- HZIX/FU NR. 5067 31.8.44 2105 === sendende Stelle

AN OBKDO. H. GR. MITTE ===

DIE ARMEE BEANTRAGT AUFLÖSUNG DER SICHERUNGS-BATL. ROEM 1./SICH.RGT. 183 UND ROEM 1./GR.RGT. 894 UND EINGLIEDERUNG IN 292.INF.DIV. ISTSTÄRKEN BEIDER BATL. SIND IN DEN KÄMPFEN DER LETZTEN TAGE SO ABGESUNKEN, DASS SELBSTSTÄNDIGKEIT NICHT MEHR LOHNEND. ISTSTÄRKE ROEM 1./SICH.RGT. 183 - 89, ROEM 1./GR.RGT. 894 85 KOEPFE. DIE ARMEE BEABSICHTIGT DIE JUENGEREN JAHRGAENGE BEIDER BATAILLONE DER KÄMPFENDEN TRUPPE ZUZUFUEHREN. MIT DEN AELTEREN JAHRGAENGEN SOLLEN JUENGERE SOLDATEN AUS DEN TROSSEN UND DEN VERSORGUNGS TRUPPEN HERAUSGELOEST UND DER KÄMPFENDEN TRUPPE ZUGEFUEHRT WERDEN. GENEHMIGUNG ERBETEN. ==

Inhalt

AOK 2 - ROEM EINS A -	Heeresgruppenkommando 1				
6075/44 GEH. -	Pins: 31 AUG 1944 (P. BBL)				
M.W.B. GEZ. MACHER, OBERST I.G.	Br. No. 12021/44				
	Anl. +++				
04	22	23	24	25	26
	27	28	29	30	31

Quittung

Fernspruch Fernschreiben Funkspruch Blinkspruch	Nr.	Don	An	Tag	Zeit	Annehmender Offz. (Uffz.)	
						Name	Dienstgrad



~~11/11~~ ~~Действие~~
~~1) Выход из строя~~ ~~используя~~
2) Выход из строя ~~используя~~
↑ 4. б. ?
04222 ✓ в. к. б. 2

000527

Geheim

Entwurf

Fernschreiben

31.8.1944

von Odo.H.Gr.Mitte

Uhr

an 1.) A.O.K.2

nachrichtlich:

2.) A.O.K.9

A.O.K.2 führt bis 5.9.44

1 Sich.Bgts.Stab und

2 mindestens mittelstarke Sich.Btle.

der 9.Armee im unmittelbaren Einvernehmen mit A.O.K.9 zum
Einsatz in der rückwärtigen Armeezone über Lowitsch zu.

A.O.K.2 meldet Abtransport und Truppenbezeichnung

A.O.K.9 Eintreffen und beabsichtigten Einsatz.

Odo.H.Gr.Mitte

Ia Ir. /44 geh.

I.A. Gezl v.d. Groeben

Oberst i.G.

Nach Abgang:

Ia, Ia/op, Id,

Stabo - 04, Gen.d.Trspw.

KTB

/wö.



Fernschreiben
an AOK.2

Geheim

Stempelgruppe Un
Lfd. Nr. 21.9.1944.
-3 SEP 1944
0110

Bezug: AOK.2, Ia Nr. 6056/44 geh. vom 30.8.44.

Die beantragte Rückführung des Sich.Rgt.608 ist zur Zeit nicht möglich, da sich das Rgt. im Einsatz in Warschau befindet und dort noch nicht entbehrt werden kann.

Okdo.H.Gr.Mitte,

Ia Nr. 11 976/44 geh.

J.A. gez.: v.d.Groben,
Oberst i.G.

Prof. Meyer

F. S. Nummer:	02952
Datum:	9. 9.
Angenommen:	0115
Helfördert:	0200
an:	H21X1F
durch:	FWA
Erledigt:	<i>Ma</i>
Truppenchef	

Nach Abgang:
Uml. Abt. Ia



Fernspruch * Fernschr. +2300 EINS STU HNOX+ach

Nachr.-Stelle: HNOX

an: Tag, Zeit, durch, Note

16 AUG 1944

2310

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
HZIX/F	16	11:30	[Signature]

++ GEHEIM -- HZIX FU NR. 4943 30/8 2230=

AN HEERESGRUPPE MITTE ==

DIE ARMBE BEANTRAGT RUECKFUEHRUNG SICH. -

RG. 608(203. SICH.DIV.) AUS WARSCHAU. -

DIE IN DER FRONT EINGESETZTE UND DURCH -

AUSFAELLE GESCHWAECHTE 203.SICH.DIV.

BEDARF DRINGEND DER ZUFUEHRUNG IHRES

3. RGTS., DESSEN GEFECHTSSTAERKE NACH

LETZTER MELDUNG AUF 409 KOEPFE

HERABGESUNKEN IST==

AOK 2 ROEM EINS A NR. 6056/44 GEH.

I.A. GEZ. LASSEN, OBERST I.G ++

16 **04**

Heeresgruppenkommando

Empf: 16 AUG. 1944

Bt. No. 11976/44

Fernspruch	Fernschr.	Blindspruch	von	an	Tag	Zeit	Angenommen durch	Offiz. (Uffz.)
[Signature]	[Signature]	[Signature]	[Signature]	[Signature]	[Signature]	[Signature]	[Signature]	[Signature]



11
Ed
204
10th Dist. Hm...
100 n. 5. ...

000531

Reststab 390. Sich. Div.

O. U., den 1. Sep. 1944

U.

dem

Obkdo. Heeresgruppe Mitte, Abt. Ia.

Der Reststab 390. Sich. Div. bittet um Klärung der umstehend aufgeführten Fragen.

Ein Offizier, der mit den bei der Neuaufstellung vorgelegenen Verhältnissen vertraut ist, steht dem Reststab nicht zur Verfügung.

Für das Divisionskommando :

I. A.

Richter
Oberstleutnant

000532

Radfahr-Sich.Batl.2
Ia

Gef. stand, den 22. August 1944.

eing. 27.8.44 14.00 Ha

Der

390.(F.A.) Division

Das auf Befehl der Heeresgruppe Mitte aus den Restteilen des Radfahr-Sich.Rgt.2 am 18. und 19.7.44 in Wiersbowo, Kreis Lomza, aufgestellte und am 20.7.44 in Marsch gesetzte Radfahr-Sich.Batl.2 befindet sich seit dieser Zeit im Fronteinsatz im Raum nordöstlich Augustowo. Derzeit ist das Batl. dem Gren.Regt.1077 der 542.Gren.Division unterstellt.

Zufolge des ständigen Wechsels im Unterstellungsverhältnis sind eine Reihe Fragen offen geblieben, die einer dringenden Klärung bedürfen. Es handelt sich um nachstehend aufgeführte Punkte:

- 1.) Kriegsgliederungsmässige Zugehörigkeit des Batls.,
- 2.) Personelles Unterstellungsverhältnis.
- 3.) Mannschafts- und Offiziers-Ersatz.
- 4.) Auszeichnungen, insbesondere Kriegsverdienst-Auszeichnungen.
- 5.) Ersatz und Nachschub an Waffen, Gerät und Fahrzeugen.

Diesbezügliche Anforderungen an die jeweils vorgesetzten Dienststellen kamen mit Rücksicht auf die meist kurzfristige Dauer des Unterstellungsverhältnisses nicht zur Auslieferung.

Gleichzeitig bittet das Batl. um Klärung beim OKH./Org., ob die bei der Neuaufstellung in Anlehnung an das ehem. Radfahr-Sich.Rgt.2 aus Traditionsgründen gewählte Batl.-Bezeichnung und im Zusammenhang damit die Beibehaltung der K.St.N. und K.A.N. (133b, 116) bestehen bleibt.

Das Batl. schlägt vor, zur Klärung der vorerwähnten Fragen einen Verbindungs-Offizier der 390.(F.A.) Division zum Batl. zu entsenden, der mit den bei der Neuaufstellung vorgelegenen Verhältnisse vertraut ist.

H. Müller
Hauptmann und Batl.-Führer. *1/2*

Bitte wenden!

29.8.44

000533

Geheime Kommandosache!

A. O. K. 4

A.H.Qu., den 29.8.1944.

Ia Nr. 1405/44 g.Kdos.

4 Ausfertigungen

1. Ausfertigung.

Bezug: A.O.K.4/Ia Nr.5527/44 g.Kdos.v.24.7.1944.

Betr.: Ordnung der Verbände bei den Sicherungstruppen

An

Oberkommando Heeres

Oberkommando des Heeres	
Eing.	31 AUG 1944
Br. Nr.	12020/44
Gruppe Mitte	
Stabsch.	

Zur weiteren Ordnung der Verbände im Armeebereich wird beantragt:

- 1.) Die Eingliederung
des Madf.Sich.Btl.2 (Kampfstärke 260 Mann),
des LS.Schtz.Btl.208 (Kampfstärke 350 Mann) und
des I./A.R.221 (2 Btr. mit 8 Geschützen)

in die 286. Sich. Div..

- 2.) Die Auflösung des Wirtschafts-Sicherungs-Btl.573 und die Eingliederung des freiwerdenden Personals in die Nachschubtruppen der Armee.

Begründung:

Zu 1.) Mit Bezugsmeldung II, Ziffer 4), wurde die Wiederaufstellung der 221. Sich.Div. aus im Bereich der Armee eingesetzten Sicherungstruppen vorgeschlagen. Nach Mitteilung des Obkdo.H.Gr.Mitte, daß 221. Sich.Div. nicht wieder aufgestellt wird, beantragt die Armee nunmehr die Eingliederung der aufgeführten Sicherungstruppen in die 286. Sich. Div..

Die Armee beabsichtigt, die Div. mit diesen Teilen auf die gem. Obkdo.H.Gr.Mitte/Ia Nr.5736/44 g.Kdos. vom 14.5.44 befohlene Gliederung mit 9 Btlen. zu bringen. Unter Berücksichtigung der Möglichkeit häufiger Fronteinsätze der Sich.Div. (z.Zt. seit 18.7.44 in der HKL eingesetzt) hält die Armee die kriegsgliederungsmäßige Eingliederung einer zweiten le.Art.Abt. für zweckmäßig.

Zu 2.) Weiterhin beantragt die Armee die Auflösung des Wirtschafts-Sicherungs-Btl. 573 und die Eingliederung des freiwerdenden Personals in die Nachschubtruppen der Armee. Auf Grund der veränderten Verhältnisse im Armeebereich ist das Be-

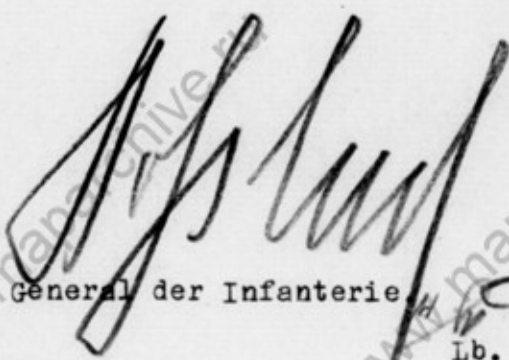
000534

- 2 -

stehenbleiben eines Wirtschafts-Sicherungs-Btl. nicht mehr gerechtfertigt. Das Btl. besteht nur noch aus Resten mit einer Iststärke von 230 Mann, die mit geringen Ausnahmen nicht für einen Kampfeinsatz geeignet sind (nur 25 Mann Jahrgang 1906 und jünger, ein großer Teil bedingt k.v.) Es war bisher ausschließlich zur Bewachung von Einrichtungen des O.Qu. eingesetzt und hat mit Ausnahme der Absetzungsbewegung an keinen Kampfhandlungen teilgenommen. Eine Eingliederung des freiwerdenden Personals in die fechtende Truppe stellt keinen Gewinn, sondern nur eine Belastung dar, während das infolge der Ersatzsperr für Heeres-Ver-sorgungstruppen z.Zt. bestehende hohe Fehl durch eine Eingliederung in die Nachschubtruppen der Armee ausgeglichen werden könnte.

Der Oberbefehlshaber:

I.V.


General der Infanterie

Lb.

Verteiler:
im Entwurf.

000535

Wehrkreiskommando
Generalgouvernement
Abt. Ia/Org.Nr. 2123/44 geh.

Geheim

Krakau, den 26.8.44

Bezug: OFK. 603 Nr. 1253/44 geh. Abt. Ic v. 20.8.44 (an W.Kdo.)
Betr.: Auffrischung Sich.Btl. 689 und Lds.Schtz.Btl. 992.

1.) Durch OFK. 603 sind aufzufrischen:

- a) Sich.Btl. 689, *11 Kp. in Radom*
b) Lds.Schtz.Btl. 992, *116 + 2. Kp.*

2.) Stärke, Gliederung und Ausrüstung:

- a) Sich.Btl. 689 zu Stab und 4 Kompanien nach K.St.N. und K.A.N. 4025 bzw. 131 e,
b) Lds.Schtz.Btl. 992 zu Stab und 4 Kompanien nach K.St.N. und K.A.N. 4023 bzw. 4033.

3.) Unterstellung:

OFK. 603.

4.) Auffrischungsort: Tschenschow.

5.) Personal:

a) Als Personal sind zu verwenden:

aa) Die bei OFK. 603, Pz.AOK.4 und AOK.9 befindlichen Teile des Sich.Btls. 689 und Lds.Schtz.Btls. 992 als Stämme,

bb) Die restlichen Teile des Lds.Schtz.Btls. 991 zur Auffrischung von Lds.Schtz.Btl. 992, möglichst geschlossen als Traditionsträger von Lds.Schtz.Btl. 991,

cc) Offiziere, Beamte, Uffze. und Mannschaften der ehemaligen Sich.Btlne. I bis III Lublin z.b.V. bis zur Sollstärke.

b) Fehlendes Personal, nach Offizieren und Beamten getrennt, ist bei W.Kdo.Gen.Gouv. anzufordern.

c) Überzähliges Personal der ehemaligen Bataillone I bis III Lublin z.b.V. ist, zu Kompanien gegliedert, dem Wehrkreiskommando zur Verfügung zu stellen.

Oberkommando der Wehrmacht	
Eing.	31. AUG 1944
Dr. Nr.	1253/44
Rel.	
Eadbearb.	

000536

- 2 -

- 6.) Fehlende Ausstattung an Waffen, Gerät, Munition, Pferden, Kraftfahrzeugen usw. ist bei W.Kdo.Gen.Gouv. anzufordern.
- 7.) Stammtafeln sind gem. A.H.L. 1940, Ziff. 1113 in 2 Stücken an W.Kdo.Gen.Gouv. einzureichen.
- 8.) Meldungen durch OFK. 603:
 - a) Stand der Auffrischung zum 5. und 10. 9. 1944,
 - b) Eintreffen des Personals,
 - c) Offz. Stellenbesetzung,
 - d) Beendete Auffrischung.

Für das Wehrkreiskommando
Der Chef des Generalstabes

J. V.
[Handwritten Signature]

Verteiler gem. Entwurf.

000537

Geheim

Abschrift
Fernschreiben

Ia Ia 77912/44
O.Qu.Nr. 10895/44 g.

23.30 Anna/Bu 22238 Bei HNOX

Anna Bu 22238 27/8 21.50

An Obkdo.H.Gr. Mitte

Befehl OKH/Gen St d H / Org.Abt. Nr. II/36557/44 geh. vom August 44
auszugsweise fernschriftlich voraus:

Betrifft: Einsparungen in der Kgf.-Organisation.

1.) Durch Obkdo.H.Gr.Mitte ist unverzüglich folgendes zu veran-
lassen:

a) aufzulösen.

Die im eigenen Bereich eingesetzten Dulag mit Dulag Wachkpn.
Nr. 121, 125, 126, 130, 131, 142, 184, 203, 230, 240 und
314, ausgenommen 2 Dulag mit Dulag-Wachkpn., die nach Auswahl
Obkdo.H.Gr.Mitte bestehen bleiben.

b) aufzulösen.

Die darüber hinaus in der Kgf.-Organisation eingesetzten
Ld.Schtz.Btl. und Ld.Schtz.Kpn. (Ld.Schtz.Btl. 875 mit Stab,
1. bis 3.Cp., 1.-3./Ld.Schtz.Btl.653 und 2./Ld.Schtz.Btl.894.

c) Umzugliedern.

Die Armee-Gefangenensammelstellen 6, 7, 8 und 19 mit Wach-
zügen gemäss der anliegenden, vorläufigen KStN.

d) Umzugliedern.

Die bestehengebliebenen Dulag-Wachkp. gem. KStN 286 vom
1.9.43 (Sich.Kp.), für die gleichzeitig 12 Sperrstellen
(Stellengruppe M) befohlen werden.

e) Neu aufzustellen.

10 Armee-Gefangenensammelstellen mit Wachzügen gem. der
anliegenden, vorläufigen KStN.

2.) Das nach Durchführung der Auflösungen, Umgliederungen und Neu-
aufstellungen freiwerdende Personal verbleibt Obkdo.der Hee-
resgruppe zur Durchführung der personellen Verlagerung inner-
halb des eigenen Bereichs.

Die durch diese Massnahmen freiwerdenden Hilfswilligen stehen
zur Verfügung OKH/Gen St d H/Org.Abt.

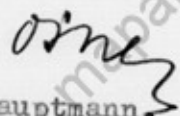
000538

- 2 -

- 3.) Freiwerdendes Material steht zur Verfügung Obkdo. der H.Gr.
- 4.) Die Aufstellung eines Sich.Btl. ist bereits gen. OKH/ Gen St d H/ Org. Abt. II/33561/44 geh. vom 18.5.44 durch Bildung des Sich.Btl.529 mit Stab, 1.-6.Kp. und 3 Ost-Wachzügen erfolgt.
- 5.) Offz.Stellenbesetzung regelt OKH/PA und verfügt über freiwerdende Offiziere.

F.d.R.d.A.

OKH/Gen St d K / Org.Abt. Nr.II/36357/44 geh.


Hauptmann



Fernschreiben

von Okdo.H.Gr.Mitte

- an 1.) A.O.K.9
2.) A.O.K.2

Gelbes Kommando

Handwritten signature and 'Entwurf' stamp

29.8.1944.

11.00 Uhr

6 Ausfertigungen
2. Ausfertigung

A.O.K.2 führt, am 30.8.44, früh, beginnend, 1 Sich.Btl. der 9.Armee im unmittelbaren Einvernehmen mit dieser über Warschau zu. Das Btl. ist am rechten Armee Flügel zum Herauslösen der hier eingesetzten "Splittergruppen" zu verwenden.

A.O.K.2 meldet Abtransport und Truppenbezeichnung, A.O.K.9 Eintreffen des Btl.

Nach Abgang:

Ia (Entw.)	2. Ausf.
Ia/op	3. "
St.Offz./01	4. "
Gen.d.Trspw.	5. "
KTB	6. "

Okdo.H.Gr.Mitte

Ia Nr. 17884/44 g.Kdos.

I.A.gez.v.d.Groeben
Oberst i.G.

Handwritten signature: Sid. Trupp

/M

000540

Geheime Kommandosache

Fernschreiben.

29.8.44

Uhr

von: Okdo.H.Gr.Mitte

6 Ausfertigungen

an: 1.) A.O.K. 9

1. Ausfertigung

2.) A.O.K. 2

*Für Btl. 9
am 30.8.44
für Btl. 2
für A.O.K. 9
für A.O.K. 2*

A.O.K. 2 führt, am 30.8.44, früh beginnend, 1 Sich.-
Btl. der 9. Armee im unmittelbaren Einvernehmen mit dieser über
über Warschau zu.

A.O.K. 2 meldet Abtransport und Truppenbezeichnung,
A.O.K. 9 Eintreffen und Verwendung des Btl.

Nach Abgang:

Ia (Entw.)	=	2. Ausf.
Ia op	=	3. "
St. Offiz./O 1	=	4. "
Gen. d. F.	=	5. "
KTB	=	6. "

Okdo.H.Gr.Mitte

Ia Nr. /44 g.Kdos.

I.A. gez. v.d.Groeben

Oberst i.G.

000541

0500 DREI(3) KRL. HNOX +

Fernspruch - Fernschreiben - Funkbrief - Blindspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle HNOX	Nr. <i>09952</i>	Befördert			
		an	Tag	Zeit	durch
Decimete: Angenommen oder aufgenommen von Tag Zeit durch <i>HZIX/F 29/8. 0500 Krl.</i>		Heeresgruppe 29 AUG 1944 <i>Krl.</i>			

HZIX FU 4694 29.8.44 0100====

++-- GEHEIM --

AN NACHR. : OBKDO. H. GR. MITTE =

-- BEZUG: -- MKH/ GENSTDH/ ORG. ABT..

ROEM 2/ 45829/44 G. KDOS. V. 6.5.- *Ja 523/1944*

DIE ARMEEMELDET ANSCHLIESSEND ZU O. A. BEZUG:.-

DIE BEFOHLENE UMGLIEDERUNGEN WURDEN WIE FOLGT

DURCHGEFUEHRT :-

1.) AUFSTELLUNG SICH. RGT. 90 UNTERBLIEB AUF GRUND DER ENTWICKLUNG DER KAMPFLAGE .-

2.) SICH. RGT. 89 WURDE AUFGELOEST UND IN 203. SICH. DIV. EINGELIEDERT. =====

AOK 2 ROEM EINS A 6000-44 GEH+

I. A. LASSEN , OBERST I. G. +

21 25 29 33	<i>04</i>	22	23	24	25
		26	27	28	29
		30	31	32	33
		34	35	36	37

Heeresgruppenkommando 1

Stg.: 29. AUG. 1944

St. No. *77878*

Rnl.: *Stof. 200*

Quittung

Fernspruch Fernschreiben Funkbrief Blindspruch	Nr.	Don	Rn	Tag	Zeit	Annehmender Offz. (Uffz.)	
		<i>Krl. Dr. J. J. J.</i>					Name



Fernspruch • Fernschreiben • Funkspruch • Blinkspruch

durch die Nachr.-Stelle auszufüllen	Nachr.-Stelle		Nr.		Befördert				
	NOX		099327		an	Tag	Zeit	durch	Rolle
	Bemerkte:								
	Angenommen oder aufgenommen								
	von	Tag	Zeit	durch					
	HZIX/F	29/8	03.45						

+- GEHEIM -- HZIX FU NR. 4699 29/8 0100 ==

AN HEERESGRUPPE MITTE ==

BEZUG =

H. GR. MITTE ROEM EINS A NR. 6259/44 GEH.

VOM 23.5. -

BETR.: PERS. AUSTAUSCH BEI DEN SICH.

TRUPPEN. -

DURCHFUEHRUNG DER MASSNAHMEN GEMAESS O.A.

BEZUG WAR INFOLGE KAMPFEINSATZ DER

SICH. EINHEITEN NOCH NICHT MOEGLICH ==

AOK 2 ROEM EINS A NR. 5999/44 GEH.

I.A. GEZ. LASSEN, OBERST I. G. +

Inhalt

16	041	17	Heeresgr.	18	Annahme
19		20	Bz. Nr. 77896/44	21	Sachbearb.

Cassierung	Fernspruch	Nr.	von	an	Tag	Zeit	Unterschieds- (Hilfs-)	
	Fernschreiben						Name	Zienstand
	Funkspruch							
	Blinkspruch							

Handwritten signature: Prof. Dr. ...

000543

O.Qu./Qu. 2

Einsatzübersicht der territorialen Dienststellen

nach dem Stande vom 20.8.1944.

A.O.K. 9:

O.F.K.	225	Piastow
F.K.	199	Tomaschow
F.K.	581	Radom
F.K.	619	Sochaczew
W.O.K.	Warschau	Warschau
O.K. I/	252	Zyrardow (Aussenstelle in Grodzisk)
O.K. I/	258	Piaseczno
O.K. I/	333	Modlin
O.K. I/	401	Nowe Miasto
O.K. I/	406	Rawa
O.K. I/	411	Opoczno
O.K. I/	628	Grojec
O.K. I/	631	Radom
O.K. I/	644	Skierniewice
O.K. I/	710	Petrikau
O.K. I/	764	Chynow (in Verlegung nach Tauroggen)
O.K. I/	844	Blonie
O.K. I/	888	Tomaschow
O.K. I/	905	Lowitsch (Aussenstelle in Glowno)
O.K. I/	907	Piastow
O.K. I/	1047	Praga
O.K. II/	525	Serock
O.K. II/	910	Sochaczew

A.O.K. 2:

O.F.K.	399	Jacionzek (steht abrufbereit für
F.K.	184	Ostenburg Chef H Rüst u. BdE)
F.K.	194	Czerwonka
F.K.	549	Drubin
F.K.	550	Mielau
St.O.K.	324	Klice (in Verlegung nach Eilsit)
O.K. I/	268	Nasielsk
O.K. I/	271	Mackeim

Lich. Truppen

[Handwritten signature]

000544

- 2 -

O.K. I/ 314	Ostenburg
O.K. I/ 327	Scharfenwiese
O.K. I/ 447	Praschnitz
O.K. I/ 508	Lomscha
O.K. I/ 740	Zichenau
O.K. I/ 743	Schröttersburg
O.K. I/ 845	Sichelberg
O.K. I/ 899	Plöhnen
O.K. I/ 929	Ostrow-Maz
O.K.II/ 339	Raciaz
O.K.II/ 355	Rozan
O.K.II/ 932	Praschnitz (Auffrischungsstab Ost)

A.O.K. 4:

F.K. 516	Treuburg
F.K. 813	Gross-Kessel
O.K. I/ 278	Goldap
O.K. I/ 354	Treuburg
O.K. I/ 532	Lyck
O.K. I/ 767	Ortelsburg
O.K. I/ 842	Johannisburg
O.K. I/ 906	Kolno

Pz.A.O.K. 3:

See-Kdtr.Libau	Libau
O.K. I/ 256	Heydekrug
O.K. I/ 309	Moscheiken
O.K. I/ 311	Schlossberg
O.K. I/ 320	Libau
O.K. I/ 404	Jurbarkas
O.K. I/ 552	Gumbinnen
O.K.II/ 336	Windau
O.K.II/ 350	Frauenburg

21
Hilfz
Id (ev)
P.Ti.
Tolow
252

000545

Fernschreiben
von Okdo.H.Gr.Mitte
an A.O.K.9

Geheim
Entwurf

31.8.1944.

24⁰⁰ Uhr

Bezug: AOK 9, Ia Nr. 4389/44 geh. vom 26.8.44.

Zuführung von Angehörigen ehemals der 9. Armee unterstellter Sicherungs-
Btle. ist nicht möglich, da diese über den gesamten Abschnitt der Heeres-
gruppe verteilt und zum größten Teil bereits in andere Verbände einge-
gliedert sind. Sie sind zu ihren neuen Einheiten zu versetzen. Verset-
zungsbefehl folgt.

Okdo.H.Gr.Mitte

Ia Nr. 11 847/44 geh.

I.V. gez.v.d.Groeben

Oberst i.G.

Nach Abgang:

Ia (Entw.)

Ia/op

*Sicherungs-
Btle.*

/M

000546

Geheim

Fernschreiben
von Okdo.H.Gr.Mitte
an A.O.K.9

31.8.1944
Uhr

Bezug: A.O.K.9, Ia Nr.4389/44 geh. vom 26.8.44.

Zuführung von Angehörigen ehemals der 9.Armee unterstellter Sicherungs-
Btle. ist nicht möglich, da diese über den gesamten Abschnitt der Hee-
resgruppe verteilt und zum größten Teil bereits in andere Verbände ein-
gegliedert sind. ~~als Ausgleich werden der 9.Armee 50 mit~~

~~1 Rts.Stab und
2 Sich. Btle.~~

~~von 2.Armee zugeführt und unterstellt.~~

~~neuen Einheiten zu versetzen. Versetzungsbeleg~~
~~Wolff~~

Okdo.H.Gr.Mitte
Ia Nr.11 847/44 geh.
I.A. gez.v.d.Groeben
Oberst i.G.

/wö.

000547

Geheim

Entwurf

Fernschreiben
von Okdo.H.Gr.Mitte
sn A.O.K.9

31.8.1944
Uhr

Bezug: AOK.9, Ia Nr.4389/44 geh. vom 26.8.44

Zuführung von Angehörigen ehemals der 9.Armee unterstellter Sicherungs-Btle. ist nicht möglich, da diese über den gesamten Abschnitt der Heeresgruppe verteilt und zum größten Teil bereits in andere Verbände eingegliedert sind. Als Ausgleich wird der 9.Armee

Rgt.Stab und

2 Mich.Btle.

von 2.Armee zugeführt und unterstellt.

Okdo.H.Gr.Mitte

Ia Nr. /44 geh.

I.A. gez. v.d. Groeben

Oberst i.G.

Nach Abgang:

Ia

Ia/op

/wö.

000548

Geheim

Armeeoberkommando 9
Ia Nr. 4389/44 geh.

A.H.Qu., den 26.8.1944

Betr.: Sicherung des rückw. Armeegebietes.

An

Obkdo. Heeresgruppe Mitte

Eing. 28 AUG 1944

Br. Nr. 11247/44

Ia

- 1.) Nach Durchführung des in Aussicht gestellten Abtransportes der Kgl. ung. 23.Res.Div. erfährt die Sicherung des rückwärtigen Armeegebietes folgende Verschärfung:
 - a) Nach Herausziehen der Jahrgänge 05 und jünger stehen für das gesamte Gebiet (allein 450 km Eisenbahnstrecke) nur noch 900 Mann (Iststärke) Sicherungskräfte zur Verfügung.
 - b) Durch die Notwendigkeit, die in Warschau eingesetzten Teile der Brig. Kaminsky herauszuziehen, ist die Armee gezwungen, ein weiteres Sicherungs-Btl. in Stärke von 300 Mann nach Warschau zuzuführen und der Korpsgruppe v.d.Bach zu unterstellen.
Damit bleiben nur noch 600 Mann übrig.
 - c) Zur Übernahme des notwendigen Objektschutzes in den Brückenköpfen Modlin und Zegrze nach Abzug der z.Zt. dort eingesetzten Ersatz- und Ausb.-Truppenteile (etwa 1500 Köpfe) muß die Masse der noch übrigbleibenden Sicherungskräfte als einzig verfügbare Truppe nach Modlin und Zegrze verlegt werden.Damit ist das gesamte rückwärtige Gebiet praktisch von allen Sicherungskräften entblößt und die zur Versorgung der Armee unbedingt notwendige Verkehrsnetz den immer stärker werdenden polnischen Banditen vollkommen preisgegeben.
Im Vergleich dazu standen der Armee vor Beginn der Großkämpfe im Raum Bobruisk bei 240 km Eisenbahnstrecke und 240 km Straße rund 9000 Mann Sicherungstruppen zur Verfügung.
- 2.) Die z.Zt. noch verhältnismäßig geringen Zerstörungen an Gleisanlagen sind lediglich auf die abwartende Haltung der Masse der Zivilbevölkerung zurückzuführen. Es steht jedoch außer Zweifel, daß große Teile der Zivilbevölkerung als Reserve für die Aufständischen bereitstehen und in dem Augenblick zu den aus Furcht vor Strafe verborgenen Waffen greifen werden, sobald infolge der völligen Entblößung von Sicherungstruppen eine Kontrolle der Zivilbevölkerung nicht mehr gewährleistet ist.
- 3.) Im Verlauf der Absetzbewegung wurde die Masse der AOK 9 unterstellten Sicherungstruppen versprengt. Mit Herauslösung des AOK 9 übernahm AOK 2 neben den in der Front eingesetzten Verbänden auch sämtliche ehemaligen Sicherungstruppen der 9.Armee.
Kordück 532, der während der ganzen Absetzbewegung und später als Führungstab in der Front, dann als Auffangstab, Auffrischungstab und zuletzt zur Treckleitung eingesetzt war, hatte keinerlei Einfluß auf die ihm früher unterstellten Sicherungsverbände.
Erst am 3.8.44, nachdem Kordück 532 AOK 9 im neu übernommenen Abschnitt zugeführt und unterstellt worden war, konnte mit einer Reorganisation der inzwischen gesammelten Angehörigen der versprengten Sicherungsbataillone wieder begonnen werden. In der

Diefenbach

000549

- 2 -

Hauptsache handelt es sich hierbei um das Sich.Btl. 350, Sich. Btl. 1009 und Reste des Sich.Btl. 1009 (insgesamt etwa 800 Offz., Offz. und Mensch.). Außerdem wurden die Stäbe des Sich.Rgt. 183 der dazugehörigen Btl. I, II und III mit der Masse der Treßfahrzeuge erfaßt und neu geordnet. Die Kampfteile des Sich.Rgt. 183 und der anderen Sicherungsverbände befinden sich in der Hauptsache noch bei A (K 2).

Durch die Abspaltung der eigentlichen Kampfteile von ihren Stäben und Trossen sind folgende Schwierigkeiten entstanden:

- Die Zustellung von Feldpost ist sehr schwierig, wenn nicht gar unmöglich gemacht.
- Die Nachforschung nach Gefallenen, Verwundeten und Vermissten erleidet unerwünschte Verzögerungen (Benachrichtigung der Angehörigen konnte bis jetzt nicht erfolgen).
- Die Führung der Personalpapiere (Wehrpässe, Kriegstammrolle, Abblätter, Erkennungsmarkenverzeichnisse usw.) ist nicht möglich.

Zur Erhöhung der Kampfstärke mußten alle nicht unbedingt notwendigen Trosse aufgelöst und zu Sicherungsaufgaben eingesetzt werden.

4.) Aus vorstehenden Gründen wird daher nochmals dringend gebeten, alle Angehörigen folgender Sicherungseinheiten im Bereich der Heeresgruppe zu erfassen und der 9. Armee wieder zuzuführen:

Sich.Rgt. 96	, mit I., II. und III. Btl., aufgelöst, Rest b. 203. Sich. Div.
" 183	, mit I., II. und III. Btl., aufgelöst, Reste b. Sich. Btl. 2. Btl. 2
" 630	, mit I., II. und III. Btl., Rgt. 546 + I/630 b. Korück 520
Sich. Btl. 242	, befindet sich bei 9. Armee (Korück 532)
" 350	
" 889	, aufgelöst, Rest b. 203. Sich. Div. (F. En. Btl.)
" 1008	, von 203.9 aufgelöst + eingegliedert in Sich. 350
" 1009	
Ls. Btl. 508	
" 551	, am 14.8. 20K9 zugeführt
" 981	, b. 20K9, Korück 532

Für das Armeeoberkommando
Der Chef des Generalstabes

Nach Abgang:

OB
Chef
Ia
Ia-04
01-KTB
IIa/b
O. n.

nachr.: Korück 532.

/ri

000550

Oberkommando der Heeresgruppe Mitte

H.Qu., 29.8.1944

Ia Nr. 17785/44 geh.

An

Pz.A.O.K. 3

Seheim

Bezug: Pz.AOK 3 Ia Nr.7951/44 geh. v.26.8.44

Betr.: Eingliederungen in s.H.Pz.Jg.Abt. 664 u. 665

- 1.) Die durch die Armee befohlenen Eingliederungen der Reste der s.H.Pz.Jg.Abt. 519 und der Pz.Jg.Kp./Radf.Sich.Rgt. 2 in die s.H.Pz.Jg.Abt. 664 und 665 wird genehmigt. Pz.Jg.Kp./Radf.Sich.Rgt.2 gilt damit als aufgelöst.
- 2.) Änderungen in den KStN der aufgefüllten Abteilungen erfolgen nicht. Vorübergehende Abweichungen, die durch andere Änderungen der Bewaffnung notwendig werden, sind kommando-weise durch die Armee zu regeln.
- 3.) Die volle Ausstattung beider Abteilungen mit je 3 Kp. zu 12 s.Pak 43(8,8 cm) wird angestrebt.

Für das Oberkommando der Heeresgruppe
Der Chef des Generalstabes

Nach Abgang:

O.Qu.

Ia

Ia/op

KTB

Ia Entw.

Dy

AK
Murmann

AM S. d. T.

000551

Fernschreiben

von Okdo.H.Gr.Mitte

- an 1.) A.O.K. 9 ✓
- 2.) Pz.A.O.K. 3

Geheim

25.8.44

Uhr

Ferngruppe	
Leiter B. Hoyer	
26. AUG 1944	
NR	
7380	

Stab 391. Sich.Div. ist aus seiner derzeitigen Aufgabe herauszulösen und AOK 9 im E - Transport nach Modlin zuzuführen. Abfahrt und Eintreffen ist durch die Armee mit der Tagesmeldung zu melden.

Okdo.H.Gr.Mitte

Ia Nr. 17750 /44 geh.

~~gez. I.A. von der Grotzen~~

Kods.

Nach Abgang:

Ia

Ia/op

(St.O.z.b.V.

Ol

O.Qu.

H.Na.Fu.

Gen.d.T.

Ia

Id (Entw.)

[Handwritten signatures and initials]

F.S.Nr.	02190
Datum	26.8.
Anzahl	123
Abgegeben:	1850
an:	HORN/Fu
durch:	Sab
betreft:	30

[Handwritten signature]

000552

Fernschreiben

von Okdo.H.Gr.Mitte
an 1.) A.O.K. 9
2.) PE.A.O.K. 3

SSD
Geheim

25.8.44

16:30 Uhr

Empfangsstelle	Mit
Colleg. B. T. d. G. B. d. G.	
16. AUG. 1944	
7730	

Stab 391. Sich.Div. ist aus seiner derzeitigen Aufgabe herauszulösen und AOK 9 im E - Transport nach Modl¹⁴ zuzuführen. Abfahrt und Eintreffen ist durch die Armee mit der Tagesmeldung zu melden.

Nach Abgang:

Ia
Ia/ep
St.O.s.b.V.
O1
O.Qu.
H.Na.Fu.
Gen.d.T.
IIa
Id (Entw.)

Okdo.H.Gr.Mitte

Ia Nr. 7757/44 geh.

gez. ~~L. v. G. Grochen~~

Krebs

F.S. Nummer:	02190
Datum:	26.8.
Angenommen:	17.30
Befördert:	1740
an:	HPGX/12
durch:	<i>W</i>

Erledigt *30*
Empfänger

000554

2. Armee

XX. A.K.

I. Si. 57
mit Resten II. Si. 57
13./Si. 57
35.2.0.

~~Korück~~
Si. 258
mit Resten Ls. 808
Si. 945

I. Si. 630 Korück
mit Resten II. Si. 650
II. Si. 183
Si. 306.630

19 Btl
davon 12 Btl in Form
+ 6 Btl 203. Si. Div

XXIII. A.K.

III. Si. 57
541. Btl

III. Si. 89
aufgelöst
in 203. Si. Div.

I. Si. 183
in 8 Einglied.
begriffen: I. Si. 894

LS. 637

I. Kav. Korps

III. Si. 37
mit Restteilen III. Si. 183

LV. A.K.

28.27.
F. Btl 642
I. Si. 88

LS. Btl. 204
II. Si. 88

Im Sicherungsdienst
und als Sicherheitsbesatzung

Si. 88
IV. / Si. 88 III. / Si. 88

LS. 102
LS. 234 LS. 238 LS. 854

B. Gren. Bns 516
17. z. B. V.

Si. 57
Si. 670 mit Rest Si. 696
Si. 315 mit Rest Ls. 389

Wenden

000555

203.51

Si. 613

Si. 930

III. Si. 613

II. Si. 613

I. Si. 613

III. Si. 930

II. Si. 930

I. Si. 930

507


000556


4. Armee


9 Bk


2 A.H. Abt

alles in Trunk


Stab 286. Sich. Div


Si 36


Si. 122


Si. 93


I


I


I



I



II


I



1 Nach Kp


Si. FEB


II/213


Ls. BH. 208

Lu. Komp. M. G. im Prunkhaus



RdF. Si. BH. 2

Lu. 542. Div.


H

I/AR221

Lu. 542. Div.


Lu. XXVII Komp

Div. Lds. Kp 241

~~XXXXXX~~
Johannkeij

Lzh
Prenting
Schub



3. Pz. Armee



Stab 52. S. Div Erkundung S. Windanstellung
Nachtteil

Stab Si. 75



Stab 300. J. T. Erkundung S. Windanstellung
Subl. Teil



201. S. Div

unterstellt XXXX. Pz. Korps

20 Btl.
2 Art. Abt.
bis auf 3 Btl. alles
in Front

Si. 37

Si. 51

III. Si. 37

I. Si. 37

III. Si. 51

II. Si. 51

I. Si. 51

II. 213

(II. bei 1. J. Div)

Si. Regt 603 mit II. bei 548. S. Div } Reichswart
mit Regt. 1, I. u. III. bei 561 S. Div }

Bei 1. J. Div eingesetzt

II. Si. 37

II. Si. 75
(300 S. Div)

Si. 611

II. Si. 611
(300 S. Div)

I. Si. 611
(200 S. Div)

III. 611 L. IX. A. K.

Bei IX. AK eingesetzt

Bei XXXX. Pz. K. eingesetzt

I. Si. 75
(200 S. Div)

III. Si. 75
(300 S. Div)

III. Si. 641 II. 48
(300 S. Div) (201)

I. 609
(14. Pz.)
(300 S. Div)

I. 134
300 S. Div

Bei XXVI. AK

Rothkirch

Si. 603
(52 S. Div)

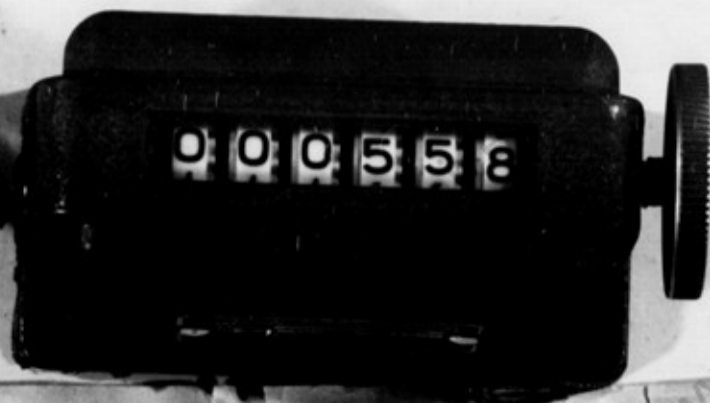
LS 468

Si 480

LS. 667

III. Si. 603
(200 S. Div)

I. Si. 603
(52 S. Div)



Heeresgruppenkommando 1
 Bt. No. 7762
 Hirtl.:
 Bsch. Rbt. I a
 Sachbearb. I a
 I a

Funkspruch - Blinkspruch
 2 GABERT HNOX +++
 an Tag Zeit durch Rolle
 Heeresgruppenkommando 1
 Lt. H. H. H. H.
 4. AUG. 1944
 7215

++ KR HORX/ FU 1622 24.8.44 1110===
 AN OBKDO. HEGRU. MITTE =====

Abfendende Stelle

INFOLGE DER VOELLIG AUSBLEIBENDEN **ERSATZZUFUEHRUNG** WAR DIE
ARMEE GEZWUNGEN, AUS DEN SICHERUNGSTRUPPEN DIE JAHRGAENGE
05 UND JUENGER HERAUSZUZIEHEN UND ZUR AUFFUELLUNG DER
 NOTWENDIGSTEN FEHLSTELLEN ZU VERWENDEN.-
 DAMIT IST DIE GESAMTSTAERKE DER ZUR SICHERUNG EINGESETZTEN
 TRUPPEN **AUF RUND 1000 GESUNKEN.--**
 DIE KG. UNG. **23.RES.DIV.** IST WEGEN IHRER FREUNDSCHAFTLICHEN
HALTUNG GEGENUEBER DEN POLEN ZU SICHERUNGSAUFGABEN, NUR
 BEDINGT EINSATZFAEHIG.-
 UNTER AUSSERACHTLASSEN ALLER STRASSEN UND WEGE SIND ALLEIN
 IM RUECKWAERTIGEN ARMEEGEBIET 450 KM EISENBAHN MIT
 ZAHLREICHEN BRUECKEN UND SONSTIGEN KUNSTBAUTEN ZU SICHERN.
 DAS BEDEUTET EINE SICHERUNGSDICHTE VON 2 BIS 3 MANN JE KM
 EISENBAHNSTRECKEN.-
 DIE BANDENTAETIGKEIT, INSBESONDERE IM SUEDWESTTEIL DES
 RUECKWAERTIGEN ARMEEGEBIETES NIMMT STAENDIG ZU. DIE
 GEMELDETE BEWEGUNG DIESER BANDEN **KRAEFTE** AUF WARSCHAU
 BEDEUTET FUER DIE **FORTFUEHRUNG** DES KAMPFES IN WARSCHAU EINE
ERHEBLICHE ERSCHWERUNG, WENN DIESEN KRAEFTEN NICHT DURCH
 EIGENE MASSNAHMEN DIE **DURCHFUEHRUNG IHRER ABSICHT UNMOEGLICH**
GEMACHT, ZUMINDEST ABER BEHINDERT WIRD. **ZUFUEHRUNG STAERKERER**
 SICHERUNGSKRAEFTE IST DRINGEND ERFORDERLICH.-
 ES WIRD DAHER GEBETEN, ALS ERSTE ABHILFE ALLE IM BEREICH DER
 HEERESGRUPPE GESAMMELTEN **ANGEHOERIGEN DER EHEM.**
 SICHERUNGSTRUPPEN DER 9. ARMEE ZU ERFASSEN UND DER ARMEE

11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25

000559

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

++ 1140 EIN KR HORX/FU 1622 GABERT HNOX ++

an		Tag	Zeit	durch	Rolle
1829					
Dermethe: - GEHEIM -					
Angenommen oder aufgenommen					
von	Tag	Zeit	durch		
HORX/FU 24/8	1140		Sab		

Heeresgruppe
 Lt. H. H. H.
 24. AUG 1941
 1215

++ KR HORX/ FU 1622 24.8.44 1110===
AN OBKDO. HEGRU. MITTE =====

Abfendende Stelle

INFOLGE DER VOELLIG AUSBLEIBENDEN **ERSATZZUFUEHRUNG** WAR DIE **ARMEE GEZWUNGEN, AUS DEN SICHERUNGSTRUPPEN DIE JAHRGAENGE 05 UND JUENGER** HERAUSZUZIEHEN UND ZUR AUFFUELLUNG DER NOTWENDIGSTEN FEHLSTELLEN ZU VERWENDEN.-

DAMIT IST DIE GESAMTSTAERKE DER ZUR SICHERUNG EINGESETZTEN TRUPPEN **AUF RUND 1000 GESUNKEN.--** DIE KG. UNG. **23.RES.DIV.** IST WEGEN IHRER FREUNDSCHAFTLICHEN **HALTUNG GEGENUEBER DEN POLEN** ZU SICHERUNGSAUFGABEN NUR BEDINGT EINSATZFAEHIG.-

UNTER AUSSERACHTLASSEN ALLER STRASSEN UND WEGE SIND ALLEIN IM RUECKWAERTIGEN ARMEEGEBIET 450 KM EISENBAHN MIT ZAHLREICHEN BRUECKEN UND SONSTIGEN KUNSTBAUTEN ZU SICHERN. DAS BEDEUTET EINE SICHERUNGSDICHTE VON 2 BIS 3 MANN JE KM EISENBAHNSTRECKEN.-

DIE BANDENTAETIGKEIT, INSBESONDERE IM SUEDWESTTEIL DES RUECKWAERTIGEN ARMEEGEBIETES NIMMT STAENDIG ZU. DIE GEMELDETE BEWEGUNG DIESER BANDEN **KRAEFFE** AUF WARSCHAU BEDEUTET FUER DIE **FORTFUEHRUNG** DES KAMPFES IN WARSCHAU EINE **ERHEBLICHE** ERSCHWERUNG, WENN DIESEN KRAEFTEN NICHT DURCH

EIGENE MASSNAHMEN DIE **DURCHFUEHRUNG IHRER ABSICHT UNMOEGLICH GEMACHT, ZUMINDEST** ABER BEHINDERT WIRD. **ZUFUEHRUNG STAERKERER SICHERUNGSKRAEFFE** IST DRINGEND ERFORDERLICH.-

ES WIRD DAHER GEBETEN, ALS ERSTE ABHILFE ALLE IM BEREICH DER HEERESGRUPPE GESAMMELTEN **ANGEHOERIGEN DER EHEM.** SICHERUNGSTRUPPEN DER 9. ARMEE ZU ERFASSEN UND DER ARMEE



WIEDER ZUR VERFUEGUNG ZU STELLEN. UND DIE VON HERRN
 GENERALOBERST GUDERTAN UNDRREICHSFUEHR. SS IN AUSSICHT GESTELLETEN
 POLIZEIKRAEFTE ZUZUFUEHREN, SOBALD ES DIE LAGE GESTATTET.==
 = AOK 9- ROEM 1 A NR. 4339/44 GEH.+

45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67
68
69
70
71
72
73
74
75
76
77
78
79
80
81
82
83
84
85
86
87
88
89
90
91
92
93
94
95
96
97
98
99
100

Abg. in Stg. T. 2 Liburn
 an Stg. in Stg. m. Stg.
 Liburn ist nur 1 Stg. d. Stg.
 in Stg. T. d. Stg.
 in T. d. Stg.
 m. Stg.



Fernschreiben
von Okdo.H.Gr.Mitte
an Wehrkr.Kdo. I
A.O.K. 9

Geheim

26. 8. 44
20⁰⁰ Uhr

Entwurf

Ls.Btl. 875 und Ls.Btl. 653 sind der 91. Armee in direktem Einvernehmen über Modlin zuzuführen.

Nach Abgang:

Chef
Ia
Ia/op
Id
O1
Gen.d.Trspw.
K.T.B.

Okdo.H.Gr.Mitte
Ia Nr. 11605/44 geh.
gez.: Krebs
Generalleutnant

/Eg.



~~Handwritten text~~

L. S. Bl. 845

- 1. Kp. Pommersdorf (Kr. Gumbinnen)
- 2. Kp. Braunsberg
- 3. Kp. Alt-Isichen (Kr. Weiden)



L. S. Bl. 653

- 1. Kp. } Pommern
- 2. Kp. }
- 3. Kp. Braunsberg



10 7. 11. 845 1-3 Kp
Kemmurdorf & Kreis Gumbinnen
Sels Sels. 845 653
Bergmühl in Jangerich Kr Gumbinnen
{ 3 Kp. 845 in ~~Illt~~ - ~~H...~~
Dreikön Kr. Melau
2 Kp 845 in Pucursburg 3 Kp 653



Heeresgruppenkommando

Datum: 24. AUG. 1944

Kr. No. 12605/40. 207: 5

Hist.:

Bew.

La F

Wuch • Winklspruch

Befördert			
Tag	Zeit	durch	Rolle
		<i>Ma</i>	

2220==

ende Stelle

Aemter-
Anschluss

GLIED: H. GR. MITTE.-

W. KR. ROEM 1.-

NACHR: H. GR. NORD.-

DIE BISHER BEI H. GR. NORD ZUR KGF.-

BEWACHUNG EINGESETZTEN LDS. SCHTZ.-

EINHEITEN:-

LS-BTL. 875 MIT STAB 1., 2., 3., KP.-

LS-BTL. 653 - 1., 2., 3., KP.-

2./ LS-BTL. 894.-

WERDEN H. GR. MITTE UNTERSTELLT.-

BEFEHL UEBER AUFLÖSUNG BZW. UMGliederung

DIESER EINHEITEN ERGEHT DURCHGENSTDH/ORG.

ABT.==

OKH/GENQU (QU 5) NR. ROEM 2/658/44GEH++

An	Tag	Zeit	anmeldende Nr. (Ufs.)	
			Name	Friedensgrad

Wuch
Winklspruch

*Beide Btl. Gefunden sich im Wehrkreis T.
A.H.*

10432 1. *

*Bewil
Pr. A.O.K. 3*

Enbalt



Fernspruch * Fernschreiben * Funkspruch * Blinkspruch

Nacht-Stelle ANOX	Nr. 2887	Befördert			
		an	Tag	Zeit	durch Rolle
Bemerkte: ---GEHEIM---					
Angenommen oder aufgenommen		0200			
von	Tag	Zeit	durch		

+---SSD---ANNA/BU 15854 23.8. 2220--- ende Stelle

= AN H. GR. MITTE.==

GLTD: H. GR. MITTE.-

W. KR. ROEM 1.-

NACHR: H. GR. NORD.-

DIE BISHER BEI H. GR. NORD ZUR KGF.)

BEWACHUNG EINGESETZTEN LDS. SCHTZ.-

EINHEITEN:.-

LS-BTL. 875 MIT STAB 1., 2., 3., KP ...

LS-BTL. 653 - 1., 2., 3., KP.-

2./ LS-BTL. 894.-

WERDEN H. GR. MITTE UNTERSTELLT.-

BEFEHL UEBER AUFLÖSUNG BZW. UMGLEDERUNG

DIESER EINHEITEN ERGEHT DURCHGENSTDH/ORG.

ABT.==

OKH/GENQU (QU 5) NR. ROEM 2/658/44GEH++

	An	Tag	Zeit	annahmender Name	Stufe

Beide Btl. befinden sich im Wehrkreis I.
A.H.

Bereich
Pz. A.O.K. 3
Inhalt

GAB

000566

Fernschreiben
von Okdo.H.Gr.Mitte
an A.O.K.2

Entwurf!
Geheim

20.8.1944 ✓
12⁵⁷ Uhr

Bezug: A.O.K.2 Ia Nr.5696/44 geh. vom 17.8.44

Umbenennung der Einheiten des Lds.Schtz.Btl.233 in 1., 2., 3. u.
4.Komp. genehmigt.

Antrag an OKH erfolgt durch Okdo.H.Gr.Mitte.

Nach Abgang:

Ia
Ia/op

/wö.

Okdo.H.Gr.Mitte

Ia Nr. 11431/44 geh.

I.A. gez.: v.d.Groeben

1052



Armee-Oberkommando 2
Ia Nr. 5696-44 geh.

Geheim.

A.H.Qu., 17.8.1944.

Oberkommando Heeresgruppe	
Eing. 18 AUG 1944	1126
Oberkommando Heeresgruppe Mitte	

An

Oberkommando Heeresgruppe Mitte.

Das der Armee unterstellte Lds.Btl.238 besteht aus Stab, 9., 11. und 12.Kp.

Da es nur ein Lds.Btl.238 gibt und die Zuteilung der Feldpostnummern durch OKH bereits für Stab, 1., 2., 3. und 4.Kp. erfolgte, bittet die Armee Umbenennung des Lds.Btl.238 in

Lds.Btl.238 mit Stab, 1., 2., 3. und 4.Kp.

genehmigen zu wollen.

Für das Armee-Oberkommando.
Der Chef des Generalstabes.

Oberst i.G. *W.*

Nach Abg.:
Kät.r.A.580
O.Qu.
IIa, Ia,
KTB

04
und
Q. 11/12
11



Dr. Ley
Zur Aufklärung
Am 25.8. in Marsch gesetzt!

Fernschreiben

von Okdo.H.Gr.Mitte

an A. O. K. 4

Nachr.

A. O. K. 2

3.Kp./Lds.Btl. 854 ist im unmittelbaren Einvernehmen mit
A. O. K. 2 nach Scharfenwiese zum Lds.Rgt.Stab z.b.V. 102 zu-
zuführen.

Inmarschsetzung ist an H.Gr.Mitte zu melden.

NachAbgang:

Ia

Ia/op

Okdo.H.Gr.Mitte

Ia Nr. 11346/44 geh.

I.A. gez. v.d.Groeben

/PBe

25.8. Bat in March gesch!

Entwurf

Geheim

22.8.1944

0045 Uhr

24.8. Not nicht durchgeführt,
H. P. der 25./26.8. vorgelassen

Sub. Tr.

24.8.

W.V. 25.8.44



+++ Blinkspruch

Bezugsgruppenkomm.

Beleg:	0. AUG. 1944	Beleg:	
Bz. No.	11346/44	Sachbearb.	
Best.			

AOK 4

VERBODEN, H. GR. MITTE

VON DEM DER ARMEE UNTERSTELLTEN LDS. BTL. 854 BEFINDET SICH DIE 3.KP. NOCH IM BAHNSICHERUNGSDIENST IM RAUM LYYCK

OSSOWIEC BEI AOK 4

DIE ARMEE BITTET, ZUFUEHRUNG DER FUER SICHERUNGSAUFGABEN IM RUECKWAERTIGEN ARMEEGEBIET BENOETGITEN KP. NACH SCHARFENWIESE ZUM LDS. PGT. STAB ZBV 102 VERANLASSEN NN VERANLASSEN ZU WOLLEN.

AOK 2 ROEM EINS A NR. 5768/44 GEH.

16		17		18	
19		20		21	

Culturgang	Fernspruch Fernschreiben Funkspruch Blinkspruch	Nr.	Von	An	Tag	Zeit	Annehmender Offiz. (Offz.)	
							Name	Dienstgrad

010488. XII. 41



+++ 0600 EINS REI HOX +++ **Blinkspruch**

Nachr.-Stelle		Nr.		Befördert			
ANOX		06724		an	Tag	Zeit	durch
Anmerkte:							Rolle
Angenommen oder aufgenommen				20 AUG 1944			
von	Tag	Zeit	durch	0645			
Prüfer: 508	Prüfer: 508	Prüfer: 508	Prüfer: 508	Ja			

+ - G E H E I M - HZIX/FUE Befördernde Stelle

162 20.8.44 0045 =

AN OBKDO. H. GR. MITTE =

VON DEM DER ARMEE UNTERSTELLTEN LDS. BTL. 854 BEFINDET SICH DIE 3. KP. NOCH IM BAHNSICHERUNGSDIENST IM RAUM LYYCK. OSSOWIEC BEI AOK 4 ... DIE ARMEE BITTET, ZUFUEHRUNG DER FUER SICHERUNGS-AUFGABEN IM RUECKWAERTIGEN ARMEEGEBIET BENOETGIGTEN KP. NACH SCHARFENWIESE ZUM LDS. RGT. STAB. ZBV. 102 VERANLASSEN NN VERANLASSEN ZU WOLLEN. AOK 2 ROEM EINS - NR. 5768/44 GEH. 4

90 alt

17	18	19	20	21

Fernspruch Fernschreiben Funkspruch Blinkspruch	Nr.	Von	An	Tag	Zeit	Annehmender (Offiz. Uffz.)	
						Name	Dienstgrad



+1450 EINS (1) SCHWA HNOX +

Fernspruch • Fernschreiben • Funkspruch • Winkspruch

Nachr.-Stelle HNOX	Nr. <i>6476</i>	Vefördert				
		an	Tag	Zeit	durch	Rolle
Vermerke:		19. AUG 1944				
Angenommen oder aufgenommen		<i>1500</i>				
von	Tag	Zeit	durch			
<i>HPGX</i>	<i>19</i>		<i>li</i>			

+++ HPGX/FU 1638 19.8. 1330 = ende Stelle

AN OBKDO.H.GR.MITTE =

-- BEZUG: -- OBKDO.H.GR.MITTE, ROEM 1 A

NR. 11 181/44 GEH. V.17.8.44. --

-- BETR.: -- SICHERUNGSTRUPPEN. --

VORSCHLAG WURDE MIT PZ.A.O.K. 3, ROEM 1

A NR. 7420/44 G.KDOS.V.13.8.44

VORGELEGT. ==

PZ.A.O.K. 3, ROEM 1 A +

Subalt

Seitengruppenkontroll.

19. AUG 1944 Bearb. *A*

Dr. No. *17301* 15 *Ta*

16 *ly*

Gültigkeit	Fernspruch	Nr.	Von	An	Tag	Zeit	Annehmender Offiz. (Offiz.)	
	Fernschreiben						Name	Dienstgrad
	Funkspruch							
	Winkspruch							

000573

Aktennotiz

17. 8. 44

8.30 Uhr

3. Panzerarmee meldet:

390. Sich.Div.:

- a) 3 starke Btle. (davon werden 2 in der Nacht 16./17.8. zur Verfügung der Armee aus derzeitigem Einsatzraum herausgezogen).

Abgegeben: an 7. Pz.Div.: 2 Btle.,
an XXVI.A.K.: 2 "

- b) 4 s.Pak unbew.

- c) Abgegeben an 201. Sich.Div.: 2 le.Batterien

- d) IV

201. Sich.Div.:

- a) 7 starke Btle. (davon wird 1 Btl. in der Nacht 16./17. 8. z.V. der Armee aus derzeitigem Einsatzraum herausgezogen)

- b) 6 s.Pak (beh. mot Z)

- c) Unterstellt von 390. Sich.Div.: 6 le. Rohre

- d) IV

Aufgenommen: Oblt. Sasse



Stelle — Fernschreiben — Fernspruch — 32 AD

Dieser Teil des Fernschreibens ist auszufüllen.	Eingangs- und Ausgangs-Verzeichnis-Numerus	Fernschr.-Name	Fernschr.-Nr.	Datum	Fakt. Uhrzeit	(Uhrzeit d. Aufg.)
	von / an	Datum	Uhrzeit	durch	Rolle	TM
Aufgenommen	HAKB		11.8.1944			
Befördert	HAKB					

Dienstvermerk: 16. AUG 1944
 Beg. Erhgangsstempel: 17.8.44

Heftrand

+ HAKB 20442 11. 8. 0830==
 AN OKH H. GR. MITTE==
 ZUM FS V. 9. 8. 1944 ROEM 1 A 10405/44.-

1.) VGAD ZWISCHEN OSTPR. UND GG AUF WEISUNG DER WEHRMACHT ZUR BANDENBEKAEMPfung EINGESETZT. VERRINGERUNG DES PERSONALS ERSCHEINT DESHALB ZURZEIT NICHT TRAGBAR.-

2.) ES WIRD DARAUF HINGEWIESEN, DASZ ZOLLGRENZSCHUTZ SEIT 31. 7. 44 DEM REICHSFUEHRER SS UND CHEF DER DEUTSCHEN POLIZEI UNTERSTEHT, NEHME AN, DASZ DESHALB VERRINGERUNG NUR

Nicht zu übermitteln:

Unterschrift des Aufgebers: *Sicherheits* Fernspruch-Anschluß des Aufgebers



DURCH DIESEN ERFOLGEN KANN.-

3.) PERSONALBESTAND DES VGAD AN DER GRENZE ZWISCHEN
OSTPREUSZEN UND GG WAR 800 MANN=====

OBERFINANZPRAESIDENT KOENIGSBERG+

M. P. Krause

000576

Geheim

15. 8. 1944
Uhr

Fernschreiben

von Okdo.H.Gr.Mitte
an A.O.K.9
A.O.K.2

Nachr.:

Kdr.Frontleitstellen
Auffr.Stab Ost

FahrtNr 142752

Lds.Btl. 551 und Teile Lds.Btl. 914, in Posen aufge-
fangen, sind nicht zur 2.Armee sondern nach Lowicz zu
Korück 532 (9.Armee) in Marsch zu setzen.
A.O.K.9 meldet Eintreffen.

Okdo.H.Gr.Mitte

Ia Nr. 19076 /44 geh.
I.A. gez.v.d.Groeben

Nach Abgang:

Ia
Ia/op
St.O.z.b.V.
01
Gen.d.Trspw.

Sid.Tr.

/PBe

000577

Der Kommandierende General
des Stellv. Generalkommandos III. A. K.
und Befehlshaber im Wehrkreis III
Nr. 0688c/44 geh. (2694)

Heeresgruppenkommando 1/Nachtdo.
Berlin W 15, Kaiserallee 216/218 021/8.
27/44 g. 13 8.44

Wehrmachtkommandantur Berlin

G e h e i m!

Hbt. 11.0.1511

27/44 g.

Zu der als Anlage beigegebenen Verfügung, betr. "Totaler
Krieg" OKH/Chef H Rüst u BdE/AHA/Stab Chef Abt. 40 000/44
geh. v. 8.8.44 befehle ich:

- 1) In Dienststellen und Stämmen mit Mindestkräften auskommen!
Eine zugebilligte Planstärke berechtigt ebensowenig zum
Horten von Personal wie die Begründung: "Es könnte sein,
daß". Keine Verschleierung der Iststärke durch
Kommandierungen oder unnötig langes Anlernen von Ersatz-
kräften.
- 2) Geringe Tauglichkeitsgrade und ältere Jahrgänge verwenden,
wo es irgend geht. Je mehr fronttauglich sind oder werden,
desto häufiger der Wechsel.
- 3) Trossgefangene einsetzen.
- 4) Frauen (auch Halbtagskräfte) anwerben. Zur Zeit großes An-
gebot. Werbung von Mund zu Mund.
- 5) Vorhandene Kräfte bis zur Grenze der Leistungsfähigkeit
anspannen. Faulenzen ist eine Schande für den Soldaten.
- 6) Richtige Menschensteuerung
nach militärischen und zivilen Vorkenntnissen. Voraus-
setzung hierfür, daß sich der Offizier persönlich ein-
schaltet, jede Abstellung selbst auf ihre Eignung nach-
prüft und über Personalbewegung orientiert ist. Sich-
tungsappelle!
Besonders beachten:
 - a) Leute aus Mangelberufen oder höheren Lebensstellungen.
 - b) Berufs-Unterroffiziere, auch ehemalige; möglichst als
Ausbilder, demnächst im inneren Truppendienst ver-
wenden.Vor allem: Verantwortungsgefühl. Gemeinnutz geht vor
Eigennutz!
- 7) Personalpolitik auf weite Sicht.
Rechtzeitig Ersatz für Abzulösende bereitstellen.
- 8) Rücksichten auf Friedensverhältnis völlig ausschalten!
Einfach leben! Keine Schönheitsarbeiten an Ziergärten,
Parkwegen und dergl. Äußerstes Maßhalten mit kamerad-
schaftlichen Veranstaltungen; nur in Verbindung mit
militärischen oder nationalsozialistischen Vorträgen
zulässig. Statt Bestelarbeit von Kranken-Rüstungsarbeit.
Gesangsübungen nur auf Märschen. Keinen Luxus unter dem
Motto "Betreuung". Musikspiel einschränken, Dampferaus-

Niederdruck 4579

Koch R 3

000578

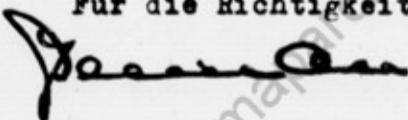
- 2 -

- 9) Dampferausflüge mit Gesunden unzeitgemäß.
Keine Weichherzigkeit Privatwünschen gegenüber: bei Studienurlaub, Arbeitsurlaub und Luftkriegshilfe ist Kriegswichtigkeit ausschlaggebend. Mindertaugliche für Heer nicht entbehrlich, sondern dringend nötig zum Freimachen Tauglicher.
- 10) Urlaubsbestimmungen scharf beachten. Nachprüfungen durch höhere Vorgesetzte. Überschreiten der Quoten oder "großzügige" Auslegung der Bestimmungen schwächt Ausbildungs- oder Arbeitsleistung. "Urlaubskünstler" sind Schmarotzer.
- 11) Rationalisieren!
In jeder Schreibstube, jeder Kammer, bei jedem Arbeitsdienst und im Wachdienst. Überflüssige Posten einziehen.
- 12) Personalumlauf beschleunigen.
Kranken- und andere Papiere müssen gleichzeitig mit dem Versetzen eintreffen.
- 13) Keine überflüssigen Umschulungsmaßnahmen. Waffenwechsel nur bei zwingenden militärischen Gründen; kostet stets neue Ausbildungszeit.
- 14) Einschränkung von Kommandierungen. laufende Nachprüfung ob Kommandierungsgründe noch zu Recht bestehen.
- 15) Feldabstellungen mit allen Mitteln beschleunigen!
Jeder durch Warten vergeudete Tag geht der Fronthilfe verloren. Darum: Vorausdenken, vorausberechnen, rechtzeitig befehlen und Material anfordern. Abstellfähige schnellstens zu Marschtruppen zusammenstellen. Nicht beruhigen mit einem "Ich habe gemeldet", sondern Initiative entwickeln.

Ich ersuche alle Kommandeure und Dienststellenleiter, diese Grundsätze zum Gegenstand der Belehrung aller Offiziere sowie aller Hauptfeldwebel, Funktionsunteroffiziere usw. zu machen. Überall muß der Hebel angesetzt werden. Aus uneigennützigem Einzelmaßnahmen an allen Stellen erwachsen Bataillone für die Front. Es kommt entscheidend auf die nationalsozialistische Gesinnung und Tatkraft an, mit der diese Dinge angepackt werden müssen.

gez. v. Kortzfleisch

Für die Richtigkeit



Oberstleutnant

000579

Abschrift

Oberkommando des Heeres
Der Chef der Heeresrüstung und
Befehlshaber des Ersatzheeres
AHA/Stab Chef Abt. 40 000/44 geh.

Berlin, den 8. 8. 44
Fernspr.: J2 2222

G e h e i m!

Betr.: Totaler Krieg.

Der Entscheidungskampf unseres Volkes hat seinen Höhepunkt erreicht. Unsere Feinde haben unter Einsatz aller ihnen zur Verfügung stehenden Kräfte den Endkampf begonnen.

Unsere Kameraden an den Fronten stehen in schwerem Kampf.

In dieser Stunde der Entscheidung ist es im Verfolg des "Totalen Krieges" die Aufgabe der Heimat und insbesondere des Ersatzheeres, dem Führer in kürzester Frist die Kräfte zur Verfügung zu stellen, mit denen er die Heimat schützen und zu gegebener Zeit unseren Feinden den vernichtenden Schlag versetzen kann.

Mit seinem Befehl vom 27.11.43 hatte der Führer die Maßnahmen angeordnet, die es ermöglichen sollten, alle Kraftreserven des Großdeutschen Reiches in den Endkampf zu werfen.

Zahlreiche Feststellungen haben erkennen lassen, daß die vom Führer angeordneten Maßnahmen im Sinne der "Fronthilfe", sei es aus bürokratischen Bedenken, sei es aus Selbstsucht oder Mangel an Einsicht nicht bis zur letzten Folgerung durchgeführt worden sind.

Für die dem Ersatzheer auf dem Gebiet des "Totalen Krieges" zufallenden Aufgaben haben folgende Punkte als Richtschnur zu gelten:

1.) Es kommt nicht darauf an, daß gearbeitet wird, sondern daß nur kriegs- und siegwichtige Arbeit geleistet wird.

Alle Dienststellen und Einrichtungen sowie alle Aufgaben, die nicht diesem Zweck dienen, sind zu beseitigen, mögen sie nach bisherigen Auffassungen auch wichtig, für die Durchführung des "Totalen Krieges" aber nicht erforderlich sein.

2.) Alle geeigneten Kräfte in der Heimat müssen für den Einsatz im Feldheer freigemacht werden.

Es kommt dabei auch auf jeden av.-Mann, sogar auf jede minderbrauchbare, nicht voll ausgelastete Arbeitskraft an, die es gilt, in den kriegs- und siegwichtigen Arbeitsprozess einzuschalten.

000580

-2-

- 3.) Jede Dienststelle wirkt sich bei Berücksichtigung der durch den "Totalen Krieg" bedingten Aufgaben leistungsmäßig umso stärker aus, je schwächer sie personell besetzt ist.

Es muß zur Regel werden, daß jeder Vorgesetzte danach beurteilt wird, ob und wie er seine Arbeit mit möglichst wenig Personal leistet.

- 4.) Selbstverantwortliche Mitarbeit bei der Durchführung der befohlenen Sparmaßnahmen.

Jeder Vorgesetzte muß sein Ziel darin sehen, die befohlenen Einsparungen nicht nur gehorsam durchzuführen, sondern darüber hinaus noch zusätzliche Kräfte einzusparen.

- 5.) In erster Linie sind jüngere Soldaten und männliche Angestellte freizumachen, in zweiter Linie erst älteres, mindertaugliches Personal.

- 6.) Weitestgehend sind männliche Arbeitskräfte durch Frauen zu ersetzen. Die Auffassung, daß eine Frau weniger leistet als ein Mann, ist mit dem Gedanken des "Totalen Krieges" nicht mehr länger zu vereinbaren.

Als Kraftfahrer, Lkw-Beifahrer, für Aufwartedienst, im Registraturbetrieb sind möglichst nur Frauen einzusetzen.

- 7.) Durch verlängerte Arbeitszeit ist bei den Kommando-Behörden und gleichartigen Dienststellen mindestens 20 % des derzeitigen Personals freizumachen.

- 8.) Arrestanten und Festgenommene sind zu Arbeiten voll einzusetzen.

- 9.) Sämtliche nicht kriegsentscheidenden Bedürfnissen dienenden Bauvorhaben sind einzustellen. Die Ausführung von Verschönerungsarbeiten ist grundsätzlich verboten.

Im Auftrage des Reichsführers / / / wird daher befohlen:

- 1.) Die stellv. Kommandierenden Generale bzw. Amtschefs des Chef H Rüst u BdE, der Wehrm. Befh. Dänemark und der Wehrkreisbefehlshaber Böhmen und Mähren sind dafür verantwortlich, daß in ihrem Befehlsbereich die nach den genannten Gesichtspunkten erforderlichen Maßnahmen beschleunigt durchgeführt werden.

Hierzu sind die erforderlichen Entscheidungen in eigener

000581

-3-

eigener Verantwortung zu treffen.

Soweit die Auflösung oder Verminderung nicht unterstellter Dienststellen für möglich erachtet wird, sind kurze Vorschläge hierzu an OKH/Chef H Rüst u BdE/AHA/Stab/Chef Abt. vorzulegen.

Zusammenlegungen oder Auflösungen von Truppenteilen des Ersatzheeres werden durch OKH/Chef H Rüst u BdE/AHA befohlen. Vorschläge für Umorganisationen innerhalb der Truppenteile des Ersatzheeres sind einzureichen.

- 2.) Für die jahrgangsmäßige Zusammensetzung, für die Ausstellung von UK-Bescheinigungen usw. gilt weiterhin die Verfügung OKH/Chef H Rüst u BdE/AHA Stab III Nr.12000/44 geh.v.18.5.44.
- 3.) Es ist sicherzustellen, daß durch Personaleinsparung oder Auflösung ihrer Dienststellen freigewordene Soldaten usw. für einen neuen anderweitigen Einsatz zur Verfügung stehen. Über diese Kräfte verfügt Chef H Rüst und BdE. Hierzu sind die freigemachten Kräfte zahlenmäßig getrennt nach Soldaten, männlichen Angestellten und Arbeitern sowie Frauen unter Angabe des Tauglichkeitsgrades zum 1. und 15. jd. Mts. erstmalig zum 1.9.44 an Chef H Rüst u BdE/AHA Chef Abt. durch FS zu melden.
- 4.) Weitere Richtlinien für die Gewinnung von Personalreserven werden durch Sonderbefehl mitgeteilt. Vorschläge hierzu sind durch die W.Kdos. laufend an Chef H Rüst u BdE/AHA Chef Abt. einzureichen.

gez: Jüttner

Verteiler:

Nur im Entwurf

000582

Stellv. Generalkommando III. A. K.
Abt. Ib/E (H) Erg. R
Nr. 06863/44 geh. (2691)

Berlin, den 13. August 44
Außenstelle Fürstenwalde
Ruf: 781 App. 314

Bezug: 1.) OKH./Chef H Rüst u. BdE/AHA/Stab Chef Abt.
40 000/44 geh. v. 8.8.44

2.) Kdr. Gen. des Stellv. Gen. Kdo. III. A. K. und
Befh. im Wehrkreis III Nr. 06880/44 g.
(2694) v. Aug. 44

Betr.: Totaler Krieg: Zusätze zur Bez. Verfg. 1.)

- 1.) Freigemachtes Personal (Offiziere, Beamte, Uffz. und Mannsch., männl. Angest. und Arbeiter) aller Geb. Jahrg. und Tgl.-Befunde - auch Frauen - ist zum 12. und 26. jed. Mts. - erstmalig zum 26.8.44 - nach folgendem Muster an Stellv. Gen. Kdo. III. A. K., Abt. Ib/E (H) Erg. zu melden:

Lfd. Nr.	Vor-	Zuname	Jahrg.	Tgl. Bf.	Jetzige Verwendung	Eignung
A Soldaten						
1.						
2.						
usw.						
B männl. Angest.						
1.						
2.						
usw.						
C Arbeiter						
1.						
2.						
usw.						

D Frauen Hier ist nur lfd. Nr., Name, Verwendung und Eignung anzugeben.

- 2.) Dieses auf Grund der o. a. Verfg. betr. "Totaler Krieg" freigemachte Personal ist entgegen der Fronthilfe-Verfg. Stellv. Gen. Kdo. III. A. K. Abt. Ib/E (H) -Erg- Nr. 034100/44 g. (6) II. Ang. v. 8.6.44, Abschn. VII nicht mehr zu den dort angegebenen Tr. Teilen zu versetzen, sondern verbleibt bis auf weiteren Befehl unter Kennwort "Totaler Krieg" gesperrt an den jetzigen Dienststellen. Abschn. VII der Verfg. Stellv. Gen. Kdo. III. A. K. Abt. Ib/E (H) -Erg- Nr. 034100/44 g. (6) II. Ang. v. 8.6.44 wird hiermit aufgehoben. Der nach Kreislaufbefehl Stellv. Gen. Kdo. III. A. K. Abt. Ib/E (H) -Erg/I Nr. 02500/44 geh. geregelte Personalausgleich wird hiervon nicht berührt.

Für das Stellv. Generalkommando
Der Chef des Stabes

1. A.
[Handwritten Signature]

000583

Verteiler:

Ers. Truppen-Verteiler III

Standortverteiler III

W.E.J.-Verteiler III

Fürs. und Vers. Verteiler III

**Alle territorial unter-
stellten Einheiten,
soweit nicht in oa.
Verteiler enthalten**

Alle Hausstellen

Besonders beauftragte Generale



Panzer-A.O.R. 3 / O.Qu. Abt.	
Bearb. Abt.:	Ua 1
Eing.:	15. AUG 1944
T. 1786	

General-Kommando Rothkirch
Quartiermeister

K.H.Qu., 13.8.1944.

An
Panzer-Armeeoberkommando 3 / O.Qu.

Bei Neuaufstellung der 390.Sich.Div. ist der 1.Zug der Werkst.Kp.213, die als Versorgungstruppe damals noch dem Wehrm.Befh.Weissruthenien unterstellt war, durch den Auffrischungsstab der 390.Sich.Div. zur Neuaufstellung einer aus zwei Zügen bestehenden Werkst.Kp.350 verwendet worden. Obkdo. der Heeresgr.Mitte hat mit Ia Nr. 9849/44 gKdos. v. 28.7.44 die Neuaufstellung der 390.Sich.Div. bis zur endgültigen Genehmigung durch OKH genehmigt.

Bei Erteilung dieser vorläufigen Genehmigung war Obkdo. d.Heeresgr.Mitte nicht bekannt, dass die Werkst.Kp.213 mit sämtl.Zügen (1.und 2.Zug sowie Waffenmeisterzug) und mit sämtl. Personal und Material erhalten geblieben, lediglich der 1.Zug durch WBW (später Genkdo.Rothkirch) in den Auffrischungsraum der 390.Sich.Div. abgestellt war, da dieser Zug stets getrennt von den anderen beiden Zügen eingesetzt war, daher auch bei den Absatzbewegungen sich getrennt absetzen musste und in den genannten Auffrischungsraum befohlen wurde. Die übrigen Züge, 2.Zug und Waffenmeisterzug waren von WBW bzw. Genkdo.Rothkirch herangezogen und bei den verschiedenen Einsätzen des WBW bzw. Genkdo.Rothkirch mit eingesetzt worden.

Da erhalten gebliebene Versorgungstruppen nicht zerschlagen werden können, ausserdem nach einem Befehl Obkdo.d.Heeresgr.Mitte Ia/O.Qu./Qu.1 Nr. 8997/44 geh. v. 24.7.44 geschlossene Einheiten der Heeresversorgungstruppen in der bisherigen Zusammensetzung erhalten bleiben müssen, hat Genkdo.Rothkirch mit Befehl v. 4.8.44 die Rückgliederung des 1.Zuges der W.K.213 nebst Gruppe Führer zur Werkst.Kp.213 befohlen.

Da noch eine endgültige Genehmigung der Neuaufstellung der 390.Sich.Div. durch OKH erfolgen soll, wird gebeten, vor Erteilung dieser Genehmigung den vorstehend geschilderten Sachverhalt an OKH/Gen.Qu mitzuteilen.

Für den Kommandierenden General
Der Quartiermeister

Major

*Tel. der 3. P. Armee, Maj. Rein
Meldet, dass H. S. gegen den Verlust
des vollen Werkst.Kp. nichts ein-
zuwenden hat.*

*Muss in dem Etatsvermerk
antrag an OKH ja enthalten
sein*

Fw 4/9

Neuaufstellung Gen. S. K. T.



Panzer-Armeeoberkommando 3
Abt. V / Sabkreb.

A.H.Qu., 17.8.44

Urschr.: an

Oberkommando der Heeresgruppe
O.Qu. / V

Oberquartiermeister
Eingangs 18. AUG. 1944
Be. P. 3
Anlage

weitergereicht.

Obk. d. Heeresgruppe Mitte
Der Heeresgruppe Luftfahr-Offizier
u. HSh. Kdr. d. Kraftfahr-Park-Truppen
Drahtg. 18. AUG. 1944

Für das Panzer-Armeeoberkommando
Der Oberquartiermeister
I.A.

	Pers.	K	I	Pz.
		<i>[initials]</i>		

[Signature]
Oberstleutnant

abs. 28

[Signature]
[Signature]

OQu / Qu 1 / I

A.H.Qu., den 1.9.1944

U

an I d
=====

Werkstatt-Kp. 213 ist eine Versorgungstruppe, die dem Wehrm.Befh. Weißruthenien kriegsgliederungsmäßig unterstand (keine Heeresversorgungstruppe). Nach Angabe OHL/GenQu ist von der Org.Abt. ein Befehl über die formelle Umgliederung des Stabes Wehrm.Befh. Weißruthenien (jetzt Gen.Kdo. Rothkirch) zu erwarten, womit gleichzeitig die Verwendung der bisher dem Wehrm.Befh. Weißruthenien kriegsgliederungsmäßig unterstellten Versorgungstruppen geregelt wird.

[Signature]



Ed
Au II a
Herrn Oberleutnant Honig

Die Rückführung der 4 Offiziere (Z) ist wohl
II a die der Mannschaften Tb = Ausle-
serheit.

Ein Verschieben von Gerät - von der
P. Armees übrigens auch nicht beauftragt -
soll nach Entscheidung von Maj. v. Bismarck
nicht stattfinden.

Durch geneigtes Beileh
zu Verfügung aller Aus. v. Sid. v. Bismarck
zu über meine Einkommen gezahlt
H. B. Sid. v. Bismarck
Waaß



Panzer-Armeeoberkommando 3
Abt. IIa

Obekommando der Heeresgruppe Mitte		21. August 1944
Eing.	21. AUG. 1944	Besch. Rdt.
Gr. Nr.	71533/44	Schreibart
Oberkommando der Heeresgruppe Mitte		

Dem

Oberkommando der Heeresgruppe Mitte

anliegenden Antrag der 201. Sich. Div. vorgelegt mit der Bitte, die Rückführung der Offz., Uffz. und Mannschaften zu veranlassen.

Für das Panzer-Armeeoberkommando
Der Chef des Generalstabes
I. A.

Td
123/1

Witt

- 1 Anlage -

Oberstleutnant.



Generalkommando
- Abt. IIa

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
31	32	33	34	35	36	37	38	39	40

Panzer-N.O.R. 3	
Datum:	18 AUG 1944
Objekt:	70
Stellenkreis:	
Signum:	

O.U., 16.8.44

An
Panzer-Ameeoberkommando 3
Abt. IIa

Betr.: Offz.-Anforderung für Sich. Bgt. 37

Anliegende Abschrift eines Antrages der 204. Sich. Div. auf Wiederzuführung der noch bei der 4. Kav. Brig. befindlichen Offiziere (die Lte. Gierth, Rottmann, Flach, Richter) sowie 25 Unteroffiziere und 169 Mannschaften wird mit der Bitte vorgelegt, dem Antrag stattzugeben. Die Offiziere, Unteroffiziere und Mannschaften werden dringend zur Auffüllung der Sich.-Einheiten benötigt.

Für den Kommandierenden General
Der Chef des Generalstabes
I. A. / I. V.

Hinkel

Major u. stellv. Adjutant

1 Anlage

000589

A b s c h r i f t

201. Sicherungs-Division
IIa

St. Lu., 12.8.44

An
Gen.-Kob. Rothkirch

Betr.: Offizierersatz für Sich. Rgt. 37
Bezug: 201. Sich. Division IIa vom 1.8.44

Die Division meldet, dass von den bei der Kav. Brig. 4 eingesetzten Offizieren am 9.8.44 beim Regiment eingetroffen sind:

Major H e i n e, Btl.s.Kdr. III./Sich. Rgt. 37
Lt. V o l l k a m m e r, Adjutant III./Sich. Rgt. 37
Oberarzt Dr. S c h n e i d e r, Btl.Arzt III./Sich. Rgt. 37

Weiter sind 8 Unteroffiziere und 29 Mannschaften eingetroffen. Z.Zt. befinden sich noch bei der Kav. Brig. 4:

4 Offiziere, (Lt. Gierth, Rothmann, Flach, Richter)
25 Unteroffiziere und
169 Mannschaften.

Die Unteroffiziere und Mannschaften werden nach Meldung des Regiments bis auf etwa 30 Mann zum Schanzen bzw. als Baukompanie verwendet.

Unter diesen Unteroffizieren und Mannschaften befinden sich die Unteroffiziere Hülse, der bisher im Regimentsstab als Schreiber eingesetzt war, und Unteroffizier Rak, der für die Abrechnung der Stabskomp. für den Zahlmeister unbedingt benötigt wird. Infolge der fehlenden Unterlagen hat die Stabskompanie für den Monat Juni keinen Wehrsold empfangen. Die Kav. Brig. 4 hat einen Austausch bisher abgelehnt, andererseits aber die vom Regiment zum Austausch geschickten Soldaten auch nicht wieder zurückgeschickt.

Die Division bittet, die Rückführung der Offiziere, Unteroffiziere und Mannschaften zum Sich. Rgt. 37 zu erwirken.

Ausserdem befinden sich noch bei der Kav. Brig. 4:

52 Wagen (meist Panjewagen)
3 deutsche Feldküchen
2 russische Feldküchen
1 schwerer Feldwagen
12 le. M. G.
1 Gr. W.

Auch dieses Gerät wird vom Sich. Rgt. 37 dringend benötigt. Es wird gebeten, die Rückführung zum Sich. Rgt. 37 zu veranlassen.

Die im Bezugsschreiben gestellte Offiz.-Ersatzanforderung ermässigt sich auf 1 Nachrichtenführer, 1 Pl.-Zugführer und 2 Zugführer (1. u. 8. Komp.)

Für den z.Zt. noch als Zugführer der 1./Sich. Rgt. 37 verwendeten Oblt. d. R. Rexhäuser wird ein Entlassungsantrag gestellt werden.
F. d. R. d. A.

Leutnant

gez. Jakobi



Fernspruch - Fern- 2110 EINS SL HNOX+ dj - Blinkspruch

Durch die Nachtr.-Stelle auszufüllen

Nachtr.-Stelle HNOX		Nr. 03682		Befördert				
				an	Tag	Zeit	durch	Rolle
Zusatz:				<div style="border: 2px solid black; padding: 5px;"> Heeresgruppe Kolter d. Nachtr. Betr. an 12. 8. 1944 ab </div>				
Angenommen oder aufgenommen								
von	Tag	Zeit	durch					
HKNOX/FU	12/8	2110						

+++--GEHEIM--HKNX/FU 874 12.8.44 2020=====

Abfendende Stelle

AN OBKDO.H.GR.MITTE=====

---BEZUG:---OBKDO.H.GR.MITTE/ ROEM 1 A.NR.10547/44

GEH.V.7.8.44.--

---BETR.:---UNTERSTELLUNG UND ISTSTÄRKEN DER SICHERUNGSTRUPPEN.--

Fernspruch-
Anschluß:

---KORUMK UNTERSTELLT:---.-

SAMML.-UND F.E.B.286/ ISTSTÄRKE 477 PLUS 26 FRWILLIGE.--

3.13.SCHTZ.BATL./854 290.- ✓

---ROEM 41.PZ.K.Z.B.V.UNTERSTELLT:---.-

ROEM 2./SICH.RGT.122 522.-

RADF.SICH.BATL.2 440.-

LS.SCHTZ.BATL.208 713.-

ROEM 1./SICH.RGT.931 462.-

ROEM 2./A.NR.213 200.-

---ROEM 6.A.K.UNTERSTELLT:---.-

ROEM 1./SICH.RGT.36 325

ROEM 1./SICH.RGT.122 658.-

WACH.BATL.286 221.-

ROEM 2./SICH.RGT.30 642.-

O.D.BATL. 427

ROEM 2./SICH.RGT.931 292.-

Heeresgruppenkommando

Datum: 2 AUG 1944

Br. Nr. 10886/44

50000 Stb. I

Sachbearb.:

[Handwritten signature]

[Handwritten signature]

EINSATZKARTE FOLGT DURCH KURIER

Tag

Zeit

Annehmender Offz. (Uffz.)

BANDENLISTE IM MONAT JULI : KEINE BESONDEREN VORKOMMEN

Name

Identifikat.

A.O.K. ROEM EINS A NR.1430/44 GEH.+++

Inhalt

Quittung



Fernspruch - Zugschreiben		Spruch - Blinkspruch	
+1245 EINS WK HNOX++			
HNOX		Befördert	
Dezernat:		Tag	
Angenommen oder angenommen		Zeit	
4214		11. AUG 1944	
Abgang		An	
Tag		Eing.	
Zeit		11. AUG 1944	
Dezernat		Br. No.	
		10793/44	
		Rnt.	
++++-- GEHEIM--			
HZIX/ FUF 16888 11.8.44 1120 =====			
= AN OBKDO. HGR. MITTE =====			
BEZUG: H. GR. MITTE, ROEM EINS A			
10692/44 GEH. V. 10.8.44 .-			
ARMEE MELDET HEUTE ERFOLGTE ABFAHRT			
DES LDS. BTL. 246 .=====			
= A.O.K. 2 - ROEM EINS A - 5439/44 GEH. +			
zi AOK 9 A. Warden 1/198			
Mif. Dr.			
Quittung	Sernspruch Zugschreiben Blinkspruch	Nr.	Don An Tag Zeit
			Annemender Offs. (Uffs.) Name Dienstgrad



Heeresgruppenkommando 1

Etwa: 10. AUG. 1944
 Dr. No. 78/1944 g. Bdtf. Sachbearb.
 Amt:

NS WK HNOX+++ **Blinkspruch**

Befördert

an	Tag	Zeit	durch	Rolle
	10. AUG. 1944			

Dy

Federführend

Handwritten signatures and initials

10.8.44 0145====ofendende Stelle

=AN OBKDO.HGR.MITTE,==

BETR.: UMGliederung der Sicherungs-Verbaende ...

ROEM. 1. DIE ARMEE BEABSICHTIGT, JEDER INF.- UND GREN.DIV. ZUR DURCHFUEHRUNG VON SICHERUNGS- UND BAUAUFGABEN ZUSAEUTZLICH 1 SICH BTL. ANZUGLIEDERN.-

HIERZU WIRD FOLGENDE ABSICHT GEMELDET: ..

- 1.) EINGLIEDERUNG SICH. BTL. 232 ALS SICH. BTL. 5. JG.DIV. ...
- 2.) ZUSAMMENLEGUNG LDS. BTL. 898 UND SICH.BTL. 945 UND EINGLIEDERUNG ALS SICH.BTL. 7. I.D. .-
- 3.) ZUSAMMENLEGUNG ROEM. 2./ SICH.RGT. 57 UND 13./ SICH.RGT. 57 UND EINGLIEDERUNG ALS SICH.BTL. 212. I.D. .-
- 4.) ZUSAMMENLEGUNG ROEM. 1. UND ROEM. 2./ SICH.RGT. 630 UND ROEM. 1./ SICH.RGT. 57 UND EINGLIEDERUNG ALS SICH.BTL. 102. I.D. .-
- 5.) EINGLIEDERUNG LDS. BTL. 337 ALS SICH.BTL. 544: GREN.DIV. .-
- 6.) ZUSAMMENLEGUNG ROEM. 1./ SICH.RGT. 183, ROEM. 1./ G.R. 1894 UND ROEM. 3./ SICH.RGT. 57UND EINGLIEDERUNG ALS SICH.BTL. 35. I.D. .-
- 7.) EINGLIEDERUNG DER ROEM. 3./ G.R. 54 ALS SICH.BTL. 292. I.D. .-
- 8.) ZUSAMMENLEGUNG LDS.BTL. 389 UND SICH. BTL. 315 UND EINGLIEDERUNG ALS SICH.BTL. KAV.BRIG. .-
- 9.) EINGLIEDERUNG LDS. BTL. 54 ALS SICH. BTL. 129. I.D. .-
- 10.) ZUSAMMENLEGUNG RESTTEILE SICH.RGT. 37 UND ROEM. 3./ SICH.RGT. 183 UND EINGLIEDERUNG ALS SICH.BTL. KAV. BRIG.

Inhalt

Quittung

AOK2



Fernspruch - fernschre

0500 EINS WK HNOX+++

Blinkspruch

Nachr.-Stelle
HNOX

Nr.
012780

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle

Merke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
	10/8	0500	

--- GEHEIM --- HZIX / FU 16682 10.8.44 0145==== sendende Stelle

AN OBKDO.HGR.MITTE

BETR.: UMGliederung der Sicherungs - Verbände ...

ROEM. 1. DIE ARMBEE BEABSICHTIGT, JEDER INF.- UND GREN.DIV. ZUR DURCHFÜHRUNG VON SICHERUNGS- UND BAUAUFGABEN ZUSÄTZLICH

1 SICH BTL. ANZUGLIEDERN. HIERZU WIRD FOLGENDE ABSICHT GEMELDET: .-

1.) EINGLIEDERUNG SICH. BTL. 232 ALS SICH. BTL. 5. JG.DIV. .-

2.) ZUSAMMENLEGUNG LDS. BTL. 898 UND SICH.BTL. 945 UND EINGLIEDERUNG ALS SICH.BTL. 7.I.D. .-

3.) ZUSAMMENLEGUNG ROEM. 2./ SICH.RGT. 57 UND 13./ SICH.RGT. 57 UND EINGLIEDERUNG ALS SICH.BTL. 211.I.D. .-

4.) ZUSAMMENLEGUNG ROEM. 1. UND ROEM. 2./ SICH.RGT. 630 UND ROEM. 1./ SICH.RGT. 57 UND EINGLIEDERUNG ALS SICH.BTL.

102.I.D. .-

5.) EINGLIEDERUNG LDS. BTL. 837 ALS SICH.BTL. 541.

GREN.DIV. .-

6.) ZUSAMMENLEGUNG ROEM. 1./ SICH.RGT. 183, ROEM. 1./ G.R. 894 UND ROEM. 3./ SICH.RGT. 57 UND EINGLIEDERUNG ALS SICH. BTL. 35.I.D. .-

7.) EINGLIEDERUNG DER ROEM. 3./ G.R. 344 ALS SICH.BTL 292 .I.D. .-

8.) ZUSAMMENLEGUNG LDS.BTL. 389 UND SICH. BTL. 315 UND EINGLIEDERUNG ALS SICH.BTL. KAV.BRIG. .-

9.) EINGLIEDERUNG LDS. BTL. 544 ALS SICH. BTL. 129.I.D. .-

10.) ZUSAMMENLEGUNG RESTE SICH.RGT. 37 UND ROEM. 3./ SICH.RGT. 183 UND EINGLIEDERUNG ALS SICH.BTL. KAV. BRIG.

AOK2

000594

29 30 31 32
33 - 11.) EINGLIEDERUNG FEST. BTL. 642 ALS SICH. BTL. 28.
JG. DIV. --

37 12.) EINGLIEDERUNG LDS. BTL. 294 ALS SICH. BTL. 367
I. D. --

41 ROEM. 2. FUER ROEM. 2. / JS. RGT. 25 IST AUFLÖSUNG UND
EINGLIEDERUNG IN 5. JG. DIV. BEABSICHTIGT. --

45 ROEM 3. FUER SICH. BTL. 696 IST AUFLÖSUNG UND
EINGLIEDERUNG IN SICH. BTL. 670 / BEABSICHTIGT. --

49 ROEM. 4. BEABSICHTIGTE AUFSTELLUNG SICH. RGT. 90
UNTERBLEIBT. --

53 ROEM. 5. ZUR DURCHFÜHRUNG VON SICHERUNGSAUFGABEN IM
RUECKW. ARMEEGEBIET VERBLEIBEN KDT. R. A. 580 UNTERSTELT: --

57 1.) 1 SICH. RGT., -- 59 60

2.) 3 LDS. BTL. TAKTISCH UNTER EINEM RGT. STAB

61 ZUSAMMENGEFASST, -- 63 64

65 3.) 1 SICH - BTL., --

4.) 2 RUSS. REITER - VERBAENDE, FUER DIE ZU SPAETEREM

ZEITPUNKT VERLEGUNG AUF EINEN ANDEREN KRIEGSSCHAUPLATZ

69 BEANTRAGT WERDEN WIRD -- 71

DURCHFÜHRUNG OBIGER ABSICHTEN IST EINGELEITET. ==

73 AOK 2 - ROEM. 1 A 5434 / 44 G.H., +++ 75

77 78 79 80

81 82 83 84

86 87

89 90 91 92

Fernschreiben.

von: Okdo.H.Gr.Mitte
an: 1.) A.O.K. 2
2.) A.O.K. 9

Geheim

K R

19.8.44

Verdachtsgruppe	0045	Uhr
Gez. d. T. oder Platz		
0 AUG. 1944		
ab 0200		

Ids.Schtz.Btl.246 ist - am 11.8.früh beginnend - mit allen
Teilen der 9.Armee im unmittelbaren Einvernehmen ab Bhf. Pasieki
(Strecke Scharfenwiese - Tluszcz) zuzuführen.

A.O.K. 2 meldet Abtransport, A.O.K. 9 Eintreffen des
Btls.

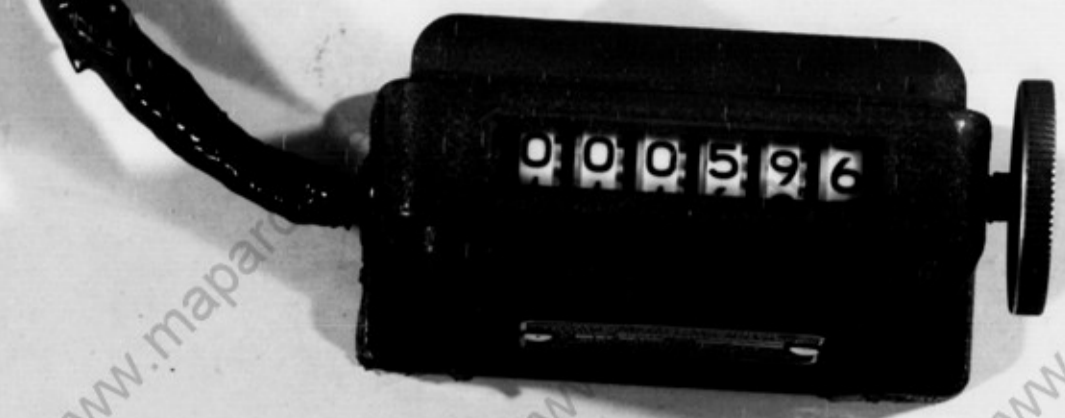
Nach Abgang:

Ia (Entw.)
Ia op
Id
/Me. Gen.d.T.

Okdo.H.Gr.Mitte
Ia Nr. 70692/44 geh.
I.A. gez.v.d.Groeben

Informations...

M



Fernschreiben.

Entwurf Geheim

5.8.44
12 Uhr

von: Okdo.H.Gr.Mitte
an: A.O.K. 2

Auflösung des Sicherungs-Rgts. 89 und Eingliederung
der Restteile des Rgts. in 203. Sicherungs-Division wird
genehmigt.

Okdo.H.Gr.Mitte
Ia Nr. 10393/44 geh.
I.A.gez.v.d.Groeben

Nach Abgang:
Ia (Entwurf)
Id
KTB.

Sicherungsmappen.

/Me.



Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch ✓

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle 1 VOX	Nr. 01120	Befördert			
		an	Tag	Zeit	durch
Bemerkung: Angenommen oder aufgenommen von Tag Zeit durch HBIKFU 5/8 6288		1944 0210			

++ -- GEHEIM -- HZIX/FU NR. 15753 5.8.44 0100 == Abfendende Stelle

AN OBKDO. H. GR. MITTE ==

BETR.: AUFFRISCHUNG 203. SICH. DIV. .-

DIE ARMEE MELDET EINGLIEDERUNG DER RESTE SICH. RGT. 89

IN 203. SICH. DIV. .- Anschluß:

UM GENEHMIGUNG ZUR AUFLOESUNG DES SICH. RGT. 89 WIRD
GEBETEN. ===

AOK 2 - ROEM 1 A .- 5234/44 GEH. ++++++

Inhalt	1	2	3	4
	5	6	7	8
	9	10	11	12
	13	14	15	16
	17	18	19	20
21	22	23	24	
25	26	27	28	

Quittung Fernspruch Fernschreiben Funkspruch Blinkspruch	Nr.	Don	An	Tag	Zeit	Annehmender Offiz. (Uffz.)	
						Name	Dienstgrad

000598

Abt. Ia

1.8.1944.

Notiz

Belegung des Gebietes nördl. der ehemaligen H.Gr.Grenze:

Sperrgruppe Oberst Meder, Gef.Stand Viecsnia (an Strecke Libau - Schaulen).

Sperrgruppe Meder liegt in folgenden Orten: Tryskiai, Papile, Atmene, Clycoliai, Autz.

Sperrgruppe Meder besteht aus folgenden Teilen: 2 Btle. Feldausb.Div. Nord, Reste von 2 Alarm-Btlen., Feld-Bttr.189, Fallschirmjg.-Wachkp., II./A.R.61, lettische Sicherungseinheiten (Stärke und Gliederung unbekannt), 1 Marine-Bttr. in Jaunciens (northwestl.Windau) mit 3 17,5-cm Geschützen.

Über die Belegung von Libau und Windau ist nichts bekannt.

Ia
Ia/op
Id
St.Offz.zbV
01

Sicherungsgruppe



Dienststelle: _____		Ort: _____	
Spruch Nr.	Befördert am	193	Uhr durch
	Aufgenommen am	193	Uhr durch
	Erhalten am	193	Uhr durch

Fern-
 Funk-
 Blatt

Spruch Nr.

von _____
 an _____

Heeresgruppe Mi
 4 AUG. 1944
 0630

Bemerkte:

Abfahrende Stelle:	...te Meldung	Ort	Tag Monat	Dauer Minuten
+++	ABSCHRIFT DURCH KURIER EINGEGANGEN			

++ HSPO 8706/07 31. 2. 2130 =
 AN H. GR. MITTLABT. BOEM 1 D =
 --- GEHEIM ---
 AUFFANGLAGER POSEN : FUER 2. ARMEE : 26.
 FUER 9. ARMEE : 117.-
 ABTRANSPORT LDSCHTZ. BTL. 914
 ANGEMERDET . =
 FERNLETTSTELLE POSEN 7104 GEH. ++

O4

Heeresgruppenkommando I

Einl.:	4 AUG 1944	Bez. Part.:	1
Dr. No.	10 339/42	Sachbearh.:	
Unt.			

[Handwritten signature]
 5/8 TW



4.8.1944

Am 04

brl.

~~zur Anwartschaft der
Kriegswaffenfabrik
des Reichs im Auftrag der~~

Allerhöchster M.M.

Sich Trümpfer



04 Eilt
hille Postkarte mit Angabe
Das Lich BH. 529 befindet
sich seit 28.7. bei AOK 9
B. M. P.



Stelle — Fernschreiben — Fernspruch —

AD ✓

Dieser Teil wird von der Fernschreibstelle ausgefüllt.	Dringlichkeit od. Feiert.	Fernschr.-Name			Fernschr.-Nr.	Datum	Takt. Uhrzeit	(Uhrzeit d. Aufg.)	
	Vorbereitungs-Vermerk	von / an	Datum	Uhrzeit	durch	Rolle	TM		
	Aufgenommen	HAK 13	30/7	1515	günz				
	Befördert								
	"								

Fernspruchgruppe III
 Leiter: o. Nachr. Betr.
 4. AUG 1944
 Dienstvermerk
 Reg. Eingangskopie

Heftrand

+++ HAKB 19127 30.7. 1350 =
 AN OBKDO. H. GR. MITTE =
 --- GEHEIM --- BEZUG : DORT. FS. ROEM 1 A NR. 988/44 GEH.
 V. 29.7. 44 .-
 SICH. BATL. 529 AM 26.7. NACH WARSCHAU IM EISENBAHNTRANSPORT
 UNTER FAHRTNR. 180790 UND 180791 IN MARSCH GESETZT. =
 KDR. D. KGF. I. WK. ROEM 1 ABT. ROEM 1 A
 GEZ. FRH. V. SCHROETTER ++++

Nicht zu übermitteln:

Unterschrift des Aufgebers

Fernsprech-Anschluß des Aufgebers

C0044

000603

Geheim

Fernschreiben

Entwurf

23.7.44

01:31 Uhr

von: Okdo.H.Gr.Mitte

an: 1.) Stalag 373 über Wehrkr.Kdo.I
2.) A.O.K.2
3.) A.O.K.9

(Fernmündlich voraus)

Bezug: Okdo.H.Gr.Mitte Ia Nr.9213/44 geh.v.17.7.44.

In Abänderung des Bezugsbefehls des bisher dem Wehrm. Befh. Weißbruthenien zur Kriegsgefangenen-Bewachung unterstellte Sich.Btl. 529 nicht 2.Armee, sondern 9.Armee über Warschau zuzuführen.

Kommandeur voraus meldet sich bei A.O.K.9 in Warschau-Piastow.

Wehrkr.Kdo.I meldet Abtransport, A.O.K.9 Eintreffen und beabsichtigten Einsatz des Btl.

Okdo.H.Gr.Mitte

Ia Nr. 9889/44 geh.

gez. I.A.v.d. Groeben

Lichterungshypothese

/Me.

000604

Verteiler zu Okdo.H.Gr.Mitte Ia Nr. 9388/44 geh.

v. 28.7.44.

Fernschreiben:

- 1.) Stalag 373 Ub.Wehrkr.Kdo.1
- 2.) A.O.K.2
- 3.) A.O.K.9

nach Abgang:

O.B.

Ia (-ntwurf)

Ia op

Id

O.Qu.

Gen.d.T.

K.T.B.

insges.: 10 x

000605

Geheim

Fernschreiben **Entwurf** 17. 6. 44
von Obkdo.H.Gr.Mitte 20⁴⁵ Uhr
an A.O.K. 2

Prastow

Mel

2. Armee wird das bisher dem Wehrm.Befh. Weißruthenien zu Kriegsgefangenen-, Bewachungs- und Sicherungsaufgaben unterstellte Sich.Btl. 529 (Stab, 6 Komp., 3 Ostwachstüge mit Iststärke von 14 Offz. und 642 Uffz. und Mannschaften sowie 151 Ostwachsoldaten), zur Zeit in Versammlung in Bogusze bei Prostken, zum Wach- und Sicherungsdienst im rückwärtigen Bereich unterstellt.

Zuführung ist durch A.O.K. 2 mit Stalag 373, Prostken (Fernsprech-Nummer Prostken 349) unmittelbar zu regeln.

A.O.K. 2 meldet beabsichtigten Einsatz und Eintreffen.

Talop

*Wird z. H. herangezogen + soll
Korrekturen unterstellt werden.
Einsatz wird genehmigt*

Obkdo.H.Gr.Mitte
Ia Nr. 9213/44 geh.
gez.: I.A. v.d.Groeben

- Nach Abgang:
- Ia
 - Ia/op
 - Id
 - O.Gu.
 - St.Offz.f.l.Verb.
 - K.T.B.

W.V. 19.7.44

/B6

Prof. Zimman



O.Qu./Qu. 2 (Kgf.)
Br.B.Nr. 8646/44 geh.

Geheim!

Ja 9213/44
H.Qu., den 16.7.44

An

Oberkommando der Heeresgruppe Mitte
Abt. I d

Sich.-Batl. 529 Stab und 6 Kompanien mit 3 Ostwachzügen, z.Zt. nicht eingesetzt, wird zu anderer Verwendung zur Verfügung gestellt.

Iststärke:

13 Offz. 1 Beamter 97 Uffz. 545 Mannsch. 151 Ostwachsoldaten.

Sich.-Batl. 529 gehört Wehrmachtbefh. Weissruthenien und war zu Bewachungs- u. Sicherungs-Aufgaben Stalag 352 in Minsk einsatzmässig, truppendienstlich dem Beauftragten f.d. Kgf.-Wesen bei Obkdo.d.H.Gr.Mitte unterstellt.

Derzeit sammelt es in Bogusze b/Prostken und ist fernmündl. zu erreichen über Stalag 373, Prostken, Telefon-Nr. Prostken 349.

Nachrichtl. an: Beauftr.f.d.Kgf.-Wesen



Prüfung
Oy bin Landwehr
208. Alarm
B. du bist im 1. Btl
504?
Vorstellung, zu werden
bis Armenen überholt
de sich für. erreichbar
Oy W.V. 6/8.



Fernspruch - fernschreit++1450 EINS KI HNOX+++inkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle		Nr.		Befördert	
		10339		an	Tag
		I		Zeit	durch
					Rolle
Dermethe:		Ringenommen oder aufgenommen		Heeresgruppenh...	
von	Tag	Zeit	durch	Eing.: - 2 AUG 1944	
anna 218	1450	11p		Dr. No. 10223/44	

+ HAAR 1660 2.8.44 1020 ===

HE. GR. MITTE, ABT. ROEM 2 A ===

BETR.: UEBERSICHT DER IM RAUM LYCK - UNTERGEBRACHTEN TRUPPEN DER HE. GR. MITTE.-

2. LANDESSCHUETZEN-BATL. 208, FUEHRER: LT. PAULAT, STAERKE: 97 SOLD.- 117 PFERDE, 87 FZ. 1 LKW.-

UNTERKUNFTSORT: WALDEN - KRS. LYCK.-

2. STRASSEN - PI. BTL. 584, FUEHRER: OBERZAHLMSTR. SCHAEFER, STAERKE: 121 SOLD.-

120 PFERDE, 40 LKW.-

ORT: MULDEN - KRS. LYCK.-

3. FELDPPOST - NR. - L 04 654, FUEHRER: MAJOR PLOCK, STAERKE: 39 SOLD.-

6 / HWIS, ORT: NEUENDORF - KRS. LYCK.-

4. ENTSTOERTRUPP NACHR. RGT. 668, STAERKE: 6 SOLD.-

1 - PKW, ORT: SONNAU - KRS LYCK.-

5. FELDPPOST - NR. 40 515 ROEM 4 A -

P / 299, FUEHRER: MAJOR LACKE, STAERKE: 16 SOLD.-

15 PFERDE, ORT: LANGHEIDE - KRS. LYCK. ===

WEHRM. ST. O. AE. LYCK - AZ / 13/44 ++

Bei
 Nachr. 218
 11h
 12h
 13h
 14h
 15h
 16h
 17h
 18h
 19h
 20h
 21h
 22h
 23h
 24h

*Beste Vogel / Gen. J. P. ...
 wird das weitere veranlassen
 Btl. 584 schon zu 10.4.4.*

HAAR 337 (g)



Antwort
Geheim

Fernschreiben

27. 7. 44
13⁴⁰ Uhr

Von Okdo. H. Gr. Mitte

an A. G. K. 2

A. G. K. 4

A. G. K. 9

Pz.A.G.K.3

Stab Edtkirch

Nachr.: 390.Sich.Div. (bo.)

Zum 3. 8. 44 ist zu melden:

- 1.) Zahl, Truppenbezeichnung und Gliederung der eingesetzten Sicherungstruppen unter Angabe der derzeitigen Unterstellungsverhältnisse mit geschätzten Iststärken. Absicht für weitere Verwendung.
- 2.) Zahl, Truppenbezeichnung und Gliederung der in den Auffrischungsräumen befindlichen Sicherungstruppen unter Angabe der Gesamtstärke der Offiz., Wfz. und Mannschaften, sowie der Auffrischung, Neuaufstellungs- und Auflösungsvorhaben mit kurzen Zeitplan.

Okdo. H. Gr. Mitte
Ia Nr. 9821/44 geh.
I.A. gez. v.d.Groeben

Nach Abgang:
Auffr.Stab Ost
C. qu.
Umlauf
C 4
Id
(entwurf) Ia

EB.
Sicherungstruppen

~~W.V. 6/8.~~
(04)



++ 0350 HZIX/ FU13496 BOCKHOLT HNOX ++pruch

Nachr.-Stelle		Nr.		Befördert			
KNOX		6927		an	Tag	Zeit	durch
Datum:				26. Juli 1944			
Angenommen oder aufgenommen				0350			
von	Tag	Zeit	durch				
HZIX F	26.7.	0350	62-				

+ -- KR -- HZIX/FU NR. 13496 26.7.44 0200 ==

AN H. GR. MITTE ==

BANDENMELDUNG VOM 25.7.44 -- --

A) IM ARMBEEBEREICH KEINE BESONDEREN VORKOMMISSE. --

D) -- GRUPPE FROMMELT : -- --

LDS. BTL. 389 UND 637 Z. ZT. IN

GRODOW (2354) DER GRUPPE UNTERSTELLT.

AOK 2 - ROEM 1 A +

3							
4							
5							
6							
7							
8							
9							
10							
11							
12							
13							

Handwritten signature and date:
 26.7.1944
 [Signature]

Quittung	Seriennummer Umschreibenummer Umschreibenummer Umschreibenummer	Nr.	Don	Rn	Tag	Zeit	Annehmender Offs. (Uffs.)	
							Name	Dienstgrad

C/0124



Fernschreiben
von Okdo.H.Gr.Mitte
an A.O.K.2

Geheim
Entwurf

19.7.1944.
12.30 Uhr

Zum Einsatz im Wach- und Sich.Dienst wird der 2.Armee das Ids.Btl.
981 mit 2.,3.,5.Kp. und Teilen der 1.Kp. (Stärke 10 Offz., 502 Uffz.
u.Mannsch.), z.Zt. in Siedlce - 1.Kp. mit Masse in Siniadowo - unter-
stellt. Einzelheiten regelt A.O.K.2 mit O.Qu./Okdo.H.Gr.Mitte un-
mittelbar.
A.O.K.2 meldet Übernahme und beabsichtigten Einsatz.

Nach Abgang:
O.B.
Ia (Entw.)
a/op
Id
St.Offz., 01, 04
O.Qu.
KTB

Okdo.H.Gr.Mitte
Ia Nr. 4321 /44 geh.
I.A.gez.v.d.Groeben

[Handwritten signature]

W.V 22.7.44
Ja

1/1

04



Answer Ид. код 09, 04, 15, 24, 1, 18, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100

За бр. 1. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.

За бр. 1. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.



0. u. / u. 2 (Kgf.)

An

I a Oberstleutnant i.G. v. V o s s
=====

Die Teile der 1. Kp. Lds. Batl. 981
sind inzwischen von Zambrow nach Siniadowo ver-
legt worden.

[Handwritten signature]



A b s c h r i f t

Qu. 2 (Kgf.)

H.Qu., den 15.7.44.

An

Oberkommando der Heeresgruppe Mitte
Abt. I d

Der Stab Lds.-Batl. 981, 2., 3. u. 5. Kp. sowie Teile
der 1. Kp. sind mit

10 Offz. 1 Beamten 502 Uffz. u. Mannschaften

48 Pferden (26 s. Zugpfe. u. 22 l. Zugpfe.)

24 Fahrzeugen II

mit einem Kgf.-Transport in Siedlce eingetroffen und steht jetzt
nach Ablieferung der Kgf. zur Verfügung.

Lds.-Batl. 981 unterstand Wehrmachtbefehlshaber Weißruthenien
und war beim Stalag 352 in Baranowicze im Kgf.-Wesen eingesetzt.

Weiters sind Teile der 1. Kp. Lds. Batl. 981 in Stärke von

1 Offz. 33 Mannschaften 5 Hiwi 4 Kgf. (1 Feldküche, 2

Gefechtswagen, 7 Panjefahrzeuge)

in Zambrow und erwarten weitere Einsatzbefehle.

gez.: Schettler

F. d. A.

Hauptmann

A. O. K. 4

Ia Nr. 5008/44 geh.

Geheim!

A.H.Qu., den 16.7.1944.

An

Oberkommando H.Gr. Mitte

Oberkommando der Heeresgruppe	
STAB	
Eing. 19. JULI 1944	Beaufh. Stab. <i>Ta</i>
Be. Nr. 9.277/44	9. Stabschef.
Rnt. 4	

Da Frz.I.R. 638 bereits auf Befehl O.K.H. in das Heimatkriegsgebiet in Marsch gesetzt worden ist, werden die anliegenden Unterlagen OKH/Chef H.Rüst u. BdE/AHA/Stab III Nr. 28792/44 (geh. vom 1.7.44 (in vierfacher Ausfertigung) zurückgesandt.

Für das Armeeoberkommando
Der Chef des Generalstabes:

I.A.

- 4 Anlagen -

Ueb
Itg.

000616

OKH 4 g

8686/44

Oberkommando des Heeres
Der Chef der Heeresrüstung und
Befehlshaber des Ersatzheeres
AHA/Stab III Nr. 28 792/44 geh.

Berlin, den 1.7.44.
Fernspr.: J2 1607

G e h e i m !

- Bezug: 1.) OKH/Chef H Rüst u Bde/AHA/Stab III Nr. 15 611/44 geh.
v.11.4.44
2.) OKH/Chef H Rüst u Bde/AHA/Stab III Nr. 24 295/44 geh.
v.7.6.44.

An
W.Kdo. II

- 1.) Das IV./Frz.J.R.638 wird nicht aufgestellt.
Die Bezugsbefehle werden aufgehoben.
- 2.) Aus dem für Aufstellung des IV./Frz.J.R.638 vorgesehenen Personal sind nach Beandigung der Ausbildung Marsch-Kpn. für Frz.J.R.638 aufzustellen. Hierzu ist der Zeitpunkt der möglichen Aufstellung der Marsch-Kpn. durch W.Kdo. II zu melden.
- 3.) Das für Aufstellung der 14. und 15. Kp. zugewiesene Gerät u.s.w. wird dem Ers. - und Ausb.Kommando Frz. J.R.638 zunächst belassen.

Der materielle Bedarf für das Ers. - und Ausb. Kommando Frz.J.R.638 ist an OKH/Chef H Rüst u Bde/AHA/Stab III unter Angabe der danach überzähligen materiellen Ausstattung bis zum 15.7.44 zu melden.

J. A.

J. A. [Signature]

Verteiler:
Seite 2.

Sicherungs...

000617

-- 2 --

Verteiler:

W.Kdo. II	5
Fz.Kdo. II	1
H.Gr.Mitte	5
GenStdH/Org.Abt.	3
Gen.Qu.	2
Chef Trsp.Wesen/ Feld-Trsp.Abt.	1
Wehrm.Trsp.Ltg. Mitte	1
H.P.A.	8
Chef H Rüst u BdE/Stab	1
Ag. Haush	1
AHA.-II, III(E), Ib, Ic	4
V(2x), Ag. E. Tr. (2x)	4
Bekl	1
In 12	2
V In	3
Fz In	3
Reg.	1
Vorrat	4
	<hr/>
	55

000618

Oberkommando des Heeres
Der Chef der Heeresrüstung und
Befehlshaber des Ersatzheeres
AHA/Stab III Nr. 28 792/44 geh.

Berlin, den 1.7.44.
Fernspr.: J2 1607

G e h e i m !

- Bezug: 1.) OKH/Chef H Rüst u BdE/AHA/Stab III Nr. 15 611/44 geh.
v.11.4.44
2.) OKH/Chef H Rüst u BdE/AHA/Stab III Nr. 24 295/44 geh.
v.7.6.44.

An

W.Kdo. II

- 1.) Das IV./Frz.J.R.638 wird nicht aufgestellt.
Die Bezugsbefehle werden aufgehoben.
- 2.) Aus dem für Aufstellung des IV./Frz.J.R.638 vorgesehenen Personal sind nach Beandigung der Ausbildung Marsch-Kpen. für Frz.J.R.638 aufzustellen. Hierzu ist der Zeitpunkt der möglichen Aufstellung der Marsch-Kpen. durch W.Kdo. II zu melden.
- 3.) Das für Aufstellung der 14. und 15. Kp. zugewiesene Gerät u.s.w. wird dem Ers. - und Ausb.Kommando Frz. J.R.638 zunächst belassen.

Der materielle Bedarf für das Ers. - und Ausb. Kommando Frz.J.R.638 ist an OKH/Chef H Rüst u BdE/AHA/Stab III unter Angabe der danach überzähligen materiellen Ausstattung bis zum 15.7.44 zu melden.

J. A.

J. A. [Handwritten Signature]
K 1

Vorteiler:
Seite 2.

000619

- 2 -

Verteiler:

W.Kdo. II	5
Fz.Kdo. II	1
H.Gr.Mitte	5
GenStdH/Org.Abt.	3
Gen.Qu.	2
Chef Trsp.Wesen/ Feld-Trsp.Abt.	1
Wehrm.Trsp.Ltg. Mitte	1
H.P.A.	8
Chef H Rüst u BdE/Stab	1
Ag.Haush	1
. AHA-II,III(E),Ib,Ic	4
V(2x),Ag.E.Tr.(2x)	4
Bekl	1
In 12	2
V In	3
Fz In	8
Reg.	1
Vorrat	4
	<hr/>
	55

000620

Oberkommando des Heeres
Der Chef der Heeresrüstung und
Befehlshaber des Ersatzheeres
AHA/Stab III Nr. 28 792/44 geh.

Berlin, den 1.7.44.
Fernspr.: J2 1607

G e h e i m !

- Bezug: 1.) OKH/Chef H Rüst u BdE/AHA/Stab III Nr. 15 611/44 geh.
v.11.4.44
2.) OKH/Chef H Rüst u BdE/AHA/Stab III Nr. 24 295/44 geh.
v.7.6.44.

An

W.Kdo. II

- 1.) Das IV./Frz.J.R.638 wird nicht aufgestellt.
Die Bezugsbefehle werden aufgehoben.
- 2.) Aus dem für Aufstellung des IV./Frz.J.R.638 vorgesehenen Personal sind nach Beandigung der Ausbildung Marsch-Kpn. für Frz.J.R.638 aufzustellen. Hierzu ist der Zeitpunkt der möglichen Aufstellung der Marsch-Kpn. durch W.Kdo. II zu melden.
- 3.) Das für Aufstellung der 14. und 15. Kp. zugewiesene Gerät u.s.w. wird dem Ers. - und Ausb.Kommando Frz. J.R.638 zunächst belassen.

Der materielle Bedarf für das Ers. - und Ausb. Kommando Frz.J.R.638 ist an OKH/Chef H Rüst u BdE/AHA/Stab III unter Angabe der danach überzähligen materiellen Ausstattung bis zum 15.7.44 zu melden.

J. A.

J. A. [Signature]
K 1

Vorteiler:
Seite 2.

000621

-- 2 --

Verteiler:

W.Kdo. II	5
Fz.Kdo. II	1
H.Gr.Mitte	5
GenStdH/Org.Abt.	3
Gen.Qu.	2
Chef Trsp.Wesen/ Feld-Trsp.Abt.	1
Wehrm.Trsp.Ltg. Mitte	1
H.P.A.	8
Chef H Rüst u BdE/Stab	1
Ag. Haus	1
AHA-II, III(E), Ib, Ic	4
V(2x), Ag. E. Tr. (2x)	4
Bekl	1
In 12	2
V In	3
Fz In	8
Reg.	1
Vorrat	4
	<hr/>
	55

000622

Oberkommando des Heeres
Der Chef der Heeresrüstung und
Befehlshaber des Ersatzheeres
AHA/Stab III Nr. 28 792/44 geh.

Berlin, den 1.7.44.
Fernspr.: J2 1607

G e h e i m !

- Bezug: 1.) OKH/Chef H Rüst u BdE/AHA/Stab III Nr. 15 611/44 geh.
v.11.4.44
2.) OKH/Chef H Rüst u BdE/AHA/Stab III Nr. 24 295/44 geh.
v.7.6.44.

An

W.Kdo. II

- 1.) Das IV./Frz.J.R.638 wird nicht aufgestellt.
Die Bezugsbefehle werden aufgehoben.
- 2.) Aus dem für Aufstellung des IV./Frz.J.R.638 vorgesehenen Personal sind nach Beandigung der Ausbildung Marsch-Kpen. für Frz.J.R.638 aufzustellen. Hierzu ist der Zeitpunkt der möglichen Aufstellung der Marsch-Kpen. durch W.Kdo. II zu melden.
- 3.) Das für Aufstellung der 14. und 15. Kp. zugewiesene Gerät u.s.w. wird dem Ers. - und Ausb.Kommando Frz. J.R.638 zunächst belassen.

Der materielle Bedarf für das Ers. - und Ausb. Kommando Frz.J.R.638 ist an OKH/Chef H Rüst u BdE/AHA/Stab III unter Angabe der danach überzähligen materiellen Ausstattung bis zum 15.7.44 zu melden.

J. A.

J. A. [Handwritten Signature]
K 1

Vorteiler:
Seite 2.

000623

- 2 -

Verteiler:

W.Kdo. II	5
Fz.Kdo. II	1
H.Gr.Mitte	5
GenStdH/Org.Abt.	3
Gen.Qu	2
Chef Trsp.Wesen/ Feld-Trsp.Abt.	1
Wehrm.Trsp.Ltg. Mitte	1
H.P.A.	8
Chef H Rüst u BdE/Stab	1
Ag. Haush	1
AHM-II, III(E), Ib, Ic	4
V(2x), Ag. E. Tr. (2x)	4
Bekl	1
In 12	2
V In	3
Fz In	8
Reg.	1
Vorrat	4
	<hr/>
	55



30.8. N
Eingebaut in die Heber - Apparat-
stellung und die Kommandanten d.
Befestigungen festge. unter stellt.
(Eingebaut bei Frequenzcode! bei Nummerlauf!)

Joh. M.



Dr. Ley: hll mund
Ap 1. Let von hll mund
Jan 21 f. unter Thm. 190 508 aus W.K. I
von Rhein-Gen. bezeugt
perlegt worden



31. 8. 44

~~Die Zuführung wird nicht be-~~
~~halten.~~

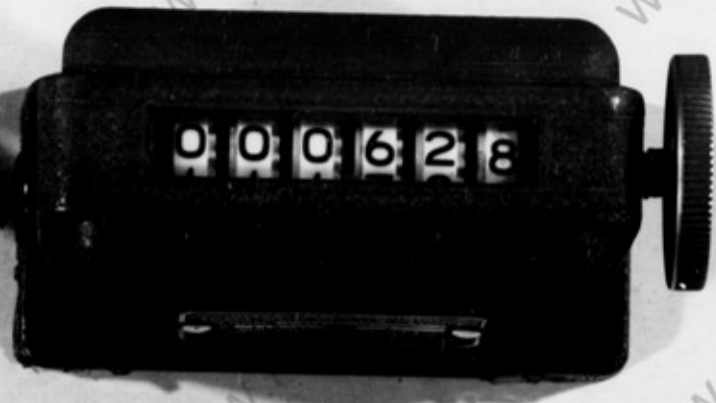
Sy. St.

Wird am 30. 8. fertig und aus-
geliefert an H. G. Mille. Hugo,
Pilot. H. V.



Handwritten text on a small piece of paper, possibly a label or note. The text is written in cursive and includes the following words and symbols:

В. С. Г. 2
А. С. Г. 2
с. 1
т. 1
H



Handwritten signature
Seeresgruppenkommando

Datum: 18. Jül. 1943

Dr. No.: 9266/44

Ref.:

Handwritten: Ja

Ch. * Vlinfpruch

Befördert

von *Handwritten* durch *Handwritten* Stelle

1. Nachg. Bztl.

Handwritten signature

Handwritten signature

Handwritten signature

H E I M

1. = *Handwritten*

Handwritten

Handwritten: 1/21/18 Id / Tapp M

GLTD.: W. KDO. ROEM 6. =

H. GR. MITTE. =

1.) DURCH W. K. ROEM 6. IST AUS DEN
OHRENKRANKEN SOLDATEN DAS SICH. BATL.

(0) 1 2 2 3 ALS PERS - EINHEIT
AUFZUSTELLEN. -

2.) GLEDERUNG, K. ST. N. UND KAN -
STAB NACH K, ST. N. U. KAN 285.

V. 1.9.43 1 - 4. (KP N. KSTN. U.
KAN 286 V. 1.9.43. -

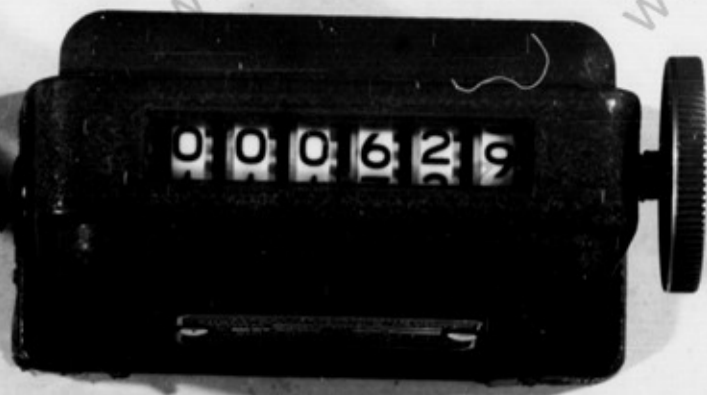
3.) ES IST BEABSICHTIGT, DAS BTL.
NACH BEENDETER AUFSTELLUNG IM BEREICH
D. H. GR. MITTE EINZUSETZEN. -

4.) PER BESTIMMUNGEN.

A) DAS GS. PERS. IST DURCH W. K. ROEM 6
AUS OHRENKRANKEN ZU STELLEN. -

Subalt

Handwritten signature



Fernspruch * Fernschreiben * Funkspruch * Blinkspruch

Nachr.-Stelle HOKW		Nr. 3	Beordert durch Celle d. Nachr. Batl.	
Vermerte:				
Angenommen oder aufgenommen				
von	Tag	Zeit	durch	
HOKW	17/7	12:00	AG	

-- G E H E I M --

++ HOKW 75515 17.7.44 2011.=

AN H. GR. MITTE.=

-- GLTD.: W. KDO. ROEM 6.=

H. GR. MITTE.=

1.) DURCH W. K. ROEM 6. IST AUS DEN
OHRENKRANKEN SOLDATEN DAS SICH. BATL.

(O) 1 2 2 3 ALS PERS - EINHEIT
AUFZUSTELLEN.-

2) GLIEDERUNG, K. ST. N. UND KAN -
STAB NACH K, ST. N. U. KAN 285.

V. 1.9.43 1 - 4. (KP N. KSTN. U.
KAN 286 V. 1.9.43.-

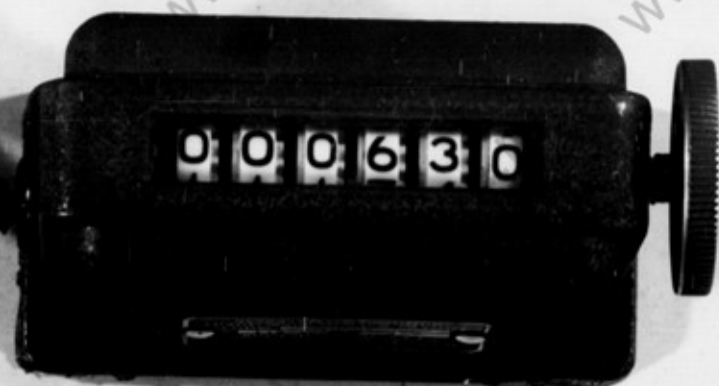
3.) ES IST BEABSICHTIGT, DAS BTL.
NACH BEENDETER AUFSTELLUNG IM BEREICH
D. H. GR. MITTE EINZUSETZEN.-

4.) PERS. BESTIMMUNGEN.

A) DAS GS. PERS. IST DURCH W. K. ROEM 6
AUS OHRENKRANKEN ZU STELLEN.-

Subscriptor

Inhalt



B) DIE SAN. OFFZ. FACHAERZTE FUER
OHRENKRANKE SIND DURCH W. K. ROEM 6 ZU
STELLEN. -

5.) MATERIELLE BEST. ...

A) AUSSTATTUNG MIT BEKLEIDUNG, UND
AUSRUESTUNG UND UNTERKUNFTS- GERAET NACH
DEM AUSSTATTUNGSOLL FUER DAS FELDHEER
DURCH W. K. ROEM 6. -

B) DAS FUER FACHAERZTLICHE UNTERSUCHUNG
UND BEHANDLUNG ZUSAETZLICH ERFORDERLICHE
SAN. GERAET IST DURCH W. K. ROEM 6
ZU STELLEN.

C) DIENSTSIEGEL- UND DIENSTSTEMPEL SIND
B. H. ZA. SPANDAU ANZUFORDERN. -

6.) ZUST. ERS. TR. TEIL IST DURCH W. K.
ROEM 6 ZU BESTIMMEN. -

7.) ABRUF UND ZUFUEHRUNG ERFOLGT DURCH
GEN. ST. D. H/ FELDTRSP. ABT.
TRSP. ANMELDUNG DURCH W. K. ROEM 6. -

8.) FELDPOSTNR. SIND BEI GEN. ST. D. H/
GEN. QU. ZU BEANTRAGEN. -

9.) W. K. ROEM 6 MELDET AN AHA /
STB. ROEM 1 BEENDETE AUFSTELLUNG UND
AB - TRSP. =
CHEF / H RUEST U. BDE / OKH / AHA /

STB. ROEM 1 NR. 3.333 / 44 G.V. 17.7.44. A

000631

Geheim

Fernschreiben

17.7.1944

an/ A.O.K.2 ✓ *K. K.*

Ed. d. Abt. 1877 L

20.15 Uhr

2.) A.O.K.4 ✓

3.) A.O.K.9 ✓

(Fernmündlich im Auszug voraus)

4.) Pz.A.O.K.3 ✓

5.) Stab Rothkirch ✓

17. Juli 1944

17. Juli 1944

2030

Betr.: Wiederaufstellung von Sich.Truppen.

Für die Wiederaufstellung von Sich.Truppen gelten folgende Weisungen:

- 1.) Angehörige der Sich.Truppen sind grundsätzlich wieder in Sich.Truppen zu verwenden.
- 2.) Die A.O.K. und Stab Rothkirch sammeln die Angehörigen der ihnen am 1.7. unterstellten Sich.Truppen in den Auffrischungsräumen und beginnen sofort mit Wiederaufbau von Sich.Einheiten. Es kommt darauf an, schnell wieder einsatzfähige Sich.Bataillone zu schaffen.

Aus den Kräften der dem W.B.Weibruthenien am 1.7. unterstellten Truppenteilen ist eine Sich.Div. nach Art der Korps-Abt. aufzustellen.

- 3.) Durchführung der Aufstellung bei den Armeen durch die Auffrischungstäbe, bei den Truppen des W.B.Weibruthenien durch Gen.Lt. Bergen mit Stab 390.Sich.Div.(be). Er wird

Sich. Tr.

000632

hierzu dem Okdo.H.Gr.Mitte unmittelbar unterstellt.

4.) Durch die A.O.K. und 390.Sich.Div.(bo) ist zu melden:

- a) Zum 20.7. (fernmündlich voraus zum 18.7.) wieviel Sich.Bataillone mit 2 und mehr Kompanien einsatzbereit sind.
- b) Wieviel Personal darüber hinaus verfügbar ist und mit Zeitplan welche weiteren Vorhaben für den Wiederaufbau der Sich.Truppen vorgesehen sind.
- c) Welche Stäbe aufgelöst und zur Auffüllung von Fehlstellen verwendet werden sollen.

Okdo.H.Gr.Mitte

Ia Nr. 9212/44 geh.

gez.: K r e b s

S.N. 2213
HWNKRE
2145
HD6X/FU
2150
46
6XINRYB
2241
2350
3) HDRIIF
PKK2
11/17 Kurier

000633

Oberkommando der Heeresgruppe	
III	
Dat.	15 Juli 1944
Ge. Nr.	9073/44
	IX
	Ta

Oberkommando des Heeres
 Chef H. Rüst u. BdE
 A.N. Stab I (C)
 Nr. 25 506/44 Geh.

Berlin, den 7. Juli 1944.
 Tel.: J2 2912

G e h e i m!

Bezug: 1) O.K./Chef H. Rüst u. BdE ANA/Tab I (C) Nr. 25 161/44 g.v. 27.5.44
 2) " GenStdH/Org.Abt. II/34 599/44 g.v. 13.6.44 (nicht an alle)
Betr.: Hundestaffeln.

1 Anlage (nur mit Sonderverteiler).

- 1.) Bei bodenst. Sich. Div. 52 u. 391
 und bei Bev. Gen. dt. Wehr. in Italien
 wird eine Hundestaffel etabliert.
- 2.) KdM: Anlage (mit Bes. Verfg. 1) verteilt).
 Die Staffeln werden den Div. bzw. Bev. Gen. d. dt. Wehr.
 in Italien kriegsgliederungsmäßig unterstellt.
- 3.) Der Bedarf an Hunden ist entsprechend der Anzahl aus-
 gebildeter Hundeführer laufend bei der zuständigen
 Feldhundestaffel bzw. über diese durch das Obdo. d.
 H.Gr. oder AOK bei Chef H. Rüst u. BdE/ANA AG H/3a 7
 anzufordern.
 Besondere personelle und materielle Zuweisungen er-
 folgen nicht.
- 4.) Ersatztruppenteile (Haarfarbe weiß)
 sind zu bestimmen
 für bodenst. Sich. Div. 52 durch ... I.
 " " " " 391 " " " " " " " "
 " Bev. Gen. d. dt. Wehr. in Italien durch ... VII.
 Feldtruppenteile sind unmittelbar zu unterrichten.
- 5.) In Bezugs-Verfg. 1) sind folgende Änderungen vorzu-
 nehmen:
 a) Die bei O.K. 394 etablierte Hundestaffel
 betrifft Ob. Kdo. H.Gr. Nord, nicht Ob. Kdo. H.Gr. Mitte.

schon befolgt

abgegeben

schließt

Arbeits Auftr.

000634

- 2 -

b) Die Aufstellung der Schutzhundstaffel bei O.M. 565
(Obkdo. N. Gr. Nordulraine) entfällt.

I.A.

Handwritten signature

Verteiler:

N. Gr. I, II, III, VIII, I, VIII, XVII je 5x	55
N. Gr. Nord, Mitte, Nordulraine, Südulraine je 5x	12
N. Gr. VII, Bev. Gen. d. Dt. Schutzh. in Italien je 1x	5 (Anl. G. S. 1247)
O.M. Gen. St. d. II / Org. Abt.	3
Gen. Qu.	1
	2
Chef H. Rüst u. BdE/ Stab	1
H. Bes. Abt.	1
III- Stab I(1), I(2), I(3), II(2x)	5
Ab. Fe, V(1x)	4
AG N. Gr.	1
Jn 2	2
AG H/Jn 7	1
V Jn	1
Reg.	1
Vorrat	7
	90

000635

Oberkommando des Heeres
Chef H Rüst u BdE
AMA/Stab I (2)
Nr. 23 505/44 Gsch.

Berlin, den 7. Juli 1944.
Tel.: J2 2912

G e h e i m !

Bezug: 1) OME/Chef H Rüst u BdE AMA/Stab I(2) Nr. 23 161/44 g.v. 27.5.44
2) " GenStdH/Org.Abt.II/34 599/44 g.v. 13.6.44 (nicht an alle)
Betr.: Hundestaffeln.

1 Anlage (nur mit Sonderverteiler).

- 1.) Bei bodenst. Sich. Div. 52 u. 391
und bei Bev. Gen. d. Dt. Wehr in Italien
wird eine Hundestaffel etatisiert.
- 2.) KStH: Anlage (mit Bes. Verfg. 1) verteilt).
Die Staffeln werden den Div. bzw. Bev. Gen. d. Dt. Wehr
in Italien kriegsgliederungsmäßig unterstellt.
- 3.) Der Bedarf an Hunden ist entsprechend der Anzahl aus-
gebildeter Hundeführer laufend bei der zuständigen
Feldhundestaffel bzw. über diese durch das Obkdo. d.
H.Gr. oder AOM bei Chef H Rüst u BdE/AMA AG H/Jn 7
anzufordern.
Besondere personelle und materielle Zuweisungen er-
folgen nicht.
- 4.) Ersatztruppenteile (Haffchenfarbe weiß)
sind zu bestimmen
für bodenst. Sich. Div. 52 durch " " " "
" " " " 391 " " " "
" Bev. Gen. d. Dt. Wehr in Italien durch " " " "
Feldtruppenteile sind unmittelbar zu unterrichten.
- 5.) Jn Bezugs-Verfg. 1) sind folgende Änderungen vorzu-
nehmen:
a) Die bei OME 594 etatisierte Hundestaffel
betrifft Obkdo. H.Gr. Nord, nicht Obkdo. H.Gr. Mitte.

000636

- 2 -

b) Die Aufstellung der Schutzhundstaffel bei O.M. 365
(Obldo. N. Gr. Nordulraine) entfällt.

I.A.

[Handwritten signature]

Verteiler:

... I, II, III, VIII, I, VIII, XVII je 5x	35
N. Gr. Nord, Mitte, Nordulraine, Südulraine je 5x	12
... VII, Dev. Gen. d. Dt. Schrn. in Italien je 1x	3 (Anlage: 2x)
O.M. Gen. St. d. H. / org. St.	3
Gen. Qu.	1
...	2
Chef H. Rüst u. BdE/Tab	1
H. Bes. Abt.	1
III- Stab I(1), I(2), I(3), II(2x)	5
Ab, Ko, V(1x)	4
Ag H/Tr	1
Jn 2	2
Ag H/Jn 7	1
V Jn	1
Res.	1
Vorrat	7
	80

000637

Oberkommando des Heeres
Chef H Rüst u Bde
A.M./Stab I (3)
Nr. 25 506/44 Geh.

Berlin, den 7. Juli 1944.
Tel.: J2 2912

G e h e i m !

Bezug: 1) OKM/Chef H Rüst u Bde A.M./Stab I (3) Nr. 25 161/44 g.v. 27.5.44
2) " GenStabH/Org.Abt.II/54 599/44 g.v. 13.6.44 (nicht an alle)
Betr.: Hundestaffeln.

1 Anlage (nur mit Sonderverteiler).

- 1.) Bei bodenst. Sich. Div. 52 u. 391
und bei Bev. Gen. d. Dt. Wehra. in Italien
wird eine Hundestaffel etabliert.
- 2.) OKM: Anlage (mit Bes. Verfg. 1) verteilt.
Die Staffeln werden den Div. bzw. Bev. Gen. d. Dt. Wehra.
in Italien kriegsgliederungsmäßig unterstellt.
- 3.) Der Bedarf an Hunden ist entsprechend der Anzahl aus-
gebildeter Hundeführer laufend bei der zuständigen
Feldhundestaffel bzw. über diese durch das Obkdo. d.
H. Gr. oder AOK bei Chef H Rüst u Bde/A.M. AS II/Jn 7
anzufordern.
Besondere personelle und materielle Zuweisungen er-
folgen nicht.
- 4.) Ersatztruppenteile (Haffensfarbe weiß)
sind zu bestimmen
für bodenst. Sich. Div. 52 durch " " " " " " " " " " " "
" " " " " " " " " " " "
" Bev. Gen. d. Dt. Wehra. in Italien durch " " " " " " " " " " " "
Feldtruppenteile sind unmittelbar zu unterrichten.
- 5.) In Bezugs-Verfg. 1) sind folgende Änderungen vorzu-
nehmen:
a) Die bei OKM 394 etablierte Hundestaffel
betrifft Ob. Kdo. H. Gr. Nord, nicht Ob. Kdo. H. Gr. Mitte.

000638

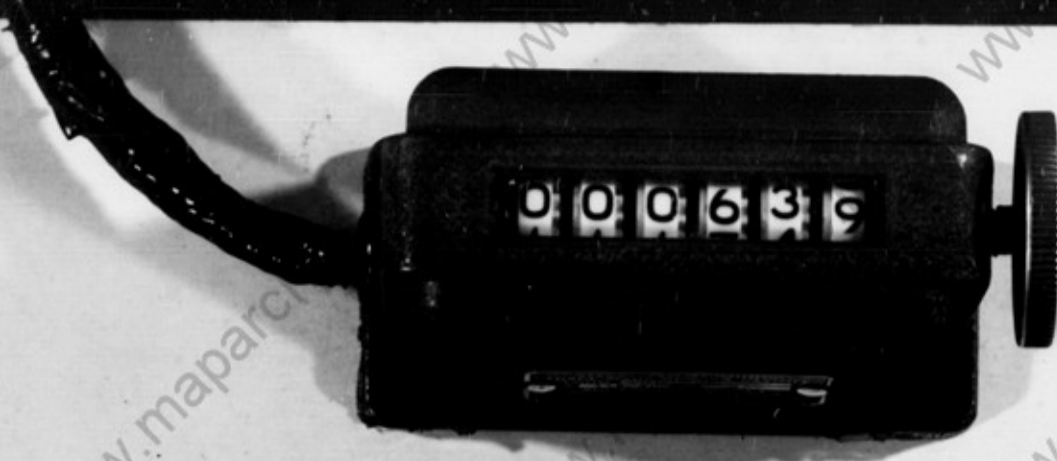
- 2 -

b) Die Aufstellung der Schutzhundstaffel bei O.N. 365
(Obldo. H. Gr. Nordulraine) entfällt.
I.A.

Handwritten signature

Verteiler:

III, I, II, III, VIII, IX, XIII, XVII je 5x	35
H. Gr. Nord, <u>Mitte</u> , Nordulraine, Südukraine je 3x	12
III, VII, Dev. Gen. d. Dt. Schm. in Italien je 1x	3 (Anlage: 13TM)
O.N. Gen St d II / Org. dt.	3
Gen. Qu.	1
III	2
Chef H. Rüst u. Bde/Stab	1
H. Bes. Abt.	1
III - Stab I(1), I(2), I(3), II(2x)	5
III, IV, V(1x)	4
Ag III/IV	1
Jn 2	2
Ag III/Jn 7	1
V Jn	1
Kas.	1
Vorrat	7
	20



Fernspruch * Fernschreiben * Funkspruch * Blinkspruch

Nachr.-Stelle NOX	Nr. 0341		Befördert			
	an	Tag	Zeit	durch	Notiz	
Vermerte:			13 JUL 1944			
Angenommen oder aufgenommen			7140			
von	Tag	Zeit	durch			
HZIX	13.7.	10.50	Heeresgruppenkommando Mitte			
Abgang	An:	Eing.: 13 JUL 1944		Verf. Stelle		
Tag:	St. No. 8962/44		TA			
Zeit:	Art.:					
Dringlichkeitsvermerk						

+ HZIX / FU 94 13.7.44 0025 =
 -- G E H E I M --
 AN OBKDO. HEERESGRUPPE MITTE . =
 -- BEZUG: -- OKH / GENSTDH / ORG. ABT.
 ROEM. 2/45829 /44 G.KDOS. V. 6.5.44 --
 -- BETR.: -- UMGLIEDERUNG DER SICH.
 TRUPPEN. AUFSTELLUNG DES SICH. RGT. 90 IST
 Z.ZT. AUF GRUND DER LAGE NICHT MOEGLICH .
 AN DER ABSICHT, SICH. RGT. 90
 AUFZUSTELLEN, WIRD FESTGEHALTEN . =
 H.O.K. 2, ROEM. EINR 4550/44 GEH.+

Gattung	Fernspruch	Nr.	An	Tag	Zeit	Annehmender (Rt. (Offz.))	
	Fernschreiben					Name	Dienstgrad
	Funkspruch	H. J. Trippel					
	Blinkspruch	(Munster)					

000640

Fernschreiben

10.7.1944

von Okdo.H.Gr.Mitte

- an
- 1.) Kdr.d.deutschen Verbindungsstabes zum frz.J.R.638, Obstit.Graf Spee
 - 2.) Stellv.Gen.Kdo.I.a.A., Königsberg/Pr.
 - 3.) Stellv.Gen.Kdo.II.a.A., Stettin

Nachr.:

- 4.) OKH GenStab/Att.Obt.
- 5.) AOK 2
- 6.) Gruppe v. Vormann
- 7.) AOK 4
- 8.) Pz.AOK 3
- 9.) Wehrm.Befh.Weibkathenden
- 10.) Auffrischungsstab Ost
- 11.) Feldj..Kdo.(mot) Ia

Die Restteile des franz.J.R.638 (etwa 200 Mann) sind zu ihrem Ers.Tr.Teil nach Königsberg/Pommern in Marsch zu setzen.

Inmarschsetzung aller Versprengten ist durch Kdr.d.Frontleitstellen d.I.Gr.Mitte zu veranlassen.

Okdo.H.Gr.Mitte

Ia Nr. 8817/44 Gen.

Da



Oberkommando der Heeresgruppe	
Mitte	
Eing.	2 JULI 1944
Dr. Nr.	260/44
Art.	X

Tal
1877

Oberkommando des Heeres
 Der Chef der Heeresrüstung und
 Befehlshaber des Ersatzheeres
AHA/Stab III Nr. 28 792/44 geh.

Berlin, den 1.7.44.
 Fernspr. 2 1607

G e h e i m !

Bezug: 1.) OKH/Chef H Rüst u BdE/AHA/Stab III Nr. 15 611/44 geh.
 v.11.4.44
 2.) OKH/Chef H Rüst u BdE/AHA/Stab III Nr. 24 295/44 geh.
 v.7.6.44.

An W.Kdo. II

- 1.) Das IV./Frz.J.R.638 wird nicht aufgestellt.
 Die Bezugsbefehle werden aufgehoben.
- 2.) Aus dem für Aufstellung des IV./Frz.J.R.638 vorgesehenen Personal sind nach Beandigung der Ausbildung Marsch-Kpen. für Frz.J.R.638 aufzustellen. Hierzu ist der Zeitpunkt der möglichen Aufstellung der Marsch-Kpen. durch W.Kdo. II zu melden.
- 3.) Das für Aufstellung der 14. und 15. Kp. zugewiesene Gerät u.s.w. wird dem Ers. - und Ausb.Kommando Frz.J.R.638 zunächst belassen.
 Der materielle Bedarf für das Ers. - und Ausb. Kommando Frz.J.R.638 ist an OKH/Chef H Rüst u BdE/AHA/Stab III unter Angabe der danach überzähligen materiellen Ausstattung bis zum 15.7.44 zu melden.

J. A.

J. A. [Signature]

Sich. Troppa

Vorteiler:
 Seite 2.

Oyf.
Wjz
Milly
2 upk
fol.

984

2414

000642

- 2 -

Verteiler:

W.Kdo. II	5
Fz.Kdo. II	1
H.Gr.Mitte	5
GenStdH/Org.Abt.	3
Gen.Qu.	2
Chef Trsp.Wesen/ Feld-Trsp.Abt.	1
Wehrm.Trsp.Ltg. Mitte	1
H.P.A.	8
Chef H Rüst u BdL/Stab	1
Ag. Haush	1
AHA-II, III(E), Ib, Ic	4
V(2x), Ag. E. Tr. (2x)	4
Bekl	1
In 12	2
V In	3
Fz In	8
Reg.	1
Vorrat	4
	<hr/>
	55

000643

Oberkommando der Heeresgruppe Mitte
Ia Nr. 8630/44 geh.

~~Geheim~~

H.Qu., 7. 7. 44

Entwurf

Bezug: OKH GenStdH/Org.Abt. II/45829/44 g.K.
vom 6. 5. 44

An

OKH Gen.St.d.H./Org.Abt.

Umgliederung der Sicherungstruppen bei 2. Armee:

- 1.) Sich.Rgt. 57: Umgliederung in Rgt. mit 4 Btln. unter Auflösung und Eingliederung des Ls.Btl. 862 beendet.
- 2.) Sich.Rgt. 89: Aufstellung unter Auflösung und Eingliederung Ls.Btl. 347, Sich.Btl. 304, 456, 587 beendet.
- 3.) Sich.Rgt. 90: Durchführung der Aufstellung soweit vorbereitet, daß kurzfristige Aufstellung erfolgen kann.
- 4.) Sich.Rgt. 930: Kriegsgliederungsmäßige Eingliederung vollzogen.
- 5.) Ls.Btl. 476: Aufgelöst und in Ls.Btl. 637 eingegliedert.

Für das Oberkommando der Heeresgruppe
Der Chef des Generalstabes

Nach Abgang:

Ia/op

Id

Ia

Prüfungsbefehl

/Bg.

000644

Fernschreibstelle

Fernschreibname Laufende Nr.

Angenommen
Aufgenommen

Datum: 4/7 19
um: 0400 Uhr
von: 7/9
durch: Schwamm

Befördert:

Datum: 19
um: 0944 Uhr
an: Dr. No. 8608/44 G. F. Def.
durch:
Rolle:

TA
[Signature]

Bemerkte:

-- GEHEIM --

+ HZIX / FUE 10476 4.7.44 0035 === --SSD --

AN OBKDO H GR MITTE ==

BEZUG : OKH GEN STDH / ORG ABT ROEM 2 / 45829 /44 GKDOS
VOM 6.5 .44 .-

DIE ARMEE MELDET ZU O.A. BEZUG NACH STAND 28.6.44 : .-

- 1.) SICHR.RGT.57 : UMGLIEDERUNG IN RGT. MIT 4 BTLN.
UNTER AUFLÖSUNG UND EINGLIEDERUNG DES LDS. BTL. 862
BEENDET .-
- 2.) SICHR.RGT.89 : AUFSTELLUNG UNTER
2.) SICHR.RGT.89 : AUFSTELLUNG UNTER AUFLÖSUNG UND
EINGLIEDERUNG LDS.BTL.347 , SICHR.BTL.304, 456, 587
BEENDET .-
- 3.) SICHR.RGT.90 : DURCHFÜHRUNG DER AUFSTELLUNG
SOWEIT VORBEREITET, DASZ KURZFRISTIGE AUFSTELLUNG ERFOLGEN
KANN .-
- 4.) SICHR.RGT.930 : KRIEGSGLIEDERUNGSMÄSZIGE
EINGLIEDERUNG VOLLZOGEN . .-
- 5.) LDS.BTL.476 : AUFGELOEST UND IN LDS.BTL.637
EINGEGLIEDERT ==

AOK 2 ROEM 1 A 4308/44 GEH.+

Nicht zu übermitteln:

Unterschrift des Aufgebers

Fernspreche-Anschluß des Aufgebers

Ln 36010

Dieser Teil wird von der Fernschreibstelle ausgefüllt.

Seitrand

04

In 5736

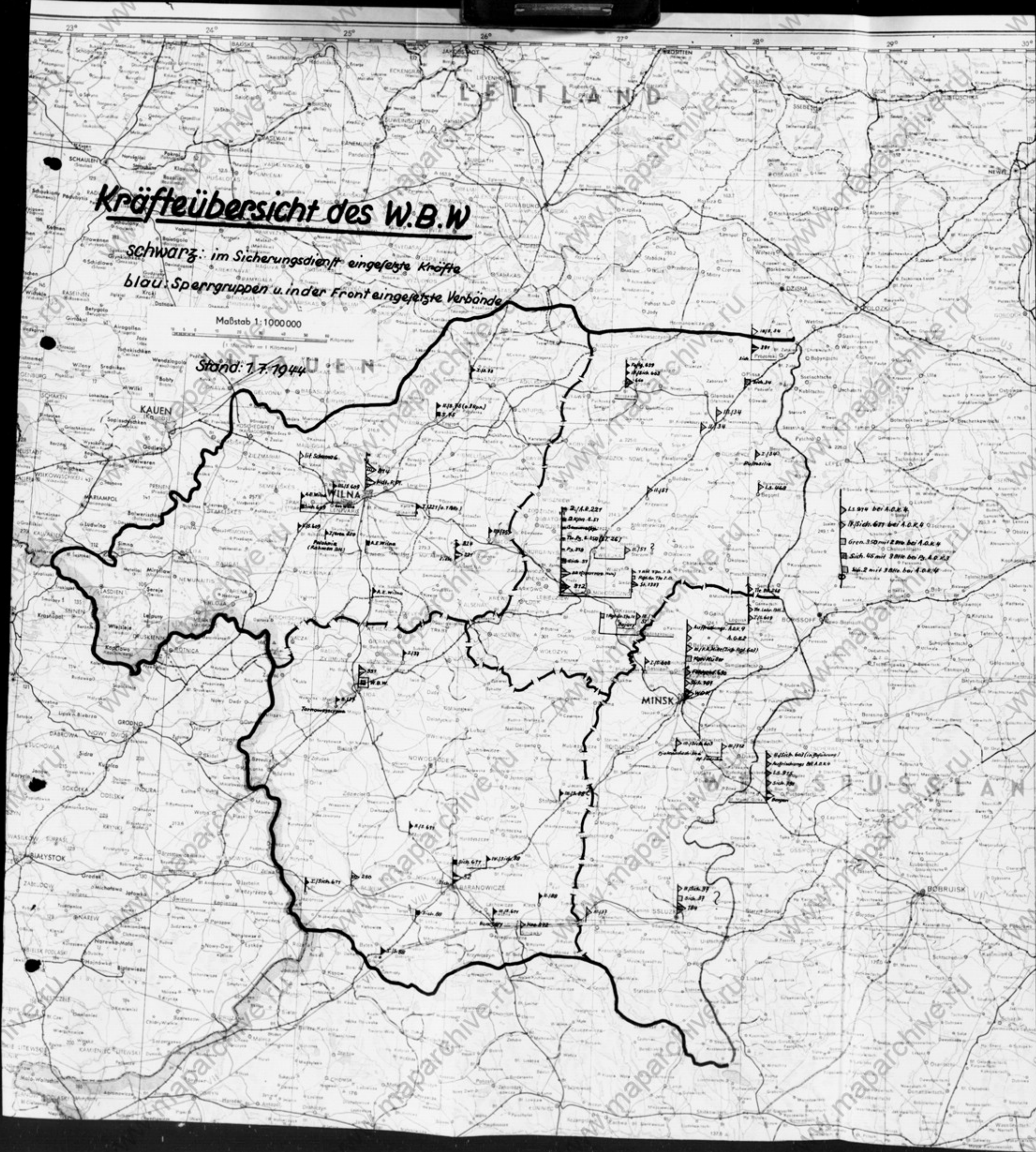
Kräfteübersicht des W.B.W

schwarz: im Sicherungsdienst eingesetzte Kräfte

blau: Sperrgruppen u. in der Front eingesetzte Verbände

Maßstab 1:100000

Stand: 1.7.1944



KAUEN

WILNA

MINSK

NOWOGRODEK

BARANOWICZE

BOBRUISK

1. 914 bei A.G.K. 9
 1. 914 bei A.G.K. 9
 Gren. 320 mit 2 Mo bei A.G.K. 9
 Sich. 45 mit 380R bei A.G.K. 9
 Sp. 2 mit 380R bei A.G.K. 9

Aufstellung A.G.K. 9
 1. 914 bei A.G.K. 9
 Gren. 320 mit 2 Mo bei A.G.K. 9
 Sich. 45 mit 380R bei A.G.K. 9
 Sp. 2 mit 380R bei A.G.K. 9

1. 914 bei A.G.K. 9
 Gren. 320 mit 2 Mo bei A.G.K. 9
 Sich. 45 mit 380R bei A.G.K. 9
 Sp. 2 mit 380R bei A.G.K. 9

2. 1. R. 227
 2. 1. R. 227
 2. 1. R. 227
 2. 1. R. 227

2. 1. R. 227
 2. 1. R. 227
 2. 1. R. 227
 2. 1. R. 227

1. 914 bei A.G.K. 9
 Gren. 320 mit 2 Mo bei A.G.K. 9
 Sich. 45 mit 380R bei A.G.K. 9
 Sp. 2 mit 380R bei A.G.K. 9

1. 914 bei A.G.K. 9
 Gren. 320 mit 2 Mo bei A.G.K. 9
 Sich. 45 mit 380R bei A.G.K. 9
 Sp. 2 mit 380R bei A.G.K. 9

1. 914 bei A.G.K. 9
 Gren. 320 mit 2 Mo bei A.G.K. 9
 Sich. 45 mit 380R bei A.G.K. 9
 Sp. 2 mit 380R bei A.G.K. 9

1. 914 bei A.G.K. 9
 Gren. 320 mit 2 Mo bei A.G.K. 9
 Sich. 45 mit 380R bei A.G.K. 9
 Sp. 2 mit 380R bei A.G.K. 9

1. 914 bei A.G.K. 9
 Gren. 320 mit 2 Mo bei A.G.K. 9
 Sich. 45 mit 380R bei A.G.K. 9
 Sp. 2 mit 380R bei A.G.K. 9

1. 914 bei A.G.K. 9
 Gren. 320 mit 2 Mo bei A.G.K. 9
 Sich. 45 mit 380R bei A.G.K. 9
 Sp. 2 mit 380R bei A.G.K. 9

1. 914 bei A.G.K. 9
 Gren. 320 mit 2 Mo bei A.G.K. 9
 Sich. 45 mit 380R bei A.G.K. 9
 Sp. 2 mit 380R bei A.G.K. 9

000646

Abt. Ia

27. 10. 1944

Vortragsnotiz I

Der beabsichtigten Auflösung der in der Front eingesetzten Sich.Btle. und ihrer Eingliederung in Inf.- bzw. Gren.Divisionen wird von A.O.K. 2 und A.O.K. 4 zugestimmt. A.O.K. 9, das zur Zeit 12 Sich.Btle. in der Front eingesetzt hat, erklärt sich mit dieser Maßnahme aus taktischen Gründen nicht einverstanden. Hier sind die Sich.Btle. in der Masse bei 17. J.D. in ruhigen Abschnitten eingesetzt. A.O.K. 9 befürchtet, durch diese Eingliederung ihre Inf.Diven. zu verwässern, andererseits ruhige Abschnitte dann auch mit jungen Jahrgängen besetzen zu müssen. Es wird auch geltend gemacht, daß die Btle. der Front-Divisionen nach Auffüllung durch die älteren Jahrgänge der Sich.Btle. personell voll werden und keinen Ersatz zugeführt bekommen, also Verschlechterung der Divisionen.

Mit derselben Begründung wird die Auflösung auch von Pz.A.O.K. 3 nicht begrüßt. Auch hier glaubt man, in ruhigen Abschnitten, besonders an der Memelfront die Sich.Btle. als geschlossene Verbände besser verwenden zu können.

Es ist deshalb zu prüfen, ob die von A.O.K. 9 und Pz.AOK 3 erhobenen Bedenken berechtigt sind.

Wird diese Frage bejaht, so müßten hier die Sich.Btle. den Front-Divisionen nicht ein-, sondern angegliedert und ihre Auflösung auf einen späteren, günstigeren Zeitpunkt verschoben werden. Es kämen dann zur Auflösung nur die Sich.Btle. der 2. und 4. Armee in Frage.

Wird die Frage verneint, so wären alle in der Front befindlichen Sich.Btle. aufzulösen und in die Front-Divisionen einzugliedern. Das Personal wäre in der Hauptsache zum Personalaustausch zu verwenden. Zur Sicherung der rückw. Armeezone würden nur bei 9. Armee Lds.Schtz.Btle. bestehen bleiben müssen.

Im einzelnen ergäbe sich folgendes Bild:

1.) 9. Armee:

- 6 aufzulösende Btle.
- 9 Lds.Schtz.Btle. in der rückw. Armeezone (3 Rgter. zu je 3 Btln.)
- 2 Lds.Schtz.Btle. (Festungs-Kdt. Warschau)
- 3 Transport-Sich.Btle., deren Verwendung noch offensteht (Anfrage bei OKH ist noch nicht beantwortet).

000647

- 2 -

2.) 2. Armee:

- 8 aufzulösende Sich.Btle.
- 2 aufzulösende Sich.Rgt.Stäbe
- 1 Sich.Rgt.Stab (Sich.Rgt.Stab 88) zur 9. Armee

3.) 4. Armee:

- 7 aufzulösende Sich.Btle.
- 1 Wirtschafts-Sich.Btl. zur Sicherung von Versorgungsgütern (O.Qu. unterstellt)

4.) 3. Panzerarmee:

Zunächst 9 aufzulösende Btle. und Splittergruppen der Verbände der 201. Sich.Div., von der sich der Stab und Teile der Div. noch bei H.Gr. Nord befinden. Vor Auflösung der Splittergruppen mußte jedoch noch geprüft werden, ob die 201. Sich.Div. aufgelöst werden soll.

5.) Große Sicherungsverbände:

- a) Von der Aufstellung der 391. Sich.Div. bei A.O.K. 9 wird Abstand genommen. Die Sicherungsverbände in der rückwärtigen Armeezone werden von Korück 532 geführt. Der Sich.Div.Stab 391 wäre aufzulösen und in einen Div.Stab zbV. umzugliedern. A.O.K. 9 beabsichtigt, diesen Div.Stab in der Rawka-Bzura-Stellung zu verwenden und zur Führung der Pak- und Festungs-MG-Einheiten zu verwenden.
- b) Stab 390. Sich.Div. und Stab 221. Sich.Div. wären aufzulösen bzw. OKH anzubieten. *f*

000648

Abt. Ia

Sich.

Ia/104

26. 9. 1944

A k t e n n o t i z !

Die Absicht der Heeresgruppe für die weitere Verwendung der Sicherungs-Truppen ist in dem Antrag an OKH - Okdo.H.Gr. Mitte, Ia Nr. 12 832/44 g.Kdos. v. 13.9.44 - festgelegt worden. Nach Mitteilung OKH/GenStdH/Org.Abt. Major von Lüdinghausen am 24.9.44 ist über den Antrag noch nicht entschieden. Jedoch bestehen Bedenken gegen die Aufstellung einer neuen Kriegsgliederung und KStN. Der erforderliche Waffenbedarf soll bis Dezember zugeführt werden können. Die Bedenken richten sich insbesondere gegen die artilleristische Ausstattung der Landwehr-Gren.Div., wodurch sich diese hauptsächlich von einer Gren.Div. unterscheidet. Andererseits soll die Zuführung eines Artl.Rgts.Stabes und von 2 Artl.Abten. z.Zt. nicht möglich sein. OKH ist nochmals fernmündlich gebeten worden, eine baldige Entscheidung herbeizuführen, um die Sich.Btle. aufzulösen und das freiwerdende Personal in die Front-Diven. eingliedern zu können. Sollte OKH in dem angekündigten Sinne entscheiden, so wäre zu überlegen, ob nicht durch Zusammenlegung der 286. und 203.Sich.Div. eine Inf.Div.(44) gebildet werden kann. Da beide Diven. nebeneinander jetzt auch im selben Armeebereich eingesetzt sind (zusammen 40 km Frontbreite in ruhigem Abschnitt) würde die Vereinigung beider Diven. zu einer Inf.Div. keine besonderen Schwierigkeiten machen. Erleichtert würde sie dadurch, daß in jeder Div. etwa 50 % Soldaten der Jahrgänge 06 und jünger sich befinden. Der größere Anteil an jungen Soldaten (14 und jünger) befindet sich bei der 203.Sich.Div. Diese ist auch sonst durch ihre längere Fronterfahrung und die bessere Gliederung dazu geeigneter bestehen zu bleiben. Als 3.Artl.Abt. könnte die I./221 (bei der 391.Sich.Div.) eingliedert und aus der Kriegsgliederung der 391.Dich.Div. gestrichen werden. Es fehlt ein Artl.Rgts.Stab, der zugeführt werden müßte. Alles durch die Zusammenlegung freiwerdende Personal älterer Jahrgänge (Jahrgang 05 und älter) könnte zum Personal-Austausch verwendet werden.

000649

**Entwurf
Geheim**

Fernschreiben

von Okdo.H.Gr.Mitte

an 1.) OKH Gen.St.d.H./Org.Abt. ✓

nachrichtlich:

2.) A.O.K.2 ✓

4.10.1944

Uhr

Pr. 5 - OKT. 1944
0220

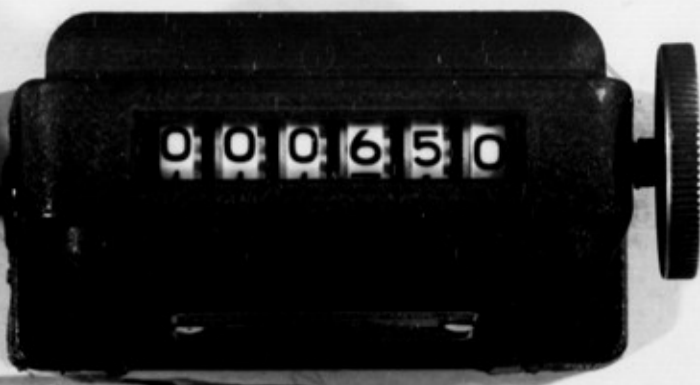
- 1.) Das im Laufe der Kämpfe gut bewährte Lds.Schtz.Btl.637 ist auf 148 Mann Kampfstärke zusammengeschmolzen. Auf Grund seiner Bewährung ist beabsichtigt, den guten Namen des Btls. zu erhalten.
In Abänderung der mit Okdo.H.Gr.Mitte, Ia Nr.12 832/44 g.K. vom 13.9.44 Anlagen 7 und 3 gemachten Vorschläge wird nunmehr ~~folgendes~~ beantragt:
 - a) Umbenennung des starken Lds.Schtz.Btl.854 in Lds.Schtz. Btl.637;
 - b) Auflösung des Lds.Schtz.Btls.637 und Überführung des Stammes in Lds.Schtz.Btl.854;
 - c) Überführung der durch die Eingliederung des Stammes des Lds.Schtz.Btls.637 freiwerdenden Mannschaften über 30 Jahren in die 541.Gren.Div.
- 2.) An der beantragten Umgliederung des Lds.Schtz.Btls.854 (neue Bezeichnung Lds.Schtz.Btl.637) nach KStN 4024 und 4034 ändert sich nichts.
- 3.) Okdo.H.Gr.Mitte bittet um Mitteilung, wann mit einer Entscheidung zum Bezugsschreiben zu rechnen ist.

Nach Abgang:

Ia
Ia/op
Id
KTB

Okdo.H.Gr.Mitte
Ia Nr.13 803/44 geh.
gez. Heidkämper,
Generalmajor.

118
5710
1110
0360
Causel/bi
30



390 Div

Entwurf

84

Id

Bra., 25.10.1944

*ist man vorfu
am Fall -
and Bildyl Do.*

Die aus Einheiten und Splitterteilen verschiedener Divisionen im Juli (wieder) aufgestellte 390. Sich. Div. wurde nach Herstellung der Einsatzbereitschaft dem Pz.A.O.K. 3 zu-geführt und unterstellt.

Nach kurzem Einsatz als Sicherheitsbesatzung in der Ostpreussen-Schutzstellung zwang die takt. Lage zur Unterstellung zunächst der Gren.Regimenter, später auch der übrigen Teile der Div. unter fremde Verbände. Der Div.-Stab wurde, nachdem er die Masse seiner Truppen abgegeben hatte, für Erkundungs- und andere Sonderaufgaben verwendet. Zu einem geschlossenen Einsatz der Div. kam es nicht mehr.

Nachdem die Masse der Truppenteile in den schweren Kämpfen des Sept./Oktb. zerschlagen wurde, besteht nicht mehr die Aussicht, aus den Resten eine brauchbare Feld-Div. zu machen. Ausserdem sind die bei fremden Verbänden seit Juli eingesetzten Truppenteile der Div. durch die gemeinsam erlebten Kämpfe so stark mit diesen verbunden, dass ein Herauslösen viele bewährte Kampfgemeinschaften zerstören würde.

Es wird daher beantragt, die 390. Sich. Div. aufzulösen, die zur Div. gehörenden noch bestehenden Truppenteile entsprechend einer derzeitigen takt. Unterstellung anderen fechtenden Verbänden anzugliedern, das freiwerdende Personal und Material der Heeresgruppe zur Ergänzung von Fehlstellen zu überlassen.

Einzelheiten für die beantragte Auflösung und Eingliederung enthält Anl. 2

Um Genehmigung wird gebeten.

04
Ia/op
IIa

*Anlagen in (Schwundung
(390 i. Div.)*
*Maß d. Bes. & Mitgrüpfung
Anlage 2. kann auf
nicht...
auf...
nicht...*

000651

Gliederung und Einsatzräume der Sich.Truppen
der H.Gr.Mitte (Stand 1. 10. 44)

4.Arme:

Verband	Korps	Div.	Raum - Ort
IV./88	LV.A.K.	28.Jäg.Div.	Nördl.Nowogrod
II./88	LV.A.K.	562.Gren.Div.	nordwestl.Lomscha
I./88	LV.A.K.	367.Div.	nördl.Wizna
Fest-Btl.642	LV-A.K.		Raum feste Anlagen LV.A.K.
Ls.Btl.204	LV.A.K.	367.Div.	Raum Bronowo
F.E.B.203	VI.A.K.	203.Sich.Div.	ostw. Jedwabne
A.R.507	VI.A.K.	203.Sich.Div.	"
Sich.Rgt.613	VI.A.K.	"	"
I./613	VI.A.K.	"	"
II./613	VI.A.K.	562.Gren.Div.	ostw Lomscha
III./613	VI.A.K.	203.Sich.Div.	"
Sich.Rgt.930	VI.A.K.	"	"
I./930	VI.A.K.	"	"
II./930	VI.A.K.	"	"
III./930	VI.A.K.	"	"
Sich.Rgt.931	VI.A.K.	286.Sich.Div.	Radzilow
I./931	VI.A.K.	"	"
II./931	VI.A.K.	"	"
Sich.Rgt.122	VI.A.K.	"	"
I./122	VI.A.K.	"	"
II./122	VI.A.K.	"	"
Sich.Rgt.36	VI.A.K.	"	"
I./36	VI.A.K.	"	"
II./36	VI.A.K.	"	"
F.E.B.206(1.u.2.Kp.)	Korück		
II./A.R.213	VI.A.K.	286.Sich.Div.	Radzilow



000652

- 2 -

Noch 4. Armee:

Verband	Korps	Div.	Raum - Ort
Radf. Btl. 2	XXXXI. Pz. K.	170. Div.	10 km ostw. Sudauen
Ls. Btl. 208	XXXXI. Pz. K.	299. Div.	Raum Augustow
II./Sich. Rgt. 611	XXVI. A. K.	56. Div.	nördl. Schaken
I./611	XXVI. K.	56. Div.	"
I./u. II./F. E. B. 286	Kortück		
Wi. Sich. Btl. 573	"		

000653

Appl. Bonatle auftrag
Appl. Kraw
Appl. Sp...

Gliederung und Einsatzräume der Sich.Truppen
der H.Gr.Mitte (Stand 1. 10. 44).

2.Arme:

Verband	Korps	Div.	Raum - Ort
Sich.Btl.670	XX.	542.Inf.Div.	nordwestl.Serok u.Raum Robykowo
I./Sich.Rgt.57	XX.	35.I.D.	Raum Olbrachoice
Sich.Btl.258	XX.	5.Jäg.Div.	Raum südl.Ostenburg
Sich.Btl.232	XX.	"	Raum Ostenburg
Sich.Btl.II/57	XX.	7.I.D.	Raum südl. Nejno (15 km südl. Weibitz)
Sich.Btl.I./630	XX.	7.I.D.	Raum Strachocin
Ls.Btl. 854	XXIII.	541.Gren.Div.	1 km südl. Rozan
" 637	XXIII.	"	3 km südl. Ryzan
" III./88	Kav.Korps	3.Kav.Brig.	6 km südwestl.Schwarfenwiese
Korück 580			Drobin (Straße Plöhnen - Sichelberg)
Stab Sich.Rgt.630	Korück 580		Krasnosielec (18 km ostw. Praschnitz)
" " 57	"		Wyscogrod (südwestl.Plöhnen)
" " 88	"		Praschnitz
Feldg.Abt.581	Armee unmittelbar		Radzanogo (30 km südwestl. Mielau)
Russ.Btl.427	Korück 580		8 km südostw. Zichenau
" 553	"		15 km südwestl. Plöhnen
" 420	"		6 km ostw. Willenberg

000654

Gliederung und Einsatzräume der Sich.Truppen
der H.Gr.Mitte (Stand: 1. 10. 44)

9. Armee:

Verband	Korps	Div.	Raum - Ort
Sich.Btl. 315	VIII.	17.J.D.	westlich Irena
" 688	"	"	" "
" 242	"	"	ostw. Kozenice
" 529	"	45.J.D.	9 km nordostw. Kozenice
Ls.Btl. 976	"	K.Abt. E	im Raum Warka
Ls.Btl. 992	"	K.Abt. E	" "
1 Kp./Sich.Btl. 954	XXXXVI.		
Trsp.Sich.Btl. 384	"	19.Pz.Div.	Nordteil Warschau
Sich.Btl. 944 (ohne 1 Kp.)	VIII.	17.J.D.	westl. Irena
Sich.Btl.zbV.Lublin	"	"	südwestl. Irena
ung.5.Res.Div.	"		südlich Warschau
Trsp.Sich.Btl. 902	"	5.ung.Res.Div.	Gora Kalwaria
I./Art.Abt. 221	"	" "	südlich Warschau
Ls.Btl. 997	Gr.v.d.Bech		Warschau
" 996	"		"
Sich.Btl. 246	"		"
Sich.Btl. 350	"		"
Stab Sich.Rgt. 608	"		"
II./Sich.Rgt. 608	"		"
I./ " 608	"		"
Stab Sich.Div. 391	"		Raum Kampinoswald
Sich.Rgt. 102	"		Bahnschutz Strecke Koluski-Petrikau
Ls.Btl. 234	"	Korück 532	Bahnschutz Strecke Morszczewa-Piotolów
Ls.Btl. 238	"	"	Bahnschutz Tomaszow

000655

- 2 -

Noch 9. Armee:

Verband	Korps	Div.	Raum - Ort
Sich.Rgt. 183	Kortück 532		Lowicz
III./Sich.Rgt.183	"		Bahnsicherung Raum Blonie
II./ "	"		"
I./ "	"		"
Turk.Inf.Btl.790	"		Tomaszow
Russ.Btl.308	"		8 km nördl. Blonie
Wolga-Tart-Inf.Btl.830	"		Tomaszow
L.Btl. 998	Wm.Kdt.Warschau	19.Pz.Div.	Warschau
Kos.Abt.572	"	"	"
Ostreiter-Abt.580	"	"	"
IV./Kos.Rgt.57	"	"	"
Kos.Abt.69	"	"	"
II./Aserb.Bergmann	"	-	"
I./111 Aserb.	"	-	"
1./Sich.Btl.944	"		
Sich.Btl.692	F.K.581		Radom
1./Sich.Btl.689	"		auf Marsch zu H.Gr.A
2./ "	"		

000656

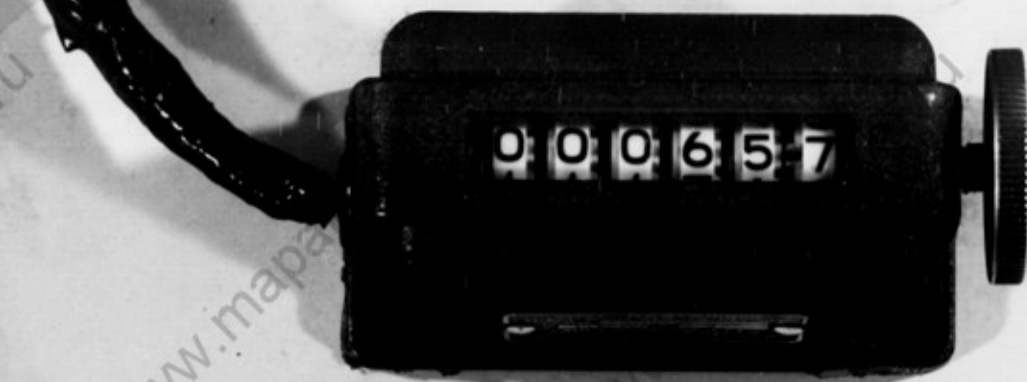
StO f. landeseigene Verbände

H.Qu., 30.9.44.

Gefechtsstände und Unterstellungsverhältnisse
landeseigener Verbände nach dem Stande vom
30.9.1944

Einheit	Gefechtsstand	Unterstellungsverhältnis
Russ.Kp. 420	Borkenheide (6 km ostw. Willenberg)	Truppendienstlich: Korück 580/A.O.K. 2 Einsatzmäßig: Stellungs-Bau-Pi.Btl.139/ Pi.Sonderstab 7
Russ.Btl. 427	Nasierowo-Dolne (8 km südostw. Zichenau)	Truppendienstlich: Korück 580/A.O.K. 2 Einsatzmäßig: Bau-Pi.Ausb.Btl.1/Pi.Son- derstab 26
Russ.Btl. 553	Nacpolsk (15 km süd. Plöhnen)	Truppendienstlich: Korück 580/A.O.K. 2 Einsatzmäßig: Pi.Sonderstab 26
IV.(Kos)/Sich.Rgt. 57	Im Raume Zoliborz (Vorort v. Warschau)	19.Pz.Div./XXXXVI.A.K./ A.O.K. 9
Kos.Abt. 69	- " -	- " -
Kos.Btl. 572	- " -	- " -
Russ.Reiter-Abt.580	- " -	- " -
Russ.Btl. 308	Leszno (8 km nördl. Blonie)	Korück 532/A.O.K. 9
Turk.Inf.Btl. 790	Tomaszow	FK 199/Korück 532/A.O.K. 9
1.u.4./Wolgatat. Btl. 830	Tomaszow	- " -
2./Wolgatat.Btl. 830	Radom	FK 581/A.O.K. 9
Aserb.Btl. II/ Bergmann	Warschau	Korps-Tr.v.d.Bach/A.O.K. 9
Aserb.Btl. I/111	- " -	- " -

I.V.
Hauptmann



1.) Welche Verbände zu 391. J. Div.?
2.) Kriegsgleichung stimmt nicht
in Berlin
Welche Verbände sollen
aufgelöst werden. -
203. J. Div.



1.) Antrag AOK 2 auf
a) Anflörey Sid. Pkt. 86 6 30
b.) Sid. Pkt. 232 (in I/Sid. 57)
zu a) AOK 2 empf. Sid. Pkt. 88 aus
AOK 9 abgeben als 3. Pkt. 86. 391. Sid. Pkt.
Raum ex. Raum noch Sid. Pkt. 86 30
anflören?
b.) Anflörey ist bei AOK 4 schon
beantragt (v. 13.9.24) AOK 2 hatte
beabsichtigt, das Pkt. in die S. 7. bis
einzuführen. Wegen des neuen Antrags
besteht jedoch keine Bedenken.

000659

Fernspruch +0320 EINS KLECKER HNOX++ **udj - Blinkspruch**

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.	Befördert				
HNOX	7817	an	Tag	Zeit	durch	Rolle

Dermerche:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
HZIX/F	27.10	0320	G

Heeresgruppe Mitte
Stabs B. Trakt. Netz.
21. Okt. 1944
0320
Sey

++ -- GEHEIM -- HZIX / FUE 304 21.10. 0200==== Abfendende Stelle

AN HEERESGRUPPE MITTE

BEZUG .: AOK 2 ROEM EINS A NR . 6357/44 GEH . V .

10.9.44.-

DIE ARMBEE BEABSICHTIGT :-

Fernspruch-
Anschluß:

- 1.) AUFLÖSUNG RGT . STAB SICH . RGT . 630 UND EINGLIEDERUNG IN 211.1.D. MASZNAHMEN ZUR EINGLIEDERUNG SIND EINGELEITET
 - 2.) AUFLÖSUNG DES SICH . BTL . 232 UND EINGLIEDERUNG IN ROEM EINS / SICH . RGT . 57 . BEI DER GERINGEN KAMPFSTAERKE BEIDER BTL . IST EIN AUFRECHTERHALTEN IHRER RUECKW . DIENSTE UND TROSSE NICHT MEHR TRAGBAR .
- UM EINVERSTAENDNIS WIRD GEBETEN .

A . O . K . 2 ROEM EINS A 7508/44 GEH . ROEM EINS A

GEZ . MACHER OBERST I . G . F .

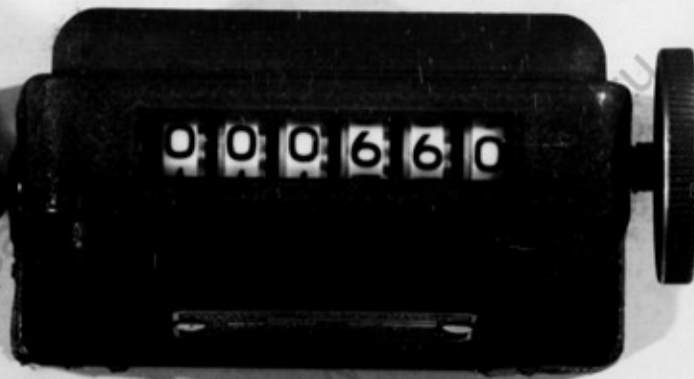
Heeresgruppenkommando
 Ethq.: 21. OKT. 1944
 Dr. No. 1498/44 g. Adof.
 Stab:

Inhalt

13		14	
17		18	
21		22	
25		26	
		27	
		28	

Qualität

Fernspruch Fernschreiber Funkspruch Blinkspruch	Nr.	Don	An	Tag	Zeit	Annehmender Offiz. (Uffiz.)	
						Name	Dienstgrad



Heeresgruppenkomm.		Blitzspruch	
Eing.: - 2. OKT. 1944	Br. No.: 73803/44	g. 24. 10.	OKT. 1944
Bel.:	<i>[Signature]</i>		
	Abfendende Stelle		
	Bemerkung:		

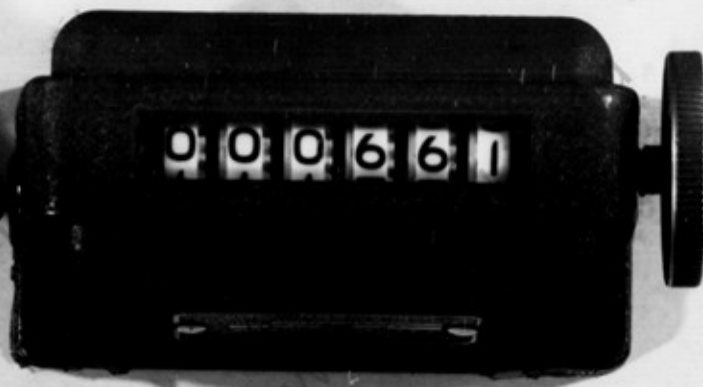
DIE ARMEE BEANTRAGT AUFLÖSUNG DES LDS. BTL. 854 UND EINGEFÜHRUNG IN LDS. BTL. 637.

-- VORTEILE: --

1.) FREIWERDEN VON 60 MANN UNTER 30 JAHREN ZUR EINREIHING IN DIE KÄMPFENDE TRUPPE DER 541. GREN. DIV.

2.) AUFSTELLUNG EINES VOLL EINSATZFAEHIEN UND KÄMPFKRAEFTIGEN LDS. BTL. ANSTELLE EINES STAKEN UND EINES SEHR SCHWACHEN BTL. UNTER EINSPARUNG VON TROSSEN UND GERÄT.

A.O.K. 2 ROEM 1 A NR. 6869/44 GEN. (Uffg.) GEZ. I. A. STARCK, OBSTLT. I. G. *Wende*



++0220 EINS KLECKA HNOX-
Fernspruch **Blitzspruch**

Nachr.-Stelle HNOX	Nr. <i>0115</i>	Befördert <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <th>on</th> <th>Tag</th> <th>Zeit</th> <th>durch</th> <th>Rolle</th> </tr> <tr> <td colspan="5" style="text-align: center;"><i>Gen. A. Starck, Betr.</i></td> </tr> <tr> <td colspan="5" style="text-align: center;"><i>2. OKT. 1944</i></td> </tr> <tr> <td colspan="5" style="text-align: center;"><i>0240</i></td> </tr> </table>	on	Tag	Zeit	durch	Rolle	<i>Gen. A. Starck, Betr.</i>					<i>2. OKT. 1944</i>					<i>0240</i>				
on	Tag	Zeit	durch	Rolle																		
<i>Gen. A. Starck, Betr.</i>																						
<i>2. OKT. 1944</i>																						
<i>0240</i>																						
Vermerke:																						
Angenommen oder aufgenommen																						
von	Tag	Zeit	durch																			
<i>21/17</i>	<i>2.10</i>	<i>12.20</i>	<i>U</i>																			

Abfendende Stelle

+++ --- GEHEIM --- +

HZIX FUE 152 2.10.44 0205 ==

OBKDO. H. GR. MITTE. =====

Fernspruch-Verfugung:

DIE ARMEE BEANTRAGT AUFLÖSUNG DES LDS.
 BTL. 854 UND EINGLIEDERUNG IN
 LDS. BTL. 637

-- VORTEILE: ---

1.) FREIWERBEN VON 60 MANN UNTER 30
 JAHREN ZUR EINREIHUNG IN DIE KÄMPFENDE
 TRUPPE DER 541. GREN. DIV.

2.) AUFSTELLUNG EINES VON
 EINSATZFAHIGEN UND KÄMPFKRÄFTIGEN LDS.
 BTL. ANSTELLE EINE STAKEN UND EINES
 SEHR SCHWACHEN BTL. UNTER EINSPARUNG
 VON TROSSEN UND GERÄT .====

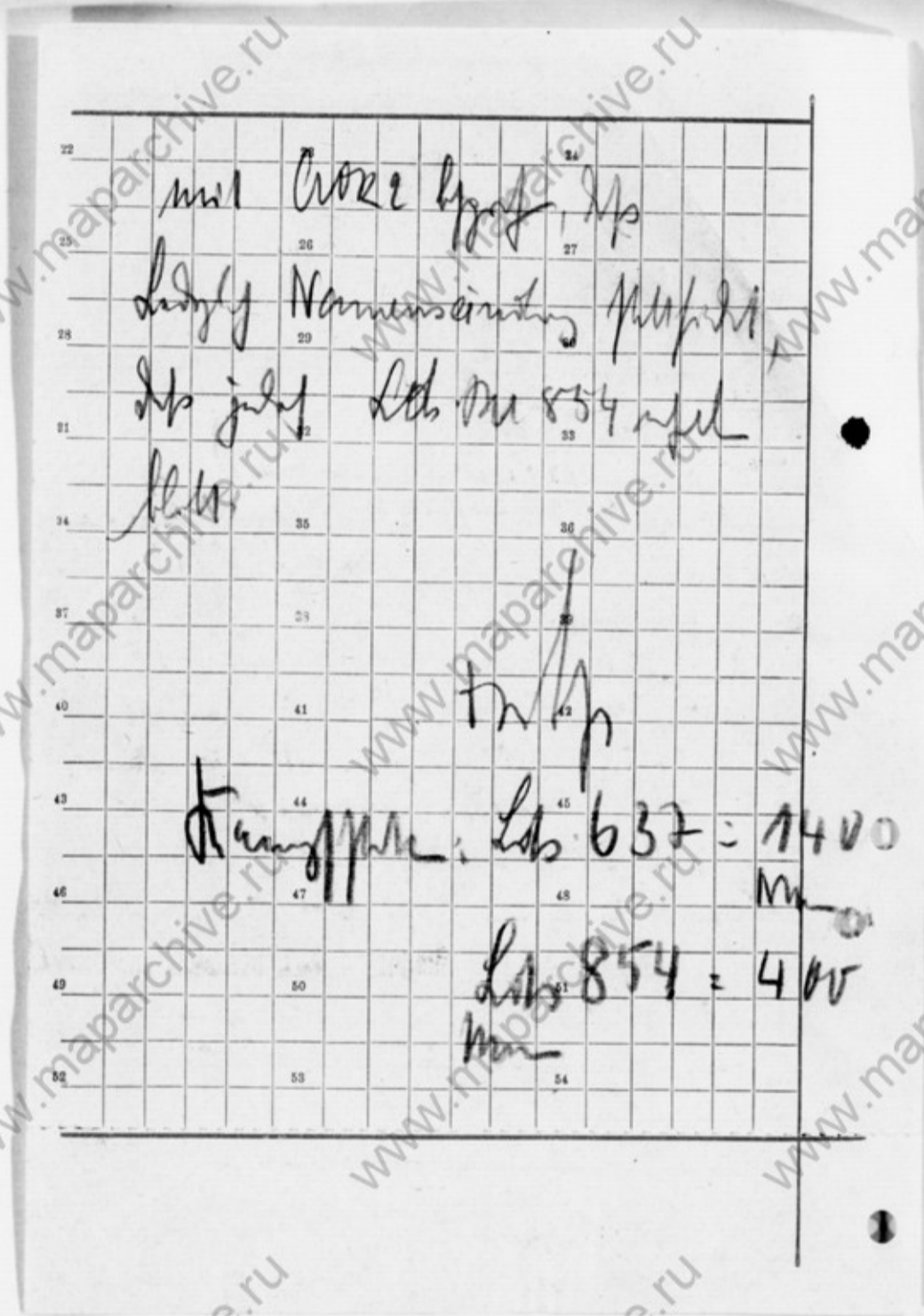
A.Q.K.2 RQ 1 A Nr. 6869/44 G. (Uffg.)
 GEZ. I.A. STARCK, OBSTLT. I.G. Sterngrab

Wende

0/0432. I. 42

Inhalt

GRÜßUNG

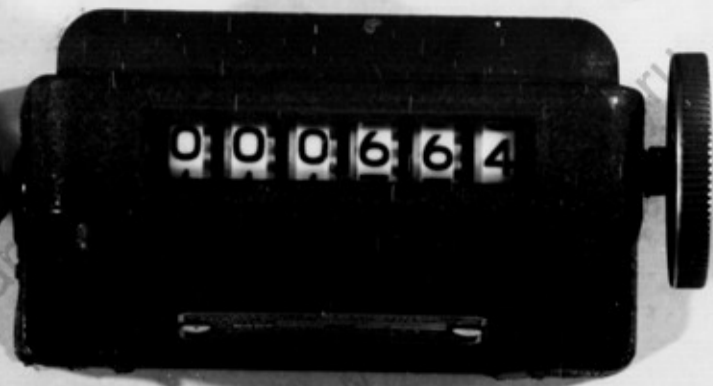




FSa JARKS
uf. Sh. P. K. e
Ia, Se 900, Tary, Id
KTB

Logg. FS. JARKS Ia n. 9171/44 gh
m. 24.9.44

a) Se m. K. H. H. m. k. all f. p. g. i. l. S. g. p. k. l. a. -
m. g. a. p. m. g. l. d. o. S. f. p. g. h. g. m. k. H. u. f. u. f.
s. l. l. m. a. t. f. e. f. o. r. s. p. i. - u. f. p. g. l. g. m. f.



by für J1 und J2 der 000664 in Schwann

601 in Schwann

für die folgenden Aufträge der Stadt D. K. 2. Dienst
Antrag

g) In der Folge der Reparaturarbeiten an der Anlage
sollte es zu einer Beschädigung der Anlage kommen
die die Arbeit behindert. In diesem Zusammenhang
muss darauf hingewiesen werden, dass die Anlage
mitgeführt, für die Reparaturarbeiten der Anlage
sollte es zu einer Beschädigung der Anlage kommen
sollte es zu einer Beschädigung der Anlage kommen



Stöheres Di. Kolor 2 mullat, ups die als Festung Stah
J. 81 mullat Sid. Pfl. Stah:

64 in Ebenrode
601 in Schirwindt

M

La

may hat zum 1. 11. 44 in ifan gegen witzig fupf h -
nicht wurde.

Die die Mitglied der Sich Div. groups in fan an-
10, may aufschreiben ip, man man auf die fupf 8 0, hax
je 3 auf fupf fupf fupf. Witzig fupf fupf fupf



Handwritten text, possibly a note or signature, written in cursive. The text is partially obscured by the watermark.

Handwritten signature or initials, written in cursive.

000667

Funkfruch - Blinkfruch

+2355EINS KLE HNOX+++

an	Tag	Zeit	durch	Rolle

Heeresgruppenkommando 1

Eing.: 24. SEP 1944 Beorb. Rbt.:
 Bt. Nr. 1344 g. Adof.:
 Anl.:

Heeresgruppenkommando 1
 23. SEP 1944
 RR 2700
 66

230 ==

Ablebende Stelle

AN OBKDO. H.GR. MITTE =====

-- G E H E I M --

PZ.AOK 3 BITTET, DIE ALS 3. RGT. STAEBE FUER 201. UND 390. SICH.DIV. VORGESEHENEN SICH.RGT. STAEBE 64 UND 601 BALDMOEGLICHT ZUR VERFUEGUNG ZU STELLEN. NACH BISHER VON PZ.AOK 3 GEBEBENEN BEFEHLEN SOLLTEN BEIDE STAEBE NACH HERSTELLUNG DER EINSATZBEREITSCHAFT STAB FEST. BTL. (BO) 644 HERAUSGEOEST UND WIE OBEN GEMELDET VERWANDT WERDEN.

DRINGEND BENOETIGT WIRD STAB SICH.RGT. 601, DESSEN SOFORTIGE HERAUSLOESUNG MOEGLICHT IST.

SEINE INMARSCHSETZUNG (E-TRANSPORT) UEBER MOSCHEIKEN ZU ROEM 40. PZ.K. WIRD ERBETEN.

PZ.AOK 3 BITTET UM MITTEILUNG, WANN MIT ZUFUEHRUNG DER STAEBE GERECHNET WERDEN KANN. =====

PANZER - A.O.K. 3, ROEM EINS A NR. 9171/44 GEH.

MUELLER - HILLEBRAND OBERST I.G. +

Inhalt

25

26

27

28

Quittung

Fernspruch
 Fernschreiben
 Funkspruch
 Blinkspruch

Nr.

Don

An

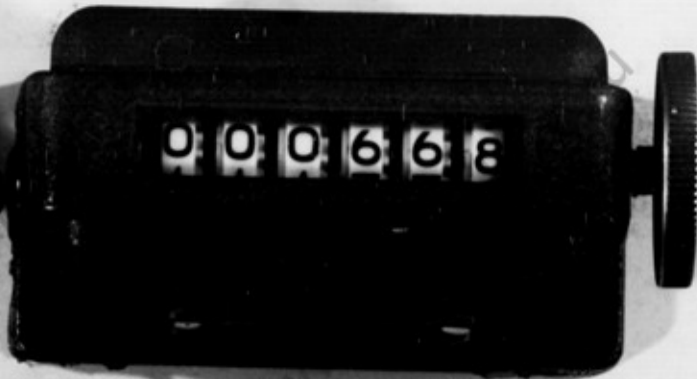
Tag

Zeit

Annehmender Offz. (Uffz.)

Name

Dienstgrad



Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

+++++2355EINS KLE HNOX+++

Nachr.-Stelle HNOX		Nr. 018306		an	Tag	Zeit	durch	Rolle
Demerke: Angenommen oder aufgenommen von Tag Zeit durch HPGX/A 23.9. 2355 Rg				23 SEP. 1944 2400 65				

+++ HPGX / FU 7161/63 23.9. 2230 ===
 AN OBKDO. H.GR. MITTE ====

-- G E H E I M --

PZ.AOK 3 BITTET, DIE ALS 3. RGT. STAEBE FUER 201. UND 390. SICH.DIV. VORGESEHENEN SICH.RGT. STAEBE 64 UND 601 BALDMOEGLICHST ZUR VERFUEGUNG ZU STELLEN. --

NACH BISHER VON PZ.AOK 3 GEGEDENEN BEFEHLEN SOLLTEN BEIDE STAEBE NACH HERSTELLUNG DER EINSATZBEREITSCHAFT STAB FEST. BTL. (BO) 644 HERAUSGEOEST UND WIE OBEN GEMELDET VERWANDT WERDEN. --

DRINGEND BENOETIGT WIRD STAB SICH.RGT. 601, DESSEN SOFORTIGE HERAUSLOESUNG MOEGLICH IST.

SEINE INMARSCHSETZUNG (E-TRANSPORT) UEBER MOSCHEIKEN ZU ROEM 40. PZ.K. WIRD ERBETEN. --

PZ.AOK 3 BITTET UM MITTEILUNG, WANN MIT ZUFUEHRUNG DER STAEBE GERECHNET WERDEN KANN. =====

RANZER - A.O.K. 3, ROEM EINS A NR. 9171/44 GEH.

MUELLER - HILLEBRAND OBERST I.G. +

Inhalt

25		26		27		28
----	--	----	--	----	--	----

Fernspruch Fernschreiben Funkspruch Blinkspruch	Nr.	Don	An	Tag	Zeit	Annehmender Offz. (Uffz.)	
						Name	Dienstgrad

Quittung

000669

Geheim
Entwurf

Fernschreiben

von Okdo.H.Gr.Mitte

an 1.) Pz.A.O.K.3

nachrichtlich:

2.) Höh.Pi.Kdo.2

27.9.1944

13.00 Uhr

Bezug: FS. Pz.AOK.3, Ia Nr.9171/44 geh. vom 24.9.44.

- a) Die vom Oberkommando H.Gr.Mitte erbetene Entscheidung über die gestellten Anträge auf Umgliederung der Sicherungstruppen wurde vom OKH noch nicht gefällt. Mit ihrem Eingang ist in nächster Zeit zu rechnen.
- b) Zur Zeit werden die Sich.Rgt.Stb. 64 in Ebenrode und 601 in Schirwindt für Stellungsbau-Aufträge des Höh.Pi.Kdo.2 dringend benötigt.
- c) Bis zum Eingang der Entscheidung zu a) und bis zum Abschluß der Arbeiten zu b) muß es bei dem gegenwärtigen Einsatz der beiden Sich.Rgter. ^{bleiben} verbleiben. Der Zeitpunkt ihrer Zuführung kann daher noch nicht ~~abgemacht~~ ^{fest}übersehen werden. Er wird zeitgerecht mitgeteilt, falls eine zustimmende Entscheidung des OKH erfolgt.

Okdo.H.Gr.Mitte

Ia Nr. 13.411/44 geh.

gez.: Heidkämper,

Generalmajor.

Nach Abgang:

Ia, Ia/op, Id,

Gen.d.Pl., KTB

W.V. 2.X.44.
10.

000670

Geheime Kommandosache

Oberkommando der Heeresgruppe Mitte
Ia Nr. 12 332/44 g.Kdos.

M.Qu., den 13. 9. 44

An

OKH/GenStdH/Org. Abt.
OKH/GenStdH/Op. Abt.

- 1.) Der Fortfall der bisherigen Sicherungsaufgaben erfordert die Neuregelung der Frage der Sicherungstruppen. In den schweren Kämpfen dieses Sommers, an denen fast alle Sicherungstruppen beteiligt waren, wurde die Masse der Sich. Btl. (Rek. Stappen) berschlagen oder musste wegen ihrer geringen Stärke aufgelöst und personell in andere Verbände eingegliedert werden.
- 2.) Die Sicherungs-Divisionen stehen seit Beginn dieser Kämpfe im Fronteinsatz und hatten infolge ihrer materiellen Unterlegenheit besonders hohe Verluste. Die Lage an der Front zwingt dazu, die Sich. Diven. auch weiterhin in vorderer Linie einzusetzen. Hierzu ist eine weitgehende Ausstattung besonders mit schweren Inf. Waffen dringend erforderlich.
- 3.) O.Kdo. H.Gr. Mitte beantragt daher:
 - a) Umgliederung der 203. Sich. Div. (2. Armee),
266. Sich. Div. (4. Armee) und
~~201. u. 390. Sich. Div. (3. Pz. Armee)~~
in Grenadier-Divisionen (mit zunächst einer Artl. Abt.).
Da diese Divisionen infolge ihrer personellen Zusammensetzung nur für die Abwehren ruhigen Fronten geeignet sind, wird für sie zur Unterscheidung von den Grenadier-Divisionen die Bezeichnung
„Landwehr-Grenadier-Division“
vorgeschlagen. Vorläufige Gliederung und Bedarfs an Waffen siehe Anlage 1 - 5.
 - b) Umgliederung der 391. Sich. Div. (Do.) in eine Sich. Div.
zur Erfüllung der in dem Bereich der 9. Armee noch vor-

000671

- 2 -

hand von Sicherungsaufgaben (Anlage 6).

- c) Auflösung der 221. Sich. Div. und 52. Sich. Div. (bo.) und Verwendung des freiwerdenden Personals und Materials zur Auffüllung von Fehlstellen in den Landwehr-Grenadier-Divisionen.
- d) Auflösung von 21/ Sich. bzw. Lds. Btlon. und Umgliederung von 13 Btlon. (Sich., Lds.- und Fest. Btlon.) in Landesschützen-Btlon. nach KStN 4024 und 4034 (einheitlich mit 3 Zügen je Kp.) sowie von 3 Sich. Rets. Stüben in Lds. Rets. Stb. nach KStN 4013. Die Landesschützen-Btlon. sollen personell aus den älteren Jahrgängen zusammengesetzt und materiell entsprechend ihrer Verwendung zu Wachaufgaben in den rückwärtigen Armeezonen ausgerüstet werden (Anl. 7 und 8). Das durch die Auflösung der Sich. Btlon. freiwerdende Personal jüngerer Jahrgänge sowie das Material sollen als Ersatz für die Fronttruppe verwendet werden.

4.) Eine Gliederung der noch vorhandenen Sicherungsgruppen und der bereits aufgelösten Sicherungsverbände wird in der Anlage 9 vorgelegt. Nachträgliche Genehmigung zur Auflösung ist mit Okdo. H. Gr. Mitte, Nr. 12501/44 vom 11.9.44 beantragt worden.

5.) Okdo. H. Gr. Mitte bittet um grundsätzliches Einverständnis und um Mitteilung, ob mit der Zuweisung des durch die Umgliederung erforderlich werdenden Waffenbedarfs nach und nach gerechnet werden kann, falls die Waffen über das Kontingent der Heeresgruppe hinaus nicht geliefert werden können, müssen die Sicherungs-Divisionen aufgelöst werden, d. die Heeresgruppe aus eigenen Mitteln nicht helfen kann und die Divisionen in dem derzeitigen Zustand ihre ihnen in der Front zugedachten Aufgaben nicht erfüllen können.

Für das Oberkommando der Heeresgruppe

Der Chef des Generalstabes

[Handwritten signature]

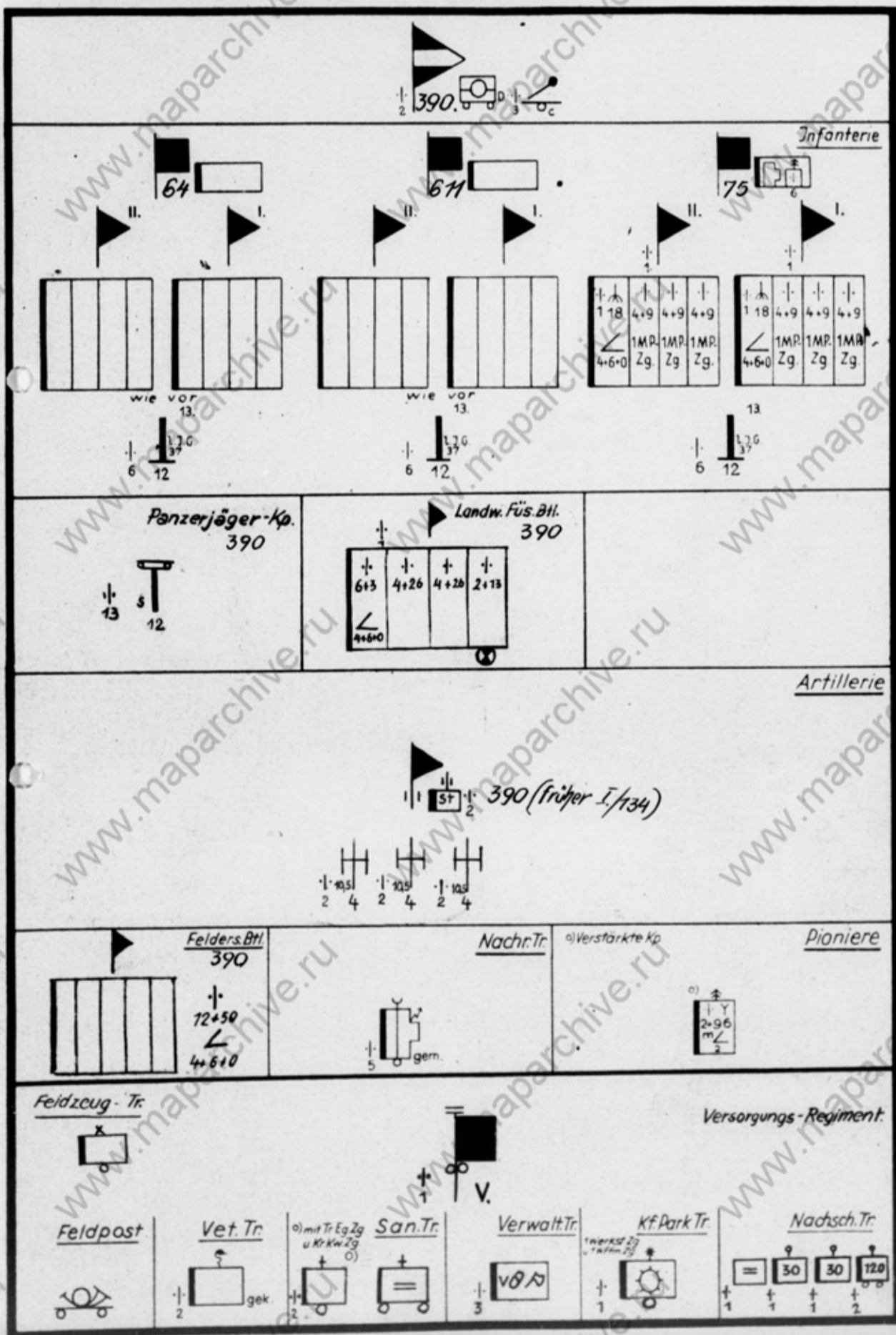
9 Anlagen.

/Bo.

000672

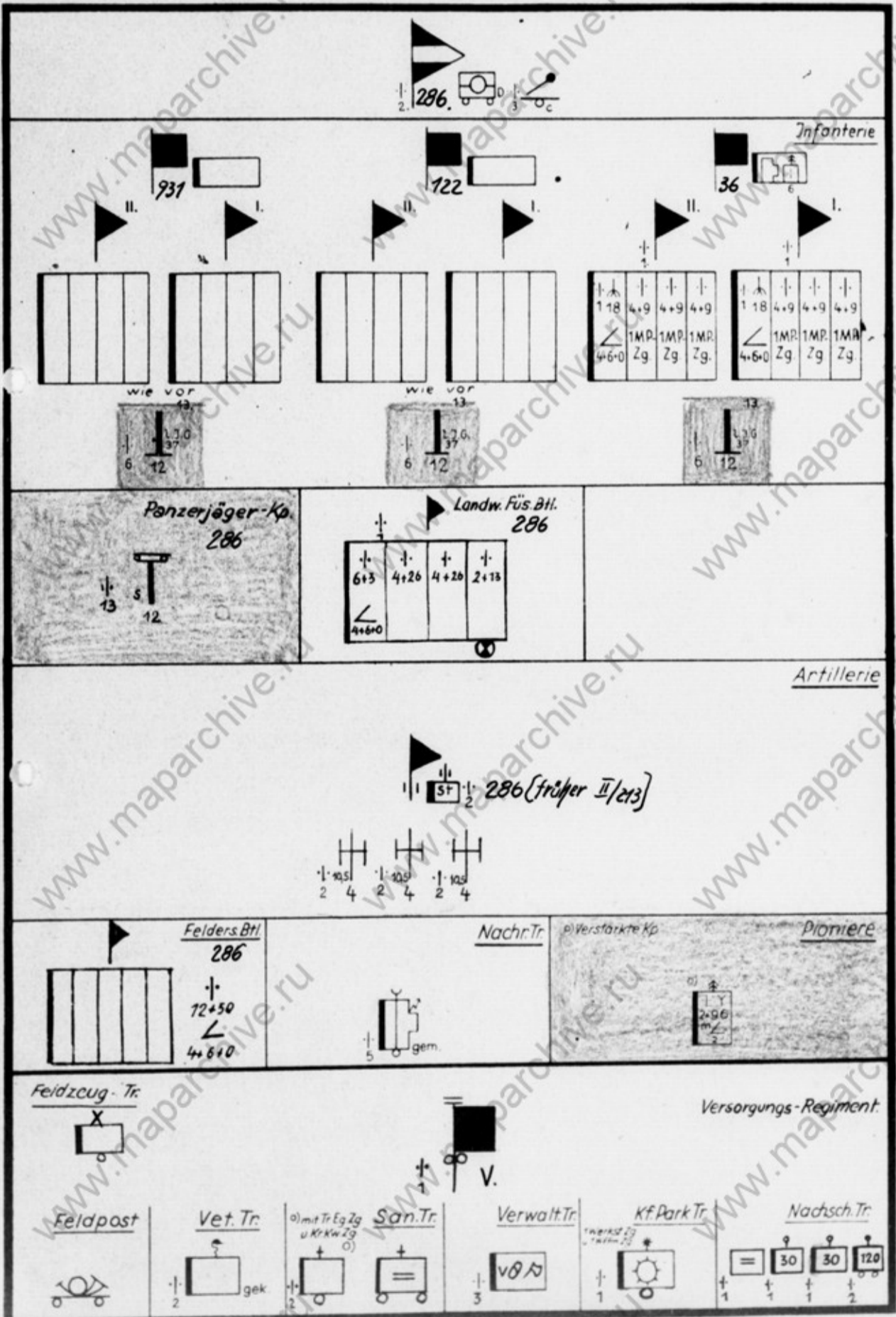
390. Landwehr Gren.-Division

Abst. 1 für Heeresgruppe Mitte
la Nr. 12832/44 gH





Aufst. 2. z. 1. *1.eresgruppe Mitte*
 a Nr. *22832/44gk.* - *Neuaufstellung*
286. Landwehr Gren.-Division



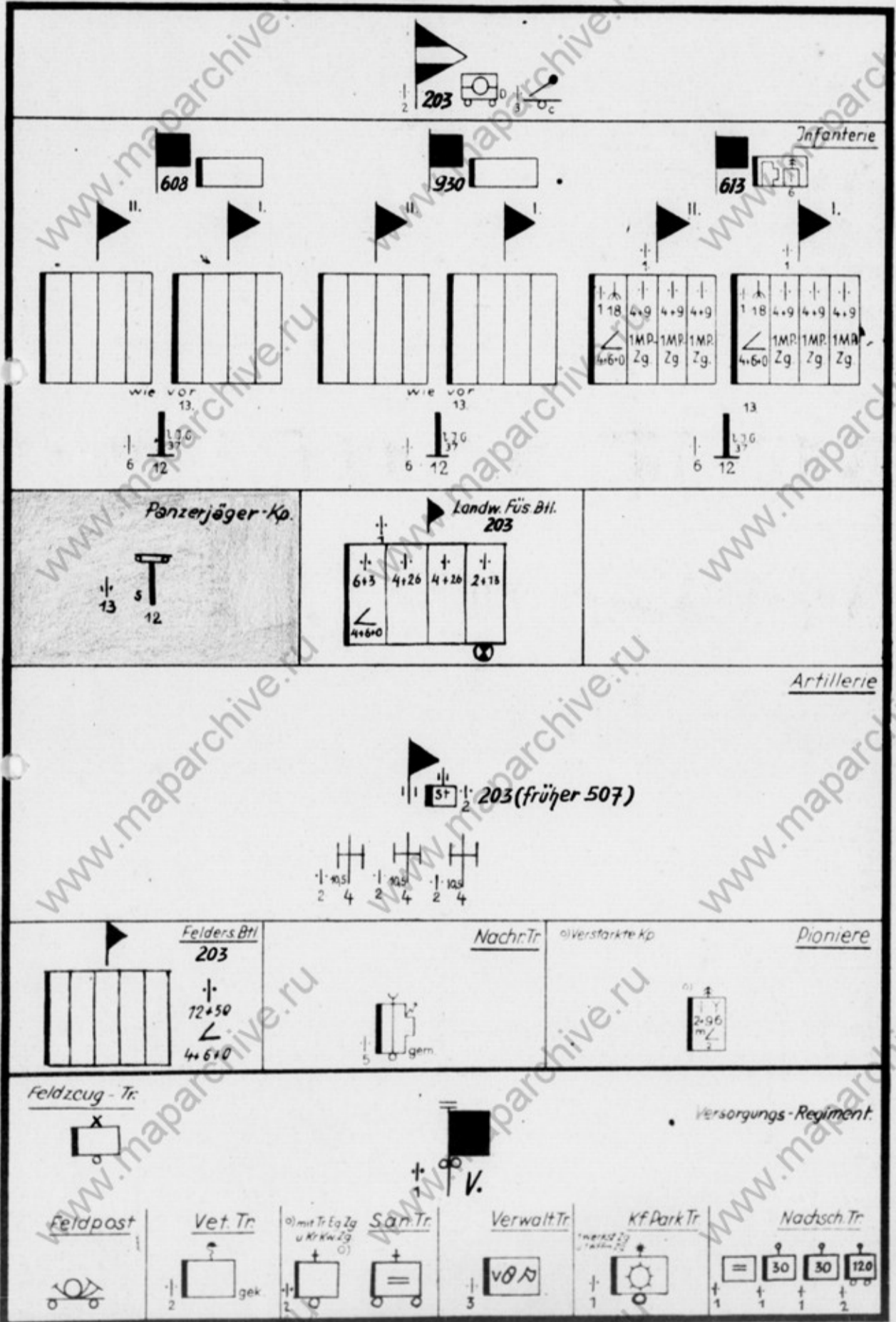


Ord. 3 zur Heeresgruppe Mitte

1a Nr. 12832/44 Stk

Neuaufstellung

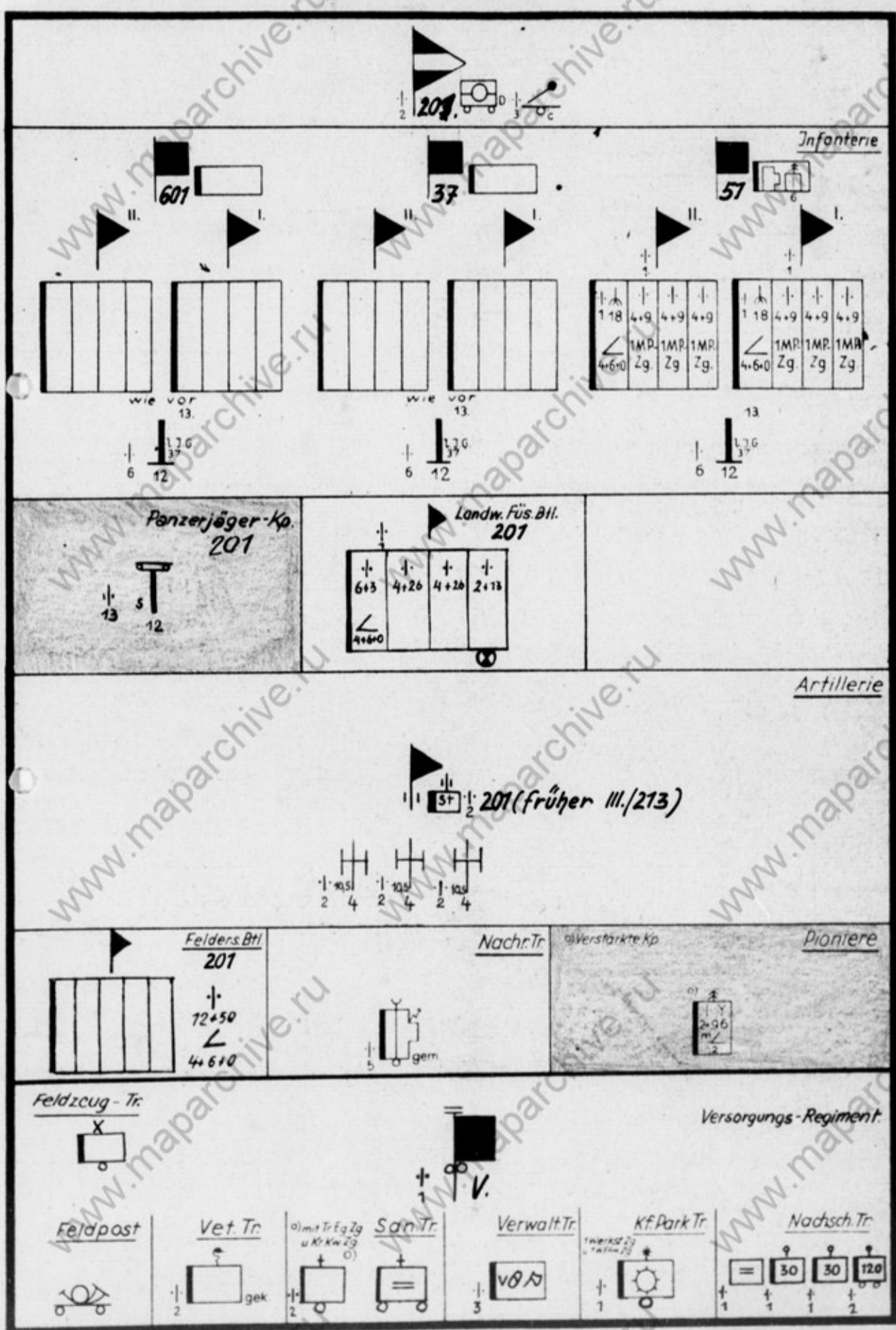
203. Landwehr Gren.-Division



000675

201. Landwehr Gren.-Division

= Neuaufstellung
 Aufg. 4. Heeresgruppe Mitt.
 Jm: Ia Nr. 12882/44 gH



000676

Anlage 5

zu Okdo. 2. Gr. Mitte

Id. Nr. 12 832/44 g. Kdos. v. 13.9.44

Durch Umgliederung der Sich. Div. in
Landw. Gr. n. Div.
entstehender Waffenbedarf:

266 lc. M. G.
221. s. M. G.
84 12-cm Granatwerfer
89 8-cm Granatwerfer
48 s. Pak mit Zugmitteln
92 lc. I. G.
4000 M. Pi.
432 Panzerschreck

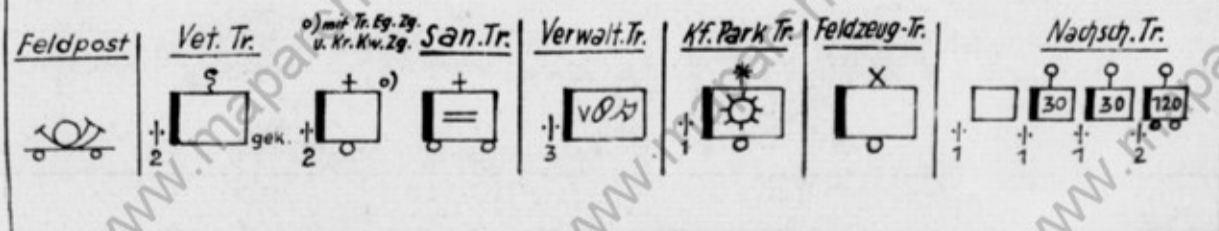
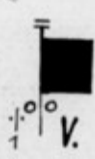
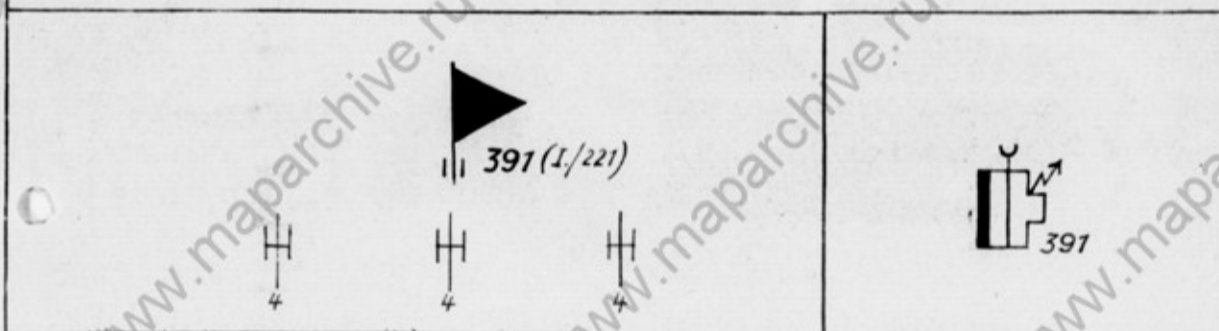
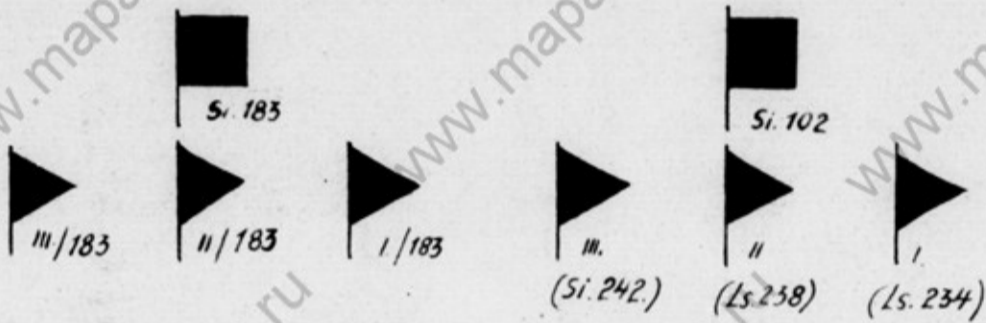


Anlage 6

zu Okdo. H. Gr. Mitte Ia Nr. 12832/44 g. Kdos



Si. 391



000678

Anlage 7

zu Okdo.H.Gr.Mitte

Ia Nr 12832/44 G.Kdos.v.13.9.4.

Für Bewachungsaufgaben innerhalb der Armeen
in Landeschützen-Rats.-Stäbe und Landeschützen Btle.
umzugliedern:

1.) Bei 9. Armee:

Sich. Rat. Stab 630	nach KStW	4013
(z.Zt.noch b. 2.Armee einges.)		
Lds. Schtz. Btl. 996	" "	4024 u. 4034
" " " 997	" "	4024 u. 4034
" " " 998	" "	4024 u. 4034

2.) Bei 2. Armee:

Sich. Rat. Stab 57	" "	4013
X Lds. Schtz. Btl. 854	" "	4024 u. 4034
" " " 670	" "	4024 u. 4034
Sich. Btl. 692	} z.Zt.noch bei 9.Armee "	" "
" " 689		" "

3.) Bei 4. Armee:

Lds. Schtz. Btl. 208 X	" "	4024 u. 4034
Sich. Btl. 573	" "	4024 u. 4034

4.) Bei 3. Armee:

Sich. Rat. Stab 603	" "	4013
Lds. Schtz. Btl. 468	" "	4024 u. 4034
" " " 480	" "	4024 u. 4034
" " " 667	" "	4024 u. 4034
Post. Btl. 659	" "	4024 u. 4034

/Bo.

X 8. F.S. 0202 Ia Nr 6869/44 G.Kdos.v.2.4.44
(Hr Br.No. 13803/44g.)

000679

Anlage 8

zu Okdo. H. Gp. Mitte

Is Nr. 12 832/44 d. Xdos. v. 13.9.44

Aufzulösende Sicherungs-Btl.

Eingliederung vorgesehen in

Bei 9. Armee:

Lds. Schtz. Btl.	976
Sich. Btl.	944
" "	529
" "	638
" "	315
" "	350
Lds. Schtz. Btl.	551
" " "	981
IV./Sich. R. t.	88
L.S. Ku	997

beabsichtigte Eingliederung
wird nachgemeldet

391. Sich. Div.
391. " "
391. " "

L.S. Ku 996 998

Bei 2. Armee:

I./Gren. Rgt.	894
I./Sich. R. t.	57
II./" "	57
III./" "	57
<u>Lds. Schtz. Btl.</u>	<u>637</u>
Fest. Btl.	642
Sich. Btl.	232
I./Sich. R. t.	630
Sich. Btl.	258
Lds. Schtz. Btl.	204
III./Sich. Btl.	608
III./Sich. Btl.	930

292. I.D.
35. I.D.
7. I.D.
541. Gren. Div.
541. " "
28. J. Div.
5. J. Div. ✓
7. I.D.
211. I.D.
367. I.D.
203. Sich. Div.
203. " "

/Bo.

FS. 60K2 Ia Nr 6869/44 gld o. 2. X 44
(H.G. No. 43803/44g.)

000680

Geheime Kommandosache

Oberkommando der Heeresgruppe Mitte
Ia Nr. 12 332/44 g.Kdos.

H.Qu., den 13. 9. 44

10. Kurfertigung

An

OKH/GenStdH/Org. Abt.
OKH/GenStdH/Op. Abt.

- 1.) Der Fortfall der bisherigen Sicherungsaufgaben erfordert die Neuregelung der Frage der Sicherungstruppen. In den schweren Kämpfen dieses Sommers, an denen fast alle Sicherungstruppen beteiligt waren, wurde die Masse der Sich.Btle. (Reiterstruppen) zerschlagen oder musste wegen ihrer geringen Stärke aufgelöst und personell in andere Verbände eingegliedert werden.
- 2.) Die Sicherungs-Divisionen stehen seit Beginn dieser Kämpfe im Fronteinsatz und hatten infolge ihrer materiellen Unterlegenheit besonders hohe Verluste. Die Lage an der Front zwingt dazu, die Sich. Diven. auch weiterhin in vorderer Linie einzusetzen. Hierzu ist eine weitgehende Ausstattung besonders mit schweren Inf. Waffen dringend erforderlich.
- 3.) Odkdo. H.Gr. Mitte beantragt daher:
 - a) Umgliederung der 203. Sich. Div. (2. Armee),
286. Sich. Div. (4. Armee) und
201. u. 390. Sich. Div. (3. Pa. Armee)
in Grenadier-Divisionen (mit zunächst einer Artl. Abt.),
Da diese Divisionen infolge ihrer personellen Zusammensetzung nur für die Abwehr an ruhigen Fronten geeignet sind, wird für sie zur Unterscheidung von den Grenadier-Divisionen die Bezeichnung
"Landwehr-Grenadier-Division"
vorgeschlagen. Vorläufige Gliederung und Bedarf an Waffen siehe Anlage 1 - 5.
 - b) Umgliederung der 391. Sich. Div. (ho.) in eine Sich. Div.
zur Erfüllung der in dem Bereich der 9. Armee noch vor-

000681

- 2 -

hand von Sicherungsaufgaben (Anlage 6).

- c) Auflösung der 221. Sich. Div. und 52. Sich. Div. (bo.) und Verwendung des freiwerdenden Personals und Materials zur Auffüllung von Fehlstellen in den Landwehr-Grenadier-Divisionen.
- d) Auflösung von 21. Sich. bzw. Lds. Btlnon. und Umgliederung von 13 Btlon. (Sich.-, Lds.- und Fest. Btlon.) in Landesschützen-Btlon. nach KStN 4024 und 4034 (einheitlich mit 3 Zügen je Kp.) sowie von 3 Sich. Rpts. Stüben in Lds. Rpts. Stb. nach KStN 4013. Die Landesschützen-Btlon. sollen personell aus den älteren Jahrgängen zusammengesetzt und materiell entsprechend ihrer Verwendung zu Wachaufgaben in den rückwärtigen Armeezonen ausgerüstet werden (Anl. 7 und 8). Das durch die Auflösung der Sich. Btlon. freiwerdende Personal jüngerer Jahrgänge sowie das Material sollen als Ersatz für die Fronttruppe verwendet werden.
- 4.) Eine Gliederung der noch vorhandenen Sicherungstruppen und der bereits aufgelösten Sicherungsverbände wird in der Anlage 9 vorgelegt. Nachträgliche Genehmigung zur Auflösung ist mit Okdo. H. Gr. Mitte, Ia Nr. 12501/44 g.l. von 11.9.44 beantragt worden.
- 5.) Okdo. H. Gr. Mitte bittet um grundsätzliches Einverständnis und um Mitteilung, ob mit der Zuweisung des durch die Umgliederung erforderlich werdenden Waffenbedarfs nach und nach gerechnet werden kann. Falls die Waffen über das Kontingent der Heeresgruppe hinaus nicht geliefert werden können, müssen die Sicherungs-Divisionen aufgelöst werden, da die Heeresgruppe aus eigenen Mitteln nicht helfen kann und die Divisionen in dem derzeitigen Zustand ihre ihnen in der Front zugedachten Aufgaben nicht erfüllen können.

Für das Oberkommando der Heeresgruppe
Der Chef des Generalstabes

J. Kühn

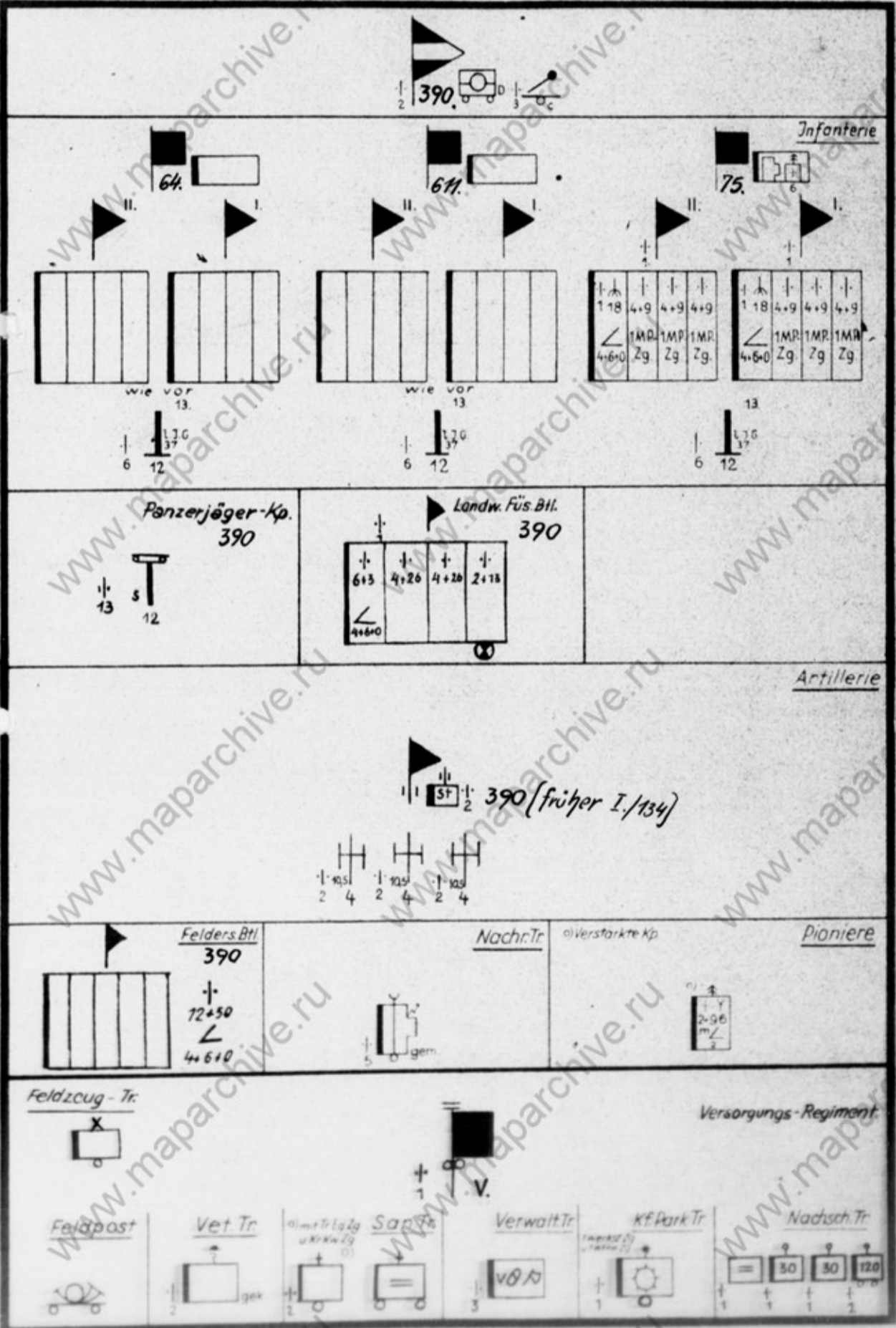
9 Anlagen.

/Bo.



390. Landwehr Gren.-Division

Ausl. für Heeresgruppe Mitte
fa. Nr. 12 832/4494

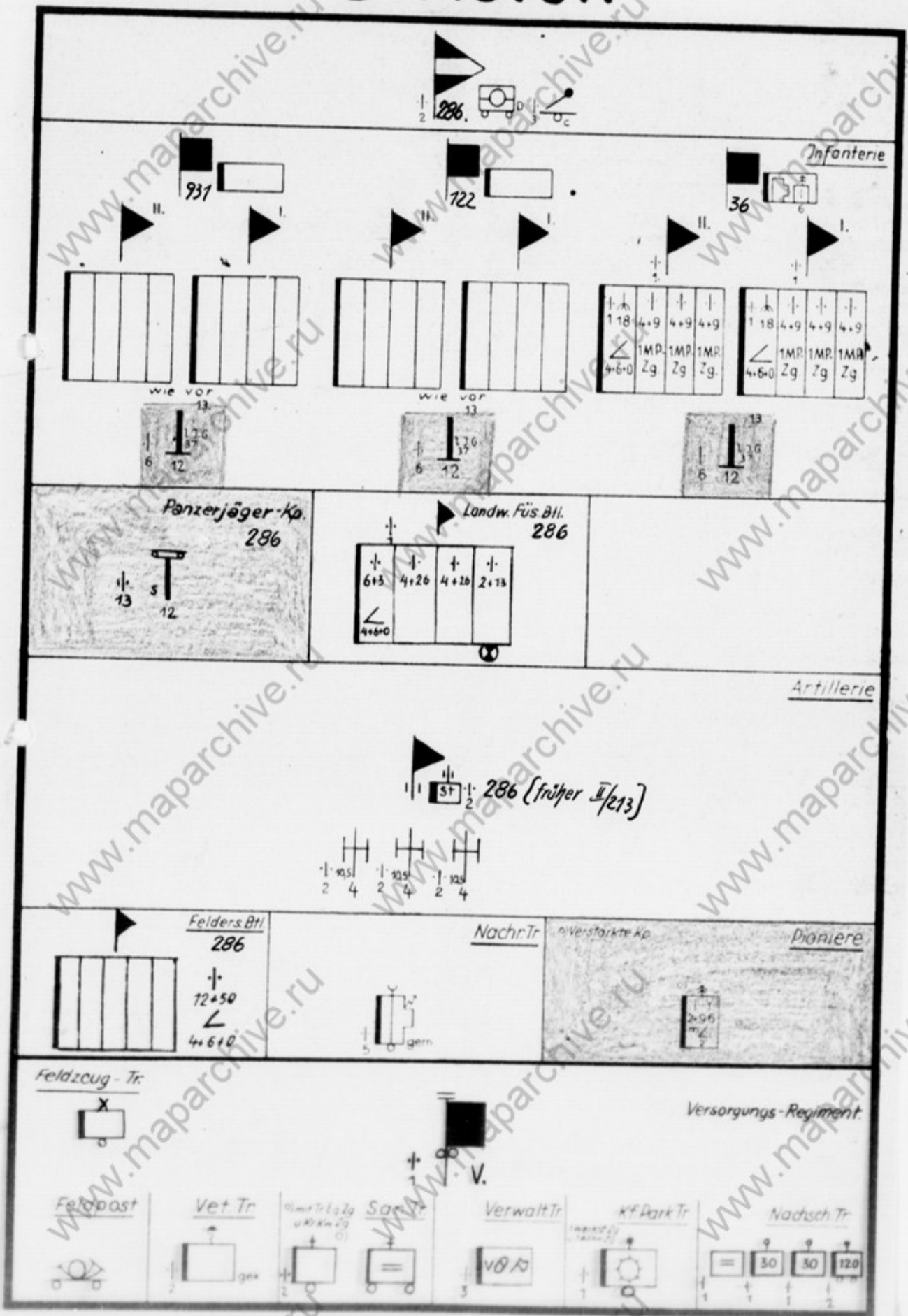




und. 2 zw. Heeresgruppe Mitte

286. Landwehr Gren.-Division

Nr. 12.832/1944 = Neuaufstellung

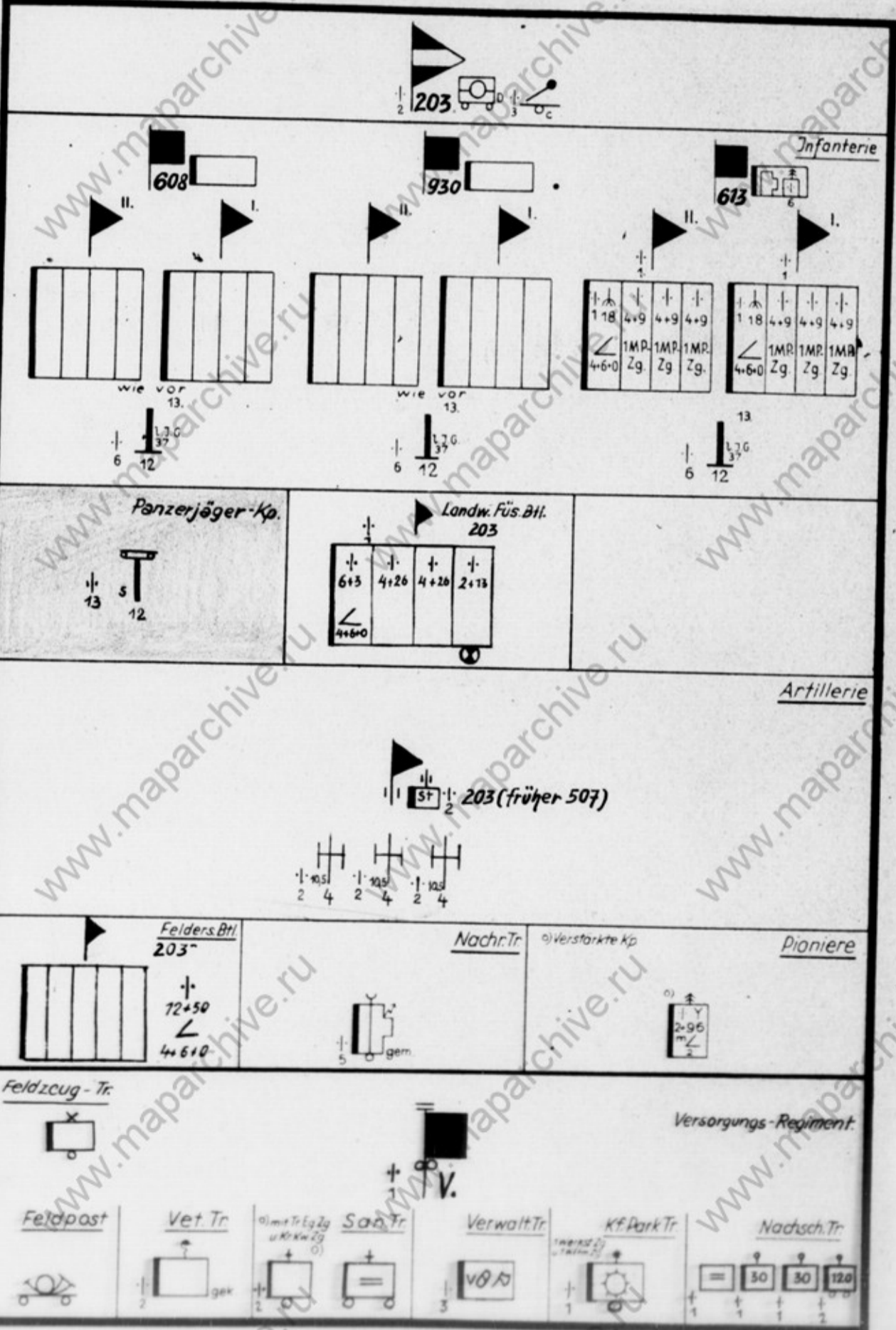




Aut 3 3/4 Heeresgruppe Mitte
a Nr. 12 832/44 sk

= Neuaufstellung

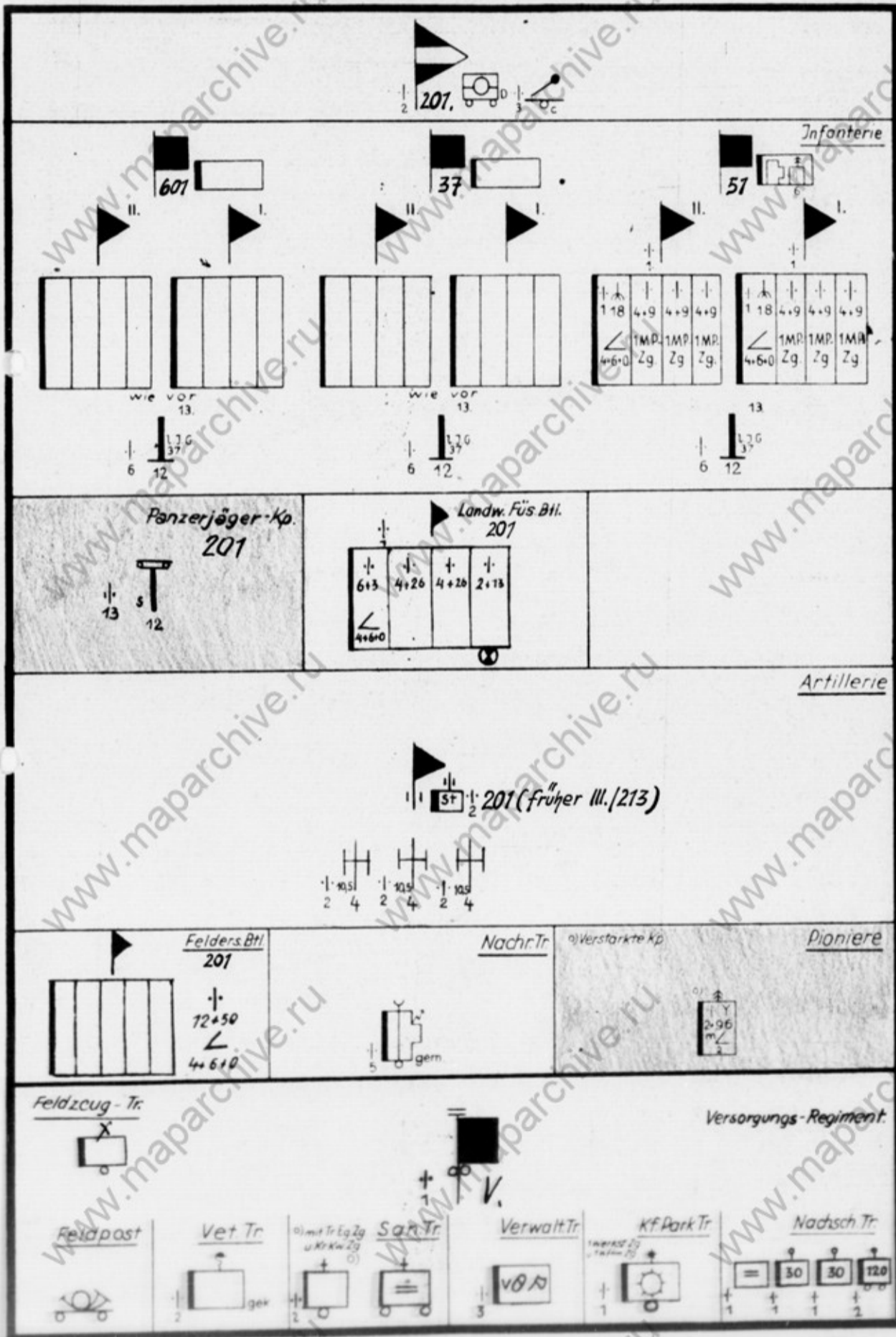
203. Landwehr Gren.-Division



201. Landwehr Gren.-Division

= Neuauflistung

auf 4 Heeresgruppe Mitte
Zn: Ia Nr. 12 832/4/44



000686

Anlage 5

zu Okdo. 2. Gr. Mitte

Id. Nr. 12 832/44 g. Kdos. v. 13.9.44

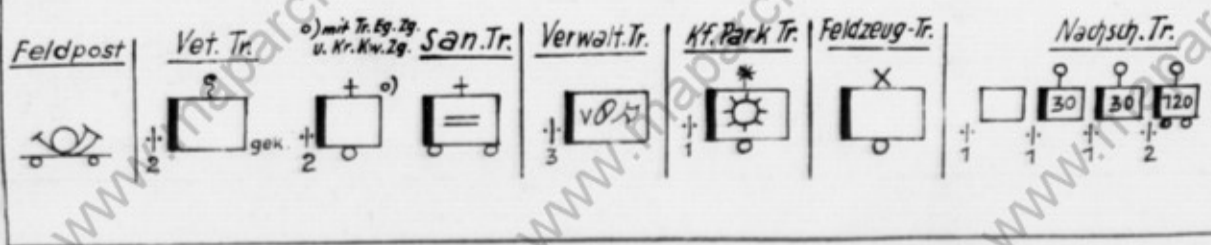
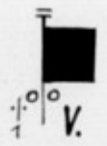
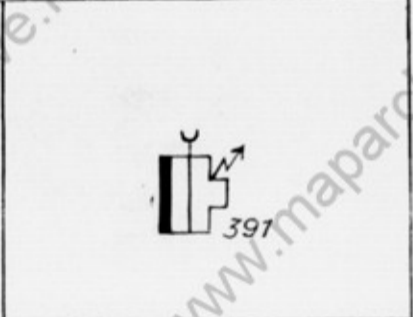
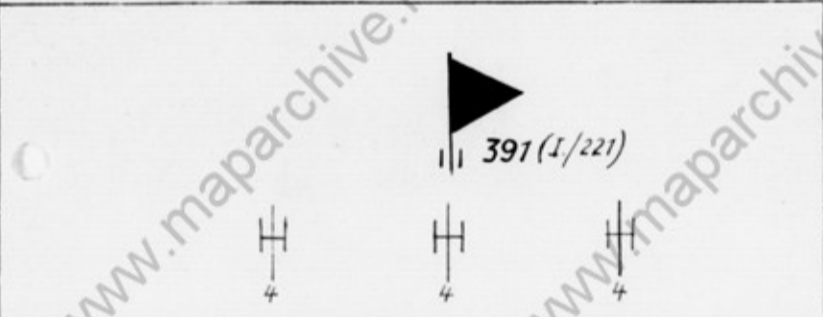
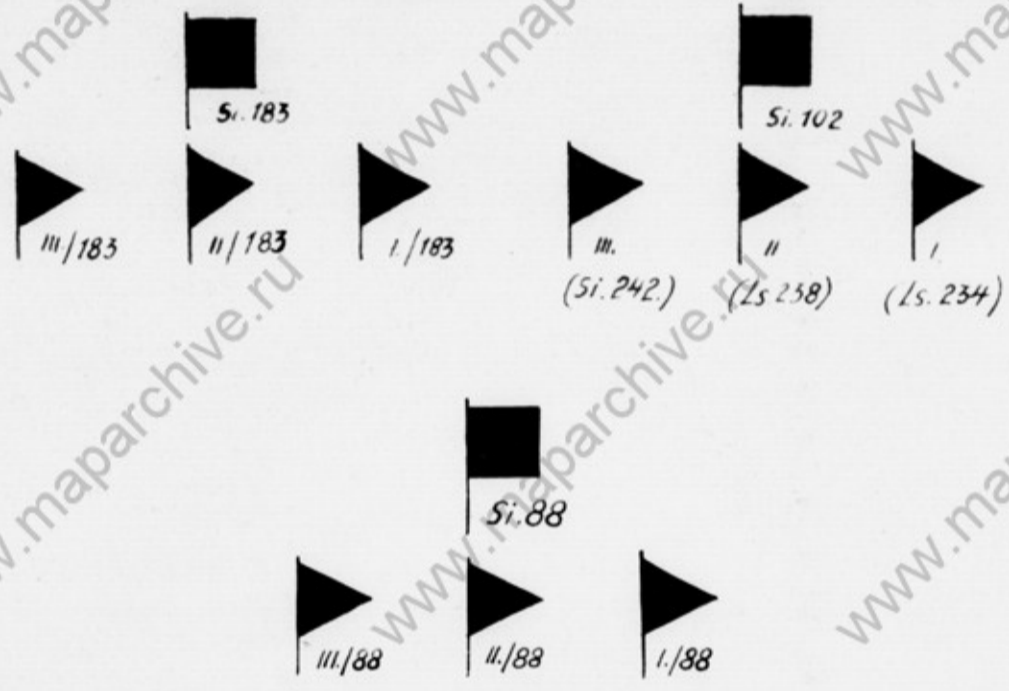
Durch Umgliederung der Sich. Div. in
Landw. Gr. n. Div.
entstehender Waffenbedarf:

266 l. M. G.
221 s. M. G.
84 12-cm Granatwerfer
89 8-cm Granatwerfer
48 s. Pak mit Zugmitteln
92 lc. I. G.
4000 M. Pi.
432 Panzerschrock



Anlage 6

zu OKda, H. Gr. Mitte I Nr. 72832/3, Kdos.



000688

Anlage 7

zu Okdo.H.Gr.Mitte

Ia Nr 42832/44 g.Kdos.v.13.9.4.

Für Bewachungsaufgaben innerhalb der Armeen
in Landeschützen-Rts.-Stäbe und Landeschützen Btl.
umzugliedern:

1.) Bei 9. Armee:

Sich. Rgt. Stab 630 (z.Zt.noch b. 2.Armee einges.)	nach KStN	4013
Lds. Schtz. Btl. 996	" "	4024 u. 4034
" " " 997	" "	4024 u. 4034
" " " 998	" "	4024 u. 4034

2.) Bei 2. Armee:

Sich. Rgt. Stab 57	" "	4013
Lds. Schtz. Btl. 854	" "	4024 u. 4034
" " " 670	" "	4024 u. 4034
Sich. Btl. 692	} z.Zt.noch bei 9.Armee "	4024 u. 4034
" " 689		4024 u. 4034

3.) Bei 4. Armee:

Lds. Schtz. Btl. 208	" "	4024 u. 4034
Sich. Btl. 573	" "	4024 u. 4034

4.) Bei 3. Pr. Armee:

Sich. Rgt. Stab 603	" "	4013
Lds. Schtz. Btl. 468	" "	4024 u. 4034
" " " 480	" "	4024 u. 4034
" " " 667	" "	4024 u. 4034
Post. Btl. 659	" "	4024 u. 4034

/Bo.

000689

Anlage 8

zu Otdo. H. Gr. Mitte

Is Nr. 12 832/44 S. Kdos. v. 13.9.44

Aufzulösende Sicherungs-Btle.

Eingliederung vorgesehen in

Bei 9. Armee:

Lds. Schtz. Btl.	976
Sich. Btl.	944
" "	529
" "	638
" "	316
" "	350
Lds. Schtz. Btl.	551
" " "	981
IV./Sich. R t.	88

beabsichtigte Eingliederung
wird nachgemeldet

391. Sich.Div.
391. " "
391. " "

Bei 2. Armee:

I./Gren. Rgt.	894
I./Sich. Rgt.	57
II./" "	57
III./" "	57
Lds. Schtz. Btl.	637
Fest. Btl.	642
Sich. Btl.	232
I./Sich. R t.	630
Sich. Btl.	258
Lds. Schtz. Btl.	204
III./Sich. Btl.	608
III./Sich. Btl.	930

292. I.D.
35. I.D.
7. I.D.
541. Gren. Div.
541. " "
28. J. Div.
5. J. Div.
7. I.D.
211. I.D.
367. I.D.
203. Sich. Div.
203. " "

/Bo.

000690

Geheim

Entwurf

Fernschreiben

11.9.1944

von Okdo.H.Gr.Mitte

Uhr

an 1.) A.O.K.2

nachrichtlich:

2.) A.O.K.9

Bezug: AOK.2, Ia Nr.6357/44 geh. vom 10.9.44.

2.
Vor Genehmigung des Antrages ^{an} zur weiteren Auflösung von Sicherungs-
Btl'n. sind die Sich.Rgts.Stäbe und Sich.Btle. mit Truppenbezeichnung
zu melden, die für die Sicherungsaufgaben in der rückwärtigen Armee-
zone benötigt werden. Dieser Bedarf muß zunächst sichergestellt
werden.

Sich Rgt.608 (o. III. Btl.) im Austausch setzen

Es ist vorgesehen, ~~das~~ Sich.Rgt.88 der 2.Armee durch A.O.K.9 wieder
zuzuführen. A.O.K.2 legt bis 14.9. einen Zeitplan für die Abgabe
des Sich.Rgt.88 mit allen Teilen vor.

Okdo.H.Gr.Mitte

Ia Nr. 12 636/44 geh.

f I.A. gez. v.d. Groeben

Oberst i.G.

Nach Abgang:

Ia

Ia/op

KTB

000691

Geheim.

Armee-Oberkommando 2
Ia Nr. 6333-44 geh.

A.H. Qu., 9.9.1944.

Betr.: Zusammenstellung des Feld-Ers.Btl. 203.

Oberkommando der Heeresgruppe Mitte	
Eing.	11 SEP 1944
Be. Nr.	12.6.95/44
Aut.	

Ia
04/ Ia

An

Oberkommando
Heeresgruppe Mitte.

Die Armee meldet, daß das Feld-Ers.Btl. 203 aus folgenden Truppenteilen und Splittergruppen gebildet wurde:

Truppenteile:

Sich.Btl. 889

Lds.Btl. 826

Lds.Btl. 482

Splittergruppen:

Sich.Btl. 688

Sich.Btl. 664

Sich.Btl. 778

Sich.Btl. 697

Sich.Btl. 579

Sich.Btl. 784

Nachsch.Btl. 586

Lds.Btl. 546

Gren.Rgt. 413

Pz.Zerst.Btl. 476

Feld-Ers.Btl. 134.

Für das Armee-Oberkommando.
Der Chef des Generalstabes.
I.A.

[Signature]
Oberst i.G.

Nach Absanc:
Ia, 01, 04,
Akto 3



Vorschlag 1.

ADK 2 bestimmt 1 Sid-
Rgt Hb zum Akkt. Finh-
run postab de im nubes.
Gebiet erfordern 4-5 Sid Blk
Die übrigen Rgt Hbe werden an
ADK 9 abgeben. Das noch



3-4 Rjts Stbe
gebrauchen kann.
Nicht auflösen 2



Fernspruch - Fernschr. +2125 EINS JU HNOX+ **Blinkspruch**

Durch die Nachtr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.	befördert				
HNOX	113606	an	Tag	Zeit	durch	Rolle
Dermeche: -- G E H E I M --						
Angenommen oder aufgenommen						
von	Tag	Zeit	durch			
HZIX JF	1079	2125				

Abgang	Rufende Stelle
+++ HZIX / FU 545 10.9.44 2050 ==	

AN OBKDO. HGR. MITTE . ===
 -- BEZUG: -- AOK 2 - ROEM EINS A 6310/44 GEH.
 V. 9.9.44.

-- BETR. : -- AUFLÖSUNG VON SICH.- EINHEITEN ...
 IM NACHTRAG ZU O.A. BEZUG WIRD BEANTRAGT:--
 1.) AUFLÖSUNG RGT.- STAB SICH. RGT. 57 UND
 EINGLIEDERUNG IN 35. I.S...
 2.) AUFLÖSUNG RGT.- STAB SICH. RGT. 630 UND
 EINGLIEDERUNG IN 211. I.D. ===
 AOK 2 - ROEM EINS A 6357/44 GEH. I.A.
 GEZ. USCHRFT. MAJOR I.G. ++

Inhalt.

13	14	15	16
		10. SEP. 1944	
17	18	19	20
21	22	23	24
25	26	27	28

Quittung	Fernspruch Fernschreiben Funkspruch Blinkspruch	Nr.	Don	An	Tag	Zeit	Annahmender Offz. (Uffz.)	
							Name	Dienstgrad

000695

gelöst mit dem ^{zwei} nach
Sicherungsmappe ge
schrieben (Uwa 4-5 volle Btl.)
2.) Die Armee rückt sich
sodann ein, das S. h. H. 88
mit allen Teilen um
Ausrüstung gegen die
Ref. 88 (die Deutschen),
S. h. H. 203. S. h. H. 203.
an ADK 9 abzugeben.
f.



10.9.1944

04

Talop

Wohl im Jahr 1943. Ich habe
dieses Buch des E. Kowalski für die
Auswertung...

Vorschlag: 1) HOK 2 gibt an, wieviel
sich alle es für die...
Anweisung für...
Diese sind aus allen...
sammeln... im...
Gebiet... Sonst
werden... auf...



Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle		Nr.		Befördert				
421X/F		13302		an	Tag	Zeit	durch	Rolle
Anmerkung:				14. SEP. 1944				
Angenommen oder aufgenommen				Heeresgruppenkommando				
von	Tag	Zeit	durch					
A21X/F	9/9	22.00	RA					

HZIX/FUE 391 9.9.44 1950 =

GEHEIM

AN OBKDO. HEERESGRUPPE MITTE =

Bc. No. 125474
Anl. *[Handwritten signatures and initials]*

Inhalt

DIE DER ARMEE UNTERSTELLTEN SICHERUNGSTRUPPEN KAEMPFEN SEIT MONATEN TROTZ TEILWEISER UNZUREICHENDER BEWAFFNUNG, BESCHRAENKTER BEWEGLICHKEIT UND HOHEM DURCHSCHNITTSALTER FAST AUSNAHMSLOS NEBEN DEN DIVISIONEN UND HEERESTRUPPEN IN DER FRONT. IHRE AUFGABEN ALS SICHERUNGSTRUPPEN SIND DAMIT HINFAELLIG. AENDERUNG IST NICHT ZU ERWARTEN. IHRE AUFLUESUNG UND KRIEGSGLIEDERUNGSMÄSSIGE EINGLIEDERUNG IN DIE FRONTVERBAENDE IST, GANZ BESONDERS WEGEN DER SCHLECHTEN ERSATZLAGE, EINE NOTWENDIGE SELBSTHILFEMASSNAHME ZUR STAERKUNG DER FRONT. DURCH AUFLUESUNG IHRER RUECKWAERTIGEN DIENSTE, TROSSE UND AEHNLICHEM, DIE KEINERLEI DASEINSBERECHTIGUNG MEHR HABEN, KOENNEN JUENGERE JAHRGAENGE AUS DEN VERSORGUNGSTRUPPEN DER DIVISIONEN FUER DIE FRONT FREIGEMACHT WERDEN..-

DIE ARMEE BEANTRAGT DESWEGEN AUFLUESUNG UND EINGLIEDERUNG FOLGENDER IN DER FRONT EINGESETZTER SICHERUNGSVERBAENDE. HIERDURCH WERDEN DURCH AUFLUESUNG VON TROSSEN ZUSAETZLICH ZU DEN DERZEIT IN DER FRONT BEFINDLICHEN STAERKEN RUND

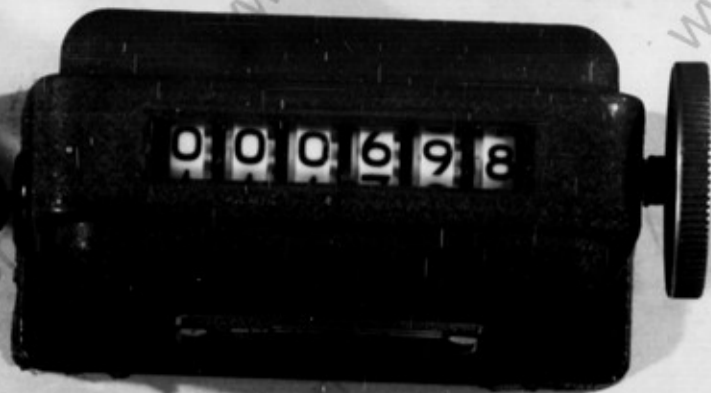
850 MANN GEWONNEN..-

Quittung

- 1.) ROEM.1./SICH. RGT.57 IN 35.J.D..-
 - 2.) SICH.BTL. 232 IN 5.JG.DIV..-
 - 3.) ROEM.2./SICH.RGT.57 UND ROEM.1./SICH. RGT. 630
- (MIT EINGELIEDERTEN RESTEN ROEM.2./ 630 UND ROEM.2./183) IN 7.J.D..-

Annehmender Offz. (Uffz.)

Name Dienstgrad



29 4.) SICH.BTL. 258 (MIT EINGELIEDERTEN LDS.BTL. 898 UND
SICH.BTL. 945) IN 211.J.D.-

33 5.) LDS.BTL. 637 UND ROEM.3./SICH.RGT.57 IN 541.GREN.DIV...-

36 6.) RESTE ROEM.1./ G.R. 894 IN 292.J.D.-

37 7.) RESTE ROEM.3./SICH.RGT.37 IN 4.KAV.BRIG...-

41 8.) FEST. BTL. 642 IN 28.JG.DIV.-

44 9.) LDS.BTL. 204 IN 367.J.D.-

45 FUER SICH.BTL. 670, LDS.BTL. 854 UND SICH.RGT.88 WERDEN
ZU SPAETEREM ZEITPUNKT ANTRAEGE FOLGEN.==

49 M.W.B.: MACHER, OBERST I.G.-

50 AOK 2 ROEM EINS-A 6310/44 GEH.+

54	55	56
58	59	60
62	63	64
66	67	68
70	71	72
74	75	76
78	79	80
82	83	84
86	87	88
90	91	92

20

000999

	Inf. Div. (44)	Gren. Div.	203. Sich		286. Sich		301. Sich	390. Sich	Gesamt- Bedarf
			3st	Dringende Bedarf					
le MG.	614	291	174	88	184	78	50	50	266
s. MG.	102	78	4	74	31	47	50	50	221
12cm-Gran.Werfer	32	24	4	20	-	24	30	20	84
8 "	54	36	18	18	9	27		32	
2. Flak	13								
3.7. "	22	9				9			
5. Pak	1	-	5						
7.5. "	22	18	8	12	-	12	12	12	40
l. J.G.	19	36	2	34	-	36	11	11	92
s. J.G.	6	-	1	-					
l. F.H.	34	24			12	12			
s F.H.	9	8				8			
Sturmgeschütze	-	10							
M. Pi. chse.				1.000		1.000	1.000	1.000	4.000
Panzerschreck		108		108		108	108	108	432
Gesamtstärke	12.302	7.543	333						

000700

Geheim

Oberkommando der Heeresgruppe Mitte

H.Qu., 7.9.1944

Ia Nr. /44 geh.

An

OKH Gen St d H / Org Abt

mit N.A. für OKH Gen St d H / Op Abt

Sicherungs- abteilung
Der Fortfall der bisherigen Aufgaben zwingt zu einer

Neuregelung der Frage der Sicherungstruppen. In den schweren Kämpfen dieses Sommers, an denen fast alle Sicherungstruppen beteiligt waren, wurde die Masse der Sich.Btle. (Heeres- truppen) zerschlagen oder aufgelöst und personell in andere Verbände eingegliedert.

Die Sich.Divisionen stehen seit Beginn dieser Kämpfe im Fronteinsatz und hatten infolge ihrer materiellen Unterlegenheit besonders hohe Verluste. Die Lage an der Front zwingt dazu, die Sich.Diven. auch weiterhin in vorderer Linie einzusetzen. Hierzu ist eine weitgehende Ausstattung besonders mit schweren Inf.Waffen dringend erforderlich.

Okdo.H.Gr.Mitte beantragt daher:

- 1.) Die 203.Sich.Div. (2.Armee),
286.Sich.Div. (4.Armee) und
201. und 390.Sich.Div. (3.Pz.Armee)

in Gren.Diven. (mit zunächst 1 Artl.Abt.) umzugliedern.

000701

- 2 -

Da diese Diven. infolge ihrer personellen zusammen-
setzung nur für die Abwehr geeignet sind, wird für
sie zur Unterscheidung von den für alle Aufgaben ge-
eigneten Gren.Diven. die Bezeichnung

"Landwehr-Grenadier-Division"

vorgeschlagen. Vorläufige Gliederung und dringender
Bedarf an Waffen und Gerät s. Anlage 1-5

2.) Zur Erfüllung der in dem Bereich der 9. Armee noch
vorhandenen Sicherungsaufgaben, die Umgliederung
der 391. Sich. Div. (bo) in eine Sich. Div. (Anlage 6).

3.) Die Auflösung der 221. Sich. Div. und 52. Sich. Div. (bo)
und Verwendung des freiwerdenden Personals und Mate-
rials zur Auffüllung von Fehlstellen in den Landwehr-
Gren. Diven.

~~Bildung von insgesamt 17 Wach-Btln. für Wachaufgaben
in den rückw. Armeezonen aus den älteren Jahrgängen der
noch vorhandenen Sich. Btln. (Heeresstruppen). Das dabei
freiwerdende Personal jüngerer Jahrgänge soll in die
Inf. und Gren. Diven. eingegliedert werden.~~

- 3 -

000702

- 3 -

4.) Auflösung der noch vorhandenen Sich.Btle.(Heeres-
truppen).

Verwendung des freiwerdenden Personals älterer Jahr-
gänge und des Materials zur Bildung von insgesamt
17 Wach-Btlen. für Wachaufgaben in den rückw. Armee-
gebieten und des Personals jüngerer Jahrgänge als
Ersatz für Inf.- und Gren.Diven.

Eine Gliederung der noch vorhandenen Sicherungstruppen
und der bereits aufgelösten Sich.Verbände wird in der
Anlage vorgelegt.

Okdo.H.Gr.Mitte bittet mitzuteilen, ob und wann mit der
Zuweisung des durch die Umgliederung erforderlich werdenden
Waffenbedarfs gerechnet werden kann.

#

Für das Oberkommando der Heeresgruppe
Der Chef des Generalstabes

Nach Abgang:

* Für den Fall, daß die nach Anl. 5 aufgeführten
Waffen nicht genügend werden können, beabsichtigt Okdo H.Gr
Mitte, die Auflösung der Sich.Diven unter Eingliederung des
dadurch freiwerdenden Personals & Materials in die Inf. u. Gren. Div.
zu beauftragen.



Heeres = Fernschreibnetz

Angenommen:	weiter an	Datum	Uhrzeit	R.-Nr.	durch
von: <i>HZIX</i> <i>6.9. - 0145.</i>	+0145 HZIXFU 1041/44 KNEUER HNOX+				
durch: <i>Kneuer</i>	sgrupp-kommando		<i>Beh. H. H. Gr. Mitte</i> <i>6.9. - 0145.</i>		
	- 6. SEP. 1944				
Bearbeitungsmerkmale:	oc. No. <i>12321</i>	g. Rdo.	Seebeob.		

Bemerkung der Fernschreibstelle.

Fernschreiben

=== GEHEIME KOMMANDOSACHE ===

Dringlichkeitsmerkmale:
Fernspr.-Nr. des Aufstellers:

+ HZIXFU 1041 /44 5.9.44 2300===
 = AN OBERKOMMANDO HEERESGRUPPE MITTE===
 -- BEZUG:-- OBKDO. H. GR. MITTE ROEM 1 A NR. 12060/44 GEH.
 V. 1.9.44...
 -- BETR.:-- AUFGELOESTE SICHERUNGSEINHEITEN...
 1.) AUFGELOEST UND EINGEGLIEDERT WURDEN:--
 SICH. RGT. 89 IN 203. SICH. DIV...
 RESTE SICH. RGT. 96 IN 203. SICH. DIV...
 SICH. BTL. 945 IN SICH. BTL. 258...
 ROEM 2./ SICH. RGT. 630 IN ROEM 1./ SICH. RGT. 630...
 ROEM 2./ SICH. RGT. 183 IN ROEM 1./ SICH. RGT. 630...
 ROEM 3./ SICH. RGT. 183 IN ROEM 3./ SICH. RGT. 37...
 SICH. BTL. 696 IN SICH. BTL. 670...
 LDS. BTL. 898 IN SICH. BTL. 258...
 LDS. BTL. 389 IN SICH. BTL. 315...
 LDS. RGT. STAB 47 IN STURM- RGT.- AOK 2...
 ROEM 3./ G. R. 854 IN 292. I. D...
 ROEM 2./ JAEG. 25 IN 5. JAEG. DIV...
 2.) AUFLOESUNG UND EINGLIEDERUNG IN 292. I. D. WURDE
 BEANTRAGT FUER ...

g. Nr. 17
Geh. B.-offm. Berlin

000705

ROEM 1./ G. R. 894... ✓

ROEM 1./ SICH. RGT. 183... ✓

3.) KURZFRISTIG BEABSICHTIGT: AUFLÖSUNG UND EINGLIEDERUNG:..-

ROEM 1./ SICH. RGT. 57 IN 35. I. D... ✓

SICH. BTL. 232 IN 5. JAEG. DIV... ✓

ROEM 2./ SICH. RGT. 57 IN 7. I. D... ✓

ROEM 1./ SICH. RGT. 630 IN 7. I. D... ✓

SICH. BTL. 258 IN 211. I. D... ✓

LDS. BTL. 637 IN 541. GREN. DIV... ✓

ROEM 3./ SICH. RGT. 57 IN 541. GREN. DIV... ✓

RESTE ROEM 3./ SICH. RGT. 37 IN 4. KAV. BRIG... ✓

FESTUNGS- BTL. 642 IN 28. JAEG. DIV... ✓

LDS. BTL. 204 IN 367. I. D... ✓

4.) ZU SPÄTEREM ZEITPUNKT AUFLÖSUNG BEABSICHTIGT:..-

SICH. BTL. 670... ✓

LDS. BTL. 854... ✓

SICH. RGT. 88... ✓

AOK 2 - ROEM 1 A 1971/44 G. KDOS

I. A. GEZ. LASSEN OBERST I. G.++

XX

XXIII

Karl.

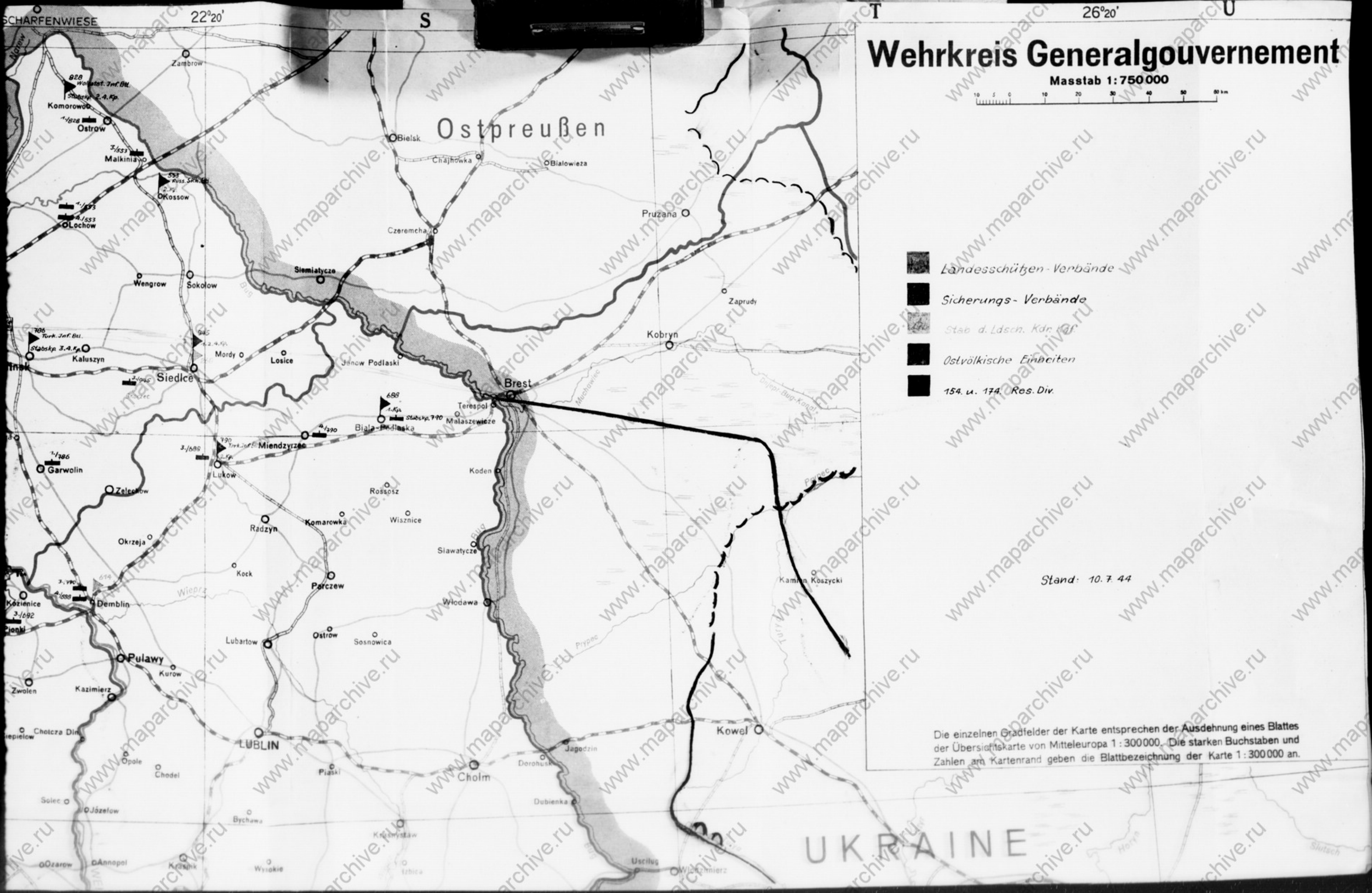
LV.

PART I

000706

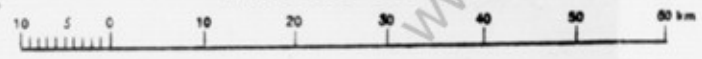


000707



Wehrkreis Generalgouvernement

Masstab 1:750000



-  Landeschützen-Verbände
-  Sicherungs-Verbände
-  Stab d. Ldsch. Kdr. Kp.
-  Ostvölkische Einheiten
-  154. u. 174. Res. Div.

Stand: 10.7.44

Die einzelnen Gradfelder der Karte entsprechen der Ausdehnung eines Blattes der Übersichtskarte von Mitteleuropa 1:300000. Die starken Buchstaben und Zahlen am Kartenrand geben die Blattbezeichnung der Karte 1:300000 an.

UKRAINE

000708

Heeressicherungs-Kommandofache

A. O. K. 4
Ia Nr. 1430 /44 g.Kdos.

A.H.Qu., den 5.9.1944.
7 Ausfertigungen
1 Ausfertigung

Bezug: FS.Ookdo.H.Gr.Mitte, Ia Nr.12060/44 geh. v.1.9.44
Betr.: Verbleib von Sich.Verbänden.

An

Oberkommando Heeresgruppe Mitte.

5. Sept
12.2.44

Ia

[Handwritten signature]

04

Zu o.a. Bezug meldet das AOK:

1.) Verbleib der am 20.6.44 dem AOK unterstellten Sicherungs-
truppen:

Truppenteil	erhalten, aufgelöst.	Verbleib der Reste aufgelöster Truppenteile
a) <u>286.Sich.Div.</u>		
Sich.Rgt.61	aufgelöst	II./Sich.Rgt.36(neu) I./Sich.Rgt.122 II./Sich.Rgt.122 II./Sich.Rgt.931 Nachr.Abt.825(neu)
Sich.Rgt.122	erhalten	--
Sich.Rgt.931	erhalten	--
II./A.R.213	erhalten	--
Nachr.Abt.825	erhalten	durch Wehrkreis- Kdo.I aufgenommen.
Vers.Truppen	erhalten	--

b) Heeressicherungsstruppen

Sich.Rgt.36		
Stab Sich.Rgt.36	erhalten	--
I./Sich.Rgt.36 (S.Btl.642)	aufgelöst	I.Sich.Rgt.36(neu) I./Sich.Rgt.122 N.Abt.825 (neu)
II./Sich.Rgt.36 (S.Btl.555)		
III./Sich.Rgt.36 (S.Btl.794)		

000709

- 2 -

Truppenteil	erhalten, aufgelöst	Verbleib der Reste aufgelöster Truppenteile.
-------------	------------------------	--

Sich.Rgt.44

Stab Sich.Rgt.44

I./Sich.Rgt.44 (S.Btl.I./56)

II./Sich.Rgt.44 (S.Btl.237)

III./Sich.Rgt.44 (S.Btl.974)

} aufgelöst	Stab Sich.Rgt.36
	II./Sich.Rgt.122
	II./und III./Sich. Rgt.931

Sich.Rgt.632

Stab Sich.Rgt.632

I./Sich.Rgt.632 (S.Btl.490)

II./Sich.Rgt.632 (S.Btl.664)

III./Sich.Rgt.632 (S.Btl.I./66)

(mit 4./Ld.Schütz.Btl.861)

} aufgelöst	Felders.Btl.286
	Nachr.Abt.825 (neu)

Stab Sich.Rgt.78

(Stab Kdt.Fest.Platz Orscha)

aufgelöst	Kdo.286.Sich.Div. Nachr.Abt.825 (neu)
-----------	--

Lds.Schütz.Btl.675

aufgelöst	II./Sich.Rgt.36 II./Sich.Rgt.931
-----------	-------------------------------------

Lds.Schütz.Btl.825

aufgelöst	Felders.Btl.286 I.u.II./Sich.Rgt.122 II./Sich.Rgt.931
-----------	---

Stab Sich.Rgt.631

aufgelöst unbekannt

Wi.Sich.Btl.573

erhalten --

Auflösung wurde
mit AOK 4/Ia
Nr.1405/44 g.Kdos.
v.29.8.44 beantragt.

2.) Verbleib der seit 1.7.44 neu dem AOK unterstellten Sicherungs-
truppen:

Truppenteil

erhalten, aufgelöst	Verbleib der Reste aufgelöster Truppenteile.
------------------------	--

Radf.Sich.Btl.2

erhalten --

Lds.Schütz.Btl.208

erhalten --

I./A.R.221

erhalten --

Teile II./Sich.Rgt.609

Teile III./Sich.Rgt.75

Teile II./Sich.Rgt.51

Teile Trsp.Sich.Btl.346

Teile Trsp.Sich.Btl.540

aufgelöst	Div.Füs.Btl.170 (170.I. D.)
aufgelöst	286.Sich.Div.

aufgelöst	} am 5.8.44 Frontlieferte 6 in 1000 Stück an Kdt. Orscha.
aufgelöst	

-3-

000710

- 3 -

- 3.) Von den als aufgelöst gekennzeichneten Truppenteilen, die sämtlichst zerschlagen waren, waren bei der Auflösung und Eingliederung nur noch Reste vorhanden.
- 4.) Die in Spalte " Verbleib der Reste aufgelöster Truppenteile " aufgeführten Sich.-Truppen gehören sämtlichst der neu aufgestellten 286.Sich.Div. an.

Für das Armeeoberkommando
Der Chef des Generalstabes:

[Handwritten signature]

L.

000711

Panzerarmeeoberkommando 3
Ia Nr. 7387 / 44 g.Kdos.

A.H.Qu., den 5.9.1944

Geheime Kommandosache

2 Ausfertigungen
2. Ausfertigung

Bezug: Obkdo.H.Gr.Mitte / Ia Nr. 12060/44 geh. vom 1.9.1944
Betr.: Sicherungstruppen
- 2 Anlagen -

An
Oberkommando Heeresgruppe Mitte

1.) Bei Beginn der Sommerschlacht (22.6.1944) unterstanden Pz.AOK 3 folgende Sicherungstruppen:

201.Sich.Div. mit G.R.406 (I.-III.),
Sich.Rgt. 64 (I.-III.),
Sich.Rgt.601 (I.-III.),
III./A.R.213,
Sich.Btl.335, 480, 564, 557, 579,
Fest.Btl.644,
Lds.Schtz.Btl.330.

Diese Sicherungstruppen wurden in der Masse zerschlagen und können bis auf Sich.Btl.480 als aufgelöst gelten. Die Reste sind in einzelnen wie folgt verwandt:

G.R.406	aufgelöst, Trosse für Beweglichmachung G.R.761 und Füs.Btl.156 in Korps-Abt.D eingegliedert.
Sich.Rgt.64	Rgt.Stab z.Zt. als Festungsstab Ebenrode eingesetzt, als 3.Rgt.Stab für 201.Sich.Div. (jetzige Gliederung) vorgesehen. Reste der Btl. aufgelöst, personell in 212.I.D. aufgegangen.
Sich.Rgt.601	Rgt.Stab z.Zt. als Festungsstab Schirwindt eingesetzt, als 3.Rgt.Stab für 390.Sich.Div. (jetzige Gliederung) vorgesehen. Reste der Btl. aufgelöst, personell in Korps-Abt.D aufgegangen.
Sich.Btl.335, 557, 564, 579, Lds.Schtz.Btl.330, Fest.Btl.644	aufgelöst.
Sich.Btl.480 in Wacheinsatz bei Pz.AOK 3 / O.Qu.	

000712

- 2 -

2.) Im Laufe der Kämpfe wurden Pz.AOK 3 unterstellt:

Sich. Rgt. 34 (I.-IV.),
Sich. Rgt. 45 (I.-III.),
Sich. Btl. 245,
Lds. Schtz. Btl. 468, 667,
Fest. Btl. 659.

Auch diese Sicherungstruppen wurden in Front eingesetzt mit Masse aufgerieben. Die Reste sind im einzelnen wie folgt verwandt:

Sich. Rgt. 34, 45

aufgelöst, Reste bei I./Sich. Rgt. 45
(in Aufstellung bei Gen. Kdo. Rothkirch)

Sich. Btl. 245

aufgelöst, aufgegangen in Fest.-
Btl. 659.

Lds. Schtz. Btl. 468, 667 und Fest. Btl. 659 im Wacheinsatz bei Gen. Kdo. Rothkirch.

3.) Aus den vorstehend genannten Sicherungstruppen wurden alle frontverwendungsfähigen Soldaten als Ersatz in die Infanterie-Divisionen der Pz. Armee eingegliedert, während die noch bestehenden Sich. Btl. (Wachtruppen) mit älteren, nicht frontverwendungsfähigen Soldaten aufgefüllt wurden.

Von Fest. Btl. 644 wurden Stab, Etat und Feldpostnummern als Rahmen für das ohne kriegsgliederungsmässige Zugehörigkeit als Besatzung der ständigen Befestigungen Ebenrode und Schirwindt verwandte Personal benutzt. Das jetzige bodenständige Fest. Btl. 644 ist daher nicht Sicherungstruppe im alten Sinn, sondern Festungstruppe.

4.) Mit 52. Sich. Div. (Gruppe v. Rothkirch im Raum Mariampol) und 201. und 390. Sich. Div. in der Ostpreussen-Schutzstellung nördlich der Memel wurden der Pz. Armee Ende Juli 1944 erneut Sicherungstruppen für Fronteinsatz zugeführt.

Das bei 52. Sich. Div. befindliche Sich. Rgt. 603 wurde im Verlauf der Kämpfe zwischen Mariampol und der Ostpreussen-Schutzstellung fast aufgerieben. Die Bataillone wurden zusammengelegt und bildeten mit den Resten des G.R. 1072 und Alarmgruppen zuletzt 1 Bataillon. Da von beiden Bataillonen die Rahmen mit geringen Stärken noch vorhanden sind, ist folgende Umgliederung zur Zeit im Gange:

Rgt. Stab

bis zum Eintreffen des 3. Rgt. Stabes
561. Gren. Div. als 3. Rgt. Stab bei
dieser Division verwandt,

III. Btl. (mit Resten G.R. 1072) in 561. Gren. Div. eingegliedert
I. Btl. in 549. Gren. Div. eingegliedert,

13. (IG)/Sich. Rgt. 603 als I. G. Kp. für 3. Rgt. in 561. Gren.-
Div. eingegliedert.

14. (Pak)/Sich. Rgt. 603 (von Radf. Sich. Rgt. 2)
als 3. Kp. in s.H. Pz. Jg. Abt. 665 ein-
gegliedert.

- 3 -

000713

- 3 -

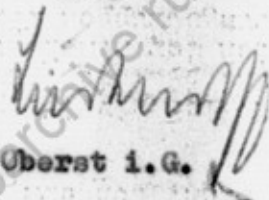
201. und 390.Sich.Div. bestehen in anliegender Gliederung.

Für beide Sicherungs-Divisionen wurde mit Pz.AOK 3 / Ia Nr. 7425/44 g.Kdos. vom 13.8.1944 Antrag auf Umgliederung und Umbenennung in Landwehr-Divisionen, für Sich.Btl.480, Lds.Schtz.Btl.468, 667 und Fest.Btl.659 auf Umbenennung in Wach-Bataillon vorgelegt.

Stab 52.Sich.Div. wird zur Zeit als Erkundungs- und Baustab in der Windau-Stellung verwandt.

Für das Panzerarmeeoberkommando
Der Chef des Generalstabes

I.V.


Oberst i.G.

000714

Anlage 1 zu Pz.AOK 3 / Ia
Nr. 8389 / 44 G.Kdos.
vom 5.9.1944

Gliederung 201. Sich. Div.

Sich. Rgt. 37 (I.-III.),
Sich. Rgt. 51 (I.-III.),
II./Sich. Rgt. 603,
III./A.R. 213,
Nachr. Kp. 201.

000715

Anlage 2 zu Pz. AOK 3 / Ia
Nr. 8389 / 44 G. Kdos.
vom 5.9.1944

Gliederung 390. Sich. Div.

- Sich. Rgt. 75 (I.-III.),
- Sich. Rgt. 611 (I.-III.),
- I./Sich. Rgt. 609,
- I./A. R. 134,
- Pz. Jg. Kp. 350,
- Pz. Sich. Kp. 350,
- Pi. Kp. 134,
- Nachr. Kp. 134.

000716

Abt. Ia

6.9.1944
17.10 Uhr

Fernmdl.Meldung A.O.K.4 (Lt.Marschall):

Betr.: Waffenunterschied bei einer Umgliederung der 286. Ssch.Div.
in Gren.Div. oder Inf.Div.44.

<u>Waffen</u>	<u>Gren.Div.</u>	<u>Inf.Div.44</u>
M.Pi.	1428	1379
le.M.G.	117	409
s.M.G.	47	71
m.Gr.Wf.	27	43
s.Gr.Wf.	24	32
le.J.G.	36	19
s.J.G.	—	6
7,5cm Pak 40	18	22
le.F.H.18/14	12	22
	(12 vorhandene Jugosl. Geschütze berücksichtigt)	
s.F.H.18	8	9
2 cm Flak	—	13

aufgenommen: Uffz. Stifel

000717

Geheim

Oberkommando der Heeresgruppe	
Mitt.	
Eing.	- 6. SEP. 1944
BA.H.Qu.	den 4.9.1944
Rnl.	1.2.16504

Armeeoberkommando 9
Abt. Ia Nr. 4592/44 geh.

Bezug: Obkdo. H.Gr. Mitte Ia Nr. 12060/44 geh. v. 1.9.44
Betr.: Auflösung von Sicherungstruppen.

An
Obkdo. Heeresgruppe Mitte

Von den im Bereich der Armee befindlichen Sicherungstruppen sind folgende Auflösungen vorgesehen und eingeleitet:

aufzulösender Truppenteil	Eingliederung in:	Bemerkungen:
---------------------------	-------------------	--------------

Sich. Btl. 1008	Sich. Btl. 242 u. Ls. Btl. 551	} Umgliederung bereits durchgeführt.
" 1009	" 242 u. " 551	
1./Sich. Btl. 693	II. Btl./Sich. Rgt. 183	

Nach Abgang:
OB/Chef-Ia/Id-04/01-KTB
IIa/ O.Qu.

nachr.: Korück 532

Für das Armeeoberkommando
Der Chef des Generalstabes

[Handwritten signature]

/r1

000718

Panzerarmeeoberkommando 3
Ia Nr. 8389 / 44 g.Kdos.

A.H.Qu., den 5.9.1944

8 Ausfertigungen
1. Ausfertigung

Geheime Kommandoafache

Bezug: Obkdo.H.Gr.Mitte / Ia Nr. 12060/44 geh. vom 1.9.1944

Betr.: Sicherungstruppen

- 2 Anlagen -

An

Oberkommando Heeresgruppe Mitte

Oberkommando der Heeresgruppe Mitte	
Dat.	6 SEP 1944
Nr.	12060/44 g.Kdos.
U.	

Ia
0412

1.) Bei Beginn der Sommerschlacht (22.6.1944) unterstanden Pz.AOK 3 folgende Sicherungstruppen:

201.Sich.Div. mit G.R.406 (I.-III.),
Sich.Rgt. 64 (I.-III.),
Sich.Rgt.601 (I.-III.),
III./A.R.213,
Sich.Btl.335, 480, 564, 557, 579,
Fest.Btl.644,
Lds.Schtz.Btl.330.

Diese Sicherungstruppen wurden in der Masse zerschlagen und können bis auf Sich.Btl.480 als aufgelöst gelten. Die Reste sind im einzelnen wie folgt verwandt:

G.R.406

aufgelöst, Trosse für Beweglich-
machung G.R.761 und Füs.Btl.156 in
Korps-Abt.D eingegliedert.

Sich.Rgt.64

Rgt.Stab z.Zt. als Festungsstab
Ebenrode eingesetzt, als 3.Rgt.Stab
für 201.Sich.Div. (jetzige Gliederung)
vorgesehen.

Reste der Btl. aufgelöst, personell
in 212.I.D. aufgegangen.

Sich.Rgt.601

Rgt.Stab z.Zt. als Festungsstab
Schirwindt eingesetzt, als 3.Rgt.Stab
für 390.Sich.Div. (jetzige Gliederung)
vorgesehen.

Reste der Btl. aufgelöst, personell
in Korps-Abt.D aufgegangen.

Sich.Btl.335, 557, 564, 579,
Lds.Schtz.Btl.330,
Fest.Btl.644

aufgelöst.

Sich.Btl.480 im Wacheinsatz bei Pz.AOK 3 / O.Qu.

000719

- 2 -

2.) Im Laufe der Kämpfe wurden Pz.AOK 3 unterstellt:

Sich.Rgt.34 (I.-IV.),
Sich.Rgt.45 (I.-III.),
Sich.Btl.245,
Lds.Schtz.Btl.468, 667,
Fest.Btl.659.

Auch diese Sicherungstruppen wurden in Front eingesetzt mit Masse aufgerieben. Die Reste sind im einzelnen wie folgt verwandt:

Sich.Rgt.34, 45

aufgelöst, Reste bei I./Sich.Rgt.45
(in Aufstellung bei Gen.Kdo.Rothkirch).

Sich.Btl.245

aufgelöst, aufgegangen in Fest.-
Btl.659.

Lds.Schtz.Btl.468, 667 und Fest.Btl.659 im Wacheinsatz bei Gen.Kdo.Rothkirch.

3.) Aus den vorstehend genannten Sicherungstruppen wurden alle frontverwendungsfähigen Soldaten als Ersatz in die Infanterie-Divisionen der Pz.Armee eingegliedert, während die noch bestehenden Sich.Btl. (Wachtruppen) mit älteren, nicht frontverwendungsfähigen Soldaten aufgefüllt wurden.

Von Fest.Btl.644 wurden Stab, Etat und Feldpostnummern als Rahmen für das ohne kriegsgliederungsmässige Zugehörigkeit als Besatzung der ständigen Befestigungen Ebenrode und Schirwindt verwandte Personal benutzt. Das jetzige bodenständige Fest.Btl.644 ist daher nicht Sicherungstruppe im alten Sinn, sondern Festungstruppe.

4.) Mit 52.Sich.Div.(Gruppe v.Rothkirch im Raum Mariampol) und 201. und 390.Sich.Div. in der Ostpreussen-Schutzstellung nördlich der Memel wurden der Pz.Armee Ende Juli 1944 erneut Sicherungstruppen für Fronteinsatz zugeführt.

Das bei 52.Sich.Div. befindliche Sich.Rgt.603 wurde im Verlauf der Kämpfe zwischen Mariampol und der Ostpreussen-Schutzstellung fast aufgerieben. Die Bataillone wurden zusammengelegt und bildeten mit den Resten des G.R.1072 und Alarmgruppen zuletzt 1 Bataillon. Da von beiden Bataillonen die Rahmen mit geringen Stärken noch vorhanden sind, ist folgende Umgliederung zur Zeit im Gange:

Rgt.Stab

bis zum Eintreffen des 3.Rgt.Stabes
561.Gren.Div. als 3.Rgt.Stab bei
dieser Division verwandt,

III.Btl. (mit Resten G.R.1072) in 561.Gren.Div. eingegliedert,

I.Btl.

in 549.Gren.Div. eingegliedert,

13.(IG)/Sich.Rgt.603

als I.G.Kp. für 3.Rgt. in 561.Gren.-
Div. eingegliedert.

14.(Pak)/Sich.Rgt.603 (von Radf.Sich.Rgt.2)

als 3.Kp. in s.H.Pz.Jg.Abt.665 ein-
gegliedert.

- 3 -

000720

- 3 -

201. und 390.Sich.Div. bestehen in anliegender Gliederung.

Für beide Sicherungs-Divisionen wurde mit Pz.AOK 3 / Ia Nr. 7425/44 g.Kdos. vom 13.8.1944 Antrag auf Umgliederung und Umbenennung in Landwehr-Divisionen, für Sich.Btl.480, Lds.Schtz.Btl.468, 667 und Fest.Btl.659 auf Umbenennung in Wach-Bataillon vorgelegt.

Stab 52.Sich.Div. wird zur Zeit als Erkundungs- und Baustab in der Windau-Stellung verwandt.

Für das Panzerarmeeoberkommando
Der Chef des Generalstabes

I.V.

Oberst i.G.

000721

Anlage 1 zu Pz.AOK 3 / Ia
Nr. 8389 / 44 g.Kdos.
vom 5.9.1944

Gliederung 201.Sich.Div.

Sich.Rgt.37 (I.-III.),
Sich.Rgt.51 (I.-III.),
II./Sich.Rgt.603,
III./A.R.213,
Nachr.Kp.201.

000722

Anlage 2 zu Pz.AOK 3 / Ia
Nr. 8389 / 44 g.Kdos.
vom 5.9.1944

Gliederung 390.Sich.Div.

Sich.Rgt. 75 (I.-III.),
Sich.Rgt.611 (I.-III.),
I./Sich.Rgt.609,
I./A.R.134,
Pz.Jg.Kp.350,
Pz.Sich.Kp.350,
Pi.Kp.134,
Nachr.Kp.134.

000723

Vorher 04

000724

Geheim

Armeeoberkommando 9
Ia Nr. 3998/44 geh.

A.H.Qu., den 13. 8. 1944

Bezug: Fernschr. Obkdo.H.Gr.Mitte Ia Nr. 10547/44 geh.v.7.8.44,Ziff.2.
Betr.: Sicherungstruppen.

An

Oberkommando Heeresgruppe Mitte

Oberkommando der Heeresgruppe	
Mitte	
15 AUG 1944	
Dr. Nr. 11098/44 - 9 Sops.	Geheimsch.
(Anl. 1)	

Anliegend werden vorgelegt:

Karte 1:300000 mit eingezeichneten Sicherungstruppen, (Anl. 1)
Kriegsgliederung und Unterstellungsverhältnisse der
Sicherungstruppen (Anlage 2).

Ausführliche Angaben über die Bandenlage sowie eine eingehende Beurteilung über die vorhandenen Kräfte der Widerstandsbewegung oder der aufständischen Kommunisten im Vormonat kann nicht gegeben werden, da die Armee den Befehl über den derzeitigen Bereich erst am 25.7. übernommen hat. Seit Anfang August hat sich folgendes Bild der Bandenlage ergeben:

"In Warschau wird noch der Großteil der Stadt von den Aufständischen beherrscht. Der Raum Neue Auffahrt - Krakauerstraße - Bergstraße wurde von eigenen Truppen besetzt.

Der Feindwiderstand ist nach wie vor hartnäckig. Die Aufständischen kämpfen zäh und verbissen und sind darauf bedacht, nur gut ausgemachte Ziele zu bekämpfen. Aufgetauchte Meldungen über Mun.-Mangel haben bei der bisherigen Kampftätigkeit keine Bestätigung gefunden. Versorgungsbomben für die Aufständischen wurden wiederholt abgeworfen, wovon ein größerer Teil durch deutsche Truppen sichergestellt werden konnte. In Praga herrscht Ruhe.

Die Lage im Armeebereich steht im engen Zusammenhang mit den Aussichten der Aufständischen in Warschau. Bei einer geplanten Aktion am 4.8. sollten die Aufständischen im Waldgebiet NO Skierniewice bereits den Westrand von Zyrardow erreicht gehabt haben, als die Aktion plötzlich abgebrochen wurde. Vermutlich geht der Aufstandswille im gleichen Maße zurück, in welchem die Aufstandsbewegung in Warschau niedergeschlagen wird.

Die Tätigkeit der Banden hielt sich bisher in mäßigen Grenzen. Als Bandengebiete zeichnen sich ab:

- 1.) Die Waldgebiete Kampinoska und Las Lisia Gora (zwischen Modlin und Clonie), an deren Südrand auch die stärkste Tätigkeit festgestellt wurde. Die Stärke der Banden beträgt schätzungsweise etwa 800 Mann.
- 2.) Waldgebiet Chojnowskie (SO Piaseczno - südl. Warschau) mit einer vorläufig ermittelten Stärke von etwa 300 Mann.
- 3.) Waldgebiet zwischen Skierniewice und Zyrardow (23 km nordostw. Skierniewice).

In diesem Raum sollen sich nach VM mehrere 1000 Männer aus Zyrardow aufhalten, die größtenteils bereits zu Banden zusammengefaßt wurden. Eine Bestätigung dieser Meldung konnte bisher nicht erbracht werden. Bei Durchkämpfung des Waldstückes hart westl. Zyrardow wurden 14 dort nächtigende Personen zur Überprüfung festgenommen.

- 4.) Waldgebiet zwischen Tomaszow und Petrikau, in welchem sich die 46. AK-Brigade mit schätzungsweise 400 Mann aufhalten soll.

000725

- 2 -

Zusammenfassend kann gesagt werden:

Nachdem die Ereignisse in Warschau bei der Bevölkerung bekannt geworden sind, stehen weite Kreise der Aufstandsbewegung ablehnend gegenüber. Die deutsche Flugblattpropaganda erzielte gute Wirkung. Wenn auch die Gesamtlage noch nicht voll geklärt werden konnte, so ist doch damit zu rechnen, daß mit der Niederschlagung des Aufstandes in Warschau auch die Tätigkeit der Aufständischen in den übrigen Gebieten im wesentlichen aufhören wird. Bis zu diesem Zeitpunkt bleibt die Gefahr, daß der Aufstand auf das ganze Generalgouvernement übergreift, bestehen."

Für das Armeeoberkommando
Der Chef des Generalstabes

- 2 Anlagen -

Nach Abgang:

Ia-Id-zbV-KTB
IcAO

710
Karlsruhe

bg

000726

Anlage 2 zu AOK 9 Ia Nr. 3998/44 geh.
vom 13.8.44

Gliederung und Unterstellungsverhältnisse der Sicherungstruppen
=====

Gen.Kdo. VIII. A.K.:

	<u>Ist-</u> <u>Stärke:</u>	<u>Einsatz:</u>
Ld.Schztz.Btl. 976	256	Front
Ld.Schztz.Btl. Lublin (2 Kpn.)	213	Front
Sich.Btl. 688	307	Front

Flak-Rgt. 23:

Sich.Btl. 529	372	Front
Sich.Btl. 944 (2 Kpn.)	235	Front

Wehrm.Kdt. Warschau:

Ld.Schztz.Btl. 996	170	Bandenkampf
Ld.Schztz.Btl. 997	200	Bandenkampf
Ld.Schztz.Btl. 998	140	Bandenkampf

Kampfgruppe Reinefarth:

Sich.Rgt. 608	546	Bandenkampf
Sich.Btl. 246	auf dem Marsch	Bandenkampf

Korück 532:

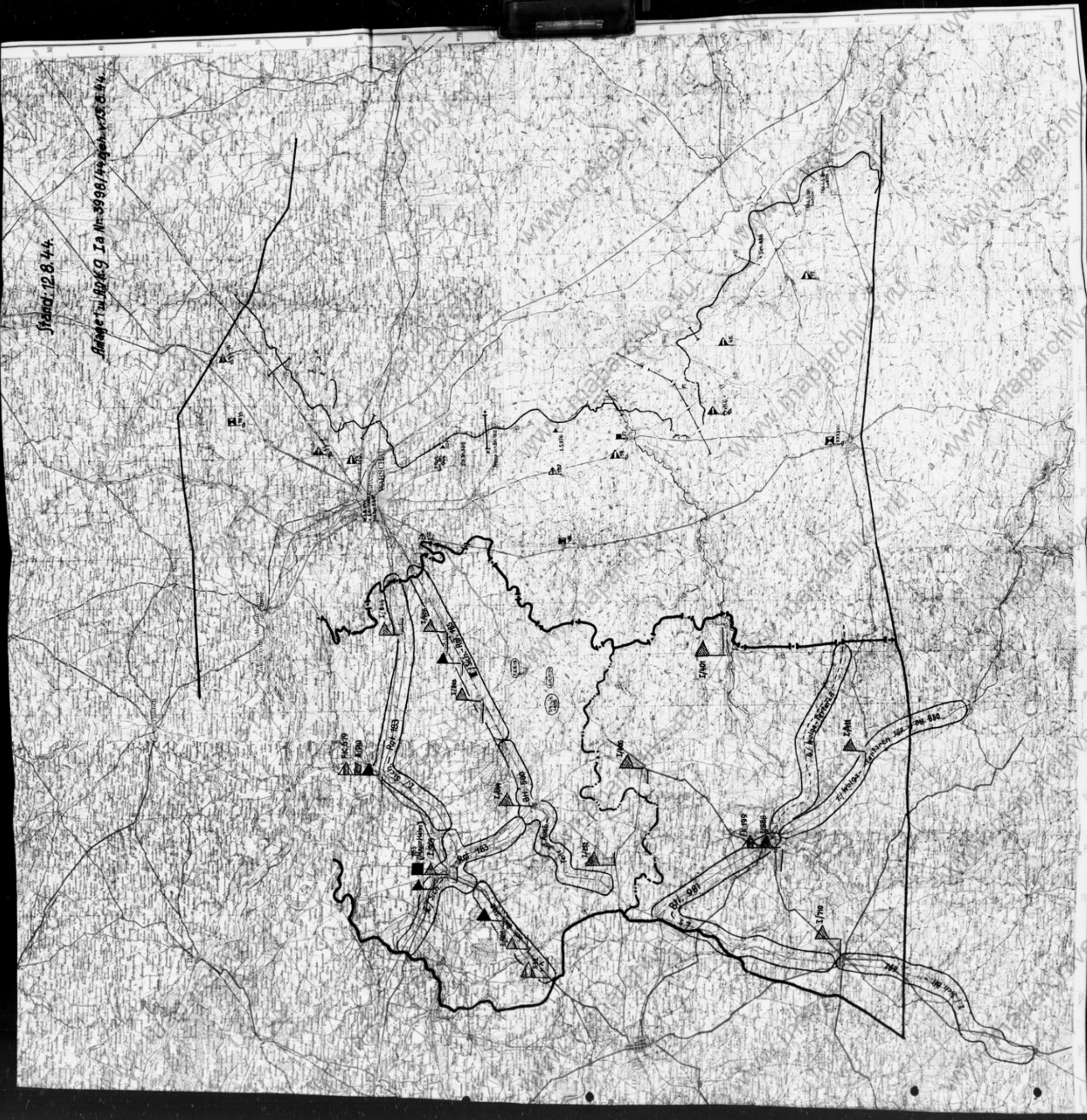
Sich.Rgt. 183, bestehend aus:)	912	Sicherung
Resten Sich.Rgt. 183			
Sich.Btl. 350			
" 944			
" 693			
" 242			
" 1008) noch nicht eingetroffen	105	Sicherung
" 1009			
Ld.Schztz.Btl. 981			Sicherung
2./Sich.Btl. 692			Sicherung

Armeewirtschaftsführer:

Wirtsch.Sich.Btl. 469	341	Sicherung
-----------------------	-----	-----------

Stand: 12.8.44.

Planlage 1:100000 Ia Nr. 3998/44 Geh. 1:25000



000728

		Kriegsgleichungsmäßig unterstellt.	aufgelöst	Gilt als aufgelöst mit Einsammlings	Eingeführt in:	Anmer	
1	Recht Sidt Rgt 2	W.B.W.	aufgelöst				
2.	I / R. Sidt 2	"	} Recht Sidt Rgt. 2.			4. 465	
3.	II / " 2	"					
4.	III / " 2	"					
5	Sidt Rgt 34	(391. Sidt)		} aufgelöst			
6	I / Sidt 34	"					
7.	II / " 34	"					
8.	III / " 34	"					
9.	IV / " 34	"					
10.	Sidt Rgt 35	ROK 4				4.	
11.	I / Sidt 35	"				4 600	
12.	II / " 35	"				4. 636	
13.	III / " 35	"					
14.	Sidt Rgt 37	WBW (525)					
15.	I / Sidt 37	"	} aufgelöst			3.P. 1650	
16.	II / " 37	"					
17.	III / " 37	"					
18.	IV / " 37	"	aufgelöst		Kao. Korpo-	2. 211	
19.	Sidt Rgt 44	ROK 4	} aufgelöst				
20.	I / Sidt 44	"				286. Sidt	4
21.	II / " 44	"					
22.	III / " 44	"					
23.	Sidt Rgt 45	WBW (221.5)	} aufgelöst				
24.	I / Sidt 45	"				H ⁿ	3.P. 1000
25.	II / " 45	"				H ^c	

000729

26.	m/Sich 45	WBW(221.Si)	aufgelöst	"H"	3 1/2
28.	LS Rgt. 47	40K 2	aufgelöst		
29.	Sich Rgt 51	WBW(391.Si)			
30.	m/Sich 51	.			3 1/2
31.	m/Sich 51	.			
32.	m/Sich 51	.			
33.	m/Sich 51	.		Sich 51	
34.	Sich Rgt 57	40K 2			2.
35.	l/Sich 57	.			2
36.	u/Sich 57	.		I/Sich 57	
37.	m/Sich 57	.			2
V 38.	m/Kac)Sich 57	.			XXIII. 9.
39.	Sich Rgt 61.	40K 4(286.Sich)			
40.	l/Sich 61	.	} aufgelöst		
41.	m/Sich 61	.			
42.	m/Sich 61	.			
43.	Sich Rgt 64	PADK3(201.Si)			3 1/2
44.	l/Sich 64	.	} aufgelöst		
45.	m/Sich 64	.			6 1/2 bis 3 1/2
46.	m/Sich 64	.			
47.	Sich Rgt 75	WBW(221.Si)			
48.	m/Sich 75	.			} 3 1/2
49.	m/Sich 75	.			
50.	m/Sich 75	.		Sich lgt 75.	

000730

Soll als
aufgelöst Eingeführt
Bilanz in
Lsgg

Sich Rgt 57b 78	ROK 4	aufgelöst (Kst. Besl.)	
Sich Rgt 88	WBH (52. Sich)		
I/Sich 88	.		513
II/Sich 88	.		325
III/Sich 88	.		163
IV/Sich 88	.		343
Sich Rgt 89	ROK 2	} aufgelöst	178
I/Sich 89	.		Reste in 203. 2.
II/Sich 89	.		308
III/Sich 89	.		
Sich Rgt 96	ROK 9		
I/Sich 96	.	2. Korrek.	
II/Sich 96	.	Sich. Rgt. 96 in 203. Arch. (5 Kamp.)	800
III/Sich 96	.		
LS Rgt 51b 100	ROK 2	2. Korrek.	50
Sich Rgt 122	ROK 4 (286. Sich)	4 (286.)	91
I/Sich 122	.	4 (286.)	2
II/Sich 122	.		2
III/Sich 122	.		
IV/Sich 122	.		
Rgt 134			450
✓ Sich Rgt 183	ROK 9	2 (xxm)	180
✓ I/Sich 183	.		
✓ II/Sich 183	.	2 (xx)	150
✓ III/Sich 183	.	2 (xx)	150
LS Rgt 204		2 (Lk.)	108
IV/Sich 204			
✓ LS Rgt 208	ROK 4 (286. Sich)		
✓ II/Sich 208	ROK 3 (204. Sich)	4 (286.)	271
✓ LS Rgt 208	2	4	302

000731

1/Brt Abt 221	WBW (221. Si.)	4. (1. 170. J. D.)	
Sich BH 232	AOK 2	2. (Kornuk)	20
Es. BH 234	AOK 9	2. (Kornuk)	250
" " 232	?	2. (Kornuk)	600
V Sich BH 242	AOK 2, AOK 9	aufgelöst Rest in Sich 183	
V Es. BH 246	?	2. " seit 10/8 6. AOK 9	600
Sich BH 258	"	2. "	175
Sich BH 245			
Ost BH 308	"		
Sich BH 345	"	2. (XX AK)	350
Sich BH 350	B ₂ AOK 3	aufgelöst Rest in 667 i. Sich 480	
Sich BH 335	"	aufgelöst Rest in 667 i. Sich 480	
Gren. Rgt 350	WBW (221. Si.)	aufgelöst in Sich Rgt 603	
I/Gren. 350	"	4 (13. 20.)	88
II/Gren. 350	"	aufgelöst	
III/Gren. 350	"	aufgelöst	
V Sich BH 350	AOK 9	9 (Kornuk) aufgelöst in Sich 183	
Es BH 389	AOK 2	2. (Kornuk)	250
Gren Rgt 406	B ₂ AOK 3 (201. Si.)		
I/Gren. 406	B ₂ AOK 3 (201. Si.)		
II/Gren. 406	B ₂ AOK 3 (201. Si.)	verw. d. 10. (Rest " D ")	
III/Gren. 406	B ₂ AOK 3 (201. Si.)		
Es BH 468	WBW.	9. (Rest bei Sich Gr. Hahn)	
V Sich 469	AOK 9	9. (Kornuk)	
Sich 496	AOK 2		
Sich BH 480	B ₂ AOK 3	3. (be: OQu)	
Sich BH 489	?	9. (mit 4. Rgt.) Eisenbahnsch. b. Hzeschau	
Es BH 482	AOK 9	aufgelöst v. AOK 9.	
Es BH 508	AOK 9		
V Sich BH 525	AOK 9	9. (VIII. Rgt.)	
Art Abt 507	AOK 2 (203. Si.)	Wandan	218

000732

✓ LEBN 554	70K 2	Nov 2 1918. in 2. Zehn.	356
Sich BH 557	P2AOK 3	aufgelöst 667, f. L. 480 (Rück)	
Sich BH 564	P2AOK 3.	3. (Rest 6. P2. Div. 7te 667, f. L. 480, aufgelöst zu AOK 9 (Nacht)	
Kos BH 572			
Wt. Sich. 573	AOK 4	4 (000)	255
Sich BH 579	P2AOK 3	aufgelöst, Rest 667, f. L. 480	
✓ Osterider 580	AOK 2	2. (Korrek) - zu AOK 9 (Nacht)	
Sich Rgt 601	P2AOK 3 (201. Si.)	3 (Feat. 116.)	
1/ Sich 601	"	3 (Rest 6. "D")	
II/ Sich 601	"		
III/ Sich 601	"		
Sich Rgt 603	W. B. W (391. Si.)	3. (5. P2) x	
1/ Sich 603	"	3. (5. P2) x	
II/ Sich 603	"	Rückk. (390)	501
III/ Sich 603	"	3. (5. P2.) x	
✓ Sich Rgt 608	AOK 2 (203. Si.)	9. Nacht	
✓ 1/ Sich 608	"		708
✓ II/ Sich 608	"		
III/ Sich 608	"		
Sich Rgt 609	W. B. W	} Abwickl. 221. Si.	67
1/ Sich 609	"		331
II/ Sich 609	"	4. (731. 2. D.) aufgelöst Rest in 731. 2. D.	324
III/ Sich 609	"	3. (Rückk. 2.)	740
Sich Rgt 614	W. B. W (52. Si.)	Rückk. (390.)	
1/ Sich 614	"	"	1.700

000733

m/Sich 611	WBW (52. S.)	Rollk. (390.)	
-----------------------	--------------	---------------	--

m/Sich 611	"	" (")	
-----------------------	---	---------	--

Sich Rgt 613	40K2 (203. S.)	2. (203)	
--------------	----------------	----------	--

1/Sich 613	"	"	
------------	---	---	--

m/Sich 613	"	"	
-----------------------	---	---	--

m/Sich 613	"	"	
-----------------------	---	---	--

Sich Rgt 630	40K 9	2. (XX. AK)	320
-------------------------	-------	-------------	-----

1/Sich 630	"	2. (XX. AK)	
-----------------------	---	-------------	--

✓ m/Sich 630	"	9. (Rest bei Sich. Se. Mann)	
-------------------------	---	------------------------------	--

✓ m/Sich 630	"	9. (Rest bei Sich. Se. Mann)	
-------------------------	---	------------------------------	--

Sich Rgt 632 (50)	40K 4		
-------------------	-------	--	--

Sich Rgt 632	40K 4		
--------------	-------	--	--

1/Sich 632	"	Dem. Mittel	
------------	---	-------------	--

11/Sich 632	"	"	
-------------	---	---	--

m/Sich 632	"	"	
-----------------------	---	---	--

Ls BH 637	40K 2	2. (Kornik)	450
-----------	-------	-------------	-----

Fest BH 642	40K 9	2. (Kornik)	420
-------------	-------	-------------	-----

116 " " 644	2 40K 3	Anf. gel. Rest Is. 667. Fil. 480	
------------------------	---------	----------------------------------	--

" " 659	WBW.	3. (IX. A.K.) Viehbes.	
--------------------	------	------------------------	--

Sich BH 670	40K 2		
-------------	-------	--	--

Sich BH 675			
-------------	--	--	--

Ost. 682	40K 9	Anf. gel.	
----------	-------	-----------	--

✓ Ls BH 688	40K 2	9. (Kornik b. Radom) XXX. XVI.	
-------------	-------	--------------------------------	--

Ls BH 696	40K 9	2. (Kornik)	
----------------------	-------	-------------	--

111/Sich 722	WBW	Anf. gel.	
-------------------------	-----	-----------	--

30 653	672		
-------------------	-----	--	--

30 875	684		
-------------------	-----	--	--

0 0 0 7 3 4

Sich Btl. 787 NBW

Turk Btl. 790 AOK 2

~~Sich Btl. 791 NBW~~

~~Sich Btl. 794~~

Ls Btl. 826 AOK 9

III/Græn. 854 AOK 2

Ls Btl. 854 2 WKI.

Sich Btl. 889 AOK 9

I/Græn. 894 AOK 2

Ls Btl. 898 AOK 2

Sich Regt 930 AOK 2 (203.8)

I/Sich 930 AOK 2 (203.)

II/Sich 930 "

III/Sich 930 "

Sich Regt 931 AOK 4 (286.8ich) 4 (286.)

I/Sich 931 "

II/Sich 931 "

III/Sich 931 "

IV/Sich 932 AOK 2

Sich Btl. 1008 AOK 9

Sich Btl. 1009 "

Sich. 981

~~Sich 975~~

Ls 944 NBW

~~Ls 845 "~~

~~Ls 888 "~~

~~Ls 889 "~~

aufgelöst

Rest

2 (XXIII) 2 Komp.
2 (Korvik) 2 Kprn)

6. FEBRUAR 203.
(390.9) 221.2)

350
874

99

154

2

2 (203.)

801

4 (286.)

43

4 (286.)

600

4 (286.) 1 1/2 Komp.

93

9 (VIII. A.K.)

Die 6. 9. (F. 1. 111) ~~am 10. 10. 203~~ Rest

9 (Korvik)

9 (Korvik)

Rund um Græn

2. 7. 1914
(2. 7. 1914)

460

123

000735

B

✓ ~~Ls BH. 976~~

9. (VIII. AK.)

✓ ~~Sich BH. 994 (11c)~~

9. (Warschau) aufzulösen

✓ ~~Ls BH. 996~~

9. (Warschau)

✓ ~~" " 997~~

9. "

✓ ~~" " 998~~

9. "

52.

201.

203.

221.

286.

390.

391.

3350

3289

5420

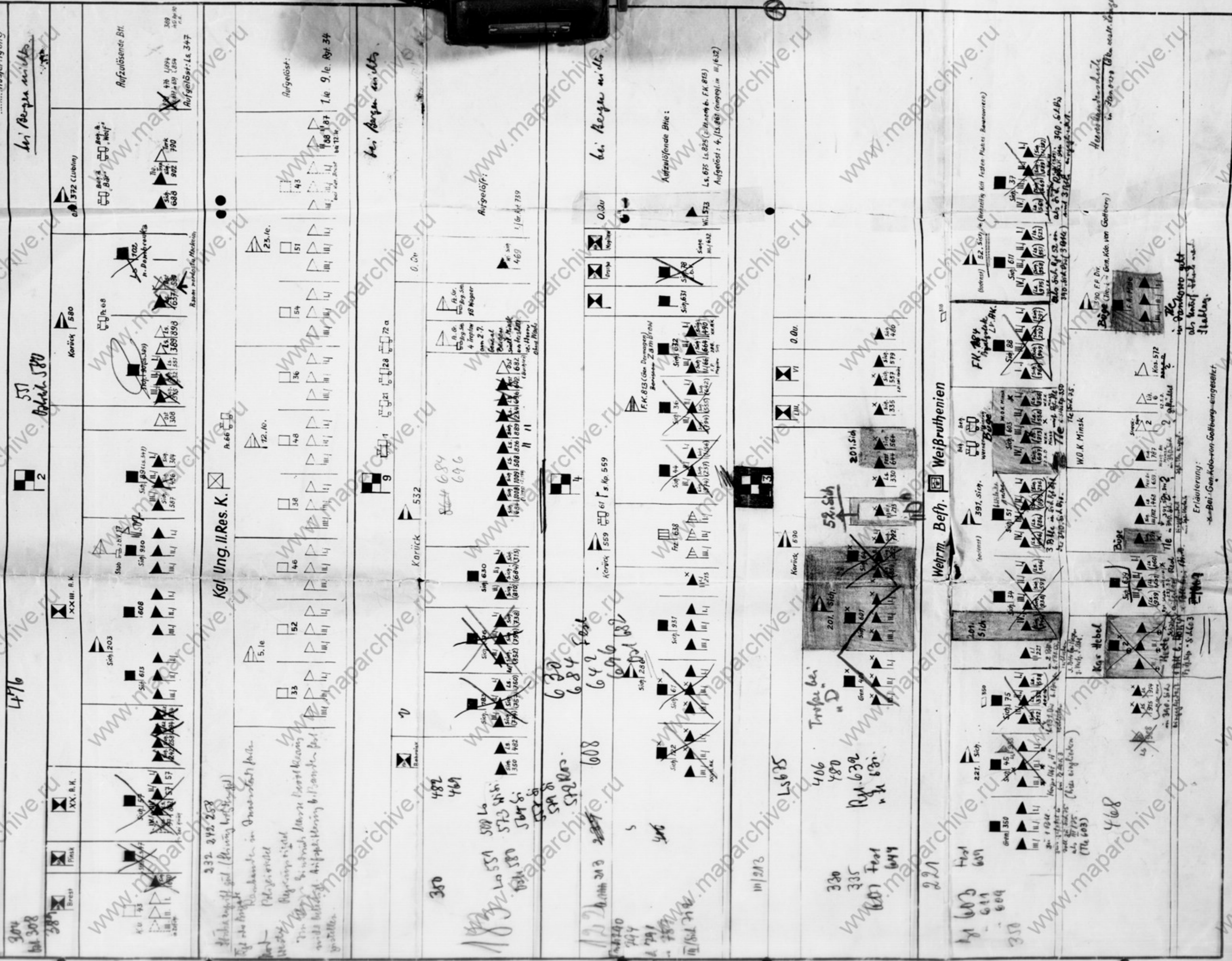
Obkdo. d. H. Gr. Mitte
Ia Nr. 7163 / 44 g. Kdos.

Einzelne Kommandofische

Stand: 12.6.44

Gliederung der Sicherungstruppen der H. Gr. Mitte

... Ausfertigung



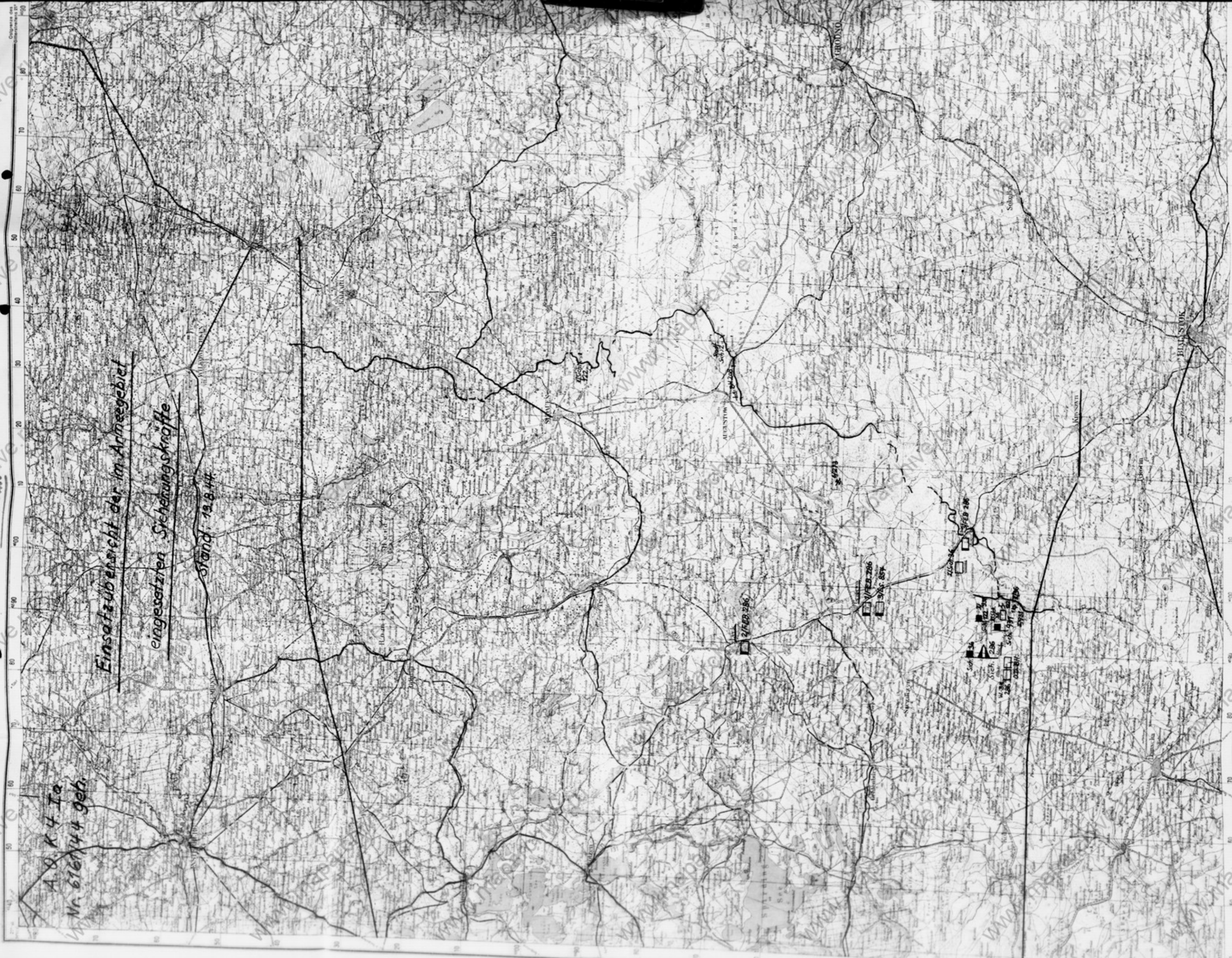
000736

Eriilerung:
-x-Bei-Gen-Kdo-von-Gottberg-eingesetzt

A 0 K 4 Ia
Nr. 616/44 geh.

Einsatzübersicht der im Armeegebiet
eingesetzten Sicherungskräfte

Stand: 12.8.44

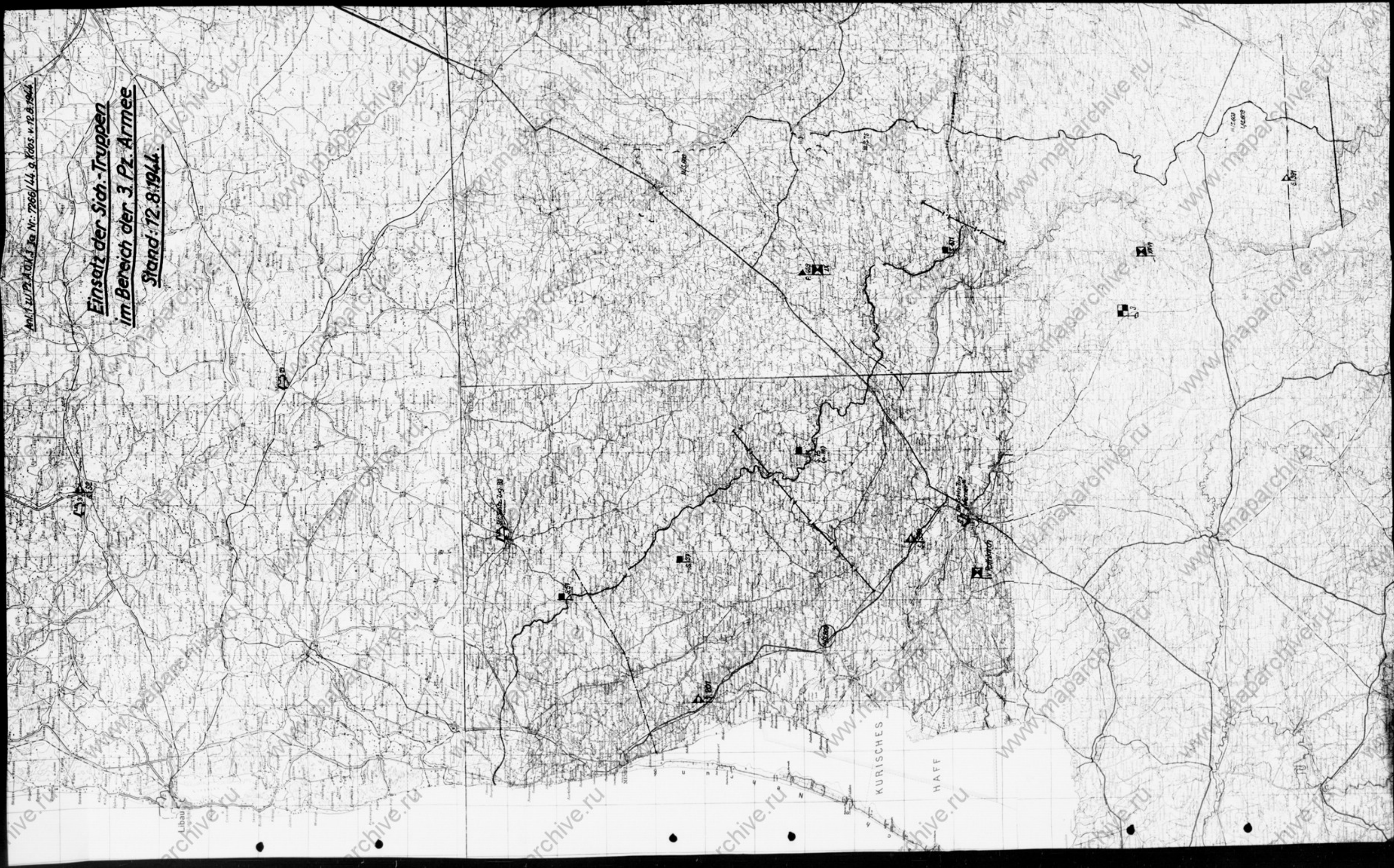


Geheim

Original des
Unternehmens Nr.
100

Anl. 1 zu Pz. At. 1.3. Nr. 7266/44. d. Kdos. v. 12.8.1944

Einsatz der Sich.-Truppen
im Bereich der 3. Pz. Armee
Stand: 12.8.1944.







000736

1.8.44

Stand : 10.8.44

Sicherungstruppen im Bereich der 2. Armee

 XXIII.	 Kav.K.	 LV.	Korück  580	Der Armee unmittelbar unterstellt:
<p>Sich. III./57 (362)</p> <p>Sich. II./89 (188)</p> <p>Sich. I./183 (197)</p> <p>III./GR 854 (498)</p> <p>I./GR 894 (223)</p> <p><i>Jst Stärke.</i></p>	<p>Sich. III./37 (Reste) (87)</p> <p>Sich. III./183 (71)</p>	<p>Sich. 88 (4 BH.) (2240)</p> <p>Ls. 204 (634)</p> <p>Ls. 1854 (o 2 Kp) (353)</p> <p>Einsatz Kp. „Gustav“ (104)</p>	<p>Standort Kdr. 324</p> <p>z.bv. 18</p> <p>z.bv. 17</p> <p>194</p> <p>184</p> <p>Ls. 238 (630)</p> <p>Ls. 389 (Reste) (264)</p> <p>S. 515 (Reste) (262)</p> <p>549</p> <p>250</p> <p>S. 696 (Reste) (163)</p> <p>S. 670 (290)</p> <p>S. 232 (Reste) (609)</p> <p>Ls. 637 (Reste) (418)</p> <p>Fest. 642 (Reste) (449)</p> <p>Ls. 102 z.bv.</p> <p>Ls. 234 (Reste) (229)</p> <p>S. IV (Res.) 57 (956)</p> <p>Ls. 4/854 Ls. 2/854 (ca. 250)</p> <p>550</p> <p>rus. 580 (780)</p> <p>Beh. Pz. Zg. Polkow + Strecken-Schtz-Zg. 601</p>	

000740

0 4

8.8.1944.

A k t e n n o t i z .

Die verschiedenen Größen der rückw. ^{Zonen}Armeegebiete und die unterschiedliche Bedeutung der in diesen Gebieten vorhandenen Verkehrswege machen eine neue Verteilung der Sicherungstruppen erforderlich.

Z.Zt. ist der größte Teil der Sicherungstruppen noch in der Front verwendet, wo er nicht nach Verbänden geordnet, sondern kp.weise, z.T. auch als schwache Btle. eingesetzt, ohne militärische Heimat allen Nachteilen vorübergehend unterstellter Einheiten auf dem Gebiet der Truppenfürsorge ausgesetzt ist. Die personelle und materielle Unterlegenheit gegenüber den Btlm. der Inf.Diven. ermöglicht es nicht, auf längere Zeit von den Sicherungstruppen in ihrer bisherigen Zusammensetzung die gleichen Leistungen zu verlangen, die von den jungen und besser bewaffneten Soldaten der Fronttruppe gefordert werden. Demgegenüber erfordert die Lage in den rückw. ^{Zonen}Armeegebieten, besonders im rückw. Gebiet der 9.Armee, einen vermehrten Einsatz der Sicherungstruppen zum Schutz der rückw. Versorgungswege.

Der Wert der Sicherungstruppen ist außerordentlich verschieden. Während den Gren.- und Sich.-Rgtern. der Sicherungs-Diven. ein längerer Fronteinsatz durchaus zugemutet werden kann, ist die Masse der losen Sich.-, Lds.- und Festungs-Btle. hierfür ungeeignet. Es ergibt sich hieraus der Vorschlag, zunächst die jahrgangs- und ausrüstungsmäßig schlecht zusammengesetzten Btle. bzw. Kpn. ihrer eigentlichen Bestimmungsaufgabe wieder zuzuführen und die im Fronteinsatz bewährten Sicherungsverbände den Inf.Diven. einzugliedern. Bei unterschiedlicher jahrgangsmäßiger Zusammensetzung in den Btlen. selbst könnten die Soldaten der Jahrgänge 1909 und jünger aus den Sicherungs-Btlen. herausgelöst und den Armeen als Ersatz zur Verfügung gestellt werden.

Es könnte Aufgabe des Div.Kdos.221.Sich.Div. sein, alle Soldaten der älteren Jahrgänge zu sammeln und in Sicherungsverbänden zusammenzufassen.

Bei der Neuverteilung der aufgefrischten Sicherungs-Btle. ist zu berücksichtigen, daß von zu sichernden rückw. ^{Zonen}Armeegebieten nur bei 9. und 2.Armee gesprochen werden kann. Für die 4.Armee ist 1 Sich. Btl. ausreichend, um die Eisenbahnstrecken und Straßen zu sichern, ein weiteres Btl. ist für die Sicherung des Stellungsbaus erforderlich.

000741

- 2 -

Die 3.Pz.Armee benötigt zum Objektschutz keine Sicherungstruppen. Zur Verstärkung der Besatzung in der Ostpreußen-Schutzstellung wäre die Auffüllung der dort eingesetzten Sicherungstruppen durch freiwerdendes Personal aus aufzulösenden Sich.Btlen. des ehemaligen Wehrm.Befh. anzustreben. Die Kdten. der rückw.Armeegebiete könnten bei 4.Armee und 3.Pz.Armee aufgelöst werden.

Die 2.Armee verfügt über das größere rückw.Gebiet und die längeren Eisenbahnstrecken gegenüber der 9.Armee, in deren Gebiet jedoch eine stärkere Bandentätigkeit zu verzeichnen ist. Hier wäre daher eine gleichmäßige Verteilung der Sicherungskräfte vorzunehmen. Es wird vorgeschlagen

- 1.) die Verbände der 203.Sich.Div. wieder voll aufzufüllen und sie mit 2 weiteren Sich.Rgtern. mit je 4 Btlen. (Sich.Rgt.57 und Sich.Rgt.88) im rückw. Gebiet der 2.Armee einzusetzen,
- 2.) die 286.Sich.Div. (z.Zt. noch bei 4.Armee) aufzufrischen und sie mit 2 weiteren Sich.Rgtern. der 9.Armee zum Einsatz im rückw. ^{Zone}Armeegebiet zuzuführen.
- 3.) je 1 Sich.Rgt. aufzustellen als 3.Rgter. der 201. und 390.Sich. Div. bei Stab Rothkirch,
- 4.) das dann noch übrig bleibende Personal alter Jahrgänge zur Auffüllung der 201.Sich.Div. und 390.Sich.Div. zu verwenden.

Die Gesamtzahl der Btle. würde sich dadurch von früher 150 Btlen. auf 52 Btle. ermäßigen.

000742



Андрей 04

6/8

Ид. билет на проезд

на Астану от 1948 г.

Проезд от 10.08.48 г.

Иванов.

000743

Fernschreiben.

Geheim

5.8.44

Uhr

von: Okdo.H.Gr.Mitte

an: A.O.K. 2

Auflösung des Sicherungs-Rgts. 89 und Eingliederung
der Restteile des Rgts. in 203. Sicherungs-Division wird
genehmigt.

Okdo.H.Gr.Mitte

Ia Nr. 10393/44 geh.

I.A.gez.v.d.Groeben

Nach Abgang:

I.A.

Ia (Entwurf)

Id

KTB.

/Me.

000744

221. Sich. Division
Abt. Ia

Div. Gef. St., den 4.8.1944

*Aufklärungsteil der
hat Dinkelschritt.*

Jy

Blk P. N G

2

Betr.: Auflösung 221. Sich. Division

An
Heeres-Gruppe Mitte I d

1) Von der Division wurden bei Ausscheiden aus der Front bei
131. J.D. am 16.7.1944 zurückgelassen:

I./A.R.221 mit 2 Batterien.

3. Batterie und Trosse wurden am 2.8.44 zugeführt.
Abteilung befindet sich geschlossen im Fronteinsatz
und soll jetzt 170. J.D. unterstellt sein.

II./Sich.Rgt. 609 mit 6./-, 7./- und 8.Komp.

Stärke: 6 Offz., 39 Uffz., 241 Mann.

I./Gren.Rgt. 350 mit 5 Offz., 26 Uffz., 57 Mann.

Führer: Hptm. Sindermann.

III./Sich.Rgt. 75 mit 4 Offz., 29 Uffz., 124 Mann.

Führer: Hptm. Drobeck.

Teile der Div. Nachsch. Truppen mit 6 Lkw. (10 t)

Führer: Lt. Bierhaus.

4 Kranken-Kraftwagen.

Führer: Lt. Elster.

2) Gren.Rgt. 350 ist aus dem Einsatz nur mehr mit Trossen zurück-
gekehrt. Die Restteile wurden aufgeteilt in

Rgt.-Stab und Stabs-Kompanie am 24.7.44 Rgts.-Gruppe 603 zugeführt
noch im Einsatz bei Kampfgruppe
Rothkirch, wurden Restteile am 26.7.
zugeführt

überzählige Trosse

wurden am 25.7.44 nach Nw. Wies zur
Aufstellung einer Fahrschwadron für
390. Sich. Div. in Marsch gesetzt.

Aus den zurückbleibenden Resten wurde 1 Bataillon mit Btl.-Stab,
1 Voll-Kompanie und der Rahmen von 2 weiteren Kompanien aufge-
stellt und am 29.7.44 Sich.Rgt. 75 als III. Bataillon zugeführt
(Btl.-Kdr. Hptm. Schippan). Das Bataillon wurde durch Reste
Sich.Rgt. 603 aufgefüllt.

Restteile der 14. Komp. wurden am 29.7.44 der 390. Sich. Div. zur
Aufstellung einer Pz.-Jg.-Komp. nach Laskowiec zugeführt.

3) Sich.Rgt. 45 befindet sich bei Korpsgruppe H (Oberst Blaurock)
in einer Gefechtsstärke von rund 400 Mann.

Die Restteile und Trosse des Regiments wurden diesem am 30.7.44
zugeführt.

4) Sich.-Regt. 75 mit 2 vollen Bataillonen und verstärkt durch das
von Gren. Regt. 350 aufgestellte III./- wurde auf Befehl der
390. Sich.-Div. am 1.8.1944 an 390. Sich.-Div. abgegeben und ab-
transportiert.

000745

- 2 -

- 5) Nachr.-Abt. 824 mit einer gemischten Nachr.-Komp. wurde auf Befehl Oberkommando Heeresgruppe Mitte/Nachr.Führer Nr. 5314/44 g.Kdos. vom 22.7.44 zur Aufstellung der Nachr.-Abt. 707 am 23.7.44 nach Ukta in Marsch gesetzt.
- 6) Kdeur.Div.-Nachschub Truppen 350 mit Fahrschwadron 350, Nachschub-Komp. 350, 1./- und 2./Kl.Kw.-Kol. wurde am 23.7.44 390. Sich.-Div. zugeführt.
- 7) San.-Komp. 350 mit Rest en Kr.Kw.-Zug wurde am 29.7. 1944 390. Sich.-Div. zugeführt.
- 8) Feldpostamt 350 wurde am 31.7.44 390. Sich.Division nach Sniadowo zur Verladung zugeführt.
- 9) Bäckerei-Kp. 350 ist in Zichenau bei AOK 2 eingesetzt.
- 10) Schlächtereier - Komp. 350 und Verpfl.Amt. 350 befinden sich ab 3.8.1944 im Raum Praschnitz ohne Verwendung.
- 11) Vom Div.-Stab wurden abgegeben:
am 20.7.44 Oblt. Wirsig mit 1 Fahrer und 1 Pkw.
am 25.7.44 Baurat v. Levinsky, Ib/K mit 1 Feuerwerker und 1 Pkw.
am 28.7.44 1 Schirrmeister, Ib/K und 1 Schreiber mit 1 Pkw.
- 12) Auf Befehl Heeres-Gruppe Mitte wurden die Restteile der Sich. Truppen am 29.7.44 von 390. Sich.Division übernommen:
durch die Division

		Offz.	Uffz.	Mannsch.	Pferde	Fhrzg.
Restteile	Sich.Rgt. 609	6	118	412	222	106
"	Sich.Btl. 787	-	76	56	35	16
"	III./Gren.Rgt. 712	-	7	41	5	1
"	Ls.Btl. 914	-	7	52	-	-
"	Radf.Sich.Rgt. 2	-	21	10	-	-
"	Sich.Rgt. 603	-	14	172	-	-
Troß-Sammelplatz Nw.Wies					ca 600	

Es wurden abgestellt:

- Am 31.7.44 427 Mann nach Blonie bei Warschau
 am 1.8.44 Troß-Sammel-Kdo. Nw.Wies mit 2 Offz., 28 Uffz., 191 M.
 85 Hiwi, 633 Pferden, 181 Fahrzgn.
 nach Tyszki Labno zu AOK 4
- am 2.8.44 123 Uffz. und Mannsch., 189 Pferde, 84 Fahrzeuge
 mit 8 s. Gr.W., 4 Feldküchen, als Troß für 2
 Marschkampfbataillone nach Krasne bei Praschnitz
 zum Auffrischungsstab 129. J.D.
- am 3.8.44 8 Uffz. als Schreiber bzw. Zeichner zum LIII. Korps

Gegenwärtige Stärke des Restkommandos:

	Stab Sich.Rgt. 609	Sich.Rgt. 609	Sich.Rgt. 603 (einschl. Rdf. S. R. 2)
Offz.:	2	1	1
Beante:	-	2	1
Uffz.:	11	96	55
Mannsch.:	54	232	24
Gewehre:	65	260	24
le MG.:	2	5	1
s. MG.:	-	1	-
Pferde:	34	49	32
besp. Fahrzg.:	15	33	15
Lkw.:	1	-	-
Pkw.:	1	-	1
Kräder:	1	-	-

000746

- 3 -

13) Der Div.-Stab in Stärke von
13 Offz., 10 Beanten, 33 Uffz., 109 Mannsch.,
Musikkorps
1 Offz., 19 Uffz., 8 Mannsch.,
befindet sich zur Zeit noch in Grodzisk.

Für das Divisionskommando
Der erste Generalstabsoffizier

[Handwritten signature]

000747

Entwurf!

Geheim

Oberkommando der Heeresgruppe Mitte
Ia Nr. 10 131/44 geh.

H.Qu., den 9.3.1944

An

OKH/GenStdH/Op.Abt. Gruppe I I

OKH/GenStdH/Org.Abt. Gruppe I

OKH/GenStdH/Org.Abt. Gruppe II

In der Anlage wird die vorläufige Gliederung der
390. Sicherungsdivision mit der Bitte um Kenntnisnahme
überreicht.

Die endgültige Gliederung mit Genehmigungsantrag
wird später vorgelegt werden.

Für das Oberkommando der Heeresgruppe
Der Chef des Generalstabes

/FSe

000748

Verteiler.

zu Okdo.H.Gr.Mitte, Ia Nr. 10 131/44 geh. vom 1.8.44

OKH/GenStdH/Op.Abt. Gruppe ~~IV~~
z.H.von Herrn Major i.G. Monshausen.

OKH/GenStdH/Org.Abt. Gruppe I
z.H.von Herrn Major i.G. Zimmermann

OKH/GenStdH/Org.Abt. Gruppe II
z.H.von Herrn Major i.G. Fhr.v.Lüdinghausen

Okdo.H.Gr.Mitte:

Ia - 01 - Id	1 x
Ia/op - St.O.z.b.V. - 04	1 x
Ila	1 x
Gen.d.Pi.	1 x
H.N.Fü.	1 x
O.Qu.	2 x
N.S.F.O.	1 x
Auffr.Stab Ost	3 x
KTB	1 x



Fernspruch - Fernschreiben - Funknuch - Blinkspruch

++ 0005 ZWEI (2) BT HNOX ++

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	llc.	an	Tag	Zeit	durch	Rolle
HNOX	011096					

Demerche:

Angenommen oder aufgenommen

von	Tag	Zeit	durch
HNOX	5.8	0005	

5. AUG 1944
 0005
 (Handwritten initials and stamps)

++ HZIX/FU NR. 15720 4.8.44 2330 == 20 378 g. Rdst. Abfendende Stelle

-- GEHEIM, NACH EINGANG G.KDOS. --

AN OBKDO. H. GR. MITTE ==

-- BEZUG : -- 1.) HGR.MITTE ROEM 1 A NR. 9821/44 GEH.

VOM 28.7. --

2.) AOK 2 ROEM 1 A NR.1684/44 G.KDOS. VOM 3.8.44 --

-- BETR.: -- SICHERUNGSTRUPPEN. --

IM NACHGANG ZU O.A. BEZUG 2.) MELDET DIE ARMEE : --

ROEM 1.) -- KDT.R.A.580 : --

12.) RESTE SICH. BTL. 232 OHNE 3. KP. (ISTSTAERKE : 20) --

13.) ~~LDS.BTL. 389, 2 KPN. (220) --~~

14.) ~~LDS.BTL. 637, 4 KPN. (400) --~~ 12

15.) RESTE SICH.RGT. 89 OHNE ROEM 2./ 89 (178) --

16.) TEILE SICH.RGT. 981 (160) (NACH IRRFAHRT IN

WIEDERZUFUEHRUNG VON GNESEN) -- 20

17.) 203.SICH.DIV.: MIT --

A) DIV. STAB (122) -- 25 24

B) SICH.RGT. 608, 3 BTLE. (708) --

C) SICH.RGT. 613, 3 BTLE. (686) -- 28

D) SICH. RGT. 930, 3 BTLE. (801) --

E) ART.ABT. 507 (248) --

F) NACHR.KP. (232) --

G) PI.KP. (107) --

H) VERWALT.-KP. (80) --

Inhalt

Quittung

An	Tag	Zeit	Annehmender Offz. (Uffz.)	
			Name	Dienstgrad

000750

29	I) KDR.NACHSCH.TR. (16) .-						32
	K) KRAFTF. KP. (60) .-						
33	L) FAHRSCHWADRON (96) .-	35					36
	M) NACHSCH. KP. (69) .-						
37	N) KR.KW.ZUG (34) .-	39					40
	O) ENTGIFTUNGS-ZUG (30) .-						
41	(GESAMT-ISTSTAERKE DER 203.SICH.DIV. : 3289 MANN) .-						
45	WEITERE VERWENDUNG : SICH.RGT. 608 UND ART.ABT. 507 IN WARSCHAU EINGESETZT, UEBRIGE TEILE DER DIV. IN AUFFRISCHUNG UND EINSATZ IM STELLUNGSBAU . .-						52
	ROEM 4.) -- ROEM 20.A.K. : -- .-						
53	1.) SICH. RGT. 57 MIT .-	55					56
	A) STAB (103) .-						
57	B) ROEM 1./57 , 3 KPN. (186) .-						60
	C) ROEM 2./57, 4 KPN. (204) .-						
61	D) 13.KP./57 (78) .-						64
65	2.) ROEM 2./SICH.RGT. 183, 3 KPN. (150) .-						68
	3.) SICH.BTL. 945, 4 KPN. (173) .-						
69	4.) SICH BTL. 898, 4 KPN. (154) .-						72
	5.) SICH.BTL. 696, (38) .-						
73	6.) SICH.BTL. 258, 2 KPN. (175) .-						76
	7.) RGTS.-STAB UND ROEM 1./ 630 , 1 KP. (320) .-						
77	8.) ROEM 2./JAEG.RGT. 25 , 1 KP. (150) .-						
81	VERWENDUNG : SICHERUNGSAUFGABEN . ==						84
	AOK 2 - ROEM 1 A .-						
85		86		87			88
89		90		91			92

000751

Sprechgruppen
 Eing.: -4. AUG 1944
 Nr. No. 710 367 / 10. Adol.
 Amt:

Sprechgruppen Zielbereich
 +++ 1825 EINS(1) KU HNOX +
 an Tag Zeit durch Rolle
 Sprechgruppe
 Leiter: B. Ratz. B.
 4. AUG 1944
 1825

4.8.44 1650== Abfendende Stelle

AN OBERKDO. H.GR. MITTE .==
 -- BEZUG:-- OBERKDO. H.GR. MITTE ROEM EINS A NR. 9821/44
 GEH. V. 28.7.44 .-
 -- BETR.:-- EINGESETZTE SICHERUNGSTRUPPEN. --

IM BEREICH DER 4. ARMEE SIND FOLGENDE SICHERUNGSTRUPPEN
 EINGESETZT: .-

1)	286. SICH. DIV. .-								
	DIV. STAB - 103 DTSCH., 5 FRW. .-								
	SICH. RGT. STAB 36 - STAERKE UNBEKANNT. -								
	ROEM 1./ SICH. RGT. 36 - 600 (GESCHAETZT) .-								
	ROEM 2./ SICH. RGT. 36 - 636 DTSCH., 62 FRW. .-								
	SICH. RGT. STAB 931 - 43 .-								
	ROEM 1./ SICH. RGT. 931 - 600 (GESCHAETZT) .-								
	ROEM 2./ SICH. RGT. 931 - 93 (NUR 1 1/2 KP.) .-								
	SICH. RGT. STAB 122 91 DTSCH., 3 FRW. .-								
	ROEM 1./ SICH. RGT. 122 - STAERKE UNBEKANNT. -								
	ROEM 2. SICH. RGT. 122 - STAERKE UNBEKANNT. -								
	WACH- BTL. 286 - 160 DTSCH, 3 FRW. .-								
	ROEM 2./ A.R. 213 - 271 DTSCH., 22 FRW. .-								

VERSORGUNGSTRUPPEN VORHANDEN. -

2) -- SONSTIGE:-- .-

An	Tag	Zeit	Annehmender Offz. (Luftf.)	
			Name	Dienstgrad
ROEM 2./ SICH. RGT. 609 - 327 .-				
ROEM 3./ SICH. RGT. 75 - 45 .-				
S. SCHTZ. BTL. 208 - 302 .-				



Fernspruch - Fernschreiben - Fernbefehlsgruppe - Fernschreibgruppe

+++ 1825 EINS(1) KU HNOX +

Nachr.-Stelle		Nr.		an	Tag	Zeit	durch	Rolle
HNO		011006						
Decimete: Vjersengruppe Leiter 3. Rang. B. 1825 AUG 1944								
Angenommen oder aufgenommen								
von	Tag	Zeit	durch					
HKNX/FU	4/8.	1825	Stu					

++-- GEHEIM-- HKNX/FU 270 4.8.44 1650==

AN OBERKDO. H.GR. MITTE .==

-- BEZUG:-- OBERKDO. H.GR. MITTE ROEM EINS A NR. 9821/44

GEH. V. 28.7.44 .-

-- BETR.:-- EINGESETZTE SICHERUNGSTRUPPEN.--

IM BEREICH DER 4. ARMEE SIND FOLGENDE SICHERUNGSTRUPPEN

EINGESETZT: .-

1) -- 286. SICH. DIV.---

DIV. STAB - 103 DTSCH., 5 FRW...-

SICH. RGT. STAB 36 - STAERKE UNBEKANNT.-

ROEM 1./ SICH. RGT. 36 - 600 (GESCHAETZT).-

ROEM 2./ SICH. RGT. 36 - 636 DTSCH., 62 FRW...-

SICH. RGT. STAB 931 - 43 .-

ROEM 1./ SICH. RGT. 931 - 600 (GESCHAETZT).-

ROEM 2./ SICH. RGT. 931 - 93 (NUR 1 1/2 KP.).-

SICH. RGT. STAB 122 91 DTSCH., 3 FRW...-

ROEM 1./ SICH. RGT. 122 - STAERKE UNBEKANNT.-

ROEM 2. SICH. RGT. 122 - STAERKE UNBEKANNT.-

WACH- BTL. 286 - 160 DTSCH, 3 FRW...-

ROEM 2./ A.R. 213 - 271 DTSCH., 22 FRW...-

VERSORGUNGSTRUPPEN VORHANDEN.--

2) -- SONSTIGE:-- .-

ROEM 2./ SICH. RGT. 609 - 324 .-

ROEM 3./ SICH. RGT. 75 - 85 .-

KDS. SCHTZ. BTL. 208 - 302 .-

Inhalt

Quittung

1825 AUG 1944

000753

29 RADF. SICH. BTL. 2. - 465 .-

33 SICH. BTL.(O.D.) 427 - 520 (DTSCH. PERSONAL U. RUSSEN) .-

SICH. BTL. 573 - 255 .-

39 AUFSTELLUNG EINER ZWEITEN SICH. DIV. AUS DEN VORHANDENEN

RESTEN VON SICHERUNGSEINHEITEN GEPLANT . ZUR AUFLÖSUNG

41 IST Z.ZT. NICHTS MEHR VORGESEHEN. ==

A O K 4 ROEM EINS A NR. 5635/44 GEH+++

45	46	47	48
49	50	51	52
53	54	55	56
57	58	59	60
61	62	63	64
65	66	67	68
69	70	71	72
73	74	75	76
77	78	79	80
81	82	83	84
85	86	87	88
89	90	91	92

000754

Fernspruch - Fernschreiben Fernspruch - Blinkspruch

++1220 EINS HE HNOX-

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle HNOX		Nr. 010963		Befördert				
				an	Tag	Zeit	durch	Rolle

Dermeche:

Angenommen oder aufgenommen

von	Tag	Zeit	durch
HNOX	4/8	1220	H

-- GEHEIM -- HNRXB / FU NR. 10126/ 27 4.8.44 1030 = -

AN OBKDO. H. GR. MITTE = =

BEZUG : DORT. FS. NR. 9821/44 GEHEIM VOM 2.8.44 .-

GEN. KDO. ROTH WIRCH MELDET GLIEDERUNG DER EINGES ETZTEN

SICHERUNGS TRUPPEN WIE FOLGT :-

KORPSTRUPPEN									
PZ. - SP. - K. P. / MOELLENTED									
95 (FUEF FUEF) MANN									
NACHR. ABT. 453									
420 (VIER ZWEI NULL) MANN									
BTL. 603									
501 (FUEF NULL EINS) MANN									
BTL. 609									
-- 740 (SIEBEN VIER NULL) MANN									
1756 (EINS SIEBEN FUEF SECHS) MANN									12
390. SICH.									
SICH. RGT. 11 MIT 3 BTL.									
1700 (EINS SIEBEN NULL NULL)									
MANN									
SICH. RGT. 75 MIT 3 BTL.									
1650 (EINS SECHS FUEF NULL)									
MANN									
ART. ABT. 134 M. 3 BTTR.									
450 (VIER FUEF NULL) MANN									
DAVON 1 BTTR. EINSATZBEREIT									
DIV. - TRUPPEN (NA. P1., P2. JG., PZ. KP.)									
4420 (VIER VIER ZWEI NULL) MANN									
DAZU NACHSCH. EINHEITEN									
700 (SIEBEN NULL NULL) MANN									
PZ. JG. A. 664									
300 (DREI NULL NULL) MANN									
5420 (FUEF VIER ZWEI NULL) MANN									
201. SICH. DIV.									
SICH. RGT. 51 MIT 3 BTL.									
1500 (EINS FUEF NULL NULL) MANN									

ku-1225 AUG 1944

Handwritten signatures and initials

Inhalt

Quellens



29 SICH. RGT. 37 MIT 3 BTL. 1650 (EINS SECHS FUENF NULL) MANN .-

NACHR. - K.P. 200 (ZWEI NULL NULL) MANN .-

33 3350 (DREI DREI FUENF NULL) MANN .-

NACHSCHUB - EINHEITEN 410 (VIER EINS NULL) MANN .-

37 4./ PAK-BRIGADE A 80 (ACHT NULL) MANN .-

3840 (DREI ACHT VIER NULL) MANN .-

41 INSGESAMT 11 016 (EIN EINS NULL EINS SECHS) MANN .-

45 GEN. K.O. ROTHKIRCH ROEM 1 A. R. 3318/44 GEHEIM

49	50	51	52
53	54	55	56
57	58	59	60
61	62	63	64
65	66	67	68
69	70	71	72
73	74	75	76
77	78	79	80
81	82	83	84
85	86	87	88
89	90	91	92

Handwritten signature or initials.



ay
Zurück
vorlesen
ROK 2



Fernspruch - Fernsd ++0300 EINS WK HNOX+++ Blinkspruch

Durch die Nachtr.-Stelle auszufüllen

Nachtr.-Stelle		Nr.		Befördert				
ANOX		010844		an	Tag	Zeit	Durch	Rolle
Dermerche:		Eing.: -4. AUG. 1944		Heeresgruppenkommando Mitte Eing.: -4. AUG. 1944				
Angenommen oder aufgenommen								
von	Tag	Zeit	durch					
4312	4.	0300						

+++ --- GEHEIM, NACH EINGANG GEHEIME KOMMANDOSACHE ---
 HZIXFU 15 517 4.8. 44 0050 ===
 AN HEERESGRUPPE MITTE ==
 - BEZUG :- H. GR. MITTE ROEM EINS A 9821/44 GEH. V. -
 28.7. - - - - - Anschluß:

- BETR.: - SICHERUNGSTRUPPEN -
 ZU O. A. BEZUG MELDET DIE ARMEE: -
 ZU 1.) - - - - -
 ROEM 1.) -- KDT. R. A. 580 :--.-
 1.) LDS. RGT. STAB ZBV 102 (ISTSTAERKE : 50) ..-
 2.) LDS. BTL. 238 , STAB U. 4 KPN.(600) ..-
 3.) LDS. BTL. 246 , STAB U. 4 KP.(600) ..-
 4.) ROEM 4. (KOS) 57, STAB U. 4 KPN.(600) ..-
 5.) LDS. BTL. 854 , 2. U. 4. KP. (250) ..-
 6.) RESTE SICH. RGT. 96 , BTL. STAB MIT 5 KPN. (800) ..-
 7.) RUSS. REITER - ABT. 580, STAB MIT 4 SCHW.(800) ..-
 8.) LDS. BTL. 389 , STAB U. 2 KPN.(250) ..-
 9.) LDS. BTL. 637, STAB U. 3 KPN.(450) ..-
 10.) FEST. BTL. 642 , (420) ..-
 11.) LDS. BTL. 234 , (250) ..-

VERWENDUNG DER EINHEITEN : SICHERUNG IM RUECKW.
 ARMEEGEBIET, Z. T. EINSATZ IM STELLUNGSBAU.-
 ROEM 2.) -- ROEM 4. SS. PZ. KOPRS :--.-
 1.) SICH. BTL. 315 , (350) ..- an xx. Ak.
 2.) ~~SICH. BTL. 945 , (210) ..-~~
 3.) ~~LDS. BTL. 898 , (210) ..-~~

Inhalt

Quittung

000758

ABSICHT : HERAUSLÖSEN UND ZUFÜHRUNG ZU KDT. R. A. 580 .-

ROEM 3.) -- ROEM 23. A. K. :--.-

1.) ROEM 2./ SICH. RGT. 89, (208) .-

2.) ROEM 1./ SICH. RGT. 183 , (180) .-

3.) ROEM 1./ G. R. 894 .(99).-

4.) ROEM 3./ G. R. 854 , (350) .-

5.) ROEM 3./ SICH. RGT. 57 , (142) .-

VERWENDUNG: SICHERUNGSAUFGABEN IM KORPSBEREICH,
JE NACH LAGE FRONTEINSATZ .-

ROEM 4.) -- KORPS HARTENECK :--.-

1.) TEILE SICH. RGT. 37 (92 ALS INFANTERISTEN
EINGESETZT , 109 ALS ERSATZ FUER FEHLLENDE PIONIERE IN
2 BAU- PI. KP. EINGEGLIEDERT).- *21 Stk 509*

2.) ROEM 3./ SICH. RGT. 183 (150 VERWENDUNG IN
FRONT , VORGESEHEN FUER SICHERUNGSAUFGABEN IM RUECKW.
KORPSBEREICH)..-

ROEM 5.) -- ROEM 55. A. K. :--.-

1.) SICH. RGT. 88, 4 BTL. (513 U. 325 U. 163
U. 343) .-

2.) LDS. BTL. 204 , 4 KPN. (708) .-

3.) LDS. BTL. 854 , 4 KPN. (877) .- *(Hab + 2 KPN)*

ABSICHT : VERWENDUNG ZUM BAHNSCHUTZ , STELLUNGSBAU ,
SICHERUNG VON BRUECKEN , SICHERHEITSBESATZUNG IN WICHTIGEN
BRUECKENKOEPPEN .-

ROEM 6.) -- ROEM 20. A. K. :--.-

MELDUNG LIEGT NOCH NICHT VOR .-

ROEM 7.) -- 203. SICH. DIV. :--.-

MELDUNG FOLGT NACH DEM ORDEN DER EINHEITEN , DIE DEN
EINSCHLIESSUNGSRING UM BREST DURCHBRACHEN .-

ZU 2.) DER BEZUGSVERFUEGUNG :--.-

AUS SPLITTERTEILEN FELDERS. BTL. 203. SICH. DIV.
(450 MANN) AUFGESTELLT , SONST FEHLANZEIGE .==

AOK 2 ROEM'EINS A 1684/44 G. KDOS +++'



0225 KR HZIX/ FU 15767 SCHWARZENBECK HNOX +++pruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle
HNOX

Nr.
01120

Befördert				
an	Tag	Zeit	Durch	Rolle

Dermethe:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
H.ZIX/FU	578	0225	

++ -- KR -- GEHEIM -- HZIX/FU NR. 15767 5.8.44 0155 ==

AN H. GR. MITTE --

BANDENMELDUNG VOM 4.8.44 .-

- B) KEINE BESONDEREN VORKOMMNISSE. .-
- D) LDS. BTL. 234 LDS.RGT.STAB ZBV. 102 UNTERSTELLT. .-
- FEST.BTL. 642 GRUPPE FROMMELT UNTERSTELLT. .-
- SICH.BTL. 315 IM RAUM OSTENBURG (1331) UNTERGEBRACHT UND KDT.R.A.580 UNTERSTELLT. .-
- GRUPPE FROMELT : -- .-
- LDS.BTL. 389 AUF DEM MARSCH IN RAUM GOWOROWO (1324) . .-
- LDS.BTL.637 LOEST SICH.RGT. 96 AN BAHNSTRECKE MALKINIA (2331) - LOCHOW (1348) AB . .-
- FEST.BTL. 642 IM RAUM PASIEKI (1324) EINGETROFFEN. .-
- LDS.RGT.STAB ZBV. 102 : -- .-
- LDS.BTL. 234 IM RAUM REMBISZA (1321) UNTERKUNFT BEZOGEN. .-
- GRUPPE NADROWSKI : -- .-
- 2./LDS.BTL.854 BRUECKENSICHERUNG IM ZUGE DER STRASSE LOMSCHA (2471) - WIZNA (2473) UEBERNOMMEN. ===
- AOK 2 - ROEM 1 A ++++++

Inhalt

Seitensprach
Seitenschreiben
Funhsprach
Blindsprach

Nr.

Don

An

Tag

Zeit

Annehmender Offiz (Uffz.)
Name Dienstgrad